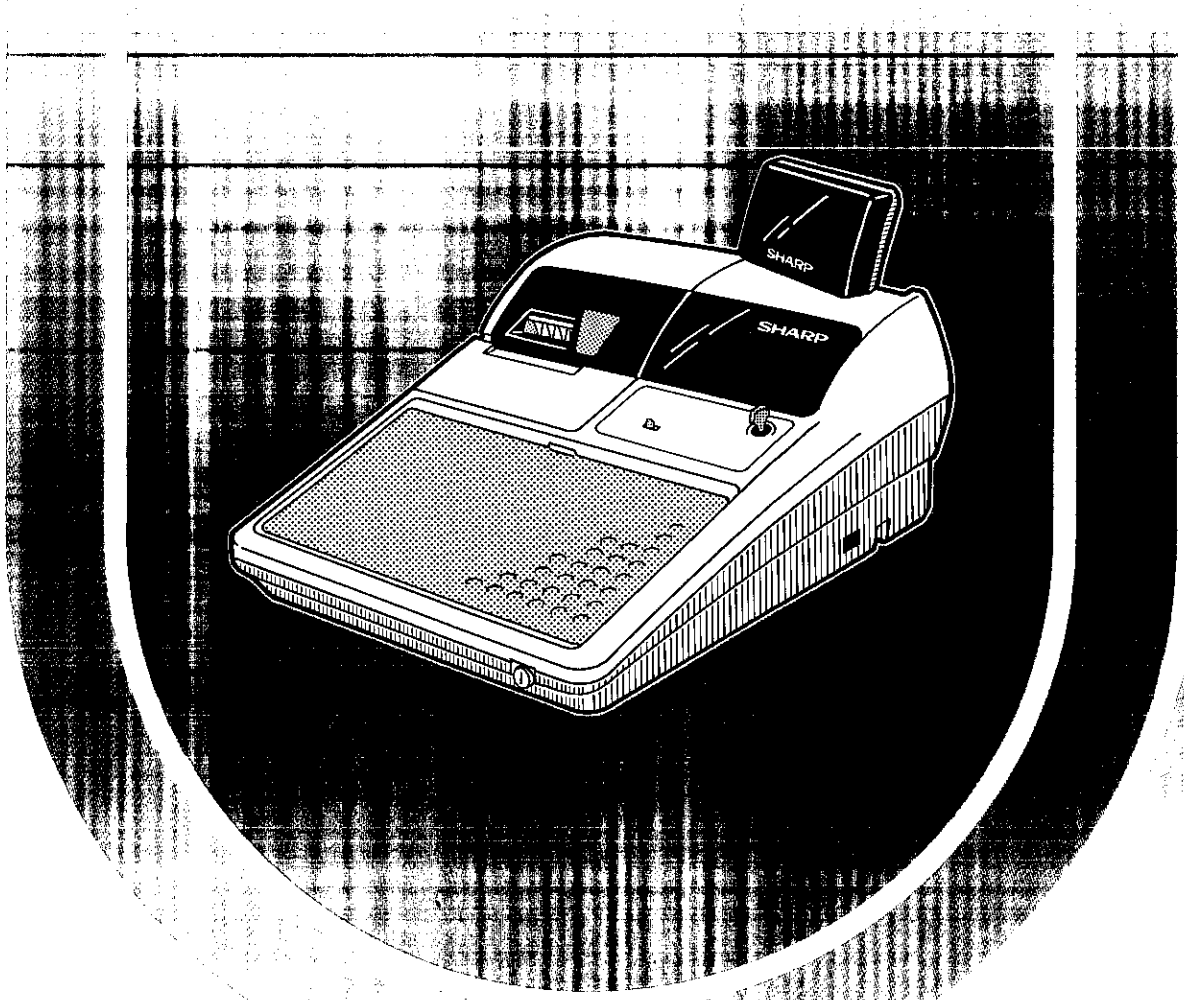
SHARP®

# ELEKTRONISCHES KASSENSYSTEM

MODELL

# ER-A650

## BEDIENUNGSANLEITUNG



**CAUTION:**
The socket-outlet shall be installed near the equipment and shall be easily accessible.

**VORSICHT:**
Die Netzsteckdose muß nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.

**ATTENTION:**
La prise de courant murale devra être installée à proximité de l'équipement et devra être facilement accessible.

**AVISO:**
El tomacorriente debe estar instalado cerca del equipo y debe quedar bien accesible.

**VARNING:**
Det matande vägguttaget skall placeras nära apparaten och vara lätt åtkomligt.

This apparatus complies with the requirements of BS 800 (EN 55014): 1988 and BS 6527 (EN 55022): 1988.

Dieses Gerät stimmt mit den Bedingungen der EN 55014, 02. 1987 und der EN 55022, 04. 1987 überein.

Cet appareil répond aux spécifications de la EN 55014, 02. 1987 et EN 55022, 04. 1987.

Dit apparaat voldoet aan de vereiste EN 55014, 02. 1987 en EN 55022, 04. 1987.

Apparatet opfylder kravene i EN 55014, 02. 1987 og EN 55022, 04. 1987.

Questo apparecchio è stato prodotto in conformità alle EN 55014, 02. 1987 e EN 55022, 04. 1987.

Αύτή ἠ συσκευή τηρεῖ τίς προδιαγραφές τῆς EN 55014, 02. 1987 κατ EN 55022, 04. 1987.

Este aparelho responde às especificações da EN 55014, 02. 1987 e EN 55022, 04. 1987.

Este aparato cumple las especificaciones de la EN 55014, 02. 1987 y EN 55022, 04. 1987.

**CAUTION:**
For a complete electrical disconnection pull out the mains plug.

**VORSICHT:**
Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz, den Netzstecker ziehen.

**ATTENTION:**
Pour obtenir une mise hors-circuit totale, débrancher la prise de courant secteur.

**AVISO:**
Para una desconexión eléctrica completa, desenchufar el enchufe de tomacorriente.

**VARNING:**
För att helt koppla från strömmen, dra ut stickproppen.

# EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, daß Sie sich für den Erwerb des elektronischen Kassensystems, Modell ER-A650, entschieden haben.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme der Registrierkasse sorgfältig durch, um in der Lage zu sein, das hochwertige System mit allen seinen Funktionen richtig und problemlos bedienen zu können.
Diese Bedienungsanleitung sollte sorgfältig aufbewahrt werden, damit sie im Fall von Bedienungsproblemen jederzeit griffbereit ist.

# WICHTIG

- **Als Aufstellplatz Ihrer ER-A650 sollte eine Stelle gewählt werden, die keiner direkten Sonneneinstrahlung, ungewöhnlichen Temperaturveränderungen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Wasserbeeinflussung ausgesetzt ist.**
  Das Aufstellen der Registrierkasse an solchen Plätzen könnte zu Beschädigungen des Gehäuses oder der elektrischen Bauteile führen.
- **Die Registrierkasse sollte nicht von Personen mit nassen Händen bedient werden.**
  Es könnte Wasser in das Innere der Registrierkasse eindringen und zur Beschädigung der elektronischen Bauteile führen.
- **Die Registrierkasse darf nur mit einem trockenen und weichen Tuch gereinigt werden. Ätzende Flüssigkeiten wie Benzin oder Farbverdünner dürfen niemals zur Reinigung verwendet werden.**
  Die Verwendung von solchen Chemikalien führt zu Verfärbungen oder Beschädigungen des Gehäuses.
- **Das Kassensystem ER-A650 kann an jede normale Steckdose (offizielle (nominale) Netzspannung) angeschlossen werden.**
  Beim Anschluß von anderen Elektrogeräten an den gleichen Stromkreis kann es zu Störungen in der ER-A650 kommen.
- **Setzen Sie sich bei einer Störung der Registrierkasse bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung und versuchen Sie niemals, die Registrierkasse selbst zu reparieren.**

# VORSICHTSMASSNAHMEN

Dieses Kassensystem ist mit einer Speichersicherung ausgestattet, um bei einem eventuellen Stromausfall die gespeicherten Informationen zu erhalten.
Wie im allgemeinen bekannt ist, werden die dafür verwendeten Batterien auch bei Nichtbenutzung über eine längere Zeitspanne entladen.
Um daher eine ausreichende Erstaufladung der Batterien zu gewährleisten und um einem möglichen Verlust des Speicherinhalts nach der Aufstellung der Registrierkasse vorzubeugen, wird empfohlen, das jede einzelne Kasseneinheit vor der Inbetriebnahme 24 bis 48 Stunden aufgeladen wird.

Zum Aufladen der Batterien muß die Registrierkasse an das Netz angeschlossen werden und der Netzschalter auf "ON" stehen. Durch diese vorbeugende Batterieaufladung kann eine eventuelle Anforderung des Kundendiensttechnikers vermieden werden.

# INHALT

Seite

- **ÄUSSERE EIGENSCHAFTEN DES KASSENSYSTEMS ER-A650** . . . . . 6
- **TASTATURANORDNUNG UND BESCHREIBUNG DER SCHALTER, SCHLÜSSEL UND TASTEN** . . . . . 8
  1. Tastatur . . . . . 8
  2. Funktionsschloß und Funktionsschlüssel . . . . . 11
  3. Kellnerschlüssel und -tasten . . . . . 12
  4. Bon-Ein/Aus-Schalter . . . . . 12
- **ANZEIGEN** . . . . . 13
  1. Bedieneranzeige . . . . . 13
  2. Kundenanzeige . . . . . 14
- **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN** . . . . . 15
- **PROGRAMMIERUNG VON ALPHANUMERISCHEN ZEICHEN** . . . . . 16
- **PROGRAMMIERUNG** . . . . . 17
  1. Einstellung von Datum und Uhrzeit . . . . . 17
     (1) Einstellung des Datums (#2610) . . . . . 17
     (2) Einstellung der Uhrzeit (#2611) . . . . . 18
  2. Einstellung der Registrierkassennummer (#2612) . . . . . 18
  3. Einstellung der laufenden Nummer (#2613) . . . . . 19
  4. Programmierung für Sparten . . . . . 19
     (1) Programmierung von Einzelpreisen (#1110) . . . . . 19
     (2) Funktionsprogrammierung (#2110) . . . . . 20
     (3) Programmierung des Steuerstatus (#2111) . . . . . 21
     (4) Programmierung der oberen Eingabe-Betragsgrenze (HALO) (#2112) . . . . . 22
     (5) Programmierung des Spartentexts (#2114) . . . . . 23
         ALPHANUMERISCHE ZEICHENCODETABELLE . . . . . 24
     (6) Zuordnung von Sparten zu Gruppen (Provision) (#2115) . . . . . 25
     (7) Zuordnung von Sparten zu Gruppen (#2116) . . . . . 26
     (8) Zuordnung von Druckstationen zu Sparten (#2118) . . . . . 27
     (9) Anordnung der Spartentasten (#2119) . . . . . 27
  5. Programmierung für PLUs . . . . . 28
     (1) Definition der PLU-Nummern und Spartenzuordnung (#1200 und #2230) . . . . . 29
     (2) Programmierung von Einzelpreisen (#1210) . . . . . 30
     (3) Programmierung der Grundmenge (#1211) . . . . . 30
     (4) Programmierung von Vorzeichen und Steuerstatus (#2211 und #2232) . . . . . 31
     (5) Programmierung der PLU-Texte (#2214) . . . . . 32
     (6) Zuordnung von PLUs zu Provisionsgruppen (#2215) . . . . . 33
     (7) Programmierung von Menü-PLUs (#2221) . . . . . 34
     (8) Programmierung von Verknüpfungs-PLUs (#2220) . . . . . 35
     (9) Zuordnung von Druckstationen zu PLUs (#2218 und #2233) . . . . . 36
     (10) Anordnung der Direkt-PLU-Tasten (#2219) . . . . . 37
     (11) Programmierung der Bestandsmenge (#1222, #1220 und #1221) . . . . . 37
  6. Leitfaden zur Programmierung . . . . . 39
     (1) Programmierung für Sparten (#2100) . . . . . 39
     (2) Programmierung für PLUs (#2200) . . . . . 40

Seite


7. Programmierung der Funktionsparameter . . . . . 41
   (1) Programmierung von Preisreduzierungsbetrag, Aufschlags- und Abschlagssatz, Fremdwährungs-Umrechnungskurs, Provisionsrate und Bedienungszuschlag (#1310) . . 41
   (2) Programmierung des Steuersatzes (#2711) . . . . . 42
   (3) Funktionsprogrammierung für die Abschlußtasten (#2320) . . . . . 43
   (4) Programmierung des Vorzeichens (für %, ⊖) (#2311) . . . . . 44
   (5) Wahl von Rabatt bei bezahlter Rechnung, Artikel % oder Zwischensummen % (#2315) . . 44
   (6) Wahl von Rabatt bei bezahlter Rechnung, Artikel ⊖ oder Zwischensummen ⊖ (#2316) . 45
   (7) Programmierung der oberen Eingabe-Betragsgrenze für Prozentrechnung (#2313) . . . . 45
   (8) Programmierung der oberen Eingabe-Betragsgrenze für Abzug, bezahlte Rechnung, Auszahlungen, Trinkgeld (bar und unbar) sowie Anzahlung (#2312) . . . . . 46
   (9) Programmierung der oberen Eingabe-Betragsgrenze für die Abschlußtasten (#2322) . . . 46
   (10) Programmierung der oberen Eingabe-Betragsgrenze für Kassensoll, Rückgeld auf Scheckzahlung sowie Scheckeinlösung (#2321) . . . . . 47
   (11) Programmierung des Funktionstexts (#2314) . . . . . 48
   FUNKTIONSTEXTLISTE . . . . . 49
8. Kellnerprogrammierung . . . . . 55
   (1) Kellnercodedefinition (#1400) . . . . . 55
   (2) Programmierung von Kellnernamen (#1414) . . . . . 55
   (3) Funktionsprogrammierung für Kellner (#2410) . . . . . 56
   (4) Programmierung von Revierzuweisungen (GLU/PBLU) (#2411) . . . . . 57
9. Programmierung der Alarmdauer bei geöffneter Schublade (#2617) . . . . . 57
10. Programmierung für Zusatzfunktionen (#2616) . . . . . 58
11. Programmierung von Quittungs- und Belegdruck (#2615) . . . . . 62
12. Funktionelle Programmierung für die Kassenbonabtrennung (#2990) . . . . . 62
13. Klischeetextprogrammierung (#2614) . . . . . 63
14. Programmierung des Zusatztextes (#2640) . . . . . 64
15. Programmierung von Texten für den Quittungsdruck (#2642) . . . . . 65
16. Programmierung des auf dem Quittungsformular auszudruckenden Textes (#2643) . . . . . 66
17. Programmierung der Währungsbezeichnung (#2324) . . . . . 67
18. Programmierung des Stunden-Umsatzberichts (#2619) . . . . . 68
19. Wahl der Abruf-/Nullstellungsberichte (X1/Z1 sowie X2/Z2), die in der Ketten-Berichtsfolge gedruckt werden sollen (#2620 und #2621) . . . . . 68
20. Geheimcodes für den Zugriff auf die PGM1-Betriebsart, X1/Z1-Betriebsart und X2/Z2-Betriebsart (#2630, #2631 und #2632) . . . . . 70
21. Programmierung für Begleittext zum Programmierleitfaden (#2644) . . . . . 71
22. Programmierung der Fehlermeldungen (#2641) . . . . . 72
   FEHLERTEXTLISTE . . . . . 73
23. Abruf gespeicherter Programme . . . . . 75
   (1) Einzelheiten und Verfahren für den Programmabruf . . . . . 75
   (2) Druckbeispiele . . . . . 76

- **KASSENBON-TYPEN . . . . . 83**
  1. Aufrechnungsbon . . . . . 83
  2. Einzel-/Doppelbon . . . . . 83
  3. Einzel-/Doppelbon + Aufrechnungsbon . . . . . 84
  4. Aufrechnungsbon + Einzelbon . . . . . 84
- **KASSENBON-UMSCHALTUNG . . . . . 85**
- **REGISTRIERUNGEN . . . . . 86**

Seite


* Vorbereitung für Registrierungen . . . . . 86
* Fehlermeldung . . . . . 86
1. Kellnerzuordnung . . . . . 86
2. Registrierung des Anfangsbarbestands in den Speicher . . . . . 87
3. Postenregistrierungen . . . . . 87
   (1) Einzelpostenregistrierungen . . . . . 87
   (2) Wiederholungsregistrierungen . . . . . 89
   (3) Multiplikationsregistrierungen . . . . . 90
   (4) Gebinderegistrierungen . . . . . 91
   (5) Einzelposten-Barverkauf-Registrierungen (SICS) Einzelposten-Abschluß-Registrierungen (SIF) . . . . . 92
4. Andere PLU-Registrierungen . . . . . 93
   (1) Umschaltung der PLU-Preisebenen . . . . . 93
   (2) Verknüpfungs-PLU-Registrierungen . . . . . 95
   (3) Menü-PLU-Registrierungen . . . . . 95
   (4) Mit-/Ohne-Funktion . . . . . 95
   (5) Half Pint-Registrierungen . . . . . 96
5. Anzeige der Zwischensummen . . . . . 96
6. Abschluß einer Transaktion . . . . . 97
   (1) Zahlgeld- oder Scheckeingabe . . . . . 97
   (2) Gemischte Zahlung (Scheck + Bargeld) . . . . . 97
   (3) Bar- oder Scheckverkauf, der keine Zahlgeldregistrierung erforderlich macht. . . . . 98
   (4) Kreditverkauf . . . . . 98
   (5) Gemischter Zahlgeldverkauf (Bargeld oder Scheck + Kredit) . . . . . 98
7. Berechnung der MWSt(MWSt/Steuer-System) . . . . . 99
   (1) MWSt/Steuer-System . . . . . 99
   (2) Registrierungen von MWSt-Wechsel . . . . . 100
8. Unterschiedliche Registrierungen . . . . . 101
   (1) Prozentberechnungen (Aufschlag oder Abschlag) . . . . . 101
   (2) Abzug . . . . . 102
   (3) Retourenregistrierung . . . . . 102
   (4) Ausdrucken von nichtaddierenden Nummern . . . . . 103
   (5) Ausdrucken von Zusatztext . . . . . 103
9. Tischspeicher-Registrierungen (GLU/PBLU) . . . . . 104
   (1) GLU-System . . . . . 104
   (2) PBLU-System . . . . . 106
   (3) Fehlermeldungen . . . . . 108
   (4) Anzahlungsregistrierungen . . . . . 108
   (5) Freigabe und Übernahme von Tischen . . . . . 109
   (6) Umsatzneutrale Verkaufsvorgänge . . . . . 110
   (7) GLU-Zwischenabruf . . . . . 111
   (8) Rechnungsausdruck . . . . . 111
   (9) Rechnungszusammenlegung/Rechnungsumbuchung . . . . . 113
10. Zahlungshandhabung . . . . . 114
   (1) Registrierung von Trinkgeld . . . . . 114
   (2) Fremdwährungsumrechnung . . . . . 115
   (3) Registrierungen für bezahlte Rechnungen . . . . . 116
   (4) Ausgabenregistrierungen . . . . . 117
   (5) Kein Verkauf (Geldwechsel) . . . . . 117

Seite


(6) Scheckeinlösung . . . . . 117
(7) Bedienungsgeld . . . . . 118
(8) VIP-Funktion . . . . . 118

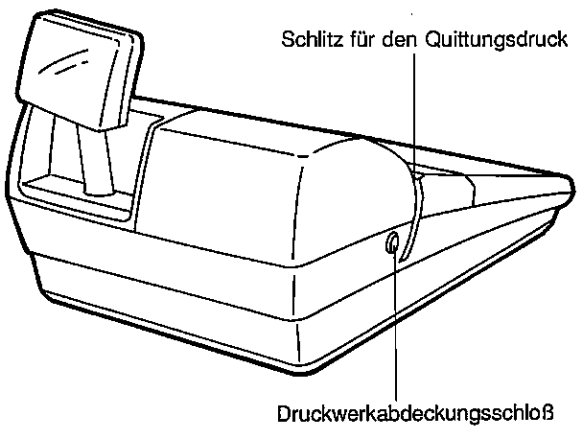
- **KORREKTUREN . . . . . 119**
  1. Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno) . . . . . 119
  2. Korrektur der vorletzten bzw. früheren Registrierungen (Indirekter Storno) . . . . . 119
  3. Korrektur der Zwischensumme (Zwischensummen-Storno) . . . . . 120
  4. Handhabung von Fehlern, welche nach dem Kassenbonausdruck festgestellt werden. . . . . 120
- **UNTERSCHIEDLICHE DRUCKARTEN . . . . . 121**
  1. Nachträgliche Bonausgabe . . . . . 121
  2. Proformarechnung . . . . . 122
  3. Quittungsdruckfunktion . . . . . 122
     3-1. Einlegen und Ausdrucken des Quittungsformulars . . . . . 122
     3-2. Der Quittungsdruck kann unmittelbar nach den folgenden Registrierungen erfolgen: . . . 123
     (1) Quittungsdruck von Postenregistrierungen . . . . . 123
     (2) Quittungsdruck nach Abschluß einer Transaktion . . . . . 124
     3-3. Spezifikation des Quittungsformulars . . . . . 124
- **ÜBERLAPPENDE KELLNERREGISTRIERUNG . . . . . 125**
- **AUSDRUCK DER ANKUNFTSZEIT SOWIE ARBEITSSCHLUSSZEIT VON ANGESTELLTEN . . 126**
- **MANAGERFUNKTION . . . . . 126**
- **REGISTRIERUNG VON TRINKGELD . . . . . 127**
- **KORREKTUR NACH ABSCHLUSS EINER TRANSAKTION (NACH AUSSTELLUNG EINES KASSENBONS) . . . . . 127**
- **UHRZEITANZEIGE UND AUTOMATISCHE AKTUALISIERUNG DES DATUMS . . . . . 128**
- **FUNKTION DER AUTOMATIKTASTE . . . . . 129**
- **ABRUF (X) UND NULLSTELLUNG (Z) VON UMSÄTZEN . . . . . 130**

— **DRUCKBEISPIELE** — . . . . . 133

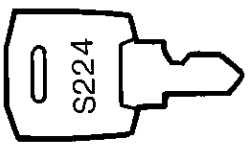
- **ZWANGSWEISE KASSEN-IST-EINGABE . . . . . 148**
- **SCHULUNGSBETRIEBSART . . . . . 150**
- **WARTUNG DURCH DEN BEDIENER . . . . . 151**
  1. Verhalten bei Stromausfall . . . . . 151
  2. Bei Auftritt einer Druckerstörung . . . . . 151
  3. Papierrollenende - Sensorfunktion (nur für Journalstreifen) < Option > . . . . . 151
  4. Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle . . . . . 152
     4-1. Einsetzen der Papierrolle . . . . . 152
     4-2. Herausnehmen der Papierrolle . . . . . 153
  5. Papierspezifikationen . . . . . 155
  6. Einsetzen der Farbbandkassette . . . . . 155
  7. Nachfüllen der Druckfarbe . . . . . 156
  8. Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern . . . . . 157
  – Programmnullstellung – . . . . . 157
- **SONDERZUBEHÖR . . . . . 158**
- **TECHNISCHE DATEN . . . . . 159**
- **BELEGDRUCKER (SONDERZUBEHÖR) MODELL ER-31SP . . . . . 161**

# ÄUSSERE EIGENSCHAFTEN DES KASSENSYSTEMS ER-A650

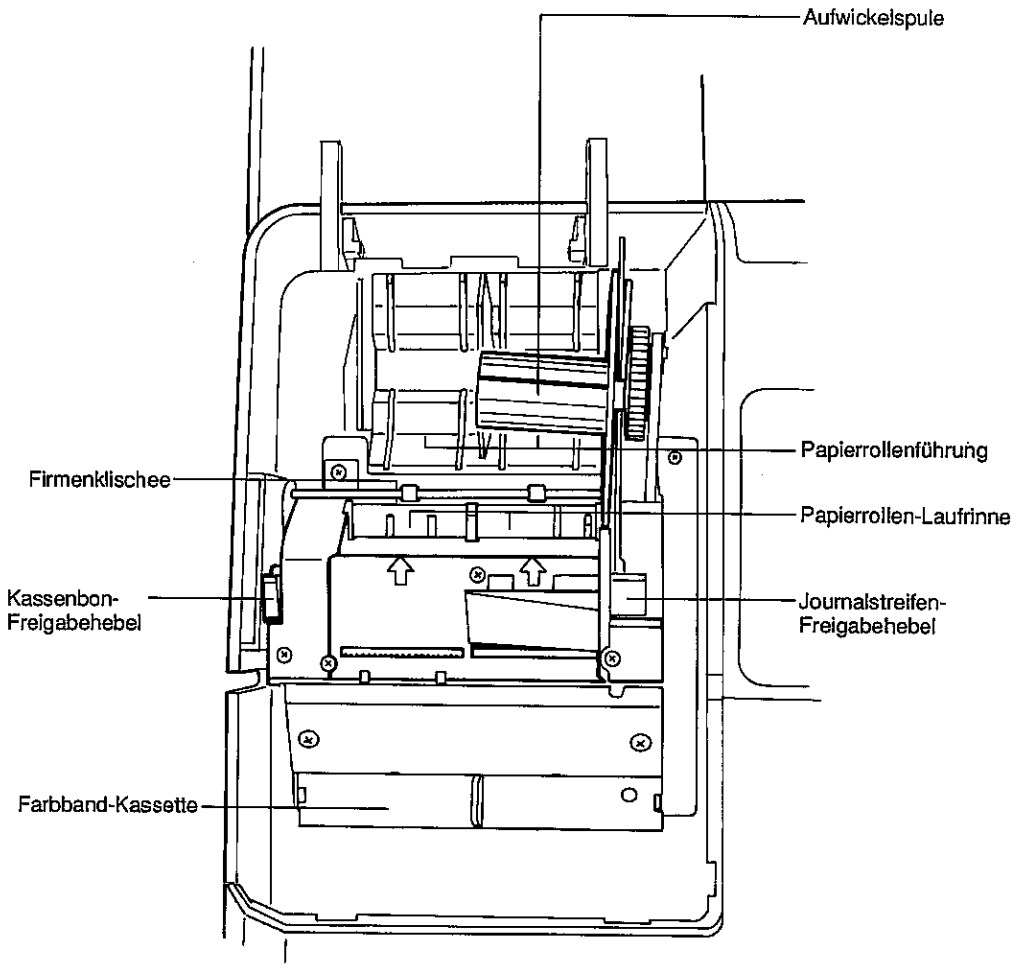
Journalstreifenfenster
Kundenanzeige (Ausklapptyp)
Druckwerkabdeckung
Kassenbon
Bedieneranzeige
Schlitz für den Quittungsdruck
Farbbandabdeckung
Tastatur
Funktionsschloß
Bon-Ein/Aus-Schalter
Netzschalter
Kellnerschloß




- Druckwerkabdeckungsschloß
  Schließen: Um 90° nach rechts drehen.
  Öffnen: Um 90° nach links drehen.
- Druckwerkabdeckungsschlüssel



# Drucker




- Papier-Freigabehebel
  Wird für das Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle (Kassenbon und Journalstreifen) benutzt. Zum Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle ist der Hebel nach unten zu drücken.

> Hinweis:
> Nicht den Versuch unternehmen, die Papierrolle einzusetzen oder zu entfernen, wenn der Hebel nach oben steht. In diesem Fall kann es zu Störungen kommen.

# TASTATURANORDNUNG UND BESCHREIBUNG DER SCHALTER, SCHLÜSSEL UND TASTEN

## 1. Tastatur

### Tastaturanordnung

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ↑ RECEIPT | ↑ JOURNAL | TEXT # | TEXT 1 | TEXT 2 | TEXT 3 | TEXT 4 | PRICE LEVEL 3 | 10 | 20 | 30 | 40 | 50 | 60 | 70 | 80 |
| RCPT | GC RCPT | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | PRICE LEVEL 2 | 9 | 19 | 29 | 39 | 49 | 59 | 69 | 79 |
| SLIP | VP | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | PRICE LEVEL 1 | 8 | 18 | 28 | 38 | 48 | 58 | 68 | 78 |
| RCPT SHIFT | GC COPY | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | # | 7 | 17 | 27 | 37 | 47 | 57 | 67 | 77 |
| GUEST # | AUTO | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | WITH OUT | 6 | 16 | 26 | 36 | 46 | 56 | 66 | 76 |
| VAT SHIFT | VAT | ⊗ | • | CL | DEPO (+) | NC | WITH | 5 | 15 | 25 | 35 | 45 | 55 | 65 | 75 |
| %1 | %2 | 7 | 8 | 9 | DEPO (−) | GLU | CR2 | 4 | 14 | 24 | 34 | 44 | 54 | 64 | 74 |
| ⊖1 | ⊖2 | 4 | 5 | 6 | AMT | NBAL | CR1 | 3 | 13 | 23 | 33 | 43 | 53 | 63 | 73 |
| PO | RA | 1 | 2 | 3 | PLU/SUB | EX1 | CH | 2 | 12 | 22 | 32 | 42 | 52 | 62 | 72 |
| RF | ∞ | 0 | 00 | 000 | NS | ST | TL | 1 | 11 | 21 | 31 | 41 | 51 | 61 | 71 |

Hinweis: Alle dargestellten Tasten können in ihren Positionen verändert werden (außer der Kassenbon- und Journalstreifentaste). Wenn Sie den Wunsch haben, die Tastenanordnung zu ändern, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

| | |
|---|---|
| 0 ~ 9, 00, 000 | Zehnertasten |
| • | Dezimalpunkttaste |
| CL | Löschtaste |
| ⊗ | Multiplikationstaste |
| 1 ~ 20 | Spartentasten |
| ↑ RECEIPT | Kassenbon-Vorschubtaste |
| ↑ JOURNAL | Journalstreifen-Vorschubtaste |
| 1 ~ 80 | Direkt-PLU-/Sub-Spartentasten |
| RCPT | Kassenbonausdrucktaste |
| GC RCPT | Gastkassenbon-Taste |
| SLIP | Belegdrucktaste |
| VP | Quittungsdrucktaste |
| RCPT SHIFT | Kassenbonumschalttaste |
| GC COPY | Proformarechnungstaste |
| GUEST # | Gastnummerntaste |
| VAT | MWSt-Taste |
| VAT SHIFT | MWSt-Umschalttaste |
| %1, %2 | Prozenttasten 1 und 2 |
| ⊖1, ⊖2 | Rabattasten 1 und 2 |
| RA | Taste für bezahlte Rechnungen |
| PO | Ausgabentaste |
| RF | Retourentaste |

| | |
|---|---|
| ∞ | Sofortstornotaste |
| NC | Neuer Tisch |
| GLU | Alter Tisch |
| NBAL | Neuer Saldo-Taste |
| EX1 | Fremdwährungs-Umrechnungstaste |
| NS | Kein-Verkauftaste |
| DEPO (+) | Deposittaste (+) |
| DEPO (–) | Deposittaste (–) |
| # | Nichtaddierende Codetaste |
| WITH OUT | "Ohne"-Taste |
| WITH | "Mit"-Taste |
| TEXT # | Textnummerntaste |
| TEXT 1 ≀ TEXT 4 | Direkt-Texteingabetasten |
| PLU/SUB | PLU-/Sub-Spartentaste |
| AMT | Betragstaste |
| PRICE LEVEL 1 ≀ PRICE LEVEL 3 | PLU-Ebene-Umschalttasten |
| CR1 CR2 | Kredittasten 1 und 2 |
| CH | Schecktaste |
| ST | Zwischensummentaste |
| TL | Total-/Zahlgeldtaste |
| AUTO | Automatiktaste |

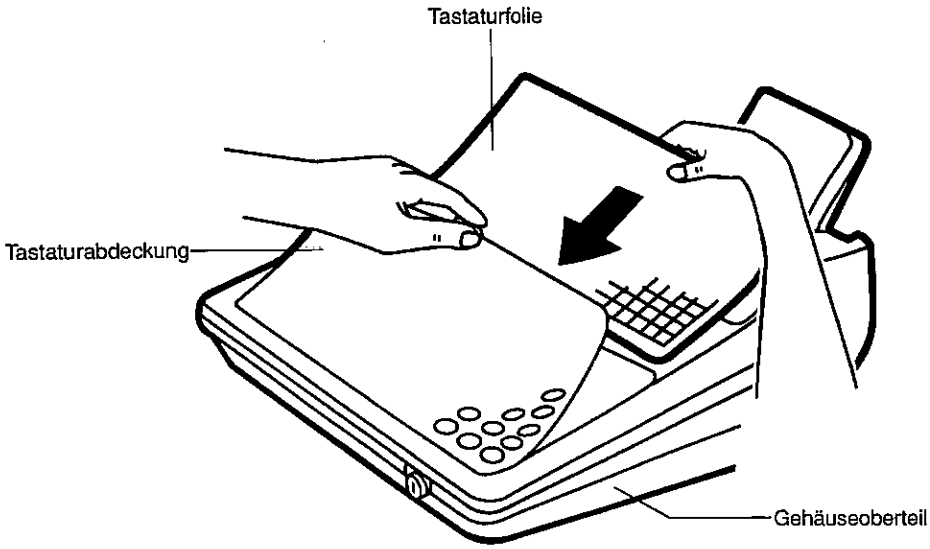
---

Die folgenden Funktionstasten können zusätzlich zu den Tasten in der Standard-Tastenauslegung eingebaut werden. Fragen Sie hierfür Ihren Fachhändler.

| | |
|---|---|
| 21 ≀ 99 | Spartentasten |
| 81 ≀ 158 | Direkt-PLU-Tasten |
| TEXT 5 ≀ TEXT 10 | Direkt-Texteingabetasten 5 bis 10 |
| CR3 ≀ CR8 | Kredittasten 3 bis 8 |
| ⊖3 ⊖4 | Rabattasten 3 und 4 |
| EX2 ≀ EX9 | Fremdwährungs-Umrechnungstasten 2 bis 9 |
| HALF PNT | Half-Pint-Taste |
| 1/2 | 1/2-Taste |
| %3 %4 | Prozenttasten 3 und 4 |
| CA2 | Bar-Gesamtbetragstaste 2 |
| FINAL | Zwischenabschlußtaste |
| CLERK # | Kellnercode-Eingabetaste |
| CLERK 1 ≀ CLERK 15 | Kellnertasten 1 bis 15 |
| VIP | VIP-Taste |
| BT | Rechnungszusammenlegungs-/ Rechnungsumbuchungstaste |
| TRNS IN | Taste für Tischübernahme |
| TRNS OUT | Taste für Tischfreigabe |
| C.BILL | Kumulierte Rechnung-Taste |
| CASH TIP | Trinkgeldtaste (Barbetrag) |
| NON CASH TIP | Trinkgeldtaste (kein Barbetrag) |
| TIP PAID | Taste für bezahltes Trinkgeld |
| AUTO 2 ≀ AUTO 5 | Automatiktasten 2 bis 5 |
| HOTEL TRANS | Hotel-Umbuchungstaste |

# Anbringen der Tastaturfolie

Der ER-A650 Verpackungskarton beinhaltet zwei Typen von Tastaturfolien: Folie für Standard-Tastatur und eine Folie für das Programmieren.
Die Folie nach der Beschriftung zwischen der Tastaturabdeckung und dem Gehäuseoberteil einschieben (siehe untere Abbildung).




Hinweis 1) Die Tastaturfolie nicht zu straff spannen. Die Abdeckung kann dadurch reißen.

Hinweis 2) Die Tastaturfolie durch eine neue ersetzen, falls sie naß werden sollte. Die Benutzung einer nassen Folie über einen zu langen Zeitraum, kann zu Störungen der Registrierkasse führen.

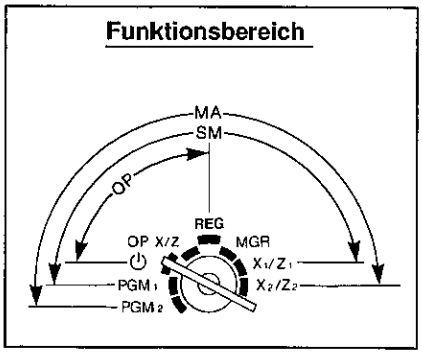
Hinweis 3) Nur die von SHARP empfohlenen Tastaturfolien verwenden. Zu dicke oder zu harte Folien erschweren eine einfache Tastenbedienung.

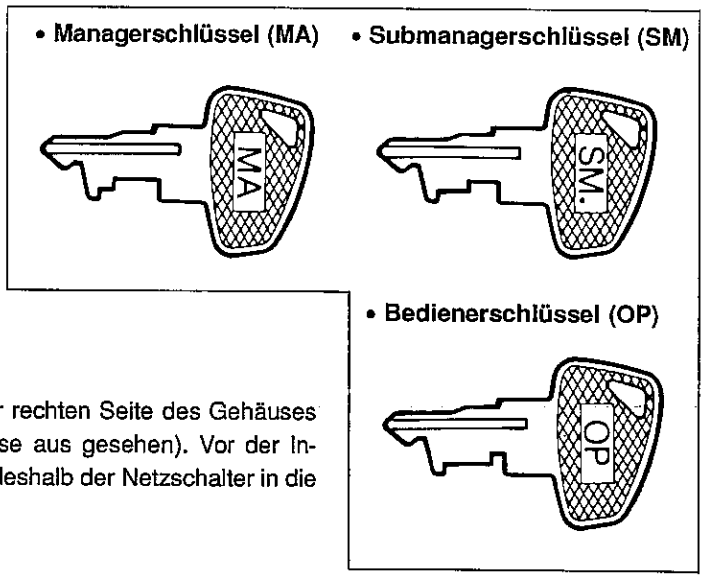
Hinweis 4) Die Tastaturfolie gut unter der Tastaturabdeckung glattstreichen, so daß keine Falten verbleiben. Nur so kann eine einfache Tastenbedienung gewährleistet werden.
Wenn Sie eine Tastaturfolie brauchen, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.

Hinweis 5) Die Tastaturabdeckung muß nach einer bestimmten Einsatzzeit ausgewechselt werden (verschmutzt oder gerissen). Nähere Auskünfte gibt Ihnen Ihr örtlicher Fachhändler.

# 2. Funktionsschloß und Funktionsschlüssel

Das Funktionsschloß kann durch Einstecken mit einem von drei mitgelieferten Funktionsschlüsseln verändert werden. Diese Schlüssel bestehen aus dem Managerschlüssel (MA), Submanagerschlüssel (SM) sowie dem Bedienerschlüssel (OP). Diese Schlüssel können nur in der REG- bzw. ⏻ -Position eingesteckt oder abgezogen werden.




* Der Netzschalter befindet sich auf der rechten Seite des Gehäuses (von der Frontseite der Registrierkasse aus gesehen). Vor der Inbetriebnahme der Registrierkasse ist deshalb der Netzschalter in die "ON"-Position zu bringen.

## Funktionsschloß-Einstellpositionen:

⏻ : In dieser Betriebsart werden sämtliche Registrierkassenfunktionen gesperrt. (Durch diese Einstellung wird der Netzstrom nicht unterbrochen.)

**OP X/Z** : Für Einzelkellnerabruf und -nullstellung sowie zur Anzeige der Uhrzeit.

**REG** : Für unterschiedliche Registrierungen.

**PGM1** : Für die Programmierung jener Artikel, die häufigen Änderungen unterliegen (z.B. Einzelpreise von Sparten oder PLUs und Prozentsätze).

**PGM2** : Für unterschiedliche PGM1-Programmierungen und Programmierungen jener Positionen, die nicht häufigen Änderungen unterliegen (z.B. Datum, Uhrzeit und eine Anzahl von Registrierkassenfunktionen).

**MGR** : Ausschließlich der Manager (Geschäftsstellenleiter) kann diese Betriebsart verwenden, um Eingaben durchzuführen, die nicht durch Kellner vorgenommen werden können (z.B. Stornierungen nach Transaktionen sowie das Außerkraftsetzen einer Betragseingabegrenze).

**X1/Z1** : Ermöglicht das Abrufen und die Nullstellung verschiedener Tagesumsätze.

**X2/Z2** : Ermöglicht das Abrufen und die Nullstellung der Tages- , Wochen- und Monatsumsätze.

# 3. Kellnerschlüssel und -tasten

Die ER-A650 ermöglicht dem Kellner die Verwendung von Kellnerschlüssel und -tasten auf folgende zwei Arten:

- Kellnerschlüssel (6 Standard-Kellnerschlüssel/max. 15 Kellner)
- Kellnertasten (max. 15 Kellner)
- Kellnercodenummern (max. 255 Kellner)
- WMF-Kellnerschlüssel

Die Standard-Registrierkasse wurde mit dem bereits programmierten Kellnerschlüsselsystem ausgeliefert. Wenn Sie das Kellner-System verändern möchte, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

**(1) Kellnerschlüssel (1, 2, 3, 4, 5 und 6)**

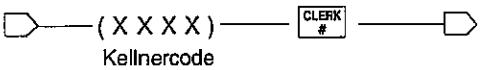
Einzelkellner werden durch die in das Kellnerschloß eingesteckten Schlüssel identifiziert. Eine der Schlüssel 1 bis 6 in das Kellnerschloß einstecken.
Die Registrierkasse druckt den Kellnercode aus, der dem eingesteckten Schlüssel entspricht.

**(2) Kellnertasten**

[CLERK 1] ~ [CLERK 15]

Durch diese Tasten werden die Kellner identifiziert. Eine dieser Tasten drücken.
Die Registrierkasse druckt den Kellnercode aus, das der entsprechenden Kellnertaste zugeordnet wurde.

**(3) Kellnercodenummern (1 bis 9999)**




Wenn ein Kellnercode durch das obige Verfahren eingegeben wird, ist die Registrierkasse einsatzbereit. Die Registrierkasse druckt daraufhin den Kellnercode aus.

**(4) WMF-Kellnerschlüssel**

# 4. Bon-Ein/Aus-Schalter

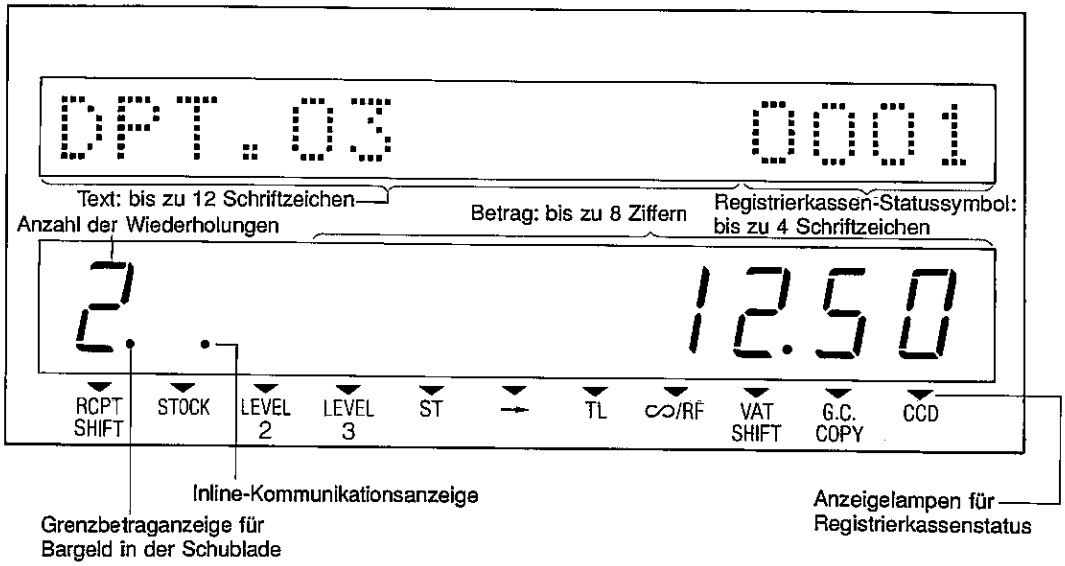
Ermöglicht oder unterbricht die Ausgabe von Kassenbons. Um nur auf dem Journalstreifen und ohne Kassenbon auszudrucken, ist der Schalter in die OFF-Position zu schieben. Wenn auf Journalstreifen und Kassenbon ausgedruckt werden soll, muß der Schalter auf ON eingestellt sein.

Hinweis: Unabhängig von dieser Schalterstellung wird ein Bon ausgegeben, wenn eine andere als die REG-Betriebsart gewählt wurde. **Das bedeutet, daß auch bei der Schalterstellung auf OFF die Kassenbonrolle eingesetzt sein muß.**

# ANZEIGEN

## 1. Bedieneranzeige

Die Bedieneranzeige besteht im Oberteil aus einer 16stelligen Punktrasteranzeige und im Unterteil aus einer 11stelligen Anzeige mit 7 Segmenten.




- **Punktrasteranzeige**

**Text:** Ein Text, wie z.B. eine Spartennummer oder eine Fehlermeldung bzw. eine Funktion erscheint linksbündig in der Anzeige (max. 12 Stellen).

**Nichtaddierender Code:** Ein registrierter nichtaddierender Code erscheint auf allen 16 Stellen der Anzeige.

**Registrierkassen-Statussymbol:** In der Anzeige erscheint rechtsbündig (max. 4 Stellen) die Betriebsartenanzeige.

| Anzeige | Beschreibung |
|---|---|
| 0001 | Registrierkassen-Betriebsart (Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Kellnerschlüssel, dessen Kellnercode als 1 definiert wurde, im Kellnerschloß steckt und die Registrierkasse für das Kellnerschlüsselsystem programmiert wurde.) |
| MGR. | Manager-Betriebsart |
| VOID | Storno-Betriebsart |
| PGM1 | PGM1-Betriebsart |
| PGM2 | PGM2-Betriebsart |
| OPXZ | OP X/Z-Betriebsart |
| X/Z1 | X1/Z1-Betriebsart |
| X/Z2 | X2/Z2-Betriebsart |
| VAL | Diese Anzeige leuchtet, wenn die Registrierkasse auf zwangsweisen Quittungsdruck programmiert wurde. |
| # | Diese Anzeige leuchtet, wenn die Registrierkasse auf zwangsweise Nummerneingabe programmiert wurde. |
| SLIP | Diese Anzeige leuchtet, wenn die Registrierkasse auf zwangsweisen Belegdruck programmiert wurde. |

- **7-Segment-Anzeige**

  Betrag: Ein Betrag erscheint rechtsbündig (max. 8 Stellen) in der Anzeige.
  Anzahl von Wiederholungen für Wiederholregistrierungen:
  Die Anzahl der Wiederholungen wird von "2" aufwärts angezeigt und mit jeder Wiederholung weitergezählt. Nach zehn Eingaben zeigt die Anzeige "0" an.

  Beispiel: (2 → 3 → 4 . . . 9 → 0 → 1 → 2 . . .)

  — : (fließend) Dieses Symbol erscheint, wenn eine Eingabe in eine Minus-Sparte bzw. -PLU/Sub-Sparte oder eine Eingabe eines Rabatts, Abzugs, einer Rückerstattung oder eines Stornos vorgenommen wird.

- **Anzeigelampen für Registrierkassenstatus**

**RCPT SHIFT** : Leuchtet beim Drücken der Kassenbonumschalttaste auf.

**STOCK** : Leuchtet auf, wenn ein PLU-Artikel eingegeben wird, dessen Bestand eine Negativwert aufweist.

**LEVEL2** : Leuchtet auf, wenn die PLU-Preisebene auf den Preis 2 umgeschaltet wird.

**LEVEL3** : Leuchtet auf, wenn die PLU-Preisebene auf den Preis 3 umgeschaltet wird.

**ST** : Leuchtet auf, wenn eine Zwischensumme angezeigt wird.

**→** : Leuchtet auf, wenn das Wechselgeld nach der Registrierung des Zahlgelds angezeigt wird.

**TL** : Leuchtet auf, wenn durch Drücken der Tasten [TL], [CA2], [CH] oder [CR1] bis [CR8] eine Transaktion ohne Zahlgeldeingabe abgeschlossen wird.
Diese Lampe leuchtet jedoch nicht auf, wenn eine Transaktion mit einer Zahlgeldeingabe abgeschlossen wird.

**∽/RF** : Leuchtet auf, wenn die [∽] Taste gedrückt oder eine Stornofunktion durchgeführt wird.
Leuchtet auf, wenn die [RF] Taste gedrückt oder eine Retourenregistrierung vorgenommen wird.

**VAT SHIFT** : Leuchtet auf, wenn der MWSt-Status umgeschaltet wird.

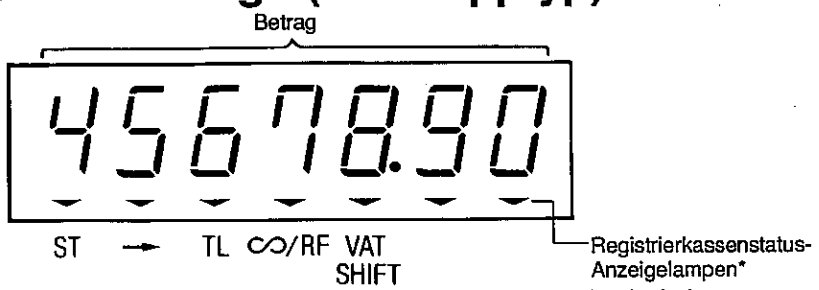
**G.C. COPY** : Leuchtet auf, während eine Proformarechnung ausgestellt wird.

**CCD** : Leuchtet auf, wenn die Registrierkasse auf zwangsweise Bargeld/Scheckdeklarierung programmiert wurde.

**•** (Kontrollanzeige für zulässigen Grenzwert) : Erscheint direkt unter der 11. Stelle der Anzeige, wenn das in der Schublade befindliche Bargeld den vorprogrammierten Grenzwert überschreitet. Die Überprüfung des Grenzwertes wird für das Gesamtbargeld in der Schublade durchgeführt.

**•** (Inline-Kommunikationsanzeige) : Erscheint direkt unter der 10. Stelle der Anzeige während der Inline-Kommunikation.

# 2. Kundenanzeige (Ausklapptyp)

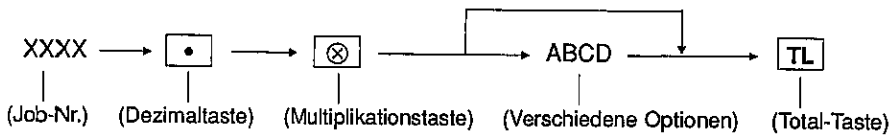



* Diese Kontrollampen leuchten in gleicher Weise auf, wie die Registrierkassenstatus-Anzeigelampen in der Bedieneranzeige.

# ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

Es gibt einige Kleinigkeiten, die Sie sich merken sollten, wenn Sie die ER-A650 programmieren.
Die folgenden Abschnitte werden als allgemeine Anweisungen betrachtet, da sie für den größten Anteil der in dieser Anleitung enthaltenen Programmierjobs zutreffen. Nehmen Sie sich bitte einige Minuten Zeit und lesen Sie die folgenden Abschnitte sorgfältig durch. Sie ersparen sich bei der Programmierung dadurch unnötigen Zeitaufwand und den damit verbundenen Ärger.

**Verfahren**




**Eingabe von Nummern**

Wenn eine Job-Nr. oder andere Nummern im Lauf eines Programmierschritts eingegeben werden, sind dazu die Nummerntasten zu betätigen. Das Tastenfeld schließt auch die [•] Dezimaltaste sowie die [⊗] Taste mit ein, welche in allen Programmierschritten erforderlich sind.

**Speicheränderung**

Zur Speicheränderung der Registrierkasse muß nach der Registrierung der Job-Nr. immer die [•] Dezimaltaste gedrückt werden.

**Abrufen eines Programms**

Zum Abrufen eines Programms, das am Drucker zu Papier gebracht wird, darf die [•] Dezimaltaste nicht gedrückt werden, wie im Verfahren angegeben. Nach dem Drücken der [TL] Taste werden die abgerufenen Werte auf dem Drucker ausgegeben.

**Registrierungen von Optionen als Teil eines Verfahrens**

Bei Verfahren, welche die Eingabe von Mehrfach-Optionen ermöglichen (z.B. A B C D), **sind keine vorausgehenden Nullen erforderlich. Es sind jedoch nachfolgende Nullen nötig.** Im Beispiel A B C D (bei gewünschter Programmierung einer "1" für die Option C) müssen Sie eine 10 eingeben. (Vorausgehende Nullen sind für A und B nicht erforderlich; nachfolgende Nullen sind jedoch erforderlich.)

**Tastenbetätigungen zum Abrufen und Eingeben**

Sie werden feststellen, daß jedem Programmierjob eine Abbildung mit der Bezeichnung "Tastenbedienung" zugeordnet ist.
Sie zeigt, wie das aufgeführte Beispiel mit den Nummern- und Alphabettasten in die Registrierkasse eingegeben wird. Die Tastenbedienung zum Einstellen der Registrierkassennummer ist wie folgt:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 2612 | [•] | [⊗] | (1) |
| 123456 | [TL] | | (2) |

Im oberen Punkt (1) würden Sie 2612 eintippen, die Dezimaltaste [•] drücken und dann die [⊗] Taste betätigen.
Im oberen Punkt (2) würden Sie 123456 eintippen (für die Muster-Registrierkassennummer) und dann die [TL] Taste drücken. Damit ist das Verfahren beendet.
In den meisten Fällen wird das Verfahren durch Drücken der [TL] Taste beendet.

**Verhalten nach einer Fehlermeldung**

Wenn ein Fehleralarm und eine Fehlermeldung während der Programmierung vorkommt, kann dieser Zustand durch einfaches Drücken der [CL] Taste behoben werden. Sie werden feststellen, daß die Fehlermeldung aus der Anzeige gelöscht wird. Die Programmierung kann nun wieder fortgesetzt werden.

# PROGRAMMIERUNG VON ALPHANUMERISCHEN ZEICHEN

Für die Programmierung der alphanumerischen Zeichen und Symbole die beiliegende Programmier-Tastaturfolie verwenden, um Ziffern, Buchstaben und Symbole einzugeben.
Die Buchstaben und Symbole lassen sich den Sensortasten einfach zuordnen.

- Ziffern, Buchstaben und Symbole werden (einfach) durch Drücken der Sensortasten programmiert.
- Zeichen doppelter Größe können mit der [(DC)] Taste erzeugt werden.

  Beispiel: Um das Wort "SHARP" zu programmieren, muß die folgende Eingabefolge durchgeführt werden:

  [(DC)] [S] [(DC)] [H] [(DC)] [A] [(DC)] [R] [(DC)] [P]

- Kleinbuchstaben lassen sich durch Betätigen der [(SHIFT)] Taste erzielen.

  Beispiel: Um den Ausdruck "Sharp" zu schreiben ist folgende Tasteneingabe durchzuführen:

  [S] [(SHIFT)] [H] [A] [R] [P]

- Diese Tastaturanordnung beinhaltet sämtliche Tasten, die für die Programmierung erforderlich sind. Mit dieser Tastaturfolie können Sie alle Programmierungen durchführen.

**Programmier-Tastaturfolie**

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ↑ RECEIPT | ↑ JOURNAL | | â | ê | è | é | î | ì | í | ô | ò | ó | û | ù | ú |
| Γ | π | | à | ∞ | Æ | Ø | Å | Ñ | Ç | ¤ | Pt | £ | [ | ] | |
| (SLIP) | Σ | | á | ∞ | \| | !! | ← | → | ◄ | ► | ↑ | ↓ | _ | ¿ | ? |
| Θ | Υ | | ( | ) | ” | @ | •• | ’ | ‘ | < | > | ^ | = | + | (BACK SPACE) |
| Λ | Φ | 1/2 | (DC) | ¡ | ! | “ | § | $ | % | ¢ | & | ( | ) | * | # |
| Ξ | Ψ | ⊗ | • | CL | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | ß |
| 1 | Ω | 7 | 8 | 9 | Q | W | E | R | T | Y | U | I | O | P | Ü |
| 2 | Δ | 4 | 5 | 6 | A | S | D | F | G | H | J | K | L | Ö | Ä |
| 3 | œ | 1 | 2 | 3 | | Z | X | C | V | B | N | M | ; | : | / |
| 4 | | 0 | 00 | 000 | | ST | TL | (SPACE) | (SPACE) | (SPACE) | (SPACE) | (SHIFT) | , | . | — |

Hinweis 1) Die schraffierten Tasten (▇) können nicht als Zeichentasten verwendet werden.
Hinweis 2) (DC) bedeutet "Zeichencode in doppelter Größe". Diese Taste dient zur Programmierung von Zeichen mit doppelter Größe.

# PROGRAMMIERUNG

Ihre Registrierkasse läßt die Programmierung in zwei Betriebsarten zu: PGM1 und PGM2.
Die PGM1-Betriebsart dient zur Programmierung jener Artikel, die oft verändert werden müssen; z.B. Einzelpreise für Sparten und PLUs sowie Prozentsätze. Die PGM2-Betriebsart ist für die Programmierung jener Artikel zu wählen, welche keinen häufigen Veränderungen unterliegen; z.B. Datum, Uhrzeit, Steuertabellen, Steuersätze sowie die Funktionen für jede einzelne Taste.
Nachfolgend werden die unterschiedlichen Programmier- oder Einstellverfahren beschrieben. Programmieren Sie in die ER-A650 alle für Ihr Geschäft erforderlichen Posten/Artikel ein, und folgen Sie dazu bitte den nachfolgenden Anweisungen.

* Um das Funktionsschloß in die PGM1-Position zu bringen, den Manager- oder Submanagerschlüssel verwenden. Für die PGM2-Position muß der Managerschlüssel benutzt werden.

## Vorbereitungen zur Programmierung

1. Schließen Sie Ihre Registrierkasse an eine Steckdose an und schalten den Netzschalter ein.
2. Stecken Sie den Manager- oder Submanagerschlüssel in das Funktionsschloß und drehen den Schlüssel je nach Verwendungszweck in die PGM1- bzw. PGM2-Position.
3. Stecken Sie den Kellnerschlüssel in Kellnerschloß.
4. Überprüfen Sie, ob sich die Journalstreifenrolle und die Kassenbonrolle in der Registrierkasse befinden. Wenn nicht, beide Papierrollen korrekt einsetzen.
5. Programmieren Sie die erforderlichen Artikel/Posten.

## 1. Einstellung von Datum und Uhrzeit (PGM2-Betriebsart)

### (1) Einstellung des Datums

**Verfahren**

2610 → [•] → [⊗] → [Datum (sechs Stellen)] → [TL]

Beispiel:

**Tastenbedienung**

2610 [•] [⊗]
26 06 94 [TL]

Jahr
Monat
Tag

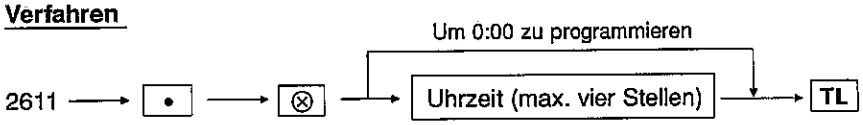
**Druck**

```
26/06/94  0:00    0001
000000#0001  CLERK001

#2610 XPGM2X

                26/06/94
```

Datum

## (2) Einstellung der Uhrzeit

**Verfahren**




Beispiel:

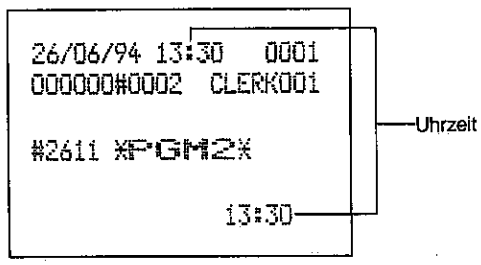
**Tastenbedienung**

2611 [•] [⊗]

13 30 [TL]

Minute
Stunde

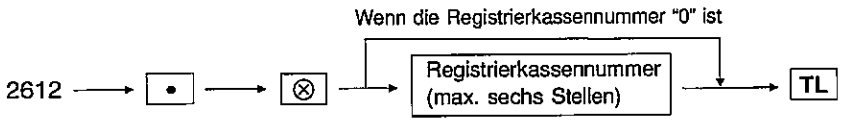
**Druck**




# 2. Einstellung der Registrierkassennummer (PGM2-Betriebsart)

Wenn Ihr Geschäft zwei oder mehrere Registrierkassen besitzt, ist es vorteilhaft, unterschiedliche Registrierkassennummern zu schaffen, um die Unterscheidung der Registrierkassen zu ermöglichen. Sie können bis zu sechs Stellen dafür aufwenden.

**Verfahren**



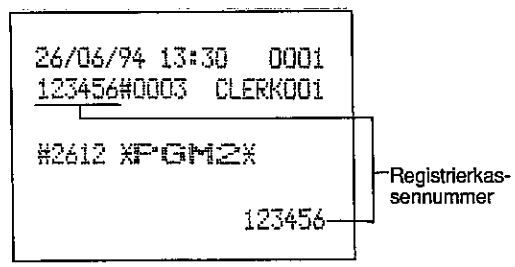

Beispiel:

**Tastenbedienung**

2612 [•] [⊗]

123456 [TL]

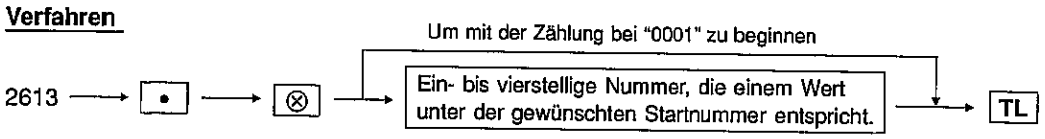
**Druck**



# 3. Einstellung der laufenden Nummer (PGM2-Betriebsart)

Die laufende Nummer wird bei jedem Kassenbonausdruck zu Papier gebracht.
Eine ein- bis sechsstellige Nummer eingeben, die einem Wert unter der gewünschten Startnummer entspricht.

**Verfahren**




Beispiel:

| Tastenbedienung | | Druck |
|---|---|---|
| | 2613 [•] [⊗] | 26/06/94 13:30 0001 |
| Start von "1001" | 1000 [TL] | 123456#1000 CLERK001 |
| | | #2613 XPGM2X |
| | | 1000 — Laufende Nummer |

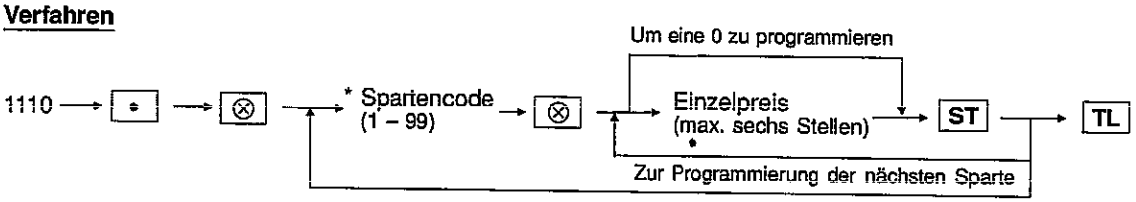
# 4. Programmierung für Sparten

Ihre Registrierkasse ermöglicht Ihnen die folgende Programmierung jeder einzelnen Sparte.

## (1) Programmierung von Einzelpreisen (PGM1- oder PGM2-Betriebsart)

Für jede Sparte einen Einzelpreis programmieren.

**Verfahren**




* Spartencode: 20 Standardsparten/max. 99 Sparten

Wenn die Programmierung für den größten Spartencode durch Drücken der [ST] Taste abgeschlossen ist, wird der Programmiervorgang automatisch abgeschlossen. Dies gilt auch für die Programmierung von Sparten.

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 1110 [•] [⊗] | #1110 XPGM2X |
| 10 [⊗] 150 [ST] | D10 1.50 — Einzelpreis |
| [TL] | DPT.10 G01 |
| | 0000003 KP001 COL17 |

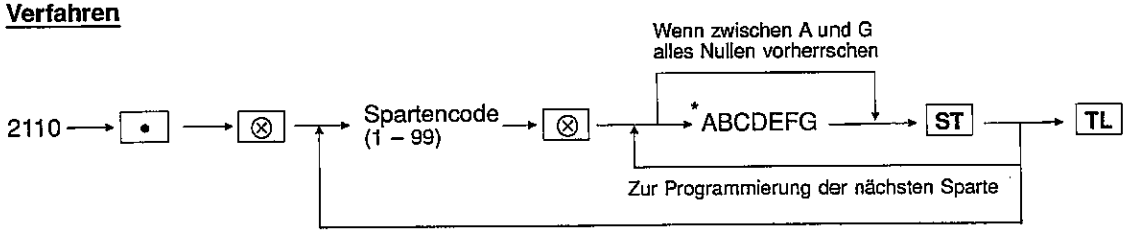
## (2) Funktionsprogrammierung (PGM2-Betriebsart)

① Postenquittungsdruckpflicht
Wenn Postenregistrierungen quittiert werden müssen, so sind die entsprechenden Sparten auf Quittungsdruckpflicht zu programmieren.

② Einzelposten-Abschluß-Registrierungen (SIF), Einzelposten-Barverkauf-Registrierungen (SICS) oder normale Verkaufsvorgänge
Jede einzelne Sparte kann als eine SICS, SIF oder normale Sparte registriert werden.

③ Vier Typen von Einzelpreisregistrierungen:
Sie können einen der folgenden vier Typen als Einzelpreis für jede einzelne Sparte wählen.
ⓐ Offener und vorprogrammierter Preis
ⓑ Nur vorprogrammierter Preis
ⓒ Nur offener Preis
ⓓ Spartentaste sperren

**Verfahren**




*

| | Posten | | Eingabe |
|---|---|---|---|
| B | Posten-Quittungsdruck | Zwangsweise | 1 |
| | | Zwangslos | 0 |
| E | SIF/SICS/Normal | Einzelposten-Abschluß (SIF) | 2 |
| | | Einzelposten-Barverkauf (SICS) | 1 |
| | | Normalverkauf | 0 |
| F | Kassenbontyp | Doppelbon | 1 |
| | | Einzelbon | 0 |
| G | Einzelpreis-Eingabetyp | Offener und vorprogrammierter Preis | 3 |
| | | Nur vorprogrammierter Preis | 2 |
| | | Nur offener Preis | 1 |
| | | Spartentaste sperren | 0 |

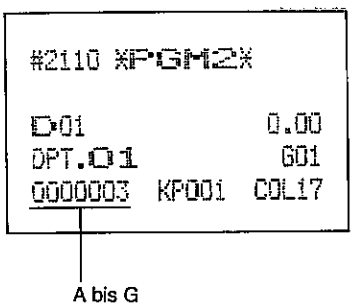
A, C und D: Nicht benutzt (0 für A, C und D eingeben.)

Beispiel:

**Tastenbedienung**

2110 [•] [⊗]
1 [⊗] 3 [ST]
[TL]

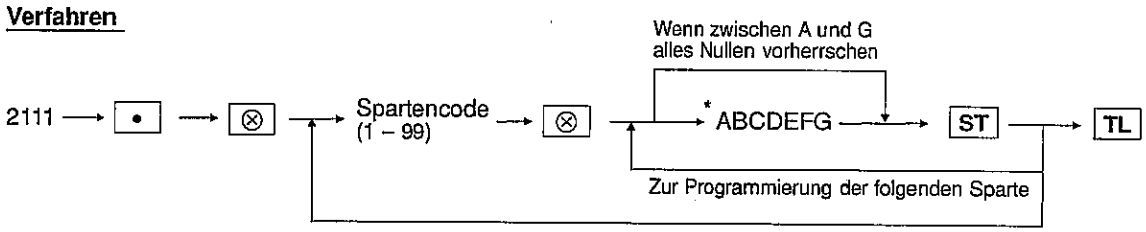
**Druck**



## (3) Programmierung des Steuerstatus (PGM2-Betriebsart)

Den Steuerstatus für jede Sparte programmieren.

**Verfahren**




*

| Posten | Steuerstatus | | Eingabe |
|---|---|---|---|
| | System | Wahl | |
| B | MWSt 6 oder Steuer 6 | Ja | 1 |
| | | Nein | 0 |
| C | MWSt 5 oder Steuer 5 | Ja | 1 |
| | | Nein | 0 |
| D | MWSt 4 oder Steuer 4 | Ja | 1 |
| | | Nein | 0 |
| E | MWSt 3 oder Steuer 3 | Ja | 1 |
| | | Nein | 0 |
| F | MWSt 2 oder Steuer 2 | Ja | 1 |
| | | Nein | 0 |
| G | MWSt 1 oder Steuer 1 | Ja | 1 |
| | | Nein | 0 |

A: Nicht benutzt (0 oder nichts für A eingeben.)

Hinweis 1: Das Steuersystem Ihrer Registrierkasse wurde werkseitig auf automatische Steuerberechnung für MWSt 1 – 6 eingestellt. Wenn Sie den Wunsch haben, eine der automatischen Steuerberechnungen 1 – 6, manuellen MWSt- Berechnung 1 – 6, manuellen MWSt-Berechnung 1, manuellen Steuerberechnung 1 – 6, sowie die Kombination von automatischer MWSt-Berechnung 1 – 3 und automatischer Steuerberechnung 4 – 6 zu benutzen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Händler.

Hinweis 2: MWSt 1(G), MWSt 2(F) und MWSt 3(E) (nur eine) kann in Kombination mit Steuer 4 – 6 gewählt werden.
Beispiel: BCDEFG = 100100, 110100, 111010 usw.

Beispiel:

**Tastenbedienung**

2111 [•] [⊗]
1 [⊗] 101 [ST]
9 [⊗] 10110 [ST]
[TL]

**Druck**

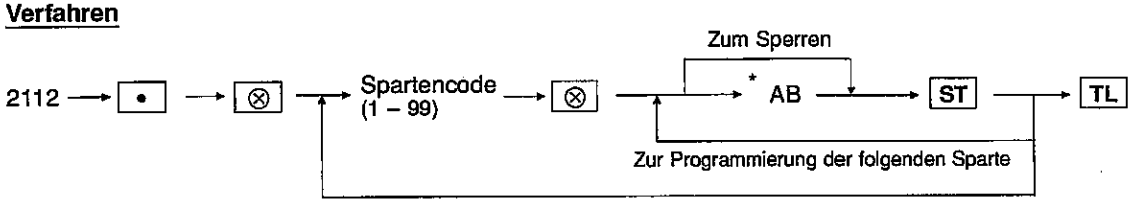
```
#2111 *PGM2*
D01 T1 3          0.00
DPT.01             G01
0000003  KP001  COL17
D09 T 23 5        0.00
DPT.09             G01
0000001  KP001  COL17
```

Steuerstatus

## (4) Programmierung der oberen Eingabe-Betragsgrenze (HALO) (PGM2-Betriebsart)

Sie können die oberen Eingabe-Betragsgrenzen (HALO: High Amout Lockout) für jede Sparte festsetzen. Die obere Eingabe-Betragsgrenze ist bei Operationen in der REG-Betriebsart effektiv und kann in der MGR-Betriebsart außer Kraft gesetzt werden.
Die obere Eingabe-Betragsgrenze wird wie folgt mit zwei Stellen dargestellt.

**Verfahren**




* AB entspricht A x $10^B$.
A: Werthöchste Stelle (1 bis 9)
B: 0 bis 7

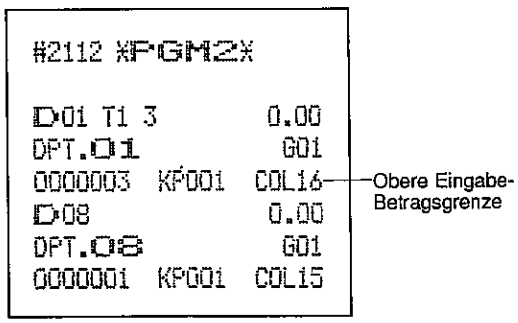
Die Programmierung von 14 (100,00) bedeutet hier, daß in der REG-Betriebsart Eingabebeträge bis zu 100,00 zulässig sind. (In diesem Fall ist die obere Eingabe-Betragsgrenze 100,00.) Wenn jedoch 17 programmiert werden, ist die obere Eingabe-Betragsgrenze 99999,99.

Beispiel:

**Tastenbedienung**

2112 [•] [⊗]
1 [⊗] 16 [ST]
8 [⊗] 15 [ST]
[TL]

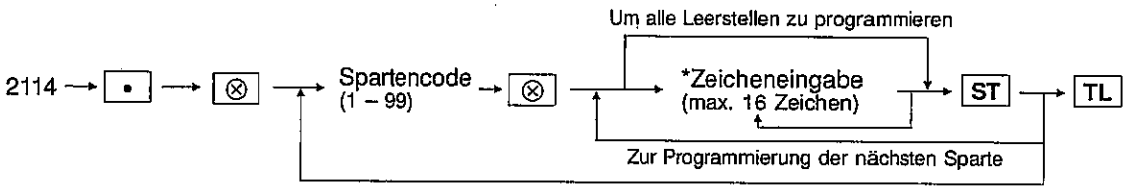
**Druck**



## (5) Programmierung des Spartentexts (PGM2-Betriebsart)

Es lassen sich bis zu 16 Zeichen für jede einzelne Sparte programmieren (Standard: 8 Stellen). Der Text läßt sich entweder mit den Zeichentasten oder durch Eingabe der Zeichencodes programmieren.

**Verfahren**




Hinweis 1: Bei Eingabe eines falschen Zeichens läßt sich dieses mit der [BACK SPACE] Taste löschen. Die [BACK SPACE] Taste löscht das letzte Zeichen.

Hinweis 2: Wenn Ihre Kasse so eingestellt ist, daß normaler Text fett gedruckt wird, dient der Bindestrich '–' als Zeilentrenner. Der Text 'KALBS-SCHNITZEL' wird auf dem Kassenbon dann zweizeilig fett gedruckt. Auf der Rechnung, in Berichten und in der Anzeige wird der Text allerdings normal, d.h. inklusive Bindestrich ausgegeben.

1) Eingabe von Zeichen durch die Zeichentasten: (Auf Seite 16 Bezug nehmen.)

– – y y y y y y y y y y y y y y y – – y: Zeichentaste

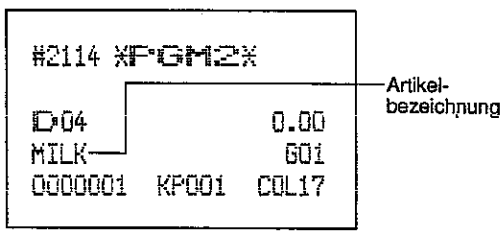
- Die Zeichentaste(n) auf der alphanumerischen Tastenfolie ermitteln und die Taste(n) drücken.
- Wenn Sie die [DC] Taste (Zeichentaste doppelter Größe) vor dem Betätigen einer Zeichentaste drücken, wird dieses Zeichen in doppelter Größe ausgedruckt.
- Wenn die [SHIFT] Taste gedrückt wird, so werden alle folgenden Zeichen als Kleinbuchstaben ausgedruckt. Bei erneutem Drücken der [SHIFT] Taste werden alle folgenden Zeichen als Großbuchstaben ausgedruckt.

Beispiel: Programmierung von MILK (Milch) für Sparte 4

**Tastenbedienung**

2114 [•] [⊗]
4 [⊗] [M] [I] [L] [K] [ST]
[TL]

**Druck**




2) Eingabe durch die Zeichennummer (siehe alphanumerische Zeichencodetabelle auf der folgenden Seite).

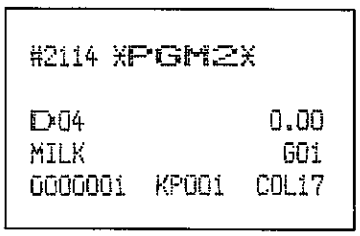
ZZZ ⟶ [00] ZZZ entspricht dem Zeichencode.

Beispiel:

**Tastenbedienung**

2114 [•] [⊗]
4 [⊗]
077 [00] 073 [00]
076 [00] 075 [00] [ST]
[TL]

**Druck**



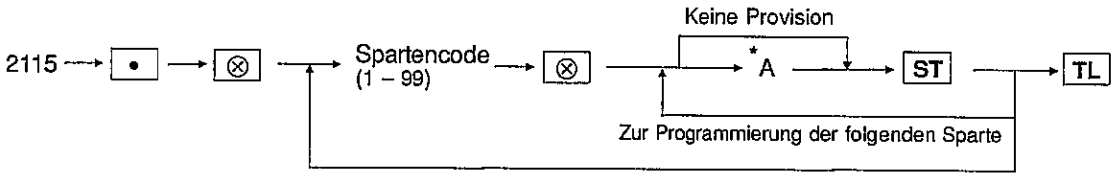
# ALPHANUMERISCHE ZEICHENCODETABELLE

| CODE | Zeichen | CODE | Zeichen | CODE | Zeichen | CODE | Zeichen | CODE | Zeichen | CODE | Zeichen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 001 | á | 033 | ! | 065 | A | 097 | a | 129 | 1 | 161 | ° |
| 002 | â | 034 | " | 066 | B | 098 | b | 130 | 2 | 162 | ⌐ |
| 003 | ê | 035 | # | 067 | C | 099 | c | 131 | 3 | 163 | ⌋ |
| 004 | î | 036 | $ | 068 | D | 100 | d | 132 | 4 | 164 | ˋ |
| 005 | ì | 037 | % | 069 | E | 101 | e | 133 | 1/2 | 165 | · |
| 006 | í | 038 | & | 070 | F | 102 | f | 134 | F/T | 176 | ⊟ |
| 007 | ô | 039 | ' | 071 | G | 103 | g | 135 | ← | 177 | Á |
| 008 | ó | 040 | ( | 072 | H | 104 | h | 136 | → | 178 | Í |
| 009 | û | 041 | ) | 073 | I | 105 | i | 137 | ∽ | 192 | Ç |
| 010 | ú | 042 | * | 074 | J | 106 | j | 138 | ∽ | 193 | İ |
| 011 | œ | 043 | + | 075 | K | 107 | k | 139 | ◄ | 194 | Ġ |
| 012 | ő | 044 | , | 076 | L | 108 | l | 140 | ► | 195 | Ş |
| 013 | ú | 045 | – | 077 | M | 109 | m | 141 | F | 224 | * |
| 014 | ő | 046 | . | 078 | N | 110 | n | 142 | T | 225 | § |
| 015 | ó | 047 | / | 079 | O | 111 | o | 143 | ↓ | 226 | Ø |
| 016 | Λ | 048 | 0 | 080 | P | 112 | p | 144 | ç | 228 | ↑ |
| 017 | Ψ | 049 | 1 | 081 | Q | 113 | q | 145 | ° | 229 | ] |
| 018 | Γ | 050 | 2 | 082 | R | 114 | r | 146 | ¿ | 230 | [ |
| 019 | ¨ | 051 | 3 | 083 | S | 115 | s | 147 | ù | 231 | " |
| 020 | Ω | 052 | 4 | 084 | T | 116 | t | 148 | à | 232 | ä |
| 021 | Δ | 053 | 5 | 085 | U | 117 | u | 149 | Æ | 233 | ö |
| 022 | Θ | 054 | 6 | 086 | V | 118 | v | 150 | ø | 234 | ü |
| 023 | Ξ | 055 | 7 | 087 | W | 119 | w | 151 | Å | 235 | æ |
| 024 | π | 056 | 8 | 088 | X | 120 | x | 152 | ¤ | 236 | å |
| 025 | Σ | 057 | 9 | 089 | Y | 121 | y | 153 | é | 237 | É |
| 026 | Υ | 058 | : | 090 | Z | 122 | z | 154 | è | 238 | ñ |
| 027 | Φ | 059 | ; | 091 | Ä | 123 | { | 155 | Pt | 253 | DC* |
| 028 | Ű | 060 | < | 092 | Ö | 124 | \| | 156 | ¡ | | |
| 029 | Ú | 061 | = | 093 | Ü | 125 | } | 157 | Ñ | | |
| 030 | Ő | 062 | > | 094 | ^ | 126 | β | 158 | ò | | |
| 031 | Ó | 063 | ? | 095 | _ | 127 | ¢ | 159 | £ | | |
| 032 | (SPACE) | 064 | @ | 096 | ' | 128 | !! | 160 | ¥ | | |

*DC: Code für Zeichen doppelter Größe

## (6) Zuordnung von Sparten zu Gruppen (Provision) (PGM2-Betriebsart)

**Verfahren**




*A: Provisionsgruppe 0 – 3 (0 = keine Provision)

Beispiel:

**Tastenbedienung**

2115 [•] [⊗]
1 [⊗] 1 [ST]
5 [⊗] 2 [ST]
[TL]

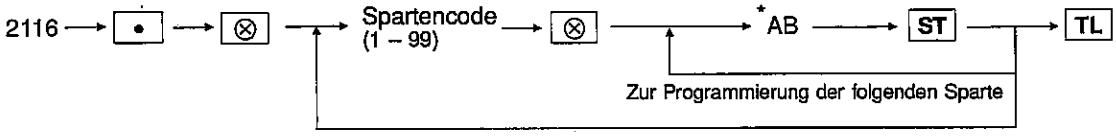
**Druck**

```
#2115 XPGM2X

D01 T1 3          0.00
DPT.01             G01
0000003  KP001  C1L16
D05               0.00
DPT.05             G01
0000001  KP001  C2L17
```

Provisions-gruppen-Nr.

## (7) Zuordnung von Sparten zu Gruppen (Vorzeichen und Spartengruppierung) (PGM2-Betriebsart)

**Verfahren**




| | | |
|---|---|---|
| *AB: | Sparte (+) | 1 bis 9 (Gruppe 1 bis Gruppe 9) |
| | Sparte (–) | 10 |
| | Extrasparte (+) | 11 |
| | Extrasparte (–) | 12 |
| | Unterdrückt | 13 |
| | Unterdrückt | 14 |
| | Umsatzlos 1 | 15 |
| | Umsatzlos 2 | 16 |
| | Umsatzlos 3 | 17 |

Beispiel:

**Tastenbedienung**

2116 [•] [⊗]
1 [⊗] 3 [ST]
5 [⊗] 6 [ST]
[TL]

**Druck**

```
#2116 XPGM2X

D01 T1 3          0.00
DPT.01             G03
0000003  KP001  C1L16
D05               0.00
DPT.05             G06
0000001  KP001  C2L17
```

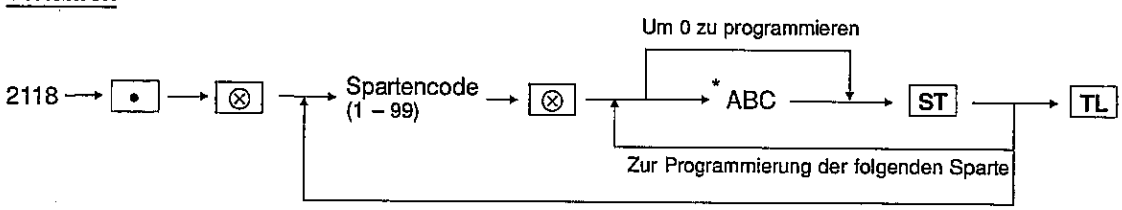
Gruppen-Nr.

Hinweis: Das Standardmodell besitzt keine Minus-Sparte/Extrasparte sowie keine Funktion für umsatzlose Transaktionen. Sollte Sie diese Funktionen benötigen, sprechen Sie bitte mit Ihren Händler.

## (8) Zuordnung von Druckstationen zu Sparten (PGM2-Betriebsart)

Bei Verwendung eines externen Druckers (Küchendrucker) sprechen Sie bitte mit Ihrem örtlichen Fachhändler.

**Verfahren**



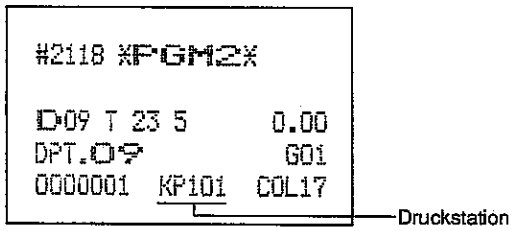

*A: Externe Inline-Drucker-Nr. 1 = 0 bis 9 (0 = kein Ausgang)
B: Externe Inline-Drucker-Nr. 2 = 0 bis 9 (0 = kein Ausgang)
C: Ausdruck auf Kassenbon Ja/Nein = 1/0

Beispiel:

**Tastenbedienung**

2118 [•] [⊗]
9 [⊗] 101 [ST]
[TL]

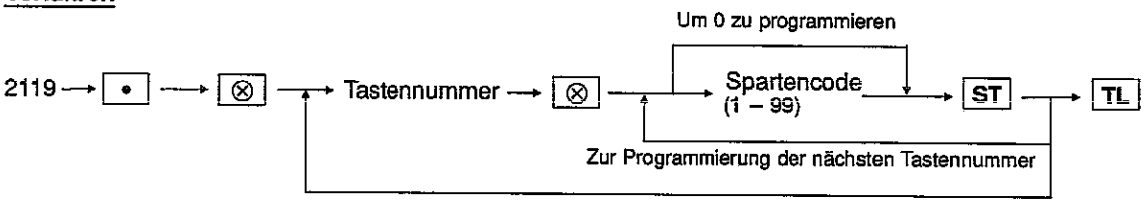
**Druck**




## (9) Anordnung der Spartentasten (PGM2-Betriebsart)

Spartencodes den Direkt(Menü)-Tasten zuordnen.

**Verfahren**

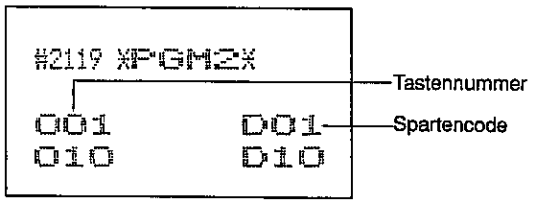



Beispiel:

**Tastenbedienung**

2119 [•] [⊗]
1 [⊗] 1 [ST]
10 [⊗] 10 [ST]
[TL]

**Druck**



# 5. Programmierung für PLUs

Ihre Registrierkasse besitzt zwei Arten von PLU-Registrierungen.
Direkte PLU-Registrierung: Durch Drücken der Artikeltaste (Direkt-PLU-Taste)
Indirekte PLU-Registrierung: Durch Registrierung eines PLU-Codes
Jeder PLU erfordert folgende Programmierung:

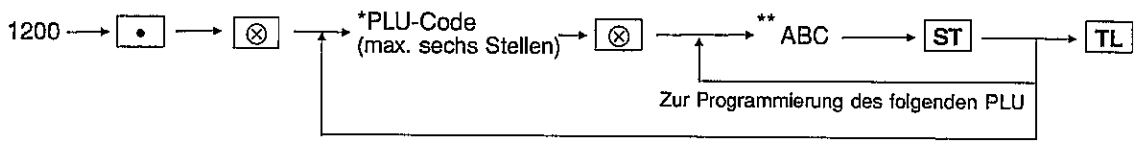
- **PLU-Code (6 Stellen)**
- **PLU-Typ (PLU, Sub-Sparten, PLU/Sub-Sparte, Sperrung oder Löschung)**
  (i) Wenn die PLU-Betriebsart gewählt wird (z.B. automatisch programmierte Betragsregistrierung), können Einzel-PLU-Eingaben durch Eintippen des zugeordneten Codes und anschließendem Drücken der [PLU/SUB] Taste (oder durch Drücken der Direkt-PLU-Taste ohne Eingabe der Codenummer) vorgenommen werden.
  (ii) Wenn die Sub-Sparten-Betriebsart gewählt wird, muß nach der Preiseingabe und nachfolgender Eingabe des PLU-Codes die [AMT] Taste gedrückt werden. Die Registrierung wird durch Drücken der [PLU/SUB] Taste abgeschlossen.
  (iii) Wenn die PLU/Sub-Sparten-Betriebsart gewählt wird, ist den Schritten (i) und (ii) zu folgen.
  (iv) Wenn der Sperrmodus gewählt wird, können der zugeordnete PLU- und/oder Sub-Spartencode nicht eingegeben werden. Die PLU/Sub-Sparten-Programmdaten lassen sich in dieser Betriebsart nicht löschen.
  (v) Wenn die Lösch-Betriebsart gewählt wird, werden die für alle PLUs programmierten Daten gelöscht.
- **Assoziierte Sparte**
  Wenn ein PLU mit einer Sparte assoziiert ist, hängen die folgenden Funktionen des PLUs von der Programmierung der Sparte ab.
  (i) Gruppierung (Gruppe 1 bis Gruppe 17)
  (ii) Einzelposten-Barverkauf/Einzelposten-Abschlußregistrierung
  (iii) Obere Eingabe-Betragsgrenze (nur für Sub-Sparte)
  (iv) Artikel-Quittungsdruck zwangsweise/zwangslos
  (v) Kassenbontyp Doppelbon/Einzelbon
- **1., 2. und 3. Einzelpreis (max. sechs Stellen per Posten)**
- **Grundmenge für Gebinderegistrierungen (max. zwei Stellen)**
- **Vorzeichen (+/–)**
  Die Funktion jeder einzelnen PLU-Sub-Sparte variiert je nach seinem Vorzeichen und dem assoziierten Spartenvorzeichens (siehe nachfolgende Tabelle):

| Vorzeichen | | Funktion von PLU/Sub-Sparte |
|---|---|---|
| Sparte | PLU/Sub-Sparte | |
| + | + | Dient als normale Plus-PLU/Sub-Sparte |
| – | – | Dient als normale Minus-PLU/Sub-Sparte |
| + | – | Akzeptiert Geschäftskupon-Registrierungen, jedoch keine Gebinderegistrierungen |
| – | + | Ungültig; nicht akzeptiert. |

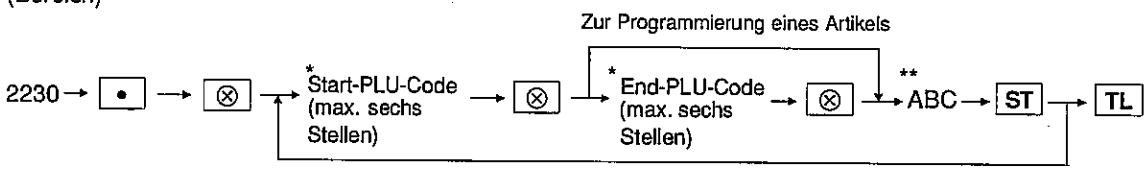
- **Steuerstatus**
- **Artikelbezeichnung (8 Zeichen, max.: 16 Zeichen)**
- **Provisionsgruppe (1 bis 3)**
- **Menü-PLU (mit jedem Menü-PLU lassen sich bis zu 10 PLUs verknüpfen).**
- **Verknüpfungs-PLU (an jeden Verknüpfungs-PLU lassen sich bis zu 5 PLUs verknüpfen).**
- **Druckstation**
- **Positionierung von Direkt-PLU-Tasten**
- **Bestandsmenge (max. sieben Stellen)**

## (1) Definition der PLU-Nummern und Spartenzuordnung (PGM1- oder PGM2-Betriebsart)

**Verfahren**




(Bereich)




*PLU-Code: 1 bis 999999 (PLU-Freicode)
**AB: Assoziierte Sparte (01 bis 99)
C: PLU-Typ
4 eingeben, um die Lösch-Betriebsart zu wählen.
3 eingeben, um die PLU/Sub-Sparten-Betriebsart zu wählen.
2 eingeben, um die PLU-Betriebsart zu wählen.
1 eingeben, um die Sub-Sparten-Betriebsart zu wählen.
0 eingeben, um die PLU/Sub-Sparten-Betriebsart zu unterbinden.

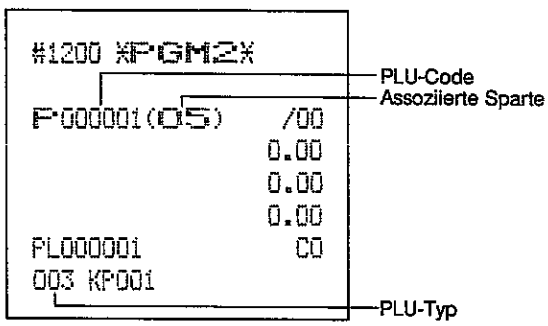
Hinweis: Die Programmierung des PLU-Codes 999999 beendet die Programmieroperation augenblicklich.

Beispiel:

**Tastenbedienung**

1200 [•] [⊗]
1 [⊗] 53 [ST]
[TL]

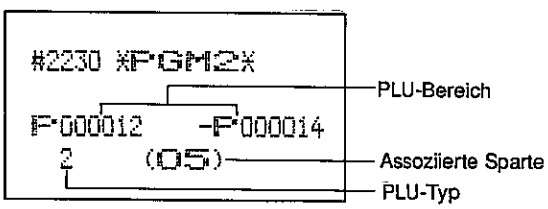
**Druck**




**Tastenbedienung**

(Bereich) 2230 [•] [⊗]
12 [⊗] 14 [⊗]
52 [ST]
[TL]

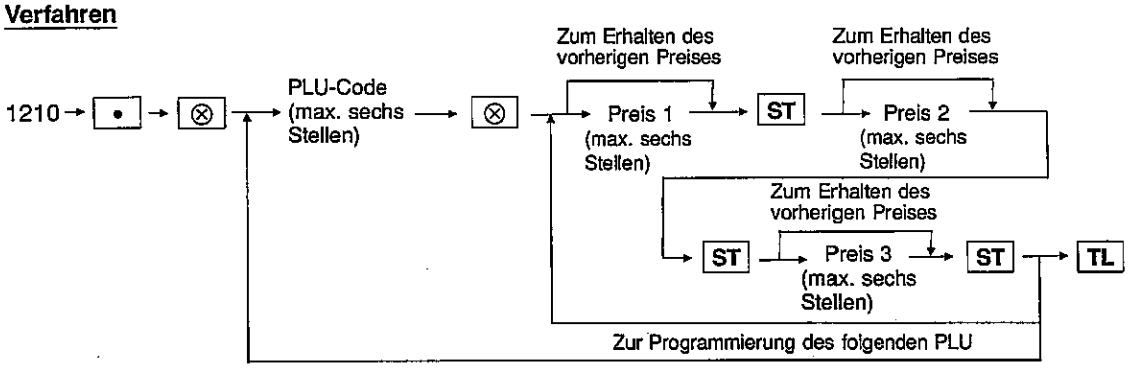
**Druck**



## (2) Programmierung von Einzelpreisen (PGM1- oder PGM2-Betriebsart)

Für jeden PLU einen Einzelpreis programmieren.

**Verfahren**




Hinweis: Wenn die Programmierung für den größten der in #1200 definierten PLU-Codes durch Betätigen der [ST] Taste abgeschlossen wird, wird der Programmiervorgang automatisch beendet. Dieser Fall trifft für alle Programmierungen der nachfolgend aufgeführten PLUs zu.

Beispiel:

**Tastenbedienung**

| | | |
|---|---|---|
| 1210 | • | ⊗ |
| 1 | ⊗ | 115 ST |
| | | 120 ST |
| | | 150 ST |
| | | 1500 ST |
| | | 2000 ST |
| | | 2400 ST |
| | | TL |

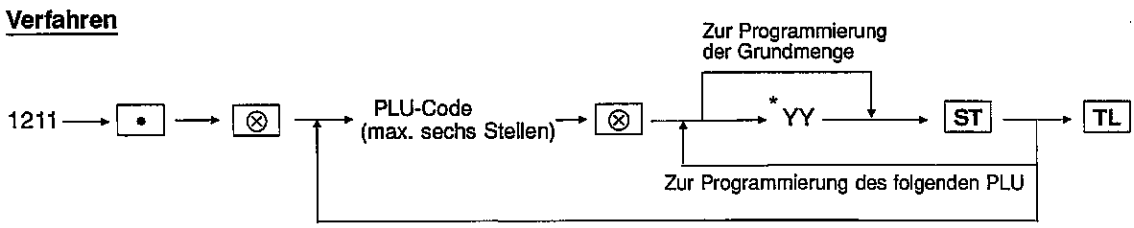
**Druck**

```
#1210 XPGM2X

P000001(05)      /00
                1.15
                1.20
                1.50
PL000001          C0
003 KP001
P000002(01)      /00
               15.00
               20.00
               24.00
PL000002          C0
002 KP001
```

1. Preisebene
2. Preisebene
3. Preisebene

## (3) Programmierung der Grundmenge (PGM1- oder PGM2-Betriebsart)

**Verfahren**




*YY: Grundmenge (zwei Stellen)
Die Programmierung der Grundmenge für jede PLU/Sub-Sparte vornehmen, welche für Gebinderegistrierungen bestimmt sind.

Beispiel:

**Tastenbedienung**

1211 [•] [⊗]
1 [⊗] 6 [ST]
[TL]

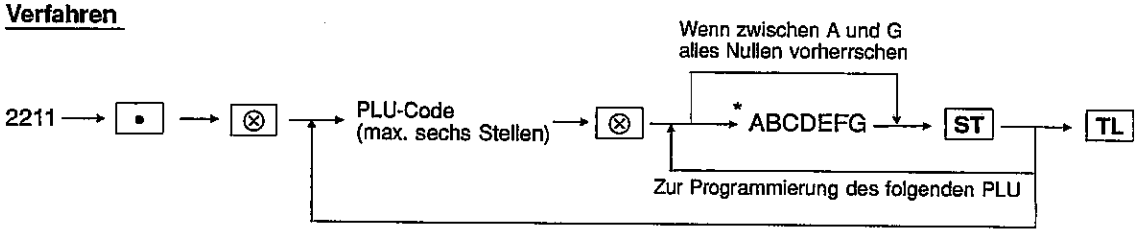
**Druck**

```
#1211 XPGM2X

P000001(05)      /06
                1.15
                1.20
                1.50
PL000001          CD
003 KP001
```

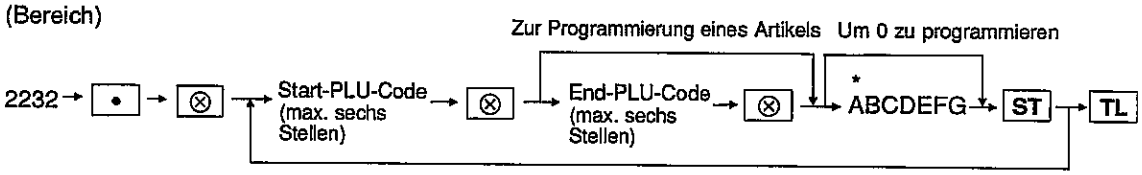
Grundmenge

## (4) Programmierung von Vorzeichen und Steuerstatus (PGM2-Betriebsart)

**Verfahren**




(Bereich)




*A: Vorzeichen
0 eingeben, wenn ein Plus-PLU definiert wird und 1 eingeben, wenn ein Minus-PLU gewünscht wird.
B bis G: Steuerstatus

| Posten | Steuerstatus | | Eingabe |
|---|---|---|---|
| | System | Wahl | |
| B | MWSt 6 oder Steuer 6 | Ja | 1 |
| | | Nein | 0 |
| C | MWSt 5 oder Steuer 5 | Ja | 1 |
| | | Nein | 0 |
| D | MWSt 4 oder Steuer 4 | Ja | 1 |
| | | Nein | 0 |
| E | MWSt 3 oder Steuer 3 | Ja | 1 |
| | | Nein | 0 |
| F | MWSt 2 oder Steuer 2 | Ja | 1 |
| | | Nein | 0 |
| G | MWSt 1 oder Steuer 1 | Ja | 1 |
| | | Nein | 0 |

Hinweis 1: Das Steuersystem Ihrer Registrierkasse wurde werkseitig auf automatische Steuerberechnung für MWSt 1 – 6 eingestellt. Wenn Sie den Wunsch haben, eine der automatischen Steuerberechnungen 1 – 6, manuellen MWSt-Berechnung 1 – 6, manuellen MWSt-Berechnung 1, manuellen Steuerberechnung 1 – 6, sowie die Kombination von automatischer MWSt-Berechnung 1 – 3 und automatischer Steuerberechnung 4 – 6 zu benutzen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Händler.

Hinweis 2: MWSt 1(G), MWSt 2(F) und MWSt 3(E) (nur eine) kann in Kombination mit Steuer 4 – 6 gewählt werden.
Beispiel: BCDEFG = 100100, 110100, 111010 usw.

Beispiel:

**Tastenbedienung**

2211 [•] [⊗]
1 [⊗] 1 [ST]
[TL]

**Druck**

```
#2211 XPGM2X

P000001(05)      /06
 T1              1.15
                 1.20
                 1.50
PL000001          C0
003 KP001
```

Steuerstatus

**Tastenbedienung**

(Bereich) 2232 [•] [⊗]
12 [⊗] 14 [⊗]
1 [ST]
[TL]

**Druck**

```
#2232 XPGM2X

P000012    -P000014
 T1
```

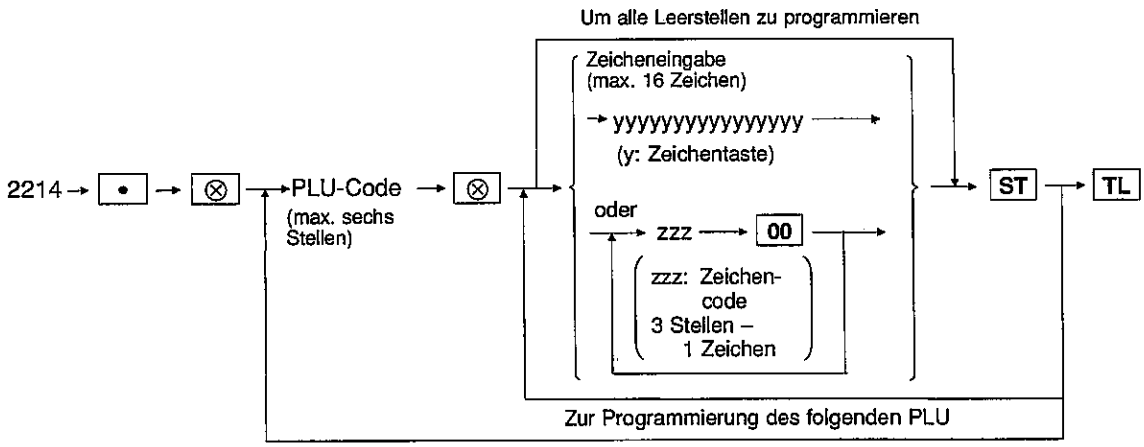
PLU-Bereich

Steuerstatus

## (5) Programmierung der PLU-Texte (PGM2-Betriebsart)

Sie können bis zu 16 Zeichen für jeden einzelnen PLU programmieren (Standard: 8 Zeichen). Siehe hierfür Seite 16.

**Verfahren**




Hinweis 1: Wenn mit Zeichentasten programmiert wird und ein falsches Zeichen eingegeben wird, läßt sich dieses mit der [BACK SPACE] Taste löschen. Die [BACK SPACE] Taste löscht das letzte Zeichen.

Hinweis 2: Wenn Ihre Kasse so eingestellt ist, daß normaler Text fett gedruckt wird, dient der Bindestrich '–' als Zeilentrenner. Der Text 'KALBS-SCHNITZEL' wird auf dem Kassenbon dann zweizeilig fett gedruckt. Auf der Rechnung, in Berichten und in der Anzeige wird der Text allerdings normal, d.h. inklusive Bindestrich ausgegeben.

Beispiel: Programmierung von "COFFEE" für PLU-Code 4

**Tastenbedienung**

2214 [•] [⊗]
4 [⊗]
[C] [O] [F] [F] [E] [E] [ST]
[TL]

**Druck**

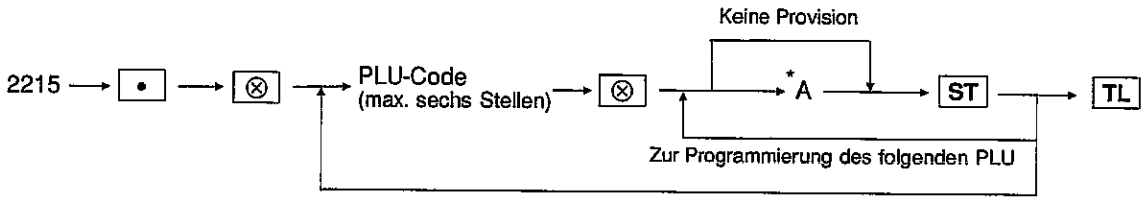
```
#2214 XPGM2X

P000004(01)      /00
                0.00
                0.00
                0.00
COFFEE            C0
002 KP001
```

Artikel-bezeichnung

## (6) Zuordnung von PLUs zu Provisionsgruppen (PGM2-Betriebsart)

Sie können PLUs den Provisionsgruppen (oder Sub-Sparten) zuordnen.

**Verfahren**




*A: Provisionsgruppe = 0 – 3 (0 = keine Provision)

Beispiel:

**Tastenbedienung**

2215 [•] [⊗]
1 [⊗] 1 [ST]
[TL]

**Druck**

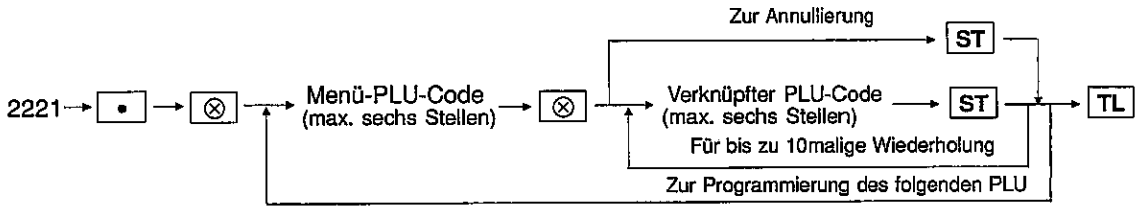
```
#2215 XPGM2X

P000001(05)      /06
 T1             1.15
                1.20
                1.50
PLU001            C1
003 KP001
```

Provisions-gruppen-Nr.

## (7) Programmierung von Menü-PLUs (PGM2-Betriebsart)

Wenn zwei oder mehrere aus einigen PLUs bestehenden Menüposten zusammen programmiert werden, müssen die Menü-PLUs spezifiziert werden.
Es können bis zu 10 PLUs mit jedem Menü-PLU verknüpft werden.

**Verfahren**

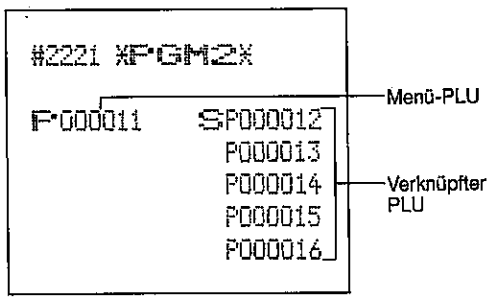



Beispiel:

**Tastenbedienung**

| | | |
|---|---|---|
| | 2221 | • ⊗ |
| Menü-PLU-Code → | 11 | ⊗ |
| Verknüpfter PLU-Code → | 12 | ST |
| | 13 | ST |
| | 14 | ST |
| | 15 | ST |
| | 16 | ST |
| | | TL |

**Druck**

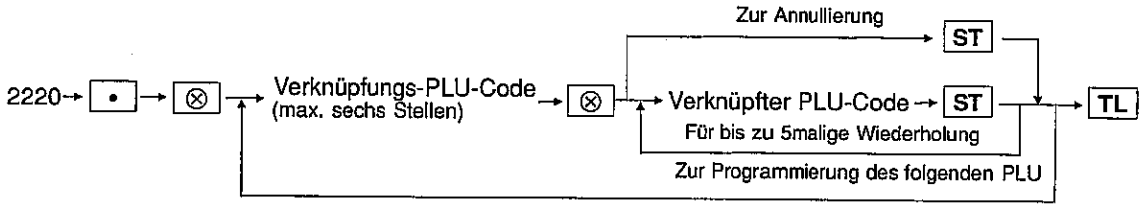



Hinweis 1) Jeder verknüpfte PLU kann in zwei oder mehrere Menü-PLUs programmiert werden.
Hinweis 2) Die Programmierung unterschiedlicher Parameter (z.B. assoziierte Sparte, Einzelpreis, Text...) der Menü-PLUs wird in gleicher Weise wie bei gewöhnlichen PLUs durchgeführt.

## (8) Programmierung von Verknüpfungs-PLUs (PGM2-Betriebsart)

Ein PLU läßt sich mit einem anderen PLU verknüpfen (z.B., zur Verknüpfung eines Flaschenpfands). Die Verknüpfungsebene besteht jedoch aus maximal 5 Ebenen.

**Verfahren**

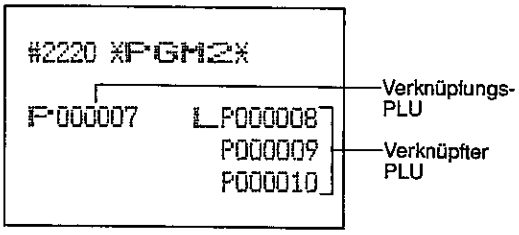



Beispiel:

**Tastenbedienung**

| | |
|---|---|
| 2220 | • ⊗ |
| Verknüpfungs-PLU-Code → | 7 ⊗ |
| Verknüpfter PLU-Code → | 8 ST |
| | 9 ST |
| | 10 ST |
| | TL |

**Druck**



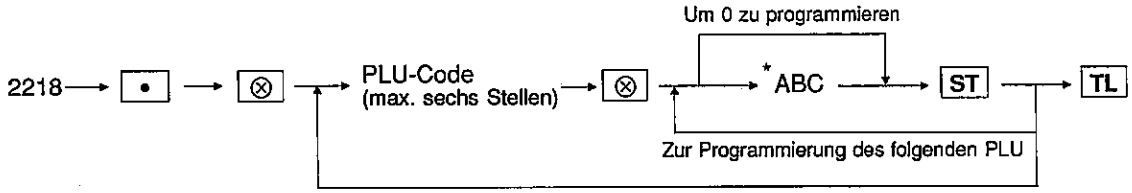

Hinweis 1) Jeder verknüpfte PLU kann in zwei oder mehrere Verknüpfungs-PLUs programmiert werden.

Hinweis 2) Die Programmierung unterschiedlicher Parameter (z.B. assoziierte Sparte, Einzelpreis, Text...) der Verknüpfungs-PLUs wird in gleicher Weise wie bei gewöhnlichen PLUs durchgeführt.

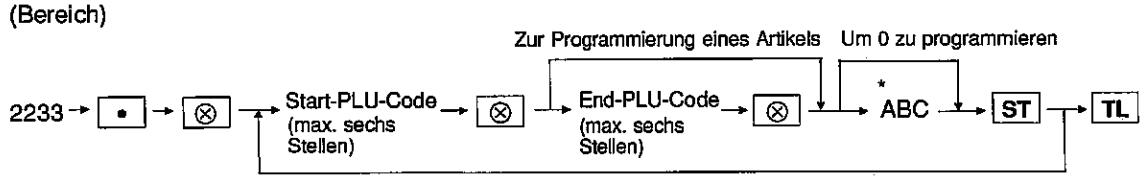
## (9) Zuordnung von Druckstationen zu PLUs (PGM2-Betriebsart)

Bei Verwendung eines externen Druckers (Küchendrucker) sprechen Sie bitte mit Ihrem örtlichen Fachhändler.

**Verfahren**




(Bereich)



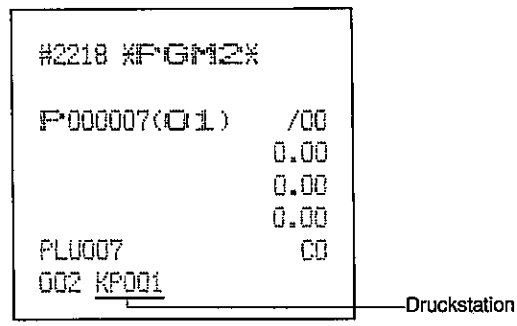

*A: Externe Inline-Drucker-Nr. 1 = 0 bis 9 (0 = kein Ausgang)
B: Externe Inline-Drucker-Nr. 2 = 0 bis 9 (0 = kein Ausgang)
C: Ausdruck auf Kassenbon Ja/Nein = 1/0

Beispiel:

**Tastenbedienung**

2218 [•] [⊗]
7 [⊗] 1 [ST]
[TL]

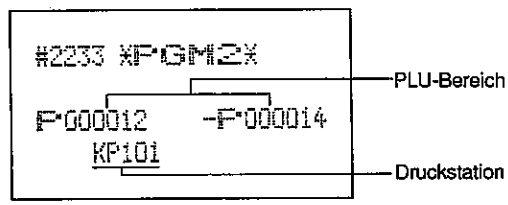
**Druck**




**Tastenbedienung**

(Bereich) 2233 [•] [⊗]
12 [⊗] 14 [⊗]
101 [ST]
[TL]

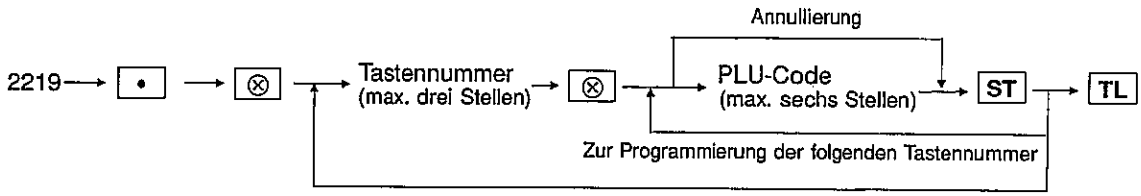
**Druck**



## (10) Anordnung der Direkt-PLU-Tasten (PGM2-Betriebsart)

Sie können PLU-Codes den Festtasten zuordnen und diese Tasten als Direkt-PLU-Tasten benutzen.

**Verfahren**

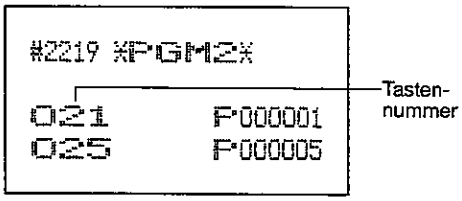



Beispiel:

**Tastenbedienung**

2219 [•] [⊗]
21 [⊗] 1 [ST]
25 [⊗] 5 [ST]
[TL]

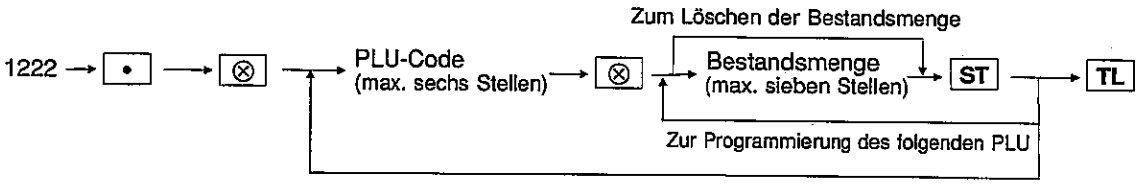
**Druck**




## (11) Programmierung der Bestandsmenge (PGM1- oder PGM2-Betriebsart)

- Zuordnung einer neuen Bestandsmenge (Überschreiben)

**Verfahren**

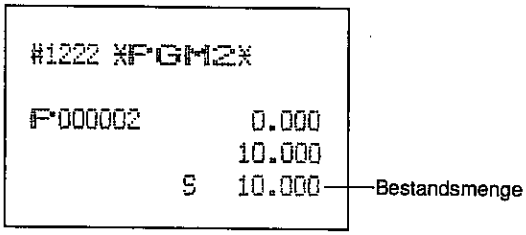



Beispiel:

**Tastenbedienung**

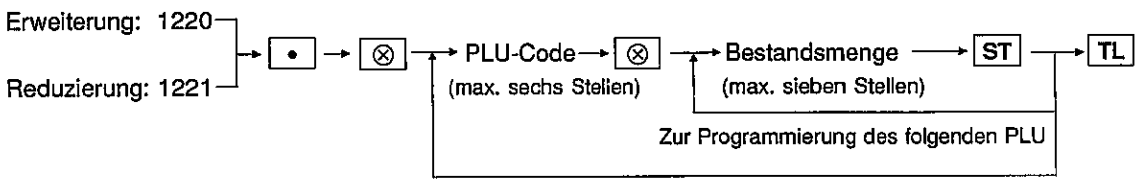
1222 [•] [⊗]
2 [⊗] 10000 [ST]
[TL]

**Druck**



- Erweitern oder Reduzieren einer Bestandsmenge

**Verfahren**




Erweitern der Bestandsmenge

Beispiel:

**Tastenbedienung**

1220 [•] [⊗]
2 [⊗] 4000 [ST]
[TL]

**Druck**

```
#1220 XPGM2X

P000002        10.000
                4.000
            S  14.000
```

Erweiterte Betandsmenge

Reduzieren der Bestandsmenge

Beispiel:

**Tastenbedienung**

1221 [•] [⊗]
2 [⊗] 1500 [ST]
[TL]

**Druck**

```
#1221 XPGM2X

P000002        14.000
               -1.500
            S  12.500
```

Reduzierte Bestandsmenge

# 6. Leitfaden zur Programmierung

In Übereinstimmung mit der im Display angezeigten Mitteilung lassen sich einige Jobs jeder Sparte auf einmal programmieren: (Job #1110, 2110, 2111, 2112, 2114, 2115, 2116, 2118)/PLU (Job #1200, 1210, 1211, 2211, 2214, 2215, 2218)
Die Mitteilung läßt sich in Job #2644 programmieren (siehe hierfür Seite 71).

## (1) Programmierung für Sparten (PGM2-Betriebsart)

| Programmierschritt-Nr. | Mitteilung | Begleittext-Nr. | Tastenbetätigung | Hinweis |
|---|---|---|---|---|
| | | | 2100 → [•] → [⊗] | |
| 1 | ENTER DEPT# | 1 | (Spartencode) → [⊗] | max. 2 Stellen |
| 2 | PRICE | 2 | (Einzelpreis) → [ST] | max. 6 Stellen (auf Job-Nr. 1110 Bezug nehmen) |
| 3 | PROGRAMMING | 3 | ABCDEFG → [ST] | B: Postenquittungsdruck zwangsweise/zwangslos = 1/0<br>E: SIF/SICS/Normal = 2/1/0<br>F: Kassenbontyp Doppelbon/Einzelbon = 1/0<br>G: Einzelpreis-Eingabetyp Gesperrt/Offen/Vorbelegt/Offen und Vorbelegt = 0/1/2/3<br>A, C und D = 0 (nicht benutzt)<br>(Auf Job #2110 Bezug nehmen.) |
| 4 | TAX | 4 | ABCDEFG → [ST] | B: MWSt 6 Ja/Nein = 1/0<br>C: MWSt 5 Ja/Nein = 1/0<br>D: MWSt 4 Ja/Nein = 1/0<br>E: MWSt 3 Ja/Nein = 1/0<br>F: MWSt 2 Ja/Nein = 1/0<br>G: MWSt 1 Ja/Nein = 1/0<br>A = 0 (nicht benutzt)<br>(Auf Job #2111 Bezug nehmen.) |
| 5 | HALO | 5 | AB → [ST] | A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)<br>B: 0 bis 7<br>AB ist identisch mit A x $10^B$<br>(Auf Job #2112 Bezug nehmen.) |
| 6 | TEXT | 6 | (Zeichentasten) → [ST] | max. 16 Tasten (Auf Job #2114 Bezug nehmen.) |
| 7 | COMMISSION | 7 | (Gruppennummer) → [ST] | 0 bis 3 (Auf Job #2115 Bezug nehmen.) |
| 8 | GROUP | 8 | (Gruppennummer) → [ST] | 1 bis 17, außer 13 und 14<br>(Auf Job #2116 Bezug nehmen.) |
| 9 | PRINT STAT. | 9 | ABC → [ST] | A: Externe Inline-Drucker-Nr. 1 = 0 bis 9<br>B: Externe Inline-Drucker-Nr. 2 = 0 bis 9<br>C: Ausdruck auf Kassenbon Ja/Nein = 1/0<br>(Auf Job #2118 Bezug nehmen.) |
| 2 | PRICE | 2 | (Einzelpreis für nächste Sparte) → [ST] | ① Zum Schritt Nr. 1 gehen, um einen anderen Spartencode zu programmieren.<br>② Die [TL] Taste drücken, um die Programmierung abzuschließen. |

Hinweis: Die [⊗] Taste anstatt der [ST] Taste drücken, um zum nächsten Schritt weiterzugehen (um den vorherrschenden Wert beizubehalten).
Die [CL] Taste anstatt der [ST] Taste drücken, um zum vorherigen Schritt zurückzugehen (um den vorherrschenden Wert beizubehalten).

## (2) Programmierung für PLUs (PGM2-Betriebsart)

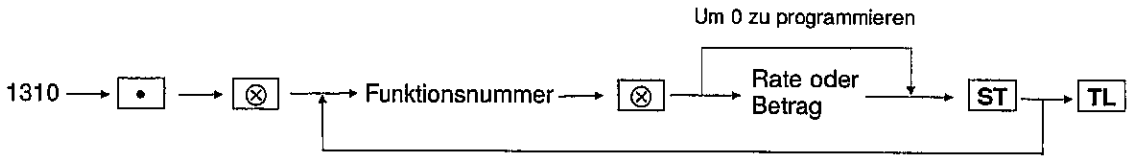
| Programmierschritt-Nr. | Mitteilung | Begleittext-Nr. | Tastenbetätigung | Hinweis |
|---|---|---|---|---|
| | | | 2200 → [•] → [⊗] | |
| 1 | ENTER PLU# | 10 | (PLU-Code) → [⊗] | max. 6 Stellen |
| 2 | DEPT & TYPE | 11 | ABC → [ST] | AB: Assoziierter Spartencode<br>C: PLU-Typ<br>löschen = 4<br>PLU/Sub-Sparte = 3<br>PLU = 2<br>Sub-Sparte = 1<br>sperren = 0<br>(Auf Job #1200 Bezug nehmen.) |
| 3 | PRICE | 2 | (Einzelpreis) → [ST] | max. 6 Stellen<br>(auf Job-Nr. 1210 Bezug nehmen) |
| 4 | PRICE<br>(Die Registrierkassen-Anzeigelampe "LEVEL 2" leuchtet auf.) | 2 | (Einzelpreis 2) → [ST] | |
| 5 | PRICE<br>(Die Registrierkassen-Anzeigelampe "LEVEL 3" leuchtet auf.) | 2 | (Einzelpreis 3) → [ST] | |
| 6 | BASE Q'TY | 12 | (Grundmenge) → [ST] | max. 2 Stellen<br>(auf Job-Nr. 1211 Bezug nehmen) |
| 7 | SIGN AND TAX | 13 | ABCDEFG → [ST] | A: PLU +/– = 0/1<br>B: MWSt 6 Ja/Nein = 1/0<br>C: MWSt 5 Ja/Nein = 1/0<br>D: MWSt 4 Ja/Nein = 1/0<br>E: MWSt 3 Ja/Nein = 1/0<br>F: MWSt 2 Ja/Nein = 1/0<br>G: MWSt 1 Ja/Nein = 1/0<br>(Auf Job #2211 Bezug nehmen.) |
| 8 | TEXT | 6 | (Zeichentasten) → [ST] | max. 16 Tasten<br>(Auf Job #2214 Bezug nehmen.) |
| 9 | COMMISSION | 7 | (Gruppennummer) → [ST] | 0 bis 3 (Auf Job #2215 Bezug nehmen.) |
| 10 | PRINT STAT. | 9 | ABC → [ST] | A: Externe Inline-Drucker-Nr. 1 = 0 bis 9<br>B: Externe Inline-Drucker-Nr. 2 = 0 bis 9<br>C: Ausdruck auf Kassenbon Ja/Nein = 1/0<br>(Auf Job #2218 Bezug nehmen.) |
| 2 | DEPT & TYPE | 11 | ABC → [ST]<br>(Nächste PLU-Sparte und nächster PLU-Typ) | ① Zum Schritt Nr. 1 gehen, um einen anderen PLU-Code zu programmieren.<br>② Die [TL] Taste drücken, um die Programmierung abzuschließen. |

Hinweis: Die [⊗] Taste anstatt der [ST] Taste drücken, um zum nächsten Schritt weiterzugehen (um den vorherrschenden Wert beizubehalten).
Die [CL] Taste anstatt der [ST] Taste drücken, um zum vorherigen Schritt zurückzugehen (um den vorherrschenden Wert beizubehalten).

# 7. Programmierung der Funktionsparameter

## (1) Programmierung von Preisreduzierungsbetrag, Aufschlags- und Abschlagssatz, Fremdwährungs-Umrechnungskurs, Provisionsrate und Bedienungszuschlag (PGM1- oder PGM2-Betriebsart)

**Verfahren**



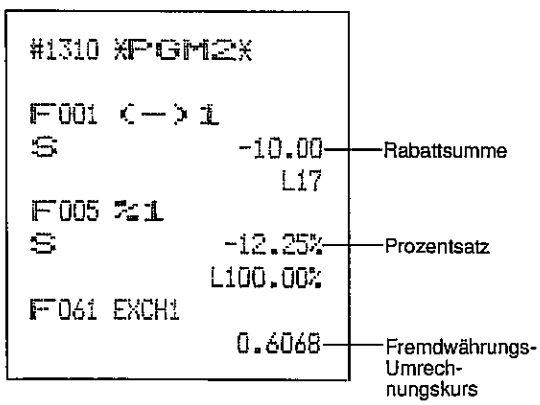

| Funktion | Funktionsnummer | Rate oder Betrag |
|---|---|---|
| ⊖1<br>⊖2<br>⊖3<br>⊖4 | 1<br>2<br>3<br>4 | max. 6 Stellen<br>(0 bis 999999) |
| % 1<br>% 2<br>% 3<br>% 4 | 5<br>6<br>7<br>8 | max. 3 Vorkomma- und 2 Nachkommastellen<br>(0,00 bis 100,00) |
| Fremdwährung 1<br>Fremdwährung 2<br>Fremdwährung 3<br>Fremdwährung 4<br>Fremdwährung 5<br>Fremdwährung 6<br>Fremdwährung 7<br>Fremdwährung 8<br>Fremdwährung 9 | 61<br>62<br>63<br>64<br>65<br>66<br>67<br>68<br>69 | max. 4 Vorkomma- und 4 Nachkommastellen<br>(0,0000-9999,9999) |
| Provisionsverkauf 1<br>Provisionsverkauf 2<br>Provisionsverkauf 3 | 85<br>86<br>87 | max. 3 Vorkomma- und 2 Nachkommastellen<br>(Provisionsverkauf: 0,00 bis 999,99)<br>(Bedienungszuschlag: 0,00 bis 100,00) |
| Bedienungszuschlag | 97 | |

Beispiel:

**Tastenbedienung**

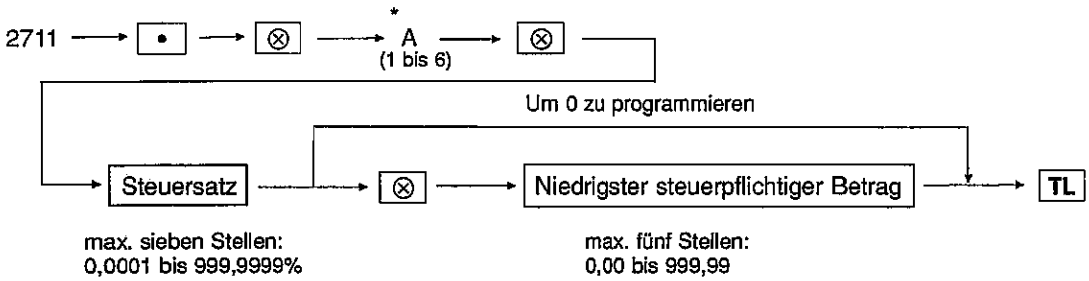
1310 [•] [⊗]
1 [⊗] 1000 [ST]
5 [⊗] 12 [•] 25 [ST]
61 [⊗] 0 [•] 6068 [ST]
[TL]

**Druck**



## (2) Programmierung des Steuersatzes (PGM2-Betriebsart)

**Verfahren**

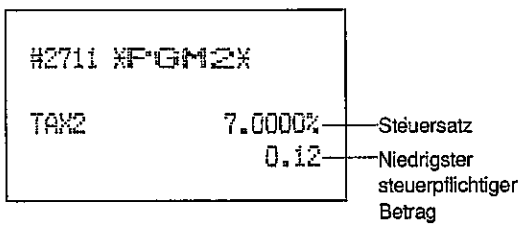



*A: Die zugehörige Steuersatznummer eingeben.
Beispiel: Bei Programmierung des Steuersatzes 1, eine "1" eingeben, und bei der Programmierung von Steuersatz 4 eine "4" eingeben.

Hinweis 1: Bei der Wahl des MWSt-Aufschlags-Systems kann der niedrigste steuerpflichtige Betrag gewählt werden.
Bei der Wahl des MWSt-Systems ist dies nicht möglich.

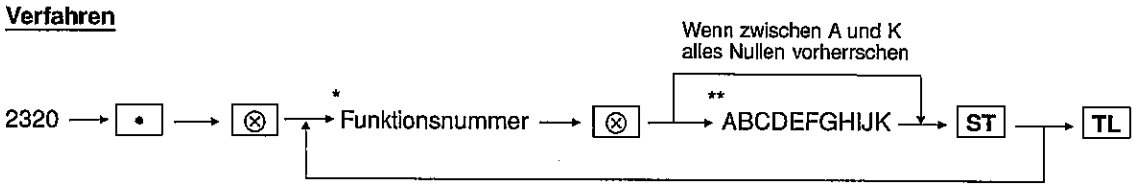
Hinweis 2: Wenn beim Programmieren eines Steuersatzes vor dem Drücken der dritten [⊗] Taste eine falsche Eingabe gemacht wird, kann der Fehler mit der Löschtaste [CL] aufgehoben werden. Wenn der Fehler nach Drücken der dritten [⊗] Taste gemacht wird, ist die Löschung mit der [ST] Taste auszuführen. Danach die Programmierung erneut und richtig vom Anfang an beginnen.

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 2711 [•] [⊗] |  |
| 2 [⊗] | |
| 7 [⊗] | |
| 12 [TL] | |

## (3) Funktionsprogrammierung für die Abschlußtasten (PGM2-Betriebsart)

**Verfahren**




* Funktionsnummer:

| | | | |
|---|---|---|---|
| BARGELD = 50 | KREDIT1 = 53 | KREDIT5 = 57 | HOTEL-UMBUCHUNG = 79 |
| BARGELD2 = 51 | KREDIT2 = 54 | KREDIT6 = 58 | |
| SCHECK = 52 | KREDIT3 = 55 | KREDIT7 = 59 | |
| | KREDIT4 = 56 | KREDIT8 = 60 | |

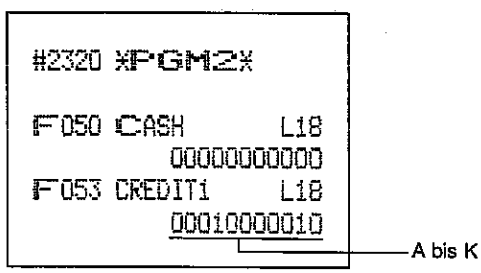
** A: Belegdruck zwangsweise/zwangslos = 1/0
B: Ausdruck der Fußzeile ermöglichen/sperren = 1/0
C: Eingabe einer nichtaddierenden Nummer zwangsweise/nicht zwangsweise = 1/0
D: Rückgeld sperren/ermöglichen = 1/0 (außer bei BARGELD und BARGELD 2)
E: Quittungsdruck zwangsweise/nicht zwangsweise = 1/0
F: Nicht benutzt (0 eingeben).
G: Nicht benutzt (0 eingeben).
H: Nicht benutzt (0 eingeben).
I: Nicht benutzt (0 eingeben).
J: Schubladenöffnung sperren/ermöglichen = 1/0
K: Zahlung zwangsweise/nicht zwangsweise (für Bargeld, Bargeld 2 sowie Scheck) = 1/0
zwangsweise/verbieten (für Kredit 1 bis Kredit 8) = 1/0

Beispiel:

**Tastenbedienung**

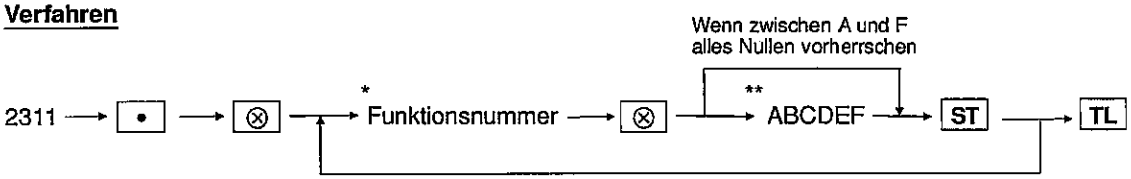
2320 [•] [⊗]
50 [⊗] [ST]
53 [⊗] 10000010 [ST]
[TL]

**Druck**



## (4) Programmierung des Vorzeichens (für %, ⊖ ) (PGM2-Betriebsart)

**Verfahren**




* Funktionsnummer: ⊖ 1 = 1 ⊖ 2 = 2 ⊖ 3 = 3 ⊖ 4 = 4
%1 = 5 %2 = 6 %3 = 7 %4 = 8

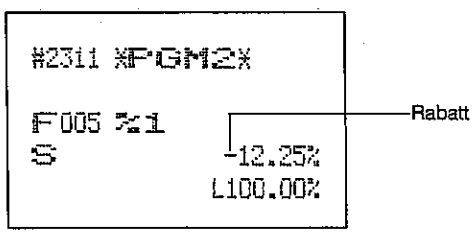
** A: Vorzeichen –/+ = 1/0
B, C, D, E und F: Nicht benutzt (0 für B, C, D, E und F eingeben).

Beispiel:

**Tastenbedienung**

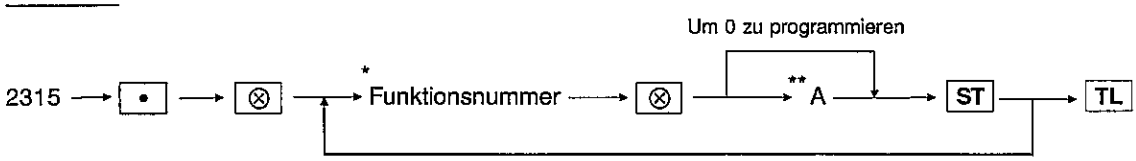
2311 [•] [⊗]
5 [⊗] 100000 [ST]
[TL]

**Druck**




## (5) Wahl von Rabatt bei bezahlter Rechnung, Artikel % oder Zwischensummen % (PGM2-Betriebsart)

**Verfahren**



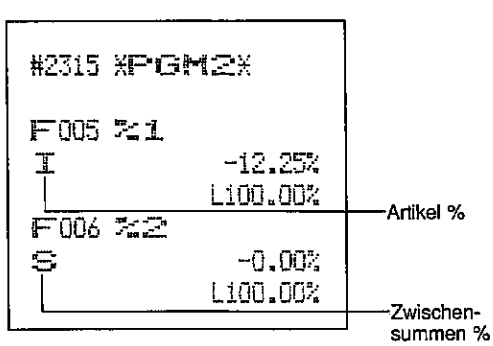

* Funktionsnummer: %1 = 5 %2 = 6 %3 = 7 %4 = 8
**A: Rabatt bei bezahlter Rechnung / Artikel % / Zwischensummen % = 2/1/0

Beispiel:

**Tastenbedienung**

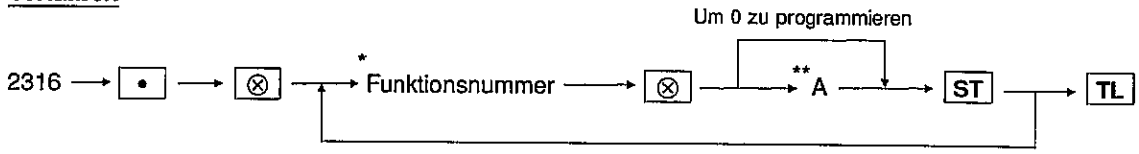
2315 [•] [⊗]
5 [⊗] 1 [ST]
6 [⊗] [ST]
[TL]

**Druck**



## (6) Wahl von Rabatt bei bezahlter Rechnung, Artikel ⊖ oder Zwischensummen ⊖ (PGM2-Betriebsart)

**Verfahren**



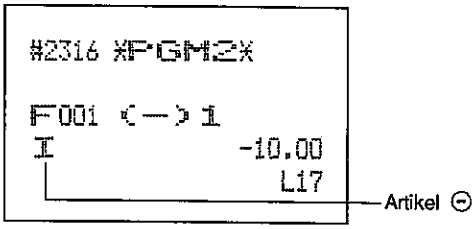

* Funktionsnummer: ⊖ 1 = 1 ⊖ 2 = 2 ⊖ 3 = 3 ⊖ 4 = 4
**A: Rabatt bei bezahlter Rechnung / Artikel ⊖ / Zwischensummen ⊖ = 2/1/0

Beispiel:

**Tastenbedienung**

2316 [•] [⊗]
1 [⊗] 1 [ST]
[TL]

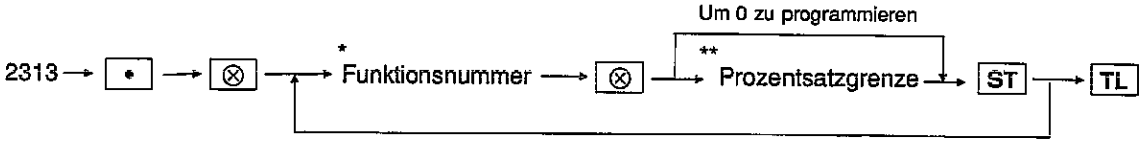
**Druck**




## (7) Programmierung der oberen Eingabe-Betragsgrenze für Prozentrechnung (PGM2-Betriebsart)

Ihre Registrierkasse läßt die Programmierung der oberen Eingabe-Betragsgrenze für Prozentrechnungen zu.

**Verfahren**



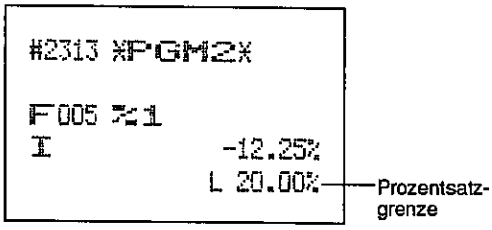

* Funktionsnummer: %1 = 5 %2 = 6 %3 = 7 %4 = 8
** Prozentsatzgrenze: 0,00 bis 100,00

Beispiel:

**Tastenbedienung**

2313 [•] [⊗]
5 [⊗] 20 [ST]
[TL]

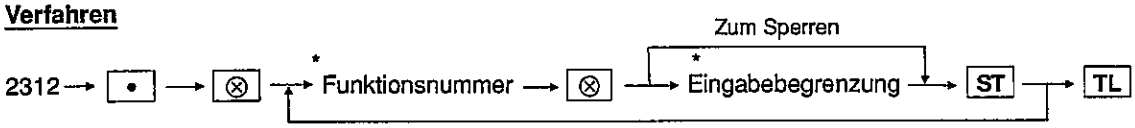
**Druck**



## (8) Programmierung der oberen Eingabe-Betragsgrenze für Abzug, bezahlte Rechnung, Auszahlungen, Trinkgeld (bar und unbar) sowie Anzahlung (PGM2-Betriebsart)

Ihre Registrierkasse läßt die Programmierung der oberen Eingabe-Betragsgrenze für Abzug, bezahlte Rechnung sowie Auszahlungen zu.

**Verfahren**




*

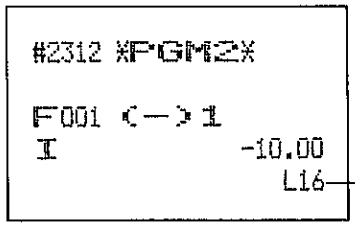
| Funktion | Funktionsnummer | Eingabebegrenzung |
|---|---|---|
| ⊖1<br>⊖2<br>⊖3<br>⊖4 | 1<br>2<br>3<br>4 | 2 Stellen (AB)<br>AB ist mit A x $10^B$ identisch.<br>A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)<br>B: 0 bis 7 |
| Bezahlte Rechnung<br>Ausgaben | 43<br>44 | 2 Stellen (AB)<br>AB ist mit A x $10^B$ identisch.<br>A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)<br>B: 0 bis 8 |
| Anzahlung (+)<br>Anzahlung (–) | 48<br>49 | |
| Trinkgeld (Barbetrag)<br>Trinkgeld (kein Barbetrag) | 94<br>95 | |

Beispiel:

**Tastenbedienung**

2312 [•] [⊗]
1 [⊗] 16 [ST]
[TL]

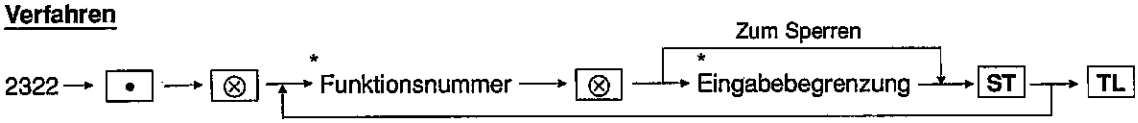
**Druck**




## (9) Programmierung der oberen Eingabe-Betragsgrenze für die Abschlußtasten (PGM2-Betriebsart)

Ihre Registrierkasse läßt die Programmierung der oberen Eingabe-Betragsgrenze für die Abschlußtasten zu.

**Verfahren**




*

| Funktion | Funktionsnummer | Eingabebegrenzung |
|---|---|---|
| Bargeld<br>Bargeld2 | 50<br>51 | 2 Stellen (AB)<br>AB ist mit A x $10^B$ identisch.<br>A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)<br>B: 0 bis 8 |
| Scheck | 52 | |
| Kredit 1<br>Kredit 2<br>Kredit 3<br>Kredit 4<br>Kredit 5<br>Kredit 6<br>Kredit 7<br>Kredit 8 | 53<br>54<br>55<br>56<br>57<br>58<br>59<br>60 | |

Beispiel:

**Tastenbedienung**

2322 [•] [⊗]
54 [⊗] 15 [ST]
[TL]

**Druck**

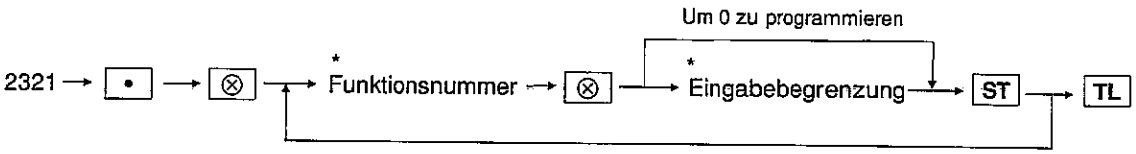
```
#2322 XPGM2X

F054 CREDIT2      L15
          00000000000
```

Obere Engabe-Betragsgrenze

## (10) Programmierung der oberen Eingabe-Betragsgrenze für Kassensoll, Rückgeld auf Scheckzahlung sowie Scheckeinlösung (PGM2-Betriebsart)

Ihre Registrierkasse läßt die Programmierung der oberen Eingabe-Betragsgrenze für das Kassensoll, das Rückgeld bei Scheckzahlung sowie für die Scheckeinlösung zu.

**Verfahren**




*

| Funktion | Funktionsnummer | Eingabebegrenzung |
|---|---|---|
| Kassensoll (zulässiger Betrag) | 80 | max. 9 Stellen: 0,00 bis 9999999,99 |
| Scheck-Rückgeld | 83 | max. 8 Stellen: 0,00 bis 999999,99 |
| Scheckeinlösung | 47 | |

Beispiel:

**Tastenbedienung**

2321 [•] [⊗]
47 [⊗] 9999 [ST]
[TL]

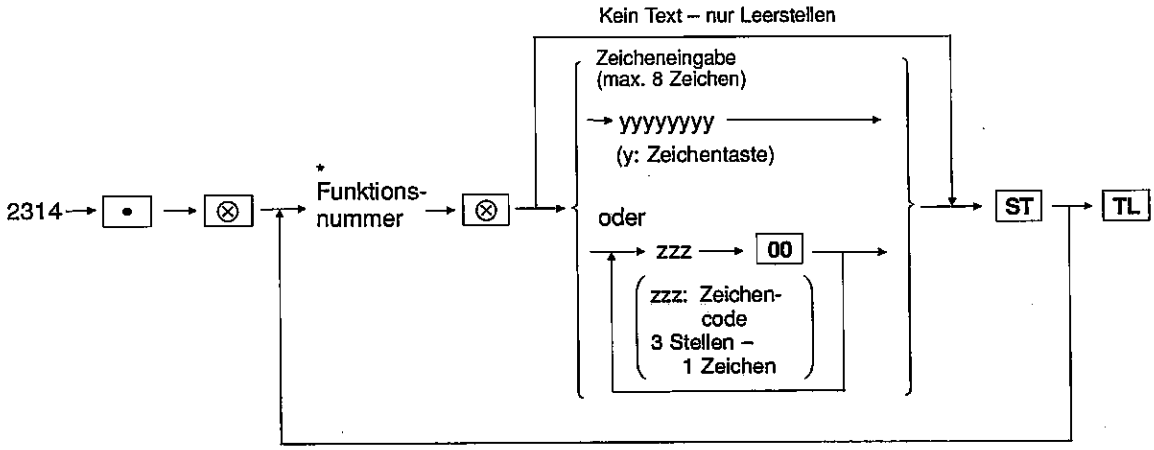
**Druck**

```
#2321 XPGM2X

F047 CA/CHK
                99.99
```

Obere Eingabe-Betragsgrenze

## (11) Programmierung des Funktionstexts (PGM2-Betriebsart)

**Verfahren**




* Funktionsnummer: Siehe "FUNKTIONSTEXTLISTE" auf der nächsten Seite.

Hinweis: Wenn mit Zeichentasten programmiert wird und ein falsches Zeichen eingegeben wird, läßt sich dieses mit der [BACK SPACE] Taste löschen. Die [BACK SPACE] Taste löscht das letzte Zeichen.

Beispiel: Programmierung von "CASH" für die Geldeinnahme-Funktion mit dem Buchstaben "C" in doppelter Größe.

**Tastenbedienung**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2314 | • | ⊗ |
| | | | | 50 | ⊗ |
| (DC) | C | A | S | H | ST |
| | | | | | TL |

**Druck**

```
#2314 XPGM2X

F050 CASH        L18
        00000000000
```

## FUNKTIONSTEXTLISTE

| Funktionsnummer | Funktion | Standardtext |
|---|---|---|
| 1 | ⊖ 1 | (—) 1 |
| 2 | ⊖ 2 | (—) 2 |
| 3 | ⊖ 3 | (—) 3 |
| 4 | ⊖ 4 | (—) 4 |
| 5 | % 1 | % 1 |
| 6 | % 2 | % 2 |
| 7 | % 3 | % 3 |
| 8 | % 4 | % 4 |
| 9 | Abschlag für Menü-PLU | SET PLU – |
| 10 | Differenz | DIFFER |
| 11 | Steuerpflichtige Zwischensumme 1 | TAX1 ST |
| 12 | Steuerpflichtige Zwischensumme 2 | TAX2 ST |
| 13 | Steuerpflichtige Zwischensumme 3 | TAX3 ST |
| 14 | Steuerpflichtige Zwischensumme 4 | TAX4 ST |
| 15 | Steuerpflichtige Zwischensumme 5 | TAX5 ST |
| 16 | Steuerpflichtige Zwischensumme 6 | TAX6 ST |
| 17 | MWSt/Steuer 1 | VAT 1 |
| 18 | MWSt/Steuer 2 | VAT 2 |
| 19 | MWSt/Steuer 3 | VAT 3 |
| 20 | MWSt/Steuer 4 | VAT 4 |
| 21 | MWSt/Steuer 5 | VAT 5 |
| 22 | MWSt/Steuer 6 | VAT 6 |
| 23 | Netto 1 | NET 1 |
| 24 | Netto 2 | NET 2 |
| 25 | Gutschein-PLU | CP PLU |
| 26 | Retouren | REFUND |
| 27 | ∽ | ∽ |
| 28 | ∽-Betriebsart Total | ∽ MODE |
| 29 | Manager-Storno ∽ | MGR ∽ |
| 30 | Zwischensummen-Storno ∽ | SBTL ∽ |
| 31 | Storno für Extrasparte ∽ | HASH ∽ |
| 32 | Retouren für Extrasparte | HASH RF |
| 33 | Storno für umsatzlose Transaktionen ∽ | NOTURN ∽ |
| 34 | Retouren für umsatzlose Transaktionen | NOTURNRF |
| 35 | MWSt-Umschaltung | VAT SFT |

| Funktionsnummer | Funktion | Standardtext |
|---|---|---|
| 36 | MWSt/Steuer löschen | TAX DELE |
| 37 | Quittungsdruckzähler | VP CNT |
| 38 | Belegdruckzähler | BILL CNT |
| 39 | Kein Verkauf | NO SALE |
| 40 | Proformarechnungszähler | G. C. CNT |
| 41 | Alter Saldo | ***PBAL |
| 42 | Neuer Saldo | ***NBAL |
| 43 | Bezahlte Rechnung | ***RA |
| 44 | Ausgaben | ***PO |
| 45 | Anfänglicher Kassenbestandspeicher (+) | SCM (+) |
| 46 | Anfänglicher Kassenbestandspeicher (–) | SCM (–) |
| 47 | Scheckeinlösung | CA/CHK |
| 48 | Anzahlung | DEPOSIT |
| 49 | Anzahlungs-Retouren | DEPO. (–) |
| 50 | Bar | CASH |
| 51 | Bar 2 | CASH2 |
| 52 | Scheck | CHECK |
| 53 | Kredit 1 | CREDIT1 |
| 54 | Kredit 2 | CREDIT2 |
| 55 | Kredit 3 | CREDIT3 |
| 56 | Kredit 4 | CREDIT4 |
| 57 | Kredit 5 | CREDIT5 |
| 58 | Kredit 6 | CREDIT6 |
| 59 | Kredit 7 | CREDIT7 |
| 60 | Kredit 8 | CREDIT8 |
| 61 | Fremdwährungsumrechnung 1 | EXCH1 |
| 62 | Fremdwährungsumrechnung 2 | EXCH2 |
| 63 | Fremdwährungsumrechnung 3 | EXCH3 |
| 64 | Fremdwährungsumrechnung 4 | EXCH4 |
| 65 | Fremdwährungsumrechnung 5 | EXCH5 |
| 66 | Fremdwährungsumrechnung 6 | EXCH6 |
| 67 | Fremdwährungsumrechnung 7 | EXCH7 |
| 68 | Fremdwährungsumrechnung 8 | EXCH8 |
| 69 | Fremdwährungsumrechnung 9 | EXCH9 |
| 70 | Fremdwährungsumrechnung 1 Kassen-Ist | EXCH1 IS |
| 71 | Fremdwährungsumrechnung 2 Kassen-Ist | EXCH2 IS |

| Funktionsnummer | Funktion | Standardtext |
|---|---|---|
| 72 | Fremdwährungsumrechnung 3 Kassen-Ist | EXCH3 IS |
| 73 | Fremdwährungsumrechnung 4 Kassen-Ist | EXCH4 IS |
| 74 | Fremdwährungsumrechnung 5 Kassen-Ist | EXCH5 IS |
| 75 | Fremdwährungsumrechnung 6 Kassen-Ist | EXCH6 IS |
| 76 | Fremdwährungsumrechnung 7 Kassen-Ist | EXCH7 IS |
| 77 | Fremdwährungsumrechnung 8 Kassen-Ist | EXCH8 IS |
| 78 | Fremdwährungsumrechnung 9 Kassen-Ist | EXCH9 IS |
| 79 | Hotel-Umbuchung | H. TRANS. |
| 80 | Kassen-Soll (Barbestand) | ****CID |
| 81 | Kassen-Ist Bar/Scheck | CA/CH IS |
| 82 | Kassen-Soll Bar/Scheck | CA/CH ID |
| 83 | Rückgeld für Scheck | CHK/CG |
| 84 | Gast | GUEST |
| 85 | Provisionsverkauf 1 | COM.SAL1 |
| 86 | Provisionsverkauf 2 | COM.SAL2 |
| 87 | Provisionsverkauf 3 | COM.SAL3 |
| 88 | Kein Provisionsverkauf | NON COM. |
| 89 | VIP-Verkauf | VIP SALE |
| 90 | Gesamtbestellung | ORDER TL |
| 91 | Gesamtzahlung | PAID TL |
| 92 | Tischfreigabe | TRAN. OUT |
| 93 | Tischübernahme | TRAN. IN |
| 94 | Trinkgeld (Barbetrag) | CASH TIP |
| 95 | Trinkgeld (kein Barbetrag) | NOCA TIP |
| 96 | Bezahltes Trinkgeld | TIP PAID |
| 97 | Bedienungszuschlag | SER. CHRG |
| 98 | Landeswährung 1 | DOM.CUR1 |
| 99 | Landeswährung 2 | DOM.CUR2 |
| 100 | Landeswährung 3 | DOM.CUR3 |
| 101 | Landeswährung 4 | DOM.CUR4 |
| 102 | Landeswährung 5 | DOM.CUR5 |
| 103 | Landeswährung 6 | DOM.CUR6 |
| 104 | Landeswährung 7 | DOM.CUR7 |
| 105 | Landeswährung 8 | DOM.CUR8 |
| 106 | Landeswährung 9 | DOM.CUR9 |
| 107 | Gesamtbetrag der Nicht-Umsatzgruppe 1 | *NT TL1 |

| Funktionsnummer | Funktion | Standardtext |
|---|---|---|
| 108 | Gesamtbetrag der Nicht-Umsatzgruppe 2 | *NT TL2 |
| 109 | Gesamtbetrag der Nicht-Umsatzgruppe 3 | *NT TL3 |
| 110 | Scheckbestand | *CH ID |
| 111 | Arbeitszeit | WK TIME |
| 112 | Gesamt (+)-Sparte | *DEPT TL |
| 113 | Gesamt (–)-Sparte | DEPT (–) |
| 114 | Gesamt (+)-Extrasparte | *HASH TL |
| 115 | Gesamt (–)-Extrasparte | HASH (–) |
| 116 | Netto 1 (Steuerpflichtig 1 - MWSt 1) | NET 1 |
| 117 | Netto 2 (Steuerpflichtig 2 - MWSt 2) | NET 2 |
| 118 | Netto 3 (Steuerpflichtig 3 - MWSt 3) | NET 3 |
| 119 | Netto 4 (Steuerpflichtig 4 - MWSt 4) | NET 4 |
| 120 | Netto 5 (Steuerpflichtig 5 - MWSt 5) | NET 5 |
| 121 | Netto 6 (Steuerpflichtig 6 - MWSt 6) | NET 6 |
| 122 | Zwischensumme | SUBTOTAL |
| 123 | Verkaufszwischensumme | MDSE ST |
| 124 | Total | ***TOTAL |
| 125 | Zwischensumme der Nicht-Umsatzgruppe | NON-TURN |
| 126 | Rückgeld | CHANGE |
| 127 | (Reserviert) | |
| 128 | Rest | DUE |
| 129 | Zu bezahlendes Trinkgeld | TIP DUE |
| 130 | Saldo | BALANCE |
| 131 | Umsatzmenge | ITEMS |
| 132 | PLU-Zwischensumme | PLU ST |
| 133 | Kassenbon-Kopfzeile | COPY |
| 134 | Proformarechnungs-Kopfzeile | G.C COPY |
| 135 | Rechnungsübertrag-Kopfzeile | B.T. |
| 136 | Tischabruf-Kopfzeile | INTRMED. |
| 137 | Rechnung/Kassenbon-Kopfzeile | BILL |
| 138 | Kumulierte Rechnung | C.BILL |
| 139 | VIP-Umsatz-Kopfzeile | VIP SALE |
| 140 | Belegdruckhinweis auf Journal | SLIP PR. |
| 141 | Belegdruck auf nachfolgender Seite | NEXT P. |
| 142 | Durchschnitt | AVE. |
| 143 | Gruppe 01 | GROUP01 |

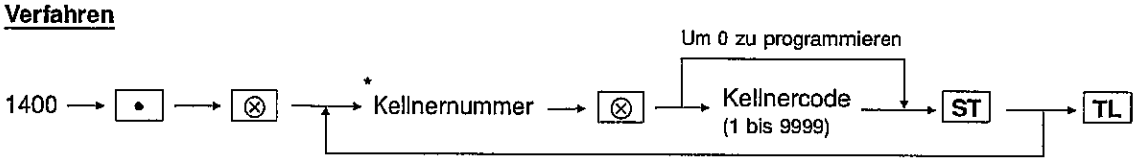
| Funktionsnummer | Funktion | Standardtext |
|---|---|---|
| 144 | Gruppe 02 | GROUP02 |
| 145 | Gruppe 03 | GROUP03 |
| 146 | Gruppe 04 | GROUP04 |
| 147 | Gruppe 05 | GROUP05 |
| 148 | Gruppe 06 | GROUP06 |
| 149 | Gruppe 07 | GROUP07 |
| 150 | Gruppe 08 | GROUP08 |
| 151 | Gruppe 09 | GROUP09 |
| 152 | Zweite Preisebene | 2ND PRIC |
| 153 | Dritte Preisebene | 3RD PRIC |
| 154 | Kassen-Ist-Eingabe | CCD |
| 155 | Kassen-Soll-Ist-Differenz | CCD DIF. |
| 156 | Kassen-Soll-Ist-Gesamtdifferenz | DIF. TL |
| 157 | Gesamtbestellung – Gesamtzahlung | O — P |
| 158 | Provisionsbetrag 1 | COM.AMT1 |
| 159 | Provisionsbetrag 2 | COM.AMT2 |
| 160 | Provisionsbetrag 3 | COM.AMT3 |
| 161 | Gesamt-Provisionsbetrag | COM. TTL |
| 162 | Rechnungssaldo | BILL BAL |
| 163 | Freigegebene Tische | FREE GLU |
| 164 | Alter Saldo | OLD BAL. |
| 165 | Neuer Saldo | BALANCE |
| 166 | Gesamt-Kassenbestandspeicher | SCM TTL |
| 167 | Umsatz pro Tisch | T. TABLE |
| 168 | Umsatz pro Gast | T. GUEST |
| 169 | Umsatz pro Rechnung | T. BILL |
| 170 | Posten pro Gast | I. GUEST |
| 171 | Posten pro Rechnung | I. BILL |
| 172 | Durchschnittspreis pro Posten | AVE. ITEM |
| 173 | Spartenbericht-Kopfzeile | DEPT |
| 174 | Gruppenbericht-Kopfzeile | GROUP |
| 175 | PLU-Bericht-Kopfzeile | PLU |
| 176 | Menü-PLU-Kopfzeile | SET PLU |
| 177 | Bestandsmengenbericht-Kopfzeile | STOCK |
| 178 | Transaktionsbericht-Kopfzeile | TRANS. |
| 179 | Kassen-Soll-Bericht-Kopfzeile | TL-ID |

| Funktionsnummer | Funktion | Standardtext |
|---|---|---|
| 180 | Provisionsverkauf-Kopfzeile | SALES |
| 181 | MWSt/Steuerbericht-Kopfzeile | VAT/TAX |
| 182 | Chef-Bericht-Kopfzeile | CHIEF |
| 183 | Kellnerbericht-Kopfzeile | CLERK |
| 184 | Stundenumsatzbericht-Kopfzeile | HOURLY |
| 185 | Tages-Nettoumsatz-Bericht-Kopfzeile | DAILY |
| 186 | GLU/PBLU-Bericht-Kopfzeile | GLU |
| 187 | Saldenbericht-Kopfzeile | BALANCE |
| 188 | Gesamtsteuer | TTL TAX |
| 189 | Nettobetrag ohne Steuer | NET |
| 190 | Text der aufgelaufenen Rechnung (linke Hälfte) | ALL FOOD |
| 191 | Text der aufgelaufenen Rechnung (rechte Hälfte) | S & DRINKS |

# 8. Kellnerprogrammierung

## (1) Kellnercodefinition (PGM1- oder PGM2-Betriebsart)

**Verfahren**




*Kellnernummer: 1 bis 6/max. 255

- Bei Wahl des Kellner-Schlüsselsystems: 1 bis 6/max. 15
- Bei Wahl des Kellner-Tastensystems: 1 bis 15
- Bei Wahl des Kellnercode-Systems: 1 bis 255

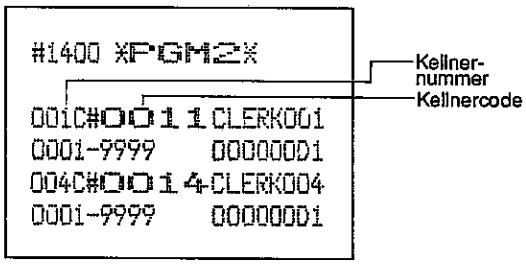
Hinweis: Um eines der obigen Systeme zu wählen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Händler.

Beispiel:

**Tastenbedienung**

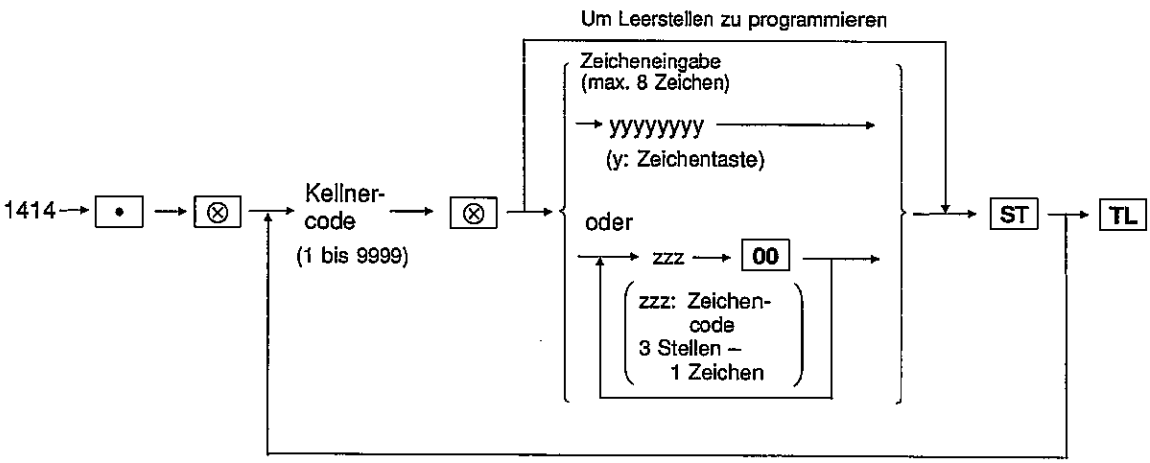
1400 [•] [⊗]
1 [⊗] 11 [ST]
4 [⊗] 14 [ST]
[TL]

**Druck**




## (2) Programmierung von Kellnernamen (PGM1- oder PGM2-Betriebsart)

**Verfahren**




Hinweis: Wenn mit Zeichentasten programmiert wird und ein falsches Zeichen eingegeben wird, läßt sich dieses mit der [BACK SPACE] Taste löschen. Die [BACK SPACE] Taste löscht das letzte Zeichen.

Beispiel:

**Tastenbedienung**

1414 [•] [⊗]
11 [⊗]
[M] [E] [Y] [E] [R] [ST]
[TL]

**Druck**

#1414 XPGM2X
001C#001 1MEYER
0001-9999 00000001

Kellnername

## (3) Funktionsprogrammierung für Kellner (PGM2-Betriebsart)

Sie können die Programmfunktionen A bis G für einzelne Kellner programmieren.

**Verfahren**

2410 → [•] → [⊗] → Kellnercode (1 bis 9999) → [⊗] → *ABCDEFG → [ST] → [TL]

Wenn zwischen A und G alles Nullen vorherrschen

*

| Posten | Funktion | Wahl | Eingabe |
|---|---|---|---|
| A | VIP-Verkauf | Sperren | 1 |
| | | Ermöglichen | 0 |
| B | GLU (Gastabruf)/ Alter Saldo-Abruf | Zwangsweise | 1 |
| | | Zwangslos | 0 |
| C | Proformarechnung | Sperren | 1 |
| | | Ermöglichen | 0 |
| D | MWSt-Wechsel | Ja | 1 |
| | | Nein | 0 |
| E | Preisebene | Preis 3 aktiv | 2 |
| | | Preis 2 aktiv | 1 |
| | | Preis 1 aktiv | 0 |
| F | Arbeitszeitkontrolle | Ja | 1 |
| | | Nein | 0 |
| G | Schubladennummer | Schublade 1-4/nicht benutzt | 1–4/0 |

Beispiel:

**Tastenbedienung**

2410 [•] [⊗]
11 [⊗] 1 [ST]
[TL]

**Druck**

#2410 XPGM2X
001C#001 1MEYER
0001-9999 00000001

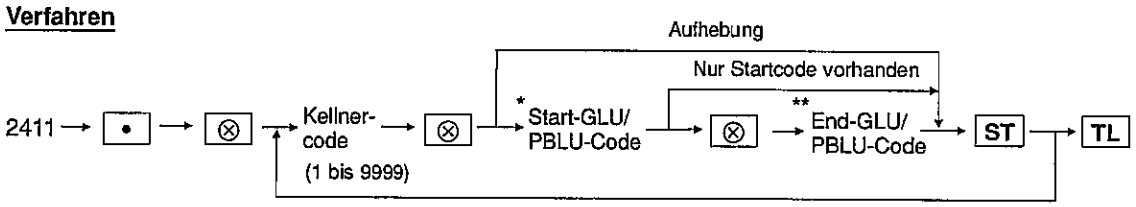
A bis F

Schubladen-nummer (G)

### (4) Programmierung von Revierzuweisungen (GLU/PBLU) (PGM2-Betriebsart)

Sie können den zugänglichen Bereich (Revier) von vorhandenen Tischen jedem Kellner zuordnen.

**Verfahren**




*Start-GLU/PBLU-Code: 1 bis 9999
**End-GLU/PBLU-Code: 1 bis 9999

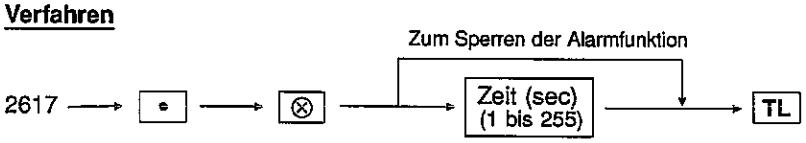
Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 2411 • ⊗ | #2411 XPGM2X |
| 11 ⊗ | 0010#0011MEYER |
| 1001 ⊗ | 1001-1003 00000001 |
| 1003 ST | |
| TL | |

# 9. Programmierung der Alarmdauer bei geöffneter Schublade (PGM2-Betriebsart)

Wenn die Schublade nach Ablauf einer festgelegten Zeitdauer offen verbleibt, löst sie einen Alarmton aus.

**Verfahren**



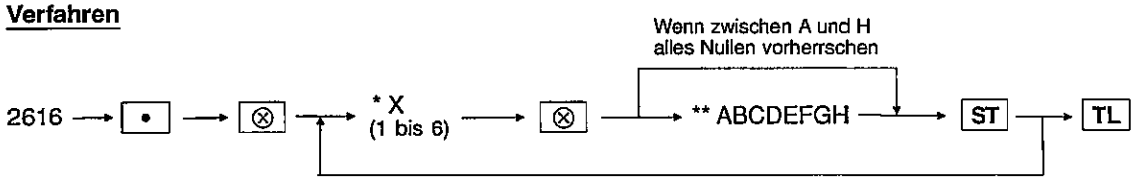

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 2617 • ⊗ | #2617 XPGM2X |
| TL | 000 |

Hinweis: Ihre Registrierkasse startet die Überwachung der Schubladen-Öffnungszeit vom Augenblick des Öffnens am Ende einer Transaktion in der REG/VOID-Betriebsart. Die Überwachungszeit wird unterbrochen, wenn eine zulässige Taste für die nächste Transaktion gedrückt wird (außer den Tasten [VP], [RCPT] und [SLIP] ). Die Überwachung der Öffnungszeit beginnt erneut bei Beendigung dieser Transaktion. Der Alarm des Warnsummers kann durch Schließen der Schublade unterbrochen werden. Während der Alarm ertönt können keine Eingaben ausgeführt werden.

# 10. Programmierung für Zusatzfunktionen (PGM2-Betriebsart)

**Verfahren**




* Wenn X gleich 1 ist:
**

| Posten | Beschreibung | | Eingabe |
|---|---|---|---|
| A | OP X/Z-Bericht | Ermöglichen | 0 |
| | | Sperren | 1 |
| B | Auszahlung in der REG-Betriebsart | Ermöglichen | 0 |
| | | Sperren | 1 |
| D | Retouren in der REG-Betriebsart | Ermöglichen | 0 |
| | | Sperren | 1 |
| E | Sofortstorno in der REG-Betriebsart | Ermöglichen | 0 |
| | | Sperren | 1 |
| F | Indirekter Storno in der REG-Betriebsart | Ermöglichen | 0 |
| | | Sperren | 1 |
| G | Zwischensummenstornierung in der REG-Betriebsart | Ermöglichen | 0 |
| | | Sperren | 1 |
| H | Quittungsdruck der Retouren | Zwangslos | 0 |
| | | Zwangsweise | 1 |

C: Nicht benutzt (0 für C eingeben).

* Wenn X gleich 2 ist:
**

| Posten | Beschreibung | | Eingabe |
|---|---|---|---|
| A | Sofortstorno für ersten Artikel | Ermöglichen | 0 |
| | | Sperren | 1 |
| D | Ausdruck der Anzahl von Verkaufsartikeln | Nein | 0 |
| | | Ja | 1 |
| F | Journalausdruck | Detailliert | 0 |
| | | Eingeschränkt* | 1 |
| G | Posten-Quittungsdruck | Ermöglichen | 0 |
| | | Sperren | 1 |
| H | ⊖ Quittungsdruck | Zwangslos | 0 |
| | | Zwangsweise | 1 |

B, C und E: Nicht benutzt (0 für B, C und E eingeben).

*Hinweis: Wenn "1" eingegeben wird ("Eingeschränkt" gewählt wird), werden die (+)-Sparte und (+)-PLU/Sub-Sparte nicht ausgedruckt.

* Wenn X gleich 3 ist:
**

| Posten | Beschreibung | | Eingabe |
|---|---|---|---|
| B | Nullunterdrückung im Kellnerbericht | Ja | 0 |
| | | Nein | 1 |
| D | Nullunterdrückung im Transaktionsbericht | Ja | 0 |
| | | Nein | 1 |
| E | Nullunterdrückung im Spartenbericht | Ja | 0 |
| | | Nein | 1 |
| F | Nullunterdrückung im PLU-Bericht | Ja | 0 |
| | | Nein | 1 |
| G | Nullunterdrückung im Stunden-Umsatzbericht | Ja | 0 |
| | | Nein | 1 |
| H | Nullunterdrückung im Tages-Nettoumsatzbericht | Ja | 0 |
| | | Nein | 1 |

A: Nicht benutzt (0 oder überhaupt nichts für A eingeben.)
C: Nicht benutzt (0 für C eingeben.)

* Wenn X gleich 4 ist:
**

| Posten | Beschreibung | | Eingabe |
|---|---|---|---|
| C | Ausdruck der MWSt/Steuer auf Kassenbon/Journalstreifen | Ja | 0 |
| | | Nein | 1 |
| D | Ausdruck des steuerpflichtigen Betrags auf Kassenbon/Journalstreifen | Ja | 0 |
| | | Nein | 1 |
| E | Ausdruck des Nettobetrags auf Kassenbon/Journalstreifen | Ja | 0 |
| | | Nein | 1 |

A und B: Nicht benutzt (0 oder überhaupt nichts für A und B eingeben).
F, G und H: Nicht benutzt (0 für F und G eingeben).

* Wenn X gleich 5 ist:
**

| Posten | Beschreibung | | Eingabe |
|---|---|---|---|
| A | Zwischenzeitlicher Tischabruf in der REG-Betriebsart | Ermöglichen | 0 |
| | | Sperren | 1 |
| B | VIP-Verkäufe in der REG-Betriebsart | Ermöglichen | 0 |
| | | Sperren | 1 |
| C | Kopfzeile des Doppelbons | Normal | 0 |
| | | 1 Zeile | 1 |
| D | MWSt-Umschalttyp* | Durch Kellner | 0 |
| | | Durch Umschalttaste | 1 |
| E | PLU-Preisumschalttyp** | Durch Umschalttaste | 0 |
| | | Durch Kellner | 1 |
| F | PLU-Preisumschaltung (aktivierter Umschaltmodus) | MGR und REG | 0 |
| | | MGR | 1 |
| G | Umschaltmodus für PLU-Preisebene*** | Automatischer Rückkehrmodus | 0 |
| | | Sperr-Umschaltmodus | 1 |
| H | Rückkehrart der PLU-Preisebene (Bei Wahl des Automatik-Umschalt-Systems) | jeder Posten | 0 |
| | | jeder Transaktion | 1 |

*Hinweis 1: MWSt-Umschaltung durch Kellner:

Die MWSt-Umschaltung wird durch einen Kellner vorgenommen, dem die MWSt-Umschaltoperation zugewiesen wurde (auf Job #2410 Bezug nehmen).

MWSt-Umschaltung durch Umschalttaste:

Die MWSt-Umschaltung wird durch Betätigung der MWSt-Umschalttaste ausgeführt.

**Hinweis 2: PLU-Preisumschaltung durch Kellner:

Die Preisumschaltung wird durch einen Kellner vorgenommen, dem eine der drei Preisebenen zugewiesen wurde.

PLU-Preisumschaltung durch Umschalttaste:

Die Preisumschaltung wird durch Betätigung der Preisebenen-Umschalttaste ausgeführt.

***Hinweis 3: Automatischer Rückkehrmodus:

Die Preisebene wird nach dem Betätigen der Umschalttaste verändert und in der ursprünglichen Betriebsart fortgesetzt.

Sperr-Umschaltmodus:

Die Preisebene verbleibt unverändert, bis die Umschalttaste erneut gedrückt wird.

* Wenn X gleich 6 ist:
**

| Posten | Beschreibung | | Eingabe |
|---|---|---|---|
| A | Ausdruck des MWSt-Betrags auf der Rechnung | Ja | 0 |
| | | Nein | 1 |
| B | Ausdruck des steuerpflichtigen Betrags auf der Rechnung | Ja | 0 |
| | | Nein | 1 |
| C | Ausdruck des Nettobetrags auf der Rechnung | Ja | 0 |
| | | Nein | 1 |
| E | Ausdruck der Rechnung auf dem Quittungsformular | Ja | 0 |
| | | Nein | 1 |
| F | Ausdruck der Rechnung auf dem Kassenbon | Ja | 0 |
| | | Nein | 1 |
| G | Zwischenzeitlicher Tischabruf am Quittungsformulars | Ja | 0 |
| | | Nein | 1 |
| H | Zwischenzeitlicher Tischabruf am Kassenbon | Ja | 0 |
| | | Nein | 1 |

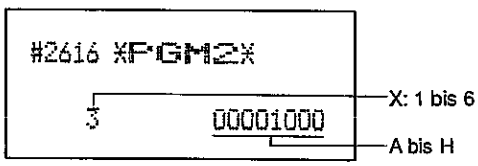
D: Nicht benutzt (0 für D eingeben).

Beispiel:

**Tastenbedienung**

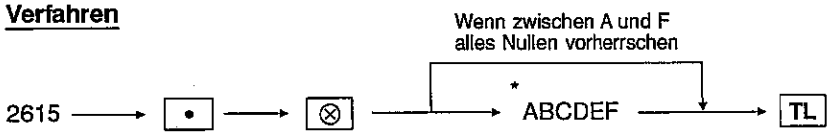
2616 [•] [⊗]
3 [⊗] 1000 [ST]
[TL]

**Druck**



# 11. Programmierung von Quittungs- und Belegdruck (PGM2-Betriebsart)

**Verfahren**




*
AB: Anfängliche Kassenbon-Vorschubzeilen (0 bis 64 Zeilen)
CD: Maximale Anzahl von Kassenbon-Druckzeilen (0 bis 99 Zeilen)
E: Quittungsdruckzähler (1 bis 9mal)
Um den Belegdruck zu unterbrechen, eine 0 eingeben.
F: Nicht benutzt (eine 0 eingeben).

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 2615 [•] [⊗]<br>10 [TL] | #2615 XPGM2X<br>00 00 1 0 |

# 12. Funktionelle Programmierung für die Kassenbonabtrennung

Sie können Ihre Registrierkasse so programmieren, daß die Kassenbons entweder automatisch oder manuell abgetrennt werden.
Das Standardmodell wurde für automatische Kassenbonabtrennung programmiert.

**Verfahren**

*A: Manuelle Abtrennung = 1
Automatische Abtrennung = 0
BC: Nicht benutzt (0 für B und C eingeben).

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 2990 [•] [⊗]<br>[TL] | #2990 XPGM2X<br>0 00 |

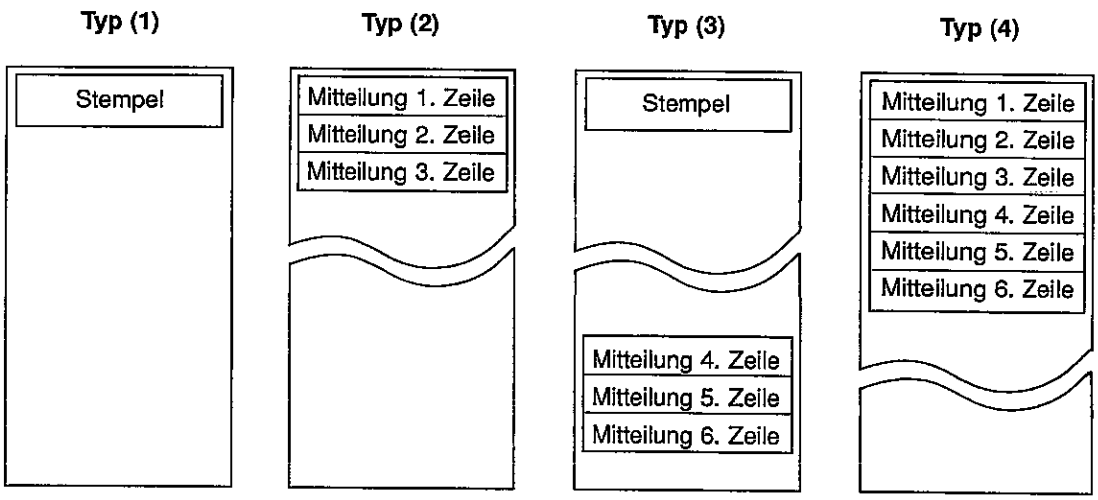
Automatische Abtrennung

# 13. Klischeetextprogrammierung (PGM2-Betriebsart)

Ihre Registrierkasse kann Klischeeausdrucke in folgenden vier Arten ausführen. Das Standardmodell besitzt keine Kopfzeile und ermöglicht nur den Stempeldruck.
Wenn Sie den Ausdruck programmierter Klischees wünschen, sprechen Sie mit Ihrem Händler.

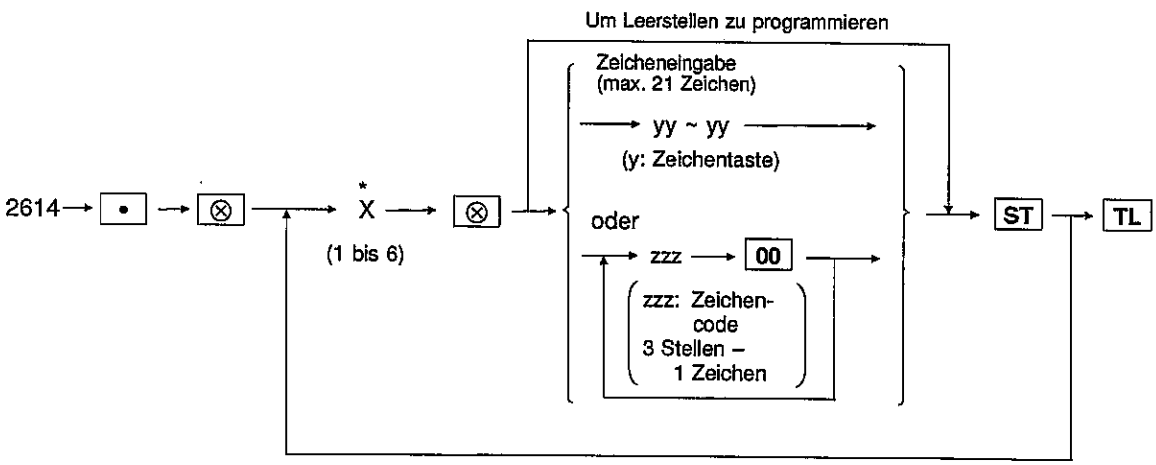
(1) Kein Klischeeausdruck (nur Stempel)
(2) 3zeiliger Klischeeausdruck (Kopfzeile) statt Stempel
(3) 3zeiliger Klischeeausdruck (Fußzeile) und Stempel
(4) 6zeiliger Klischeeausdruck (Kopfzeile) statt Stempel

Druckpositionen auf dem Kassenbon




Hinweis) Pro Zeile können 21 Zeichen programmiert werden.

**Verfahren**




*X: Zeilennummer für Klischeetext (1 bis 6)

Hinweis: Wenn mit Zeichentasten programmiert wird und ein falsches Zeichen eingegeben wird, läßt sich dieses mit der [BACK SPACE] Taste löschen. Die [BACK SPACE] Taste löscht das letzte Zeichen.

Beispiel: Programmierung des Klischeetextes "****MESSAGE***"
(Annahme, daß Typ 3 vorliegt)

**Tastenbedienung**

2614 [•] [⊗]
4 [⊗]
[*] [*] [*] [*]
[(DC)] [M] [(DC)] [E] [(DC)] [S] [(DC)]
[S] [(DC)] [A] [(DC)] [G] [(DC)] [E]
[*] [*] [*] [ST]
5 [⊗] [ST]
6 [⊗] [ST]
[TL]

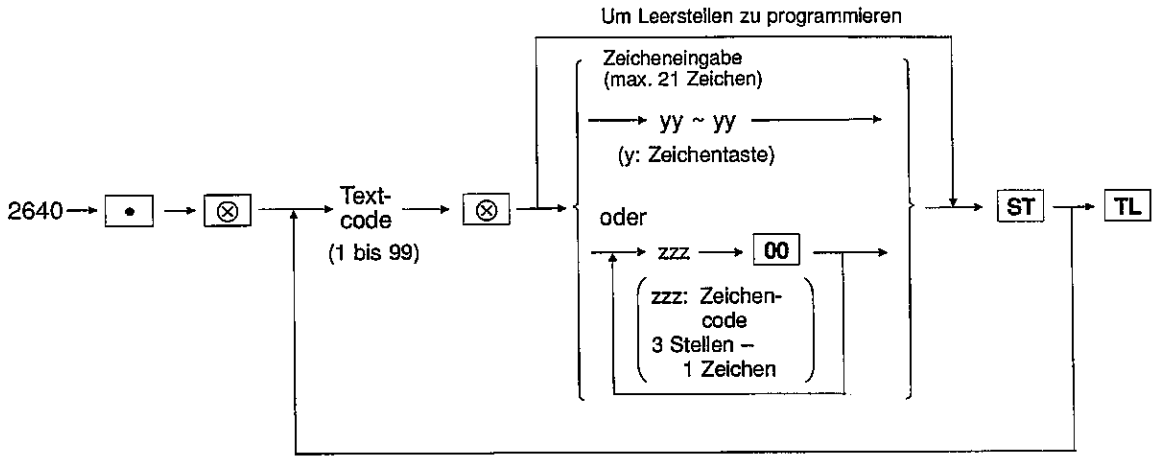
**Druck**

```
#2614 XPGM2X

XXXMESSAGEXXX
```

# 14. Programmierung des Zusatztextes (PGM2-Betriebsart)

Sie können bis zu 99 beliebige Texte frei programmieren, um Ihre Artikel zusammen mit den Sparten und PLUs auf den Kassenbons auszudrucken.
Beispiel: Sie möchten beschreiben, wie ein Ei gekocht wurde. Programmieren Sie "HARD" (Hart), "SOFT" (Weich) usw.

**Verfahren**




Hinweis: Wenn mit Zeichentasten programmiert wird und ein falsches Zeichen eingegeben wird, läßt sich dieses mit der [(BACK SPACE)] Taste löschen. Die [(BACK SPACE)] Taste löscht das letzte Zeichen.

Beispiel: Programmierung des Zusatztextes "HARD" für den Textcode 1

**Tastenbedienung**

2640 [•] [⊗]
1 [⊗] [H] [A] [R] [D] [ST]
[TL]

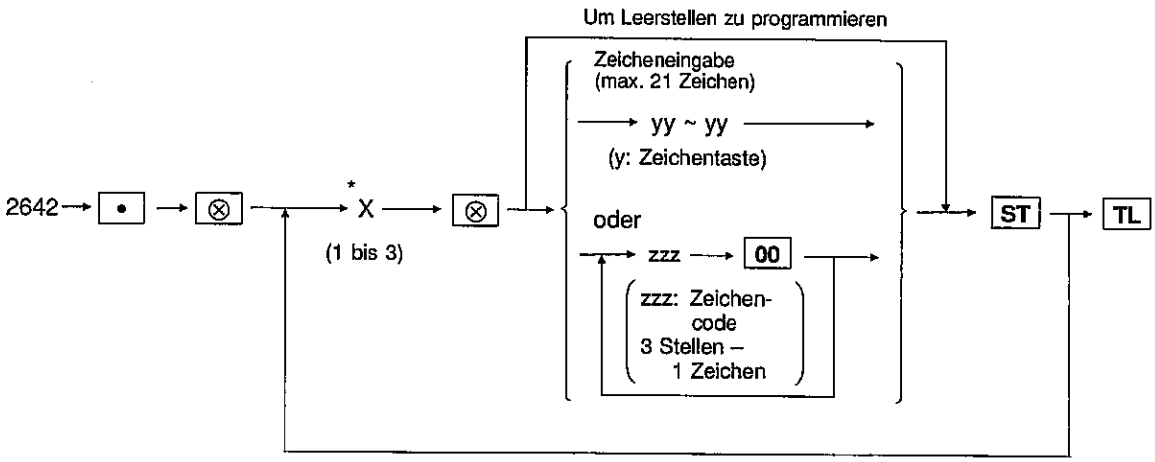
**Druck**

```
#2640 XPGM2X

#01
HARD
```

# 15. Programmierung von Texten für den Quittungsdruck (PGM2-Betriebsart)

Es können bis zu 3 Textzeilen programmiert werden, die dann auf dem Quittungsformular ausgedruckt werden können.
Pro Druckzeile lassen sich 21 Buchstaben programmieren.

**Verfahren**




*X: Zeilenanzahl für Quittungsdrucktext (1 bis 3)

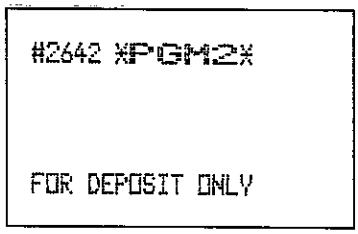
Hinweis: Wenn mit Zeichentasten programmiert wird und ein falsches Zeichen eingegeben wird, läßt sich dieses mit der [BACK SPACE] Taste löschen. Die [BACK SPACE] Taste löscht das letzte Zeichen.

Beispiel: Programmierung des Quittungsformulartextes "FOR DEPOSIT ONLY" für die 3. Zeile

**Tastenbedienung**

2642 [•] [⊗]
1 [⊗] [ST]
2 [⊗] [ST]
3 [⊗]
[F] [O] [R] [SPACE] [D] [E]
[P] [O] [S] [I] [T]
[SPACE] [O] [N] [L] [Y]
[ST]
[TL]

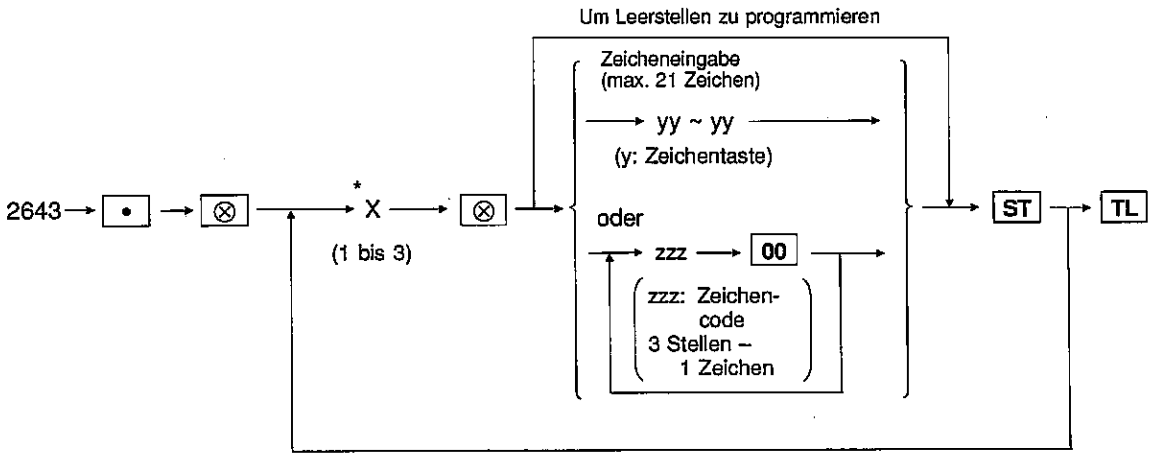
**Druck**



# 16. Programmierung des auf dem Quittungsformular auszudruckenden Textes (PGM2-Betriebsart)

Es können bis zu 3 Textzeilen programmiert werden, die dann auf dem Quittungsformular ausgedruckt werden können.
Pro Druckzeile lassen sich 21 Buchstaben programmieren.

**Verfahren**




*X: Zeilenanzahl für Belegtext (1 bis 3)

Hinweis: Wenn mit Zeichentasten programmiert wird und ein falsches Zeichen eingegeben wird, läßt sich dieses mit der [BACK SPACE] Taste löschen. Die [BACK SPACE] Taste löscht das letzte Zeichen.

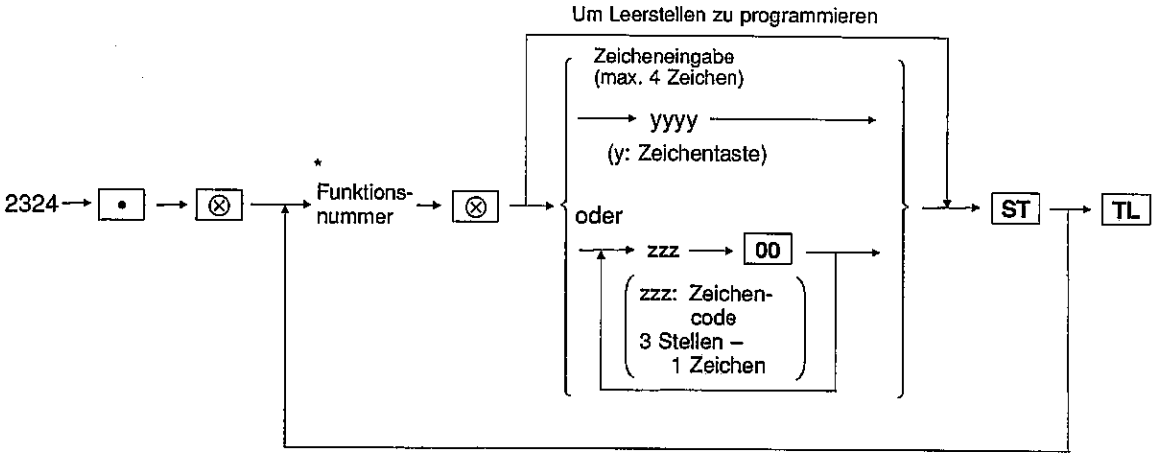
Beispiel: Programmierung des Belegtextes "TEXT1" für die 1. Zeile

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 2643 [•] [⊗] | #2643 *PGM2* |
| 1 [⊗] | TEXT1 |
| [T] [E] [X] [T] [1] [ST] | |
| 2 [⊗] [ST] | |
| 3 [⊗] [ST] | |
| [TL] | |

# 17. Programmierung der Währungsbezeichnung (PGM2-Betriebsart)

Sie können maximal 4 Zeichen für jede der Währungen (FREMDWÄHRUNG 1 bis FREMDWÄHRUNG 9) programmieren.

**Verfahren**




*Funktionsnummer:

| | | |
|---|---|---|
| FREMDWÄHRUNG 1 = 61 | FREMDWÄHRUNG 4 = 64 | FREMDWÄHRUNG 7 = 67 |
| FREMDWÄHRUNG 2 = 62 | FREMDWÄHRUNG 5 = 65 | FREMDWÄHRUNG 8 = 68 |
| FREMDWÄHRUNG 3 = 63 | FREMDWÄHRUNG 6 = 66 | FREMDWÄHRUNG 9 = 69 |

Hinweis: Wenn mit Zeichentasten programmiert wird und ein falsches Zeichen eingegeben wird, läßt sich dieses mit der [BACK SPACE] Taste löschen. Die [BACK SPACE] Taste löscht das letzte Zeichen.

Beispiel: Programmierung von "US$" für die FREMDWÄHRUNG 1 Taste

**Tastenbedienung**

2324 [•] [⊗]
61 [⊗]
[U] [S] [$]
[ST]
[TL]

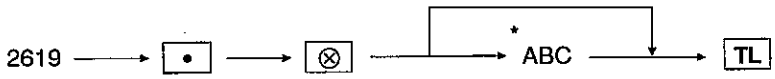
**Druck**

```
#2324 XPGM2X

F061 EXCH1
                0.6068
US$
```

# 18. Programmierung des Stunden-Umsatzberichts (PGM2-Betriebsart)

Sie können die Startzeit für die Umsatzkonsolidierung programmieren. Die Konsolidierungs-Terminierungszeit muß eine Minute vor der nächsten Konsolidierungs-Startzeit liegen.

**Verfahren**




*A: Speichertyp 15 Minuten (12-Stunden-System)/
30 Minuten (24-Stunden-System) = 1/0

BC: Konsolidierungs-Startzeit 00 bis 23

Beispiel:

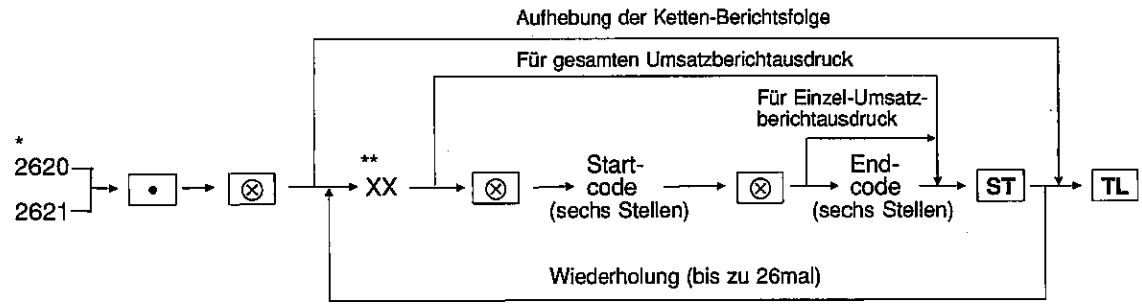
| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 2619 [•] [⊗]<br>11 [TL] | #2619 XPGM2X<br>0 11 |

○ Eine erneute Programmierung kann nicht erfolgen, außer wenn eine einmalige Nullstellung vorgenommen wurde.

# 19. Wahl der Abruf-/Nullstellungsberichte (X1/Z1 sowie X2/Z2), die in der Ketten-Berichtsfolge gedruckt werden sollen (PGM2-Betriebsart)

Ihre Registrierkasse besitzt eine Ketten-Berichtsdruckfunktion, welche Mehrfach-X/Z-Berichte bei nur einer einzigen Anforderung sequentiell ausdrucken kann. Diese Funktion läßt den kontinuierlichen Ausdruck von bis zu 26 Arten von Berichten mit nur einer einzigen Operation zu.

**Verfahren**




* 2620 = Kettenbericht 1
2621 = Kettenbericht 2

**: Es lassen sich bis zu maximal 70 Schritte programmieren. "1 Schritt" bedeutet, daß die Speichergröße für eine Nicht-Bereichstyp-Jobnummer benutzt wird. Die Bereichstyp-Jobnummer erfordert "8 Schritte".

** XX: Berichtsjob-Nr.

| Job-Nr. | Bericht | Start- und Endcode |
|---|---|---|
| 00 | Allgemeiner Bericht | |
| 01 | Saldenbericht | |
| 10 | Gesamt-Spartenbericht | |
| 13 | Gesamt-Gruppenbericht | |
| 20 | PLU-Bereichsbericht | Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 999999) |
| 24 | PLU-Bestandsbericht | Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 999999) |
| 30 | Transaktionsbericht | |
| 31 | Gesamt-Kassenbestandsbericht | |
| 32 | Provisionsumsatzbericht | |
| 33 | Steuerbericht | |
| 40 | Gesamt-Kellnerbericht | |
| 60 | Stunden-Umsatzbericht | Startzeit/Endzeit (0 bis 2330 oder 2345) (nur X-Bericht) |
| 70 | Tages-Nettoumsatzbericht | |
| 80 | GLU/PBLU-Bericht | Start-GLU/PBLU-Code / End-GLU/PBLU-Code (1 bis 9999) |

Für Inline-Operation (Option)

| Job-Nr. | Bericht | Start- und Endcode |
|---|---|---|
| 05 | Allgemeiner Bericht | |
| 15 | Spartenbericht | |
| 18 | Gesamt-Gruppenbericht | |
| 25 | PLU-Bereichsbericht | Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 999999) |
| 29 | PLU-Bestandsbericht | Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 999999) |
| 35 | Transaktionsbericht | |
| 36 | Gesamt-Kassenbericht | |
| 37 | Provisionsumsatzbericht | |
| 38 | Steuerbericht | |
| 45 | Gesamt-Kellnerbericht | |
| 65 | Stunden-Umsatzbericht | Startzeit/Endzeit (0 bis 2330 oder 2345) |
| 75 | Tages-Nettoumsatzbericht | |

Beispiel:

**Tastenbedienung**

2620 [•] [⊗]
10 [ST]
13 [ST]
[TL]

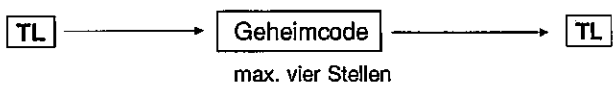
**Druck**

#2620 XPGM2X
10
13

# 20. Geheimcodes für den Zugriff auf die PGM1-Betriebsart, X1/Z1-Betriebsart und X2/Z2-Betriebsart (PGM2-Betriebsart)

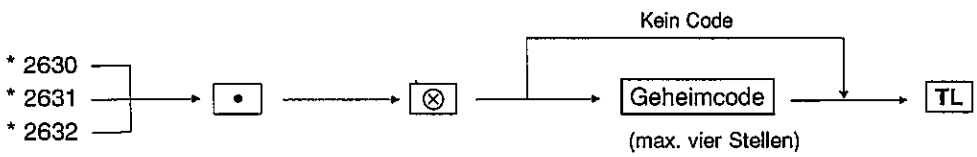
- Bei Veränderungen von gespeicherten Programmen in der PGM1-Betriebsart werden diese Operationen gesperrt, wenn nicht zuvor ein Geheimcode eingegeben wird.
- Wenn noch kein Geheimcode eingegeben wurde, kann keine Operation in der X1/Z1- bzw. X2/Z2-Betriebsart durchgeführt werden.
- Es muß ein nach der nachfolgenden Beschreibung aufgeführter Geheimcode eingegeben werden, bevor eine Operation in der PGM1-, X1/Z1- bzw. X2/Z2-Betriebsart ausgeführt werden kann.

**Verfahren**




Hinweis: Nachdem ein Geheimcode eingegeben ist, braucht dieser nicht erneut eingegeben werden, außer wenn die Funktionsschloßeinstellung verändert wird und irgendwelche Operationen, wie Umsatzregistrierungen, Umsatzberichtsausdrucke oder eine Programmierung durchgeführt wird.

**Verfahren**




* : 2630 für PGM1-Betriebsart
2631 für X1/Z1-Betriebsart
2632 für X2/Z2-Betriebsart

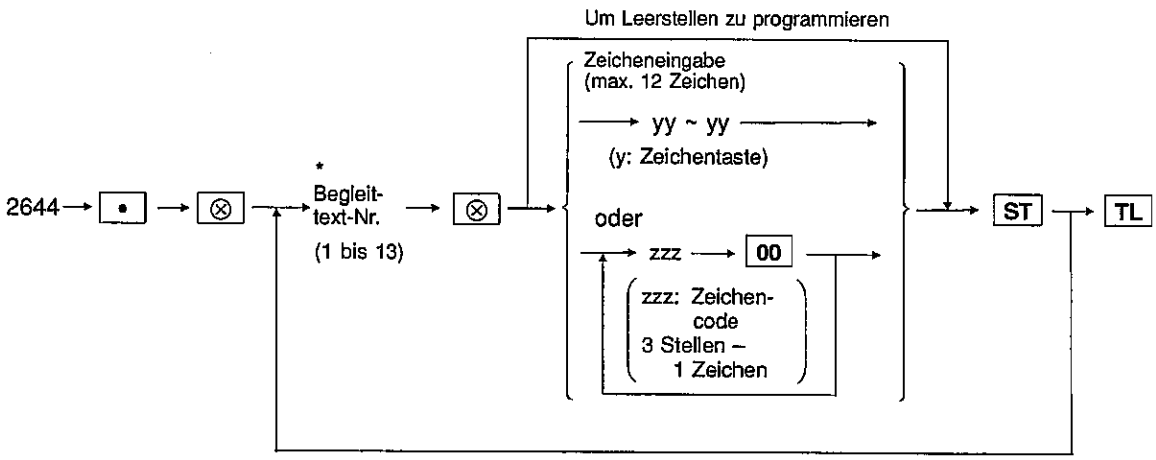
Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 2630 [•] [⊗]<br>1234 [TL] | #2630 XPGM2X<br>1234 |

# 21. Programmierung für Begleittext zum Programmierleitfaden (PGM2-Betriebsart)

Sie können den Begleittext zum Programmierleitfaden programmieren. Der Leitfaden des Standardmodells ist in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt. Wenn Sie den Begleittext verändern möchten, muß das folgende Verfahren angewendet werden (siehe Seite 39).

**Verfahren**




Hinweis: Wenn mit Zeichentasten programmiert wird und ein falsches Zeichen eingegeben wird, läßt sich dieses mit der [BACK SPACE] Taste löschen. Die [BACK SPACE] Taste löscht das letzte Zeichen.

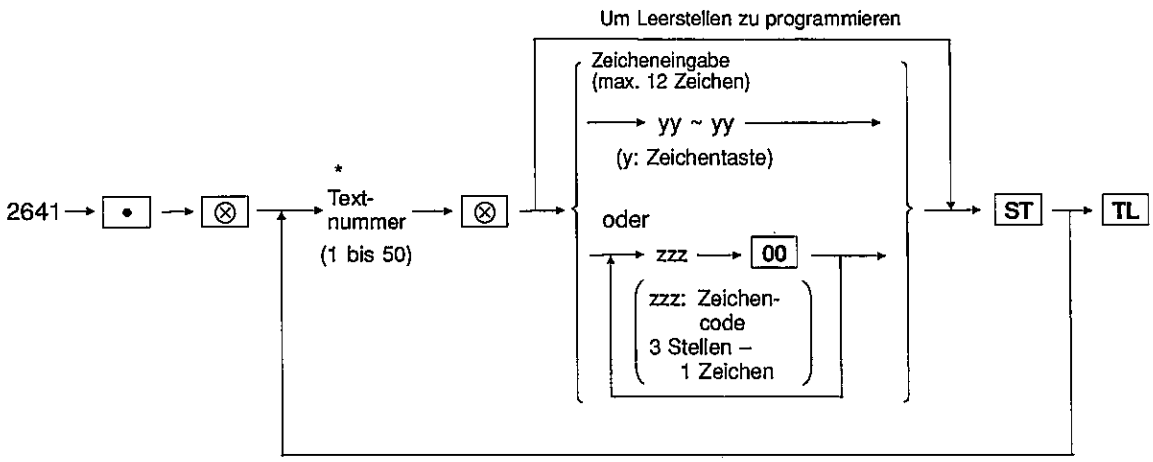
| *Begleittext-Nr. | Begleittext für das Standardmodell | Programmierinhalt und Job # |
|---|---|---|
| 1 | ENTER DEPT# | Eingabe das Spartencodes |
| 2 | PRICE | Einzelpreisprogrammierung für Sparten und PLUs (#1110 und #1210) |
| 3 | PROGRAMMING | Funktionsprogrammierung für Sparten (#2110) |
| 4 | TAX | Steuerstatusprogrammierung für Sparten (#2111) |
| 5 | HALO | Programmierung der oberen Betragseingabegrenze für Sparten (#2112) |
| 6 | TEXT | Textprogrammierung für Sparten und PLUs (#2114 und #2214) |
| 7 | COMMISSION | Provisionsprogrammierung für Sparten und PLUs (#2115 und #2215) |
| 8 | GROUP | Gruppenprogrammierung für Sparten (#2116) |
| 9 | PRINT STAT. | Druckstationprogrammierung für Sparten und PLUs (#2118 und #2218) |
| 10 | ENTER PLU# | Registrierung des PLU-Code |
| 11 | DEPT & TYPE | Programmierung von assoziierter Sparte und Typ für PLUs (#1200) |
| 12 | BASE Q'TY | Programmierung der Grundmenge für PLUs (#1211) |
| 13 | SIGN AND TAX | Programmierung von Vorzeichen und Steuer für PLU (#2211) |

Beispiel: Programmierung des Begleittextes "DEPT CODE" für die Begleittext-Nr. 1

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 2644 [•] [⊗]<br>1 [⊗]<br>[D] [E] [P] [T] [SPACE]<br>[C] [O] [D] [E]<br>[ST]<br>[TL] | #2644 XPGM2X<br>01 DEPT CODE |

# 22. Programmierung der Fehlermeldungen (PGM2-Betriebsart)

**Verfahren**




* Textnummer: Siehe "FEHLERTEXTLISTE" auf der nächsten Seite.

Hinweis: Wenn mit Zeichentasten programmiert wird und ein falsches Zeichen eingegeben wird, läßt sich dieses mit der [BACK SPACE] Taste löschen. Die [BACK SPACE] Taste löscht das letzte Zeichen.

Beispiel: Programmierung von "ENTRY ERROR" für Textnummer 1

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 2641 [•] [⊗]<br>1 [⊗]<br>[E] [N] [T] [R] [Y] [SPACE]<br>[E] [R] [R] [O] [R]<br>[ST]<br>[TL] | #2641 XPGM2X<br>01 ENTRY ERROR |

## FEHLERTEXTE LISTE

| Text-Nr. | Zustand | Standardtext |
|---|---|---|
| 1 | Eingabefehler | ENTRY ERROR |
| 2 | Fehlbedienung | MISOPERATION |
| 3 | Gewünschter Code noch nicht programmiert. | NO RECORD |
| 4 | Kein Papier | PAPER EMPTY |
| 5 | Geheimcodefehler | SECRET CODE |
| 6 | Gewünschter Code ist bereits belegt. | NOT FREE |
| 7 | Voller Speicher | MEMORY FULL |
| 8 | Beleg ist nicht eingelegt. | INSERT SLIP |
| 9 | Der Kellner hat einen Code eingegeben, für welchen er nicht autorisiert ist. | NO AUTHORITY |
| 10 | Kein Vorratsbestand | OUT OF STOCK |
| 11 | Zwangsweise Betätigung der Zwischensummentaste | SBTL COMPUL. |
| 12 | Zwangsweise Zahlgeldeingabe | TEND COMPUL. |
| 13 | Zwangsweise Eingabe des alten Saldos | PB COMPUL. |
| 14 | Zwangsweise SCM-Eingabe | SCM COMPUL. |
| 15 | Zwangsweise Gastnummerneingabe | GUEST COMPUL |
| 16 | (Reserviert) | |
| 17 | IRC "Keine Rückstellung erfolgt"-Fehler | NON RESET |
| 18 | Wiederholungsmitteilung | RETRY ? |
| 19 | Registrierung nach Einzelnullstellung | ENTRY ERR Z |
| 20 | Externer Drucker offline | OFF LINE |
| 21 | Motorstillstand im externen Drucker | MOTOR LOCK |
| 22 | Kellner-Überlappungsfehler | CLK ERROR |
| 23 | (Reserviert) | |
| 24 | Registrierung nach Einzelkellner-Nullstellung | ENTRY ERR CK |
| 25 | Beleg erneut einlegen. | SLIP SET |
| 26 | Dateientypfehler | TYPE ERROR |
| 27 | Kein Strom ist an der Zielmaschine vorhanden. | POWER OFF |
| 28 | Datenübertragungsleitung belegt | IRC BUSY |
| 29 | Auftritt eines Übertragungsfehlers | IRC ERROR |
| 30 | Kein Trinkgeld bezahlt | TIP ERROR |
| 31 | (Reserviert) | |
| 32 | Kellnertaste ist nicht gedrückt oder Kellnerschlüssel ist nicht eingesteckt. | NOT ASSIGNED |
| 33 | Der Kellnerschlüssel wurde während der Transaktion gewechselt. | NOT CHANGE |
| 34 | Überlaufbegrenzung | OVER LIMIT. |
| 35 | Die offene Preisregistrierung ist gesperrt. | INH. OPEN PR |

| Text-Nr. | Zustand | Standardtext |
|---|---|---|
| 36 | Die offene Einzelpreisregistrierung ist gesperrt. | INH. UNIT PR |
| 37 | Der Direktabschluß ohne Zahlgeldregistrierung nach der vorherigen Zahlung ist unzulässig. | NOT NON-TEND |
| 38 | (Reserviert) | |
| 39 | Unterbrechung der Stromzufuhr während der Belegzuführung | P_OFF IN VP |
| 40 | Voller Pufferspeicher im externen Drucker | BUFFER FULL |
| 41 | Mechanischer Fehler im externen Drucker | HARD ERROR |
| 42 | "Geschäft geöffnet"-Status | OPEN STORE |
| 43 | "Geschäft geschlossen"-Status | CLOSE STORE |
| 44 | Senden von Z-Daten | SENDING |
| 45 | Anmeldung | SIGN ON |
| 46 | Masterkasse ausgefallen | MASTER DOWN |
| 47 | Backup-Masterkasse ausgefallen | BACKUP DOWN |
| 48 | Mitteilung für die Eingabe der Tisch-Nr. (des GLU-Code) | CHECK# |
| 49 | (Reserviert) | |
| 50 | (Reserviert) | |

# 23. Abruf gespeicherter Programme

Ihre Registrierkasse läßt den Abruf jedes in der PGM1- und PGM2-Betriebsart abgespeicherten Programms zu.

## (1) Einzelheiten und Verfahren für den Programmabruf

| Programm für: | Funktions-schloßstellung | Job-Code-nummer | Verfahren | Zugehörige Job-Codenummern |
|---|---|---|---|---|
| ① Sparten | PGM2 oder PGM1 | 1100 | → 1100 → ⊗ → Start-Sparten-Nr. → Für Einzelabruf → ⊗ → End-Sparten-Nr. → TL | 1110, 2100, 2110, 2111, 2112, 2114, 2115, 2116, 2118 |
| ② PLUs/ Sub-Sparten | PGM2 oder PGM1 | 1200 | → 1200 → ⊗ → Start-PLU-Nr. → Für Einzelabruf → ⊗ → End-PLU-Nr. → TL | 1200, 1210, 1211, 1220, 1221, 1222, 2200, 2211, 2214, 2215, 2218, 2220, 2221, 2230, 2232, 2233 |
| ③ Kellner | PGM2 oder PGM1 | 1400 | → 1400 → ⊗ → TL | 1400, 1414, 2410, 2411 |
| ④ Menü-PLUs | PGM2 | 2221 | → 2221 → ⊗ → Start-PLU-Nr. → Für Einzelabruf → ⊗ → End-PLU-Nr. → TL | 2221 |
| ⑤ Verknüpfungs-PLUs | PGM2 | 2220 | → 2220 → ⊗ → Start-PLU-Nr. → Für Einzelabruf → ⊗ → End-PLU-Nr. → TL | 2220 |
| ⑥ Verschiedene programmierte Funktionen | PGM2 oder PGM1 | 2600 | → 2600 → ⊗ → TL | 2614, 2615, 2616, 2617, 2619, 2620, 2621, 2630, 2631, 2632 |
| ⑦ Funktions-programmierung | PGM2 oder PGM1 | 1300 | → 1300 → ⊗ → TL | 1310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2320, 2321, 2322, 2324 |
| ⑧ Text | PGM2 oder PGM1 | 2640 | → 2640 → ⊗ → TL | 2640, 2641, 2642, 2643, 2644 |
| ⑨ Steuersatz | PGM2 | 2700 | → 2700 → ⊗ → TL | 2711 |
| ⑩ Sparten- und PLU-Codes für Direkteingabetasten | PGM2 | 2119 | → 2119 → ⊗ → TL | 2119, 2219 |
| ⑪ Automatiktasten-Programmierung | PGM2 | 2900 | → 2900 → ⊗ → TL | 2900 |
| ⑫ Ausdruckfunktion | PGM2 | 2990 | → 2990 → ⊗ → TL | 2990 |

## (2) Druckbeispiele

① Abruf programmierter Posten für Sparten
(Abruf in der PGM1- und PGM2-Betriebsart)

```
26/06/94  8:44   0011
123456#1071  MEYER

#1100 *PGM2*

D01 T1 3          15.00
DPT.01              G03
0000003  KP001  C1L16
D02 T 2           40.00
DPT.02              G06
0000003  KP001  C2L17
D03 T   4          2.00
DPT.03              G01
0000003  KP001  C3L17
D04                1.50
MILK                G04
0000003  KP001  COL17
D05               20.00
DPT.05              G06
0000003  KP001  C2L17
D06                4.10
DPT.06              G02
0000003  KP001  COL17
D07                8.20
DPT.07              G02
0000103  KP001  COL17
```

```
D17               -3.50
DPT.17              G12
0000003  KP001  COL17
D18                2.00
DPT.18              G15
0000003  KP001  COL17
D19                5.00
DPT.19              G16
0000003  KP001  COL17
D20                1.00
DPT.20              G17
0000003  KP001  COL17
```

Sparten-Code/ Steuerstatus/Einzelpreis
Text/Spartengruppe
Druckstation/ Provision/obere Eingabe-Betragsgrenze
0000003
Art der Einzelpreisregistrierung
Kassenbon-Typ
SIF/SICS/Normal
Artikel-Quittungsdruck zwangsweise/zwangslos
Minussparte

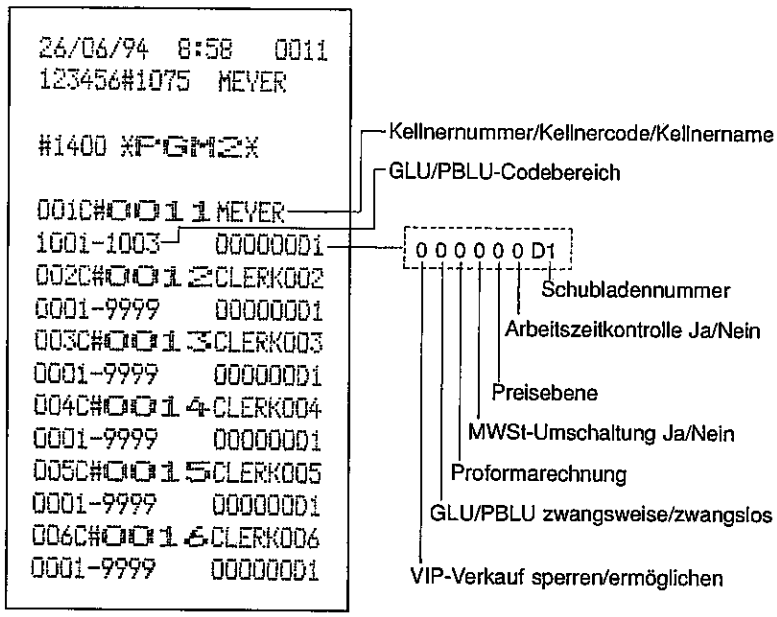
② Abruf programmierter Posten für PLUs/ Sub-Sparten
(Abruf in der PGM1- und PGM2-Betriebsart)

```
26/06/94  8:53   0011
123456#1074  MEYER

#1200 *PGM2*

P000001(05)        /06
 T1                1.15
                   1.20
                   1.50
PLU001              C1
003 KP001  S      5.000
P000002(01)        /00
                  15.00
                  20.00
                  24.00
PLU002              C0
003 KP001  S     12.500
P000003(01)        /00
                  12.30
                  14.70
                  18.60
PLU003              C2
003 KP001  S      2.000
P000004(03)        /00
                   2.00
                   3.00
                   3.50
COFFEE              C0
003 KP001  S     12.000
```

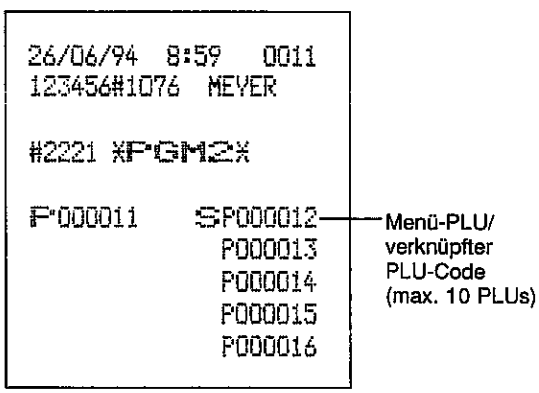
```
P000079(11) S /04
 T123              4.50
                   4.85
                   5.15
PL000079            C0
003 KP001  S      0.000
P000080(02) L /00
 T   456          18.30
                  19.40
                  21.00
PL000080            C0
003 KP001  S      0.000
```

PLU-Code/ Assoziierte Sparte/Grundmenge
Steuerstatus/1. Preisebene
2. Preisebene
3. Preisebene
Text/Provision
Druckstation/Bestand
Art der Einzelpreisregistrierung
Menü-PLU
Verknüpfungs-PLU

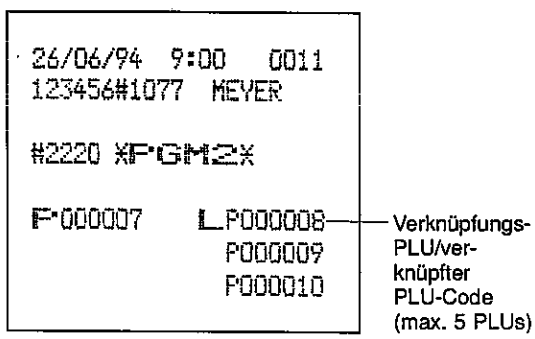
③ Abruf programmierter Posten für die Kellner
(Abruf in der PGM1- und PGM2-Betriebsart)




④ Abruf programmierter Menü-PLUs
(Abruf in der PGM2-Betriebsart)




⑤ Abruf programmierter Verknüpfungs-PLUs
(Abruf in der PGM2-Betriebsart)



⑥ Abruf verschiedener programmierter Funktionen
(Abruf in der PGM1- und PGM2-Betriebsart)

```
26/06/94  9:01   0011
123456#1078  MEYER

#2600 XPGM2X

#2614



XXXMESSAGEXXX

#2615        00 00 1 0
#2616
    1        00000000
    2        00000000
    3        00001000
    4        00000000
    5        00000000
    6        00000000
#2617             000
#2619           0 11
#2620
                 10
                 13
#2621
#2630           1234
#2631           0000
#2632           0000
```

- XXXMESSAGEXXX — Klischeeausdruck
- #2615 — Beleg/Quittungsdruck
- #2616 — Zusatzfunktion
- #2617 — Schubladen-Öffnungsalarmzeit
- #2619 — Stunden-Umsatzbericht: Speichertyp/Startzeit
- 10, 13 — Kettenbericht 1
- #2621 — Kettenbericht 2
- #2630 — Geheimcode für PGM1-Betriebsart
- #2631 — Geheimcode für X1/Z1-Betriebsart
- #2632 — Geheimcode für X2/Z2-Betriebsart

⑦ Abruf programmierter Posten für Funktionen
(Abruf in der PGM1- und PGM2-Betriebsart)

```
26/06/94  9:02   0011
123456#1079  MEYER

#1300 XPGM2X

F001 (-)1
I              -10.00
                  L16
F002 (-)2
S               -1.00
                  L17
F003 (-)3
S               -5.00
                  L17
F004 (-)4
S               -2.00
                  L17
F005 %1
I            -12.25%
           L 20.00%
F006 %2
S             10.00%
           L100.00%
F007 %3
S             -5.00%
           L100.00%
F008 %4
S            -20.00%
           L100.00%
F009 SET PLU-
F010 DIFFER
F011 TAX1 ST
F012 TAX2 ST
F013 TAX3 ST
F014 TAX4 ST
F015 TAX5 ST
F016 TAX6 ST
F017 VAT 1
F018 VAT 2
F019 VAT 3
F020 VAT 4
F021 VAT 5
F022 VAT 6
F023 NET1
F024 NET2
F025 CP PLU
```

```
F026 REFUND
F027 ⇔
F028 ⇔  MODE
F029 MGR ø
F030 SBTL ø
F031 HASH ø
F032 HASH RF
F033 NOTURNø
F034 NOTURNRF
F035 VAT SFT
F036 TAX DELE
F037 VP CNT
F038 BILL CNT
F039 NO SALE
F040 G.C.CNT
F041 XXXPBAL
F042 XXXNBAL
F043 XXXRA        L18
F044 XXXPO        L18
F045 SCM (+)
F046 SCM (-)
F047 CA/CHK
                99.99
F048 DEPOSIT      L17
F049 DEPO.(-)     L17
F050 CASH         L18
          00000000000
F051 CASH2        L18
          00000000000
F052 CHECK        L18
          00000000000

F053 CREDIT1      L18
          00010000010
F054 CREDIT2      L15
          00000000000
F055 CREDIT3      L18
          00000000000
F056 CREDIT4      L18
          00000000000
F057 CREDIT5      L18
          00000000000
```

```
F061 EXCH1
                0.6068
US$
```

```
F062 EXCH2
                0.4130

F063 EXCH3
                2.5800

F064 EXCH4
                5.1000

F065 EXCH5
                0.1330
```

```
F070 EXCH1 IS
F071 EXCH2 IS
F072 EXCH3 IS
F073 EXCH4 IS
F074 EXCH5 IS
```

```
F080 XXXXCID
          9999999.99
F081 CA/CH IS
F082 CA/CH ID
F083 CHK/CG
          999999.99
F084 GUEST
F085 COM.SAL1
                12.00%
F086 COM.SAL2
                45.00%
F087 COM.SAL3
                35.00%
F088 NON COM.
F089 VIP SALE
F090 ORDER TL
F091 PAID TL
F092 TRAN.OUT
F093 TRAN.IN
F094 CASH TIP     L17
F095 NOCA TIP     L17
F096 TIP PAID
F097 SER.CHRG
                15.00%
F098 DOM.CUR1
F099 DOM.CUR2
```

Fortsetzung auf der nächsten Seite

F100 DOM.CUR3
F101 DOM.CUR4
F102 DOM.CUR5
F107 %NT TL1
F108 %NT TL2
F109 %NT TL3
F110 %CH ID
F111 WK TIME
F112 %DEPT TL
F113 DEPT(-)
F114 %HASH TL
F115 HASH(-)
F116 NET 1
F117 NET 2
F118 NET 3
F119 NET 4
F120 NET 5
F121 NET 6
F122 SUBTOTAL
F123 MDSE ST
F124 %%%TOTAL
F125 NON-TURN
F126 CHANGE
F128 DUE
F129 TIP DUE
F130 BALANCE
F131 ITEMS
F132 PLU ST
F133 COPY
F134 G.C COPY
F135 B.T.
F136 INTRMED.
F137 BILL
F138 C.BILL
F139 VIP SALE
F140 SLIP PR.
F141 NEXT P.
F142 AVE.
F143 GROUP01
F144 GROUP02
F145 GROUP03
F146 GROUP04
F147 GROUP05
F148 GROUP06
F149 GROUP07
F150 GROUP08
F151 GROUP09

F152 2ND PRIC
F153 3RD PRIC
F154 CCD
F155 CCD DIF.
F156 DIF. TL
F157 O-F
F158 COM.AMT1
F159 COM.AMT2
F160 COM.AMT3
F161 COM.TTL
F162 BILL BAL
F163 FREE GLU
F164 OLD BAL.
F165 BALANCE
F166 SCM TTL
F167 T.TABLE
F168 T.GUEST
F169 T.BILL
F170 I.GUEST
F171 I.BILL
F172 AVE.ITEM
F173 DEPT
F174 GROUP
F175 PLU
F176 SET PLU
F177 STOCK
F178 TRANS.
F179 TL-ID
F180 SALES
F181 VAT/TAX
F182 CHIEF
F183 CLERK
F184 HOURLY
F185 DAILY
F186 GLU
F187 BALANCE
F188 TTL TAX
F189 NET
F190 ALL FOOD
F191 S&DRINKS

⑧ Abruf des programmierten Textes
(Abruf in der PGM1- und PGM2-Betriebsart)

```
26/06/94  9:02   0011
123456#1080  MEYER

#2640 XPGM2X

#2640
#01
HARD
#02
TEXT 02
```

Zusatztext

```
#19
TEXT 19
#20
TEXT 20
#2641
01        ENTRY ERROR
02        MISOPERATION
03        NO RECORD
04        PAPER EMPTY
05        SECRET CODE
06        NOT FREE
07        MEMORY FULL
08        INSERT SLIP
09        NO AUTHORITY
10        OUT OF STOCK
11        SBTL COMPUL.
12        TEND COMPUL.
13        PB COMPUL.
14        SCM COMPUL.
15        GUEST COMPUL
16
17        NON RESET
18        RETRY ?
19        ENTRY ERR Z
20        OFF LINE
21        MOTOR LOCK
22        CLK ERROR
23
24        ENTRY ERR CK
25        SLIP SET
26        TYPE ERROR
27        POWER OFF
28        IRC BUSY
29        IRC ERROR
30        TIP ERROR
```

Mitteilungstext

```
31
32        NOT ASSIGNED
33        NOT CHANGE
34        OVER LIMIT.
35        INH. OPEN PR
36        INH. UNIT PR
37        NOT NON-TEND
38
39        P_OFF IN VP
40        BUFFER FULL
41        HARD ERROR
42        OPEN STORE
43        CLOSE STORE
44        SENDING
45        SIGN ON
46        MASTER DOWN
47        BACKUP DOWN
48        CHECK#
49
50
#2642
```

Quittungs-drucktext

```
FOR DEPOSIT ONLY
#2643
TEXT1
```

Belegtext

```
#2644
01        DEPT CODE
02        PRICE
03        PROGRAMMING
04        TAX
05        HALO
06        TEXT
07        COMMISSION
08        GROUP
09        PRINT STAT.
10        ENTER PLU#
11        DEPT & TYPE
12        BASE Q'TY
13        SIGN AND TAX
```

Begleittext

⑨ Abruf eines programmierten Steuersatzes
(Abruf in der PGM2-Betriebsart)

```
26/06/94  9:08   0011
123456#1081  MEYER

#2700 XPGM2X

TAX1          3.0000%
                0.10
TAX2          7.0000%
                0.12
TAX3          4.0000%
                0.15
TAX4          5.0000%
                0.21
TAX5          2.0000%
                0.13
TAX6          1.0000%
                0.11
```

Steuernummer/ Steuersatz

Niedrigster steuerpflichtiger Betrag

⑪ Abruf programmierter Ausdruckfunktionen
(Abruf in der PGM2-Betriebsart)

```
26/06/94  9:09   0011
123456#1082  MEYER

#2990 XPGM2X

                0 00
```

⑩ Abruf programmierter Sparten- und PLU-Codes für Direkteingabetasten
(Abruf in der PGM2-Betriebsart)

```
26/06/94  9:09   0011
123456#1083  MEYER

#2119 XPGM2X

001          D01
002          D02
003          D03
004          D04
005          D05
006          D06
007          D07
008          D08
009          D09
010          D10
011          D11
012          D12
013          D13
014          D14
015          D15
016          D16
017          D17
018          D18
019          D19
020          D20
021        P000001
022        P000002
023        P000003
024        P000004
025        P000005
026        P000006
027        P000007
028        P000008
029        P000009
030        P000010
031        P000011
032        P000012
033        P000013
034        P000014
```

```
158          ----
159          ----
160          ----
```

Tasten-Nr./ Sparten- oder PLU-Code

# KASSENBON-TYPEN

Die folgenden 4 Kassenbontypen können in der REG- oder VOID-Betriebsart ausgedruckt werden. Ihre Registrierkasse kann für eine dieser Betriebsarten programmiert werden. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Händler.

- Aufrechnungsbon
- Einzel-/Doppelbon
- Einzel-/Doppelbon + Aufrechnungsbon
- Aufrechnungsbon + Einzelkassenbon

## 1. Aufrechnungsbon

- Der Aufrechnungsbon ist ein Standardtyp. Es können verschiedene Posten auf einem Kassenbon ausgedruckt werden.

**Aufrechnungsbon**

```
26/06/94 11:10   0011
123456#1134  MEYER

DPT.02    ¥40.00
DPT.03     ¥2.00

CASH     ¥42.00
```

## 2. Einzel-/Doppelbon

Für jeden Posten wird ein Kassenbon ausgedruckt.

- Wenn Ihre Registrierkasse auf Einzel/Doppelbon programmiert ist, können Einzel- bzw. Doppelbons ausgedruckt werden. Welcher Kassenbon ausgedruckt wird, hängt von der Programmierung der Sparten in der PGM2-Betriebsart (mit Sparten- oder Sub-Sparten-Registrierungen). Jede Verkaufstransaktion wird dabei als Barverkauf getätigt.

**Doppelbon**

```
26/06/94 11:16   0011
123456#1135  MEYER

DPT.02    ¥40.00
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
26/06/94 11:16   0011
123456#1135  MEYER

DPT.02    ¥40.00
```

Perforation

**Einzelbon**

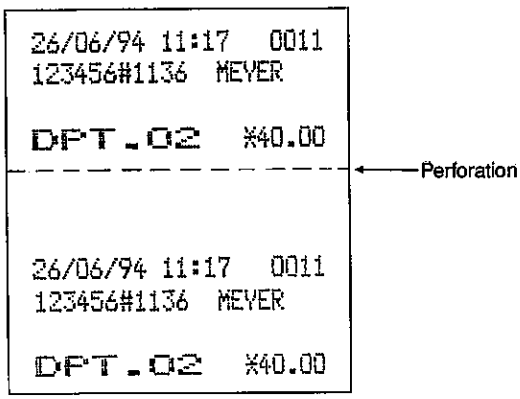
```
26/06/94 11:21   0011
123456#1138  MEYER

DPT.02    ¥40.00
```

# 3. Einzel-/Doppelbon + Aufrechnungsbon

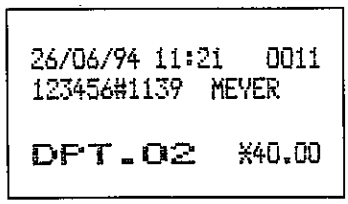
Für jeden Posten wird ein Kassenbon ausgedruckt.

- Wenn Ihre Registrierkasse auf Einzel/Doppelbon + Gesamtbon programmiert ist, können Einzel- bzw. Doppelbons mit jeder Sparten- oder Sub-Sparten-Registrierung ausgedruckt werden. Jede Verkaufstransaktion kann dabei als Bar-, Kredit- oder Scheckverkauf getätigt werden. Bei einer PBLU-Registrierung wird jedoch kein PBAL- oder Gesamtkassenbon ausgedruckt.

**Doppelbon**

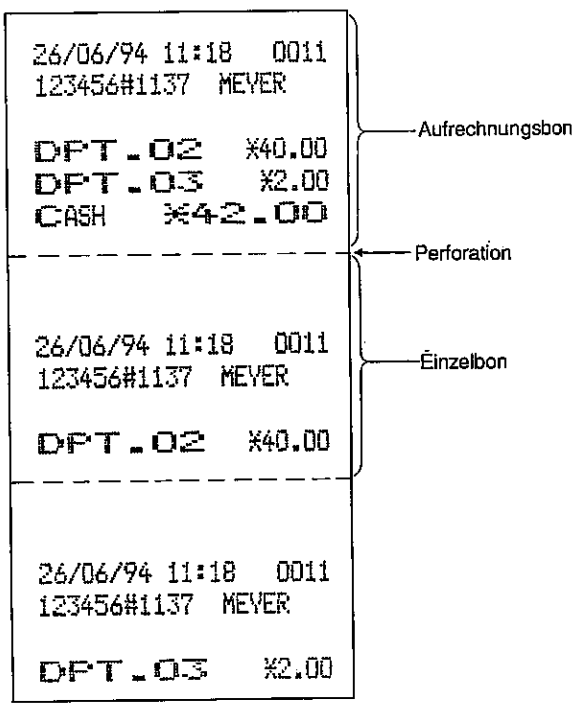



**Einzelbon**




# 4. Aufrechnungsbon + Einzelbon

- Wenn Ihre Registrierkasse für Aufrechnungsbon + Einzelbon programmiert ist, wird der Aufrechnungsbon zuerst und danach der Einzelbon ausgedruckt.



# KASSENBON-UMSCHALTUNG

Ihre Registrierkasse ermöglicht Ihnen das Umschalten des Druckmodus für den Kassenbon.
Jeder beliebige Kassenbontyp kann durch Drücken der [RCPT SHIFT] Taste vor der Registrierung des entsprechenden Postens angewählt werden.
Ausnahme: Der Typ "Aufrechnungsbon + Einzelbon" läßt sich nicht umschalten.
(Hinweis: Dieser Kassenbontyp kann durch Drücken der [RCPT SHIFT] Taste nicht auf einen anderen Kassenbontyp umgeschaltet werden.)

- Aufrechnungsbon → Getrennte Kassenbonfunktion (Für jeden Posten wird ein Kassenbon ausgedruckt.)
- Einzel-/Doppelbon
- Einzel-/Doppelbon + Aufrechnungsbon

} → Aufrechnungsbonfunktion (Es werden mehrere Posten auf einem Kassenbon ausgedruckt.)

Aufhebung der Kassenbonumschaltung

Für Einzelbon/Doppelbon:
Der anfängliche Kassenbontyp kann durch Drücken der [RCPT SHIFT] Taste fortgesetzt werden.
Für alle anderen Kassenbontypen, die hier nicht aufgeführt werden, wird der anfängliche Kassenbontyp automatisch fortgesetzt, nachdem eine Eingabe mit den Tasten [TL], [CA2], [CH] oder [CR1] bis [CR8] ausgeführt wurde.

Beispiel: Wenn Ihre Registrierkasse für die Aufrechnungsbonfunktion programmiert wurde:

**Gewöhnlicher Kassenbontyp**

```
26/06/94 11:23   0011
123456#1140  MEYER

DPT.05    ¥20.00
DPT.07     ¥8.20

CASH     ¥28.20
```

→

**Getrennter Kassenbontyp**

```
26/06/94 11:24   0011
123456#1141  MEYER

DPT.05    ¥20.00
```

```
26/06/94 11:24   0011
123456#1142  MEYER

DPT.07     ¥8.20
```

# REGISTRIERUNGEN

## ✱ Vorbereitung für Registrierungen

(1) Den Bedienerschlüssel in das Funktionsschloß stecken und in die REG-Position bringen.
(2) Einen Kellnerschlüssel in das Kellnerschloß einstecken.
(3) Prüfen, ob sich die Kassenbon- und die Journalstreifenrolle in der Registrierkasse befinden. Wenn entweder keine Papierrollen eingesetzt oder fast leer sind, neue Papierrollen einsetzen. Sich dabei auf den Abschnitt "4. Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle" beziehen (siehe "WARTUNG DURCH DEN BEDIENER").

## ✱ Fehlermeldung

In den folgenden Fällen tritt in Ihrer Registrierkasse ein Fehlerzustand ein, wobei ein Piepton ertönt und die Fehlermeldung "ENTRY ERROR" im Display angezeigt wird. Die Fehlermeldung durch Drücken der [CL] Taste löschen und den richtigen Schritt durchführen.

(1) Wenn eine Zahl eingegeben wird, die 32 Stellen übersteigt (Eingabestellen-Überlauf):
- Den Fehler löschen und die korrekte Nummer eingeben.

(2) Wenn eine Eingabe vorgenommen wird, die außerhalb der programmierten Eingabebegrenzung liegt:
- Überprüfen, ob der Eingabebetrag korrekt ist. Wenn er korrekt ist, kann er in der MGR-Betriebsart registriert werden. Rufen Sie den Restaurant-Manager.

(3) Wenn die Zwischensumme für eine Bestellung acht Stellen überschreitet:
- Die Zwischensumme löschen und die Tasten [TL], [CA2], [CH], [CR1] ~ [CR8] bzw. [EX1] ~ [EX9] drücken, um die Transaktion abzuschließen.

# 1. Kellnerzuordnung

Kellner lassen sich vier Systemen zuordnen:
Kellnerschlüssel-, Kellnertaste-, Kellnercode-Eingabe- sowie WMF-Kellnerschlüsselsystem.
Über die Wahl dieser Systeme gibt Ihnen Ihr Sharp-Fachhändler gerne Auskunft.

**Kellnerschlüsselsystem (Herstellereinstellung)**
Wenn dieses System gewählt wird, kann kein Kellner angemeldet werden, ohne den entsprechenden Kellnerschlüssel in das Kellnerschloß einzustecken. Ohne eingesteckten Kellnerschlüssel lassen sich keine Registrierungen durchführen.

**Kellnertastensystem**
Wenn dieses System gewählt wird, lassen sich durch Drücken der entsprechenden Kellnertasten die einzelnen Kellner zuordnen.

**Kellnercode-Eingabesystem**
Wenn dieses System gewählt wird, kann kein Kellner Registrierungen vornehmen, ohne zuvor seinen Kellnercode einzugeben.

**Verfahren**

xxxx ⟶ [CLERK #] ([CLERK #] Taste ohne den Kellnercode gedrückt wird, wird der Kellner abgemeldet.)
Kellnercode

**WMF-Kellnerschlüsselsystem**

# 2. Registrierung des Anfangsbarbestands in den Speicher (Vorbereitung und Eingabe des Wechselgeld-Barbetrags vor der Geschäftsöffnung)

Wenn Sie den Barbetrag (Wechselgeldbetrag) vor Öffnung Ihres Geschäfts registrieren, können Sie diesen Betrag von den Verkaufsumsätzen im Ausdruck der Umsatzberichte unterscheiden. Ihre Registrierkasse kann auf Registrierpflicht des anfänglichen Wechselgeldbetrags programmiert werden. Konsultieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

**Verfahren**

Das Funktionsschloß in die OP X/Z-Position bringen und einen Kellnerschlüssel einstecken. Danach ist die folgende Operation auszuführen.

Betrag (max. 7 Stellen) → [RA] (Addition)
Betrag (max. 7 Stellen) → [PO] (Subtraktion)

Hinweis: Es kann keine Subtraktion ausgeführt werden, so daß der anfängliche Gesamtwechselgeldbetrag einem Negativwert entspricht.

```
001C#0011MEYER
                ¥0.00
SCM (+)        ¥55.50
SCM TTL        ¥55.50
```

# 3. Postenregistrierungen

## (1) Einzelpostenregistrierungen

- **Eingaben in Sparten**
  Einen Einzelpreis eingeben und eine Spartentaste drücken. Wenn Sie einen programmierten Einzelpreis verwenden, nur eine Spartentaste drücken.

**Verfahren**

Wenn ein programmierter Preis verwendet wird

→ Offener Preis (max. 7 Stellen) → [Sparte]

Offener Preis: Weniger als die obere Eingabe- Betragsgrenze

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 1200 [8] | DPT.08 ¥12.00 |
| [6] | DPT.06 ¥4.10 |
| [TL] | CASH ¥16.10 |

Hinweis: Wenn die Sparten, für die ein Einzelpreis als 0 (Null) programmiert wurde, boniert werden, wird ausschließlich die Menge addiert.

- **PLU-Registrierungen (Festpreis-PLU-Registrierungen)**
  Eine PLU-Nr. eingeben und die [PLU/SUB] Taste drücken.

**Verfahren**

→ PLU-Code → [PLU/SUB]

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 2 [PLU/SUB] | PLU002 ¥15.00 |
| [TL] | CASH ¥15.00 |

Hinweis: Wenn die Sparten, für die ein Einzelpreis als 0 (Null) programmiert wurde, boniert werden, wird ausschließlich die Menge addiert.

- **Sub-Spartenregistrierungen (PLU nicht mit Festpreis belegt)**
  Nach dieser Reihenfolge vorgehen:

**Verfahren**

→ Offener Preis (max. 7 Stellen) → [AMT] → PLU-Code → [PLU/SUB]

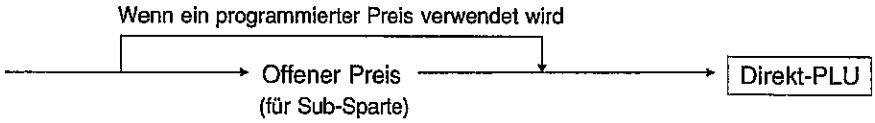
Offener Preis: Weniger als eine programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze von assoziierten Sparten

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 1275 [AMT] | PLU010 ¥12.75 |
| 10 [PLU/SUB] | CASH ¥12.75 |
| [TL] | |

- **Direkt-PLU(Menü)-Registrierungen**
  Dieser Eingabesequenz folgen:

**Verfahren**




Offener Preis: Weniger als eine programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze von assoziierten Sparten

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| [2] [TL] | PLU002 ¥15.00<br>CASH ¥15.00 |

## (2) Wiederholungsregistrierungen

Diese Funktion dient zur Eingabe von zwei oder mehreren gleichen Posten.

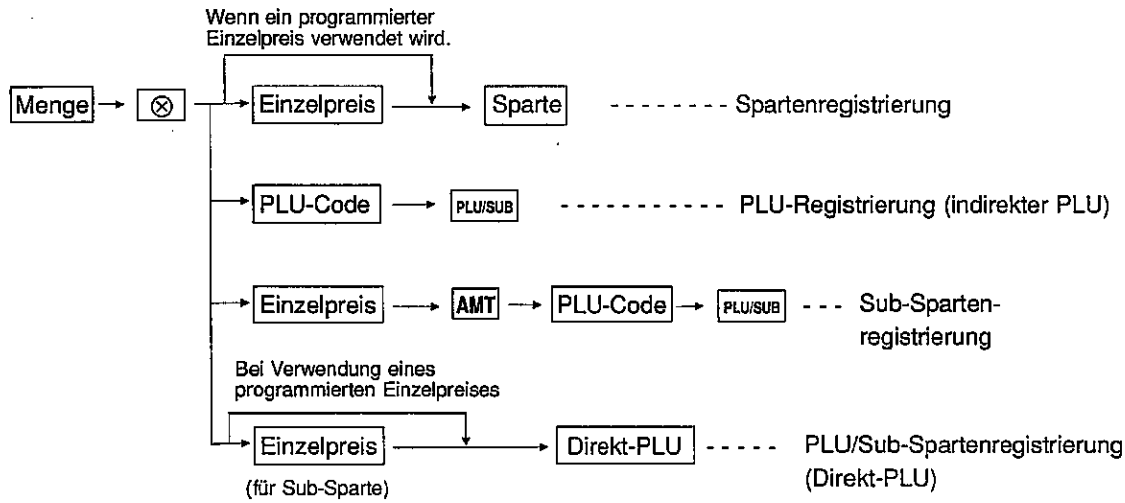
Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| Wiederholte Sparten-registrierung → 200 [8] [8] [8] | DPT.08 ¥2.00<br>DPT.08 ¥2.00<br>DPT.08 ¥2.00 |
| Wiederholte PLU-Registrierung (indirekter PLU) → 10 [PLU/SUB] [PLU/SUB] [PLU/SUB] | PLU010 ¥11.25<br>PLU010 ¥11.25<br>PLU010 ¥11.25 |
| Wiederholte Direkt-PLU-Registrierung → [8] [8] | PLU008 ¥8.50<br>PLU008 ¥8.50 |
| Wiederholte Sub-Sparten-registrierung → 600 [AMT] 6 [PLU/SUB] [PLU/SUB] [TL] | PLU006 ¥6.00<br>PLU006 ¥6.00<br>CASH ¥48.75 |

## (3) Multiplikationsregistrierungen

Diese Funktion ausnutzen, wenn sie zwei oder mehrere Posten eingeben.
Dieses Merkmal ist äußerst nützlich, wenn Sie eine große Anzahl von Artikeln verkaufen, oder wenn Sie Mengen eingeben müssen, die Dezimalstellen enthalten.

**Verfahren**




- Menge: bis zu sieben Stellen (4 Vorkomma- und 3 Nachkommstellen)
- Einzelpreis: Weniger als eine programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze (max. 999999)
- Menge x Einzelpreis: bis zu sieben Stellen

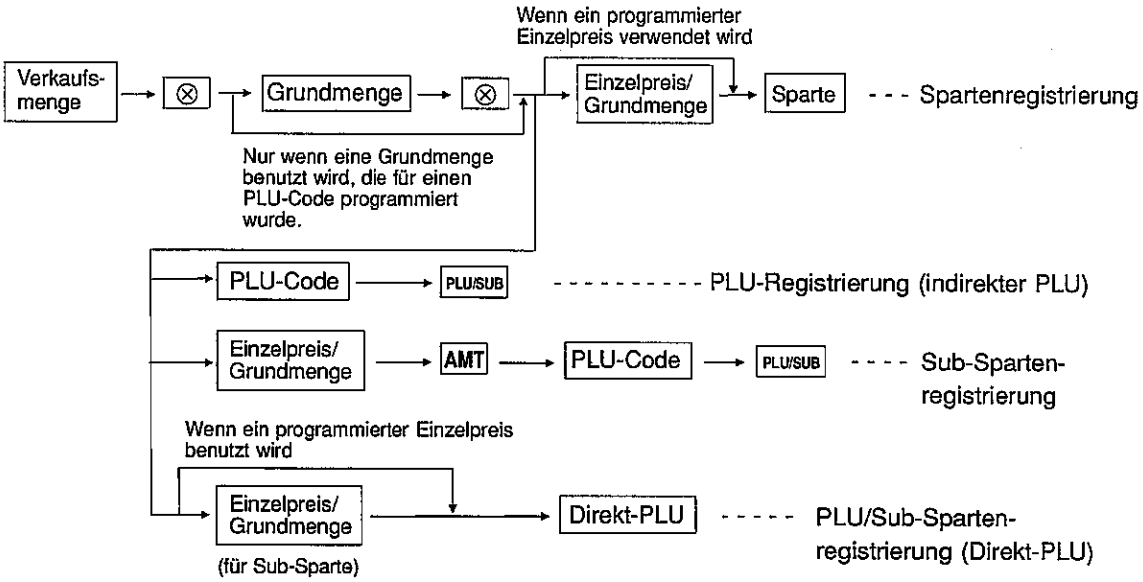
Beispiel:

| | Tastenbedienung | Druck |
|---|---|---|
| Sparten-registrierung | 7 [•] 5 [⊗]<br>165 [3] | 7.5x 1.65<br>DPT.03 ¥12.38 |
| PLU-Registrierung | 15 [⊗]<br>12 [PLU/SUB] | 15x 8.00<br>PLU012 ¥120.00 |
| Direkt-PLU-Registrierung | 8 [•] 25 [⊗]<br>[10] | 8.25x 11.25<br>PLU010 ¥92.81 |
| Sub-Sparten-registrierung | 3 [⊗]<br>100 [AMT]<br>20 [PLU/SUB]<br>[TL] | 3x 1.00<br>PLU020 ¥3.00<br>CASH ¥228.19 |

## (4) Gebinderegistrierungen

Diese Funktion ist nützlich, wenn Ihr Kunde mehr oder weniger als die Grundmenge eines Artikels kaufen möchte (z.B. eine Einheit aus einem Großhandels-Karton).

**Verfahren**




- Verkaufsmenge: bis zu sieben Stellen (4 Vorkomma- und 3 Nachkommastellen)
- Grundmenge: bis zu zwei Stellen (Vorkommastellen)

* Hinweis: Bei der Registrierung von Spartenartikeln kann die Grundmenge nicht übergangen werden.

Beispiel:

| | Tastenbedienung | |
|---|---|---|
| Spartenregistrierung mittels der aufeinanderfolgenden Gebinde-Registrierfunktion | 7 | ⊗ |
| | 10 | ⊗ |
| | 600 | 3 |
| PLU-Registrierung (indirekter PLU) mittels der aufeinanderfolgenden Gebinde-Registrierfunktion | 8 | ⊗ |
| | 5 | ⊗ |
| | 6 | PLU/SUB |
| Sub-Sparten-registrierung mittels der aufeinanderfolgenden Gebinde-Registrierfunktion | 9 | ⊗ |
| | 6 | ⊗ |
| | 185 | AMT |
| | 4 | PLU/SUB |
| | | TL |

**Druck**

```
        7x 10/ 6.00
DPT.03      ¥4.20
        8x 5/ 2.85
PLU006      ¥4.56
        9x 6/ 1.85
COFFEE      ¥2.78

CASH     ¥11.54
```

## (5) Einzelposten-Barverkauf-Registrierungen(SICS)/Einzelposten-Abschluß-Registrierungen (SIF)

① SICS-Registrierungen

- Diese Funktion ist nützlich, wenn es sich um den Verkauf von nur einem Artikel handelt und bar bezahlt wird (z.B. eine Zigarettenpackung). Diese Funktion kann nur bei den Sparten angewendet werden, welche auf SICS bzw. auf die zugeordneten PLUs oder Direkt-PLUs eingestellt wurden.
- Die Transaktion ist abgeschlossen, sobald die Spartentaste, [PLU/SUB] Taste oder die Direkt-PLU-Taste gedrückt wird. Danach öffnet sich die Schublade.

Beispiel:

| Tastenbedienung | | Druck |
|---|---|---|
| | 250 | |
| Für Abschluß der Transaktion → | [7] | DPT.07 ¥2.50<br>CASH ¥2.50 |

Hinweis: Falls eine Betragsregistrierung einer auf SICS eingestellten Sparte bzw. ein PLU/Direkt-PLU jenen Sparten oder PLUs folgt, die nicht auf SICS eingestellt sind, wird die Transaktion nicht abgeschlossen und resultiert in einen normalen Verkauf.

② SIF-Registrierungen

- Falls eine Betragsregistrierung einer auf SIF eingestellten Sparte bzw. eine PLU/Sub-Sparte jenen Sparten oder der PLU folgt, die nicht auf SIF eingestellt sind, wird die Transaktion sofort als Barverkauf abgeschlossen.
- Wie bei der SICS-Funktion, ist diese Funktion bei der Einzelpostensaldierung (Bar) vorhanden.

Beispiel:

| Tastenbedienung | | Druck |
|---|---|---|
| | 1745 [8] | |
| | 1500 | |
| Für Abschluß der Transaktion → | [9] | DPT.08 ¥17.45<br>DPT.09 ¥15.00<br>CASH ¥32.45 |

# 4. Andere PLU-Registrierungen

## (1) Umschaltung der PLU-Preisebenen

Für jeden einzelnen PLU lassen sich drei unterschiedliche Preisebenen programmieren.
Für PLU-Registrierungen lassen sich die einzelnen Preisebenen untereinander umschalten.
Diese Tasten weisen die folgenden Funktionen auf:

[PRICE LEVEL 1] : Verändert die PLU-Preisebene von der Preisebene 2 oder 3 zu Preisebene 1 (normale Preisebene).

[PRICE LEVEL 2] : Verändert die PLU-Preisebene von der Preisebene 1 oder 3 zur Ebene 2.

[PRICE LEVEL 3] : Verändert die PLU-Preise von der Preisebene 1 oder 2 zur Ebene 3.

Es gibt zwei Arten der Wahl von Preisebenen. Jede der beiden Arten kann mit der Programmierjob-Nr. 2616 gewählt werden.

**(1) Wahl der Preisebene durch Programmierung der Kellner- Preisebene**
Eine der Preisebenen 1, 2 oder 3 läßt sich mit dem Programmierjob #2410 jedem einzelnen Kellner zuordnen.

**(2) Wahl der Preisebene mit den Tasten [PRICE LEVEL 1], [PRICE LEVEL 2] und [PRICE LEVEL 3]**
Die Preisebene kann durch Drücken der Taste [PRICE LEVEL 1], [PRICE LEVEL 2] oder [PRICE LEVEL 3] bei einer PLU-Registrierung verändert werden.

Sie müssen Ihre Registrierkasse mit #2616 in der PGM2-Betriebsart programmieren, um eine der beiden PLU-Preisebenen-Veränderungsfunktionen zu wählen (Automatik-Rückkehr-Betriebsart* oder PLU-Verriegelungs-Umschalt-Betriebsart**) und sich entscheiden, ob die PLU-Preisebenen-Veränderung in den Betriebsarten REG und/oder MGR zugelassen werden soll.

* Die Automatik-Rückkehr-Betriebsart verändert die PLU-Preisebene nach dem Drücken einer Direkt-PLU-Taste zurück zur Preisebene 1.
Es besteht die Wahl, ob die PLU-Preisebene nach jeder Eingabe eines Postens zur Preisebene 1 zurückkehrt, oder ob sie nach jedem Abschluß auf Preisebene 1 zurückwechselt. Dies legen Sie mit der Funktion #2616 fest.

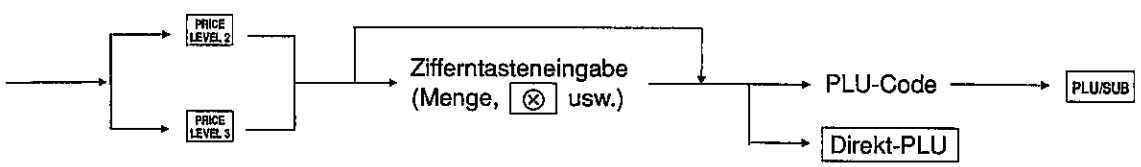
** Die-PLU-Verriegelungs-Umschalt-Betriebsart hält die vorherrschende PLU-Preisebene aufrecht, bis eine PLU-Preisebenen-Umschalttaste gedrückt wird.

- **Automatische Rückkehr-Betriebsart**

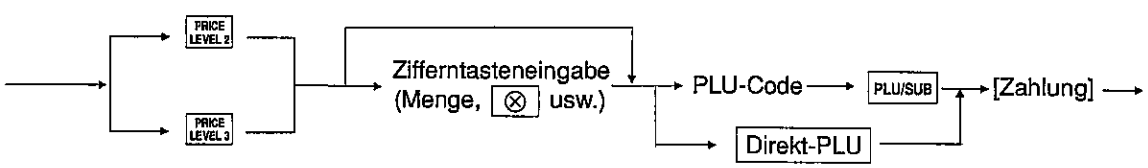
Wenn die PLU-Preisebene in die Automatik-Rückkehr- Betriebsart geschaltet werden soll, vor der Eingabe einer numerischen Taste die gewünschte PLU-Preisebenen-Umschalttaste drücken.

**Tasteneingabefolge**

(Jeder Posten)



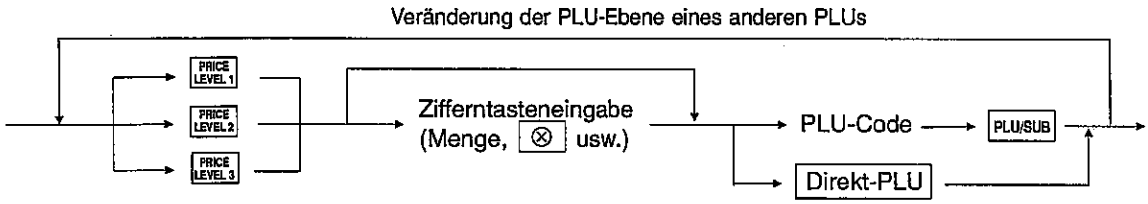

(Jede Transaktion)



- **PLU-Verriegelungs-Betriebsart**

Wenn Sie die PLU-Ebene in der PLU-Verriegelungs-Betriebsart verändern möchten, vor der Eingabe einer numerischen Taste die gewünschte PLU-Ebene Umschalttaste drücken.

**Tasteneingabefolge**




Hinweis: Wenn Sie die Automatik-Rückkehr-Betriebsart wählen, ist es nicht erforderlich, die PRICE LEVEL 1 Taste auf der Tastatur zu verwenden. Wenn Sie jedoch die PLU-Verriegelungs-Betriebsart verwenden, muß diese Taste benutzt werden.

Beispiel:

- Wenn Ihre Registrierkasse für die Automatik-Rückkehr-Betriebsart programmiert wurde:

**Tastenbedienung**

PRICE LEVEL 2 2 ⊗ 1 PRICE LEVEL 3 1 TL

**Druck**

```
PLU001      ¥1.15
        2x 1.20
PLU001      ¥2.40
PLU001      ¥1.50

CASH      ¥5.05
```

- Wenn Ihre Registrierkasse für die Verriegelungs-Umschalt-Betriebsart programmiert wurde:

**Tastenbedienung**

PRICE LEVEL 1 1 PRICE LEVEL 2 2 ⊗ 1 PRICE LEVEL 3 1 TL

**Druck**

```
PLU001      ¥1.15
        2x 1.20
PLU001      ¥2.40
PLU001      ¥1.50

CASH      ¥5.05
```

## (2) Verknüpfungs-PLU-Registrierungen

Der Vorgang ist gleich wie bei gewöhnlichen PLUs.
Wenn ein Verknüpfungs-PLU eingegeben wird, wird der Betrag der verknüpften PLUs miteingeschlossen und die verknüpften PLU-Kennsätze automatisch ausgedruckt.

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 7 [PLU/SUB] [TL] | PLU007 ¥12.00<br>PLU008 ¥8.50<br>PLU009 ¥4.30<br>PLU010 ¥11.25<br><br>CASH ¥36.05 |

## (3) Menü-PLU-Registrierungen

Der Vorgang ist gleich wie bei gewöhnlichen PLUs.
Wenn ein Menü-PLU eingegeben wird, werden die verknüpften PLU-Kennsätze automatisch ausgedruckt.

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| [11] [TL] | PLU011 ¥31.50<br>PLU012<br>PLU013<br>PLU014<br>PLU015<br>PLU016<br><br>CASH ¥31.50 |

Hinweis: Der Einzelpreis des Menü-PLUs (z.B. PLU 11) ist der registrierte Betrag des Menü-PLUs. Der reduzierte Betrag des Einzelpreises für das Menü-PLU (von der Gesamtsumme der Einzelpreise der verknüpften PLUs) wird im Menü-PLU-Rabattspeicher festgehalten.

## (4) Mit-/Ohne-Funktion

Es kann nur ein Menü (verknüpfter PLU) durch die Tasten [WITH OUT] und [WITH] vorübergehend modifiziert werden (gelöscht oder gegen einen anderen PLU ausgetauscht).
Ohne-Funktion: Zum Löschen eines verknüpften PLU.
Ohne-/Mit-Funktion: Zum Austausch verknüpfter PLUs.

**Verfahren**

Ohne-Funktion: → [WITH OUT] → Verknüpfter PLU-Code (muß gelöscht werden) → [PLU/SUB] → Menü-PLU-Code → [PLU/SUB]

Ohne-/Mit-Funktion: → [WITH OUT] → Verknüpfter PLU-Code (muß gelöscht werden) → [PLU/SUB] → [WITH] → Verknüpfter PLU-Code (muß zugefügt werden) → [PLU/SUB]

Hinweis: Direkt-PLU-Tasten können ebenso verwendet werden.

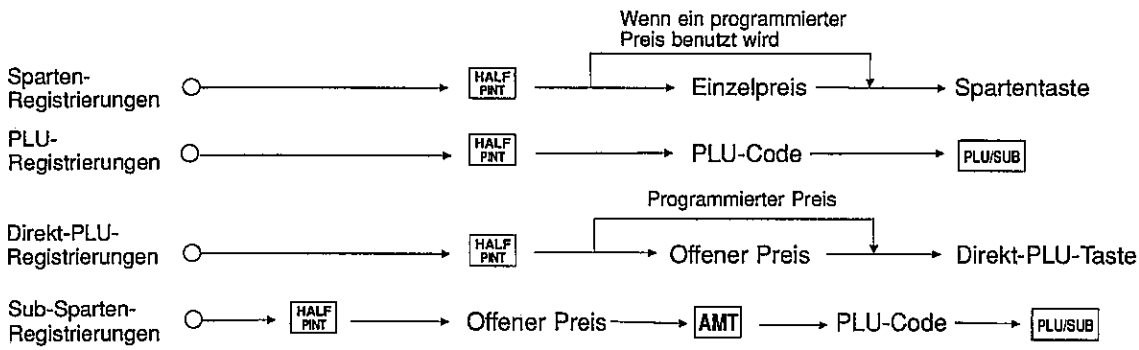
Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| [WITH OUT] 16 [PLU/SUB]<br>[WITH] 17 [PLU/SUB]<br>11 [PLU/SUB]<br>[TL] | PLU011 ¥31.50<br>PLU012<br>PLU013<br>PLU014<br>PLU015<br>PLU017<br><br>CASH ¥31.50 |

## (5) Half Pint-Registrierungen

- Die Half-Pint-Registrierfunktion ermöglicht die Registrierung von halben Preisen. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Händler.
- Half-Pint-Eingaben können für Sparten- und PLUs durchgeführt werden.
- Bei Registrierungen zuerst die [HALF PINT] Taste und dann die Sparten-, PLU- und Direkt-PLU-Tasten drücken.

**Verfahren**




Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 200 [1]<br>[HALF PINT] 200 [1]<br>[TL] | DPT.01 ¥2.00<br>0.5x 2.00<br>DPT.01 ¥1.00<br><br>CASH ¥3.00 |

# 5. Anzeige der Zwischensummen

Die [ST] Taste an jeder beliebigen Stelle während einer Transaktion drücken. Die Zwischensumme und der Berichtstext "SUBTOTAL" erscheint in der Anzeige und die "ST"-Lampe leuchtet auf.

# 6. Abschluß einer Transaktion

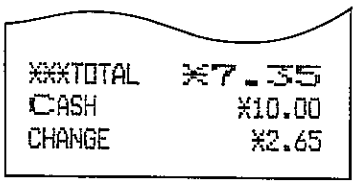
## (1) Zahlgeld- oder Scheckeingabe

Die [ST] Taste drücken, um eine Zwischensumme zu erhalten, dann den vom Gast erhaltenen Betrag registrieren und je nach Barzahlung oder Scheckzahlung die [TL] oder [CA2] bzw. [CH] Taste drücken. Wenn das Zahlgeld den Verkaufsbetrag übersteigt, zeigt Ihre Registrierkasse das Wechselgeld an. Im umgekehrten Fall zeigt die Registrierkasse ein Defizit an.

Beispiel:

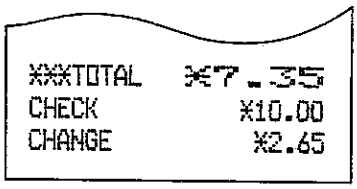
- **Zahlgeldeingabe**

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| [ST] | |
| 1000 [TL] | |




- **Scheckeingabe**

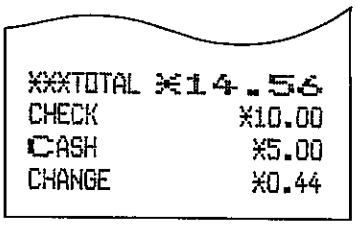
| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| [ST] | |
| 1000 [CH] | |




## (2) Gemischte Zahlung (Scheck + Bargeld)

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| [ST] | |
| 1000 [CH] | |
| 500 [TL] | |



## (3) Bar- oder Scheckverkauf, der keine Zahlgeldregistrierung erforderlich macht.

Die Posten eingeben und bei Barverkauf die [TL] oder [CA2] Taste drücken. Bei Scheckverkauf muß die [CH] Taste betätigt werden. Ihre Registrierkasse zeigt den Gesamtverkaufsbetrag an.

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 300 [1]<br>2 [PLU/SUB]<br>[TL] | DPT.01 ¥3.00<br>PLU002 ¥15.00<br>CASH ¥18.00 |

Im Fall eines Scheckverkaufs

CHECK ¥18.00

## (4) Kreditverkauf

Die Posten eingeben und die Kredittaste drücken.

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 2500 [1]<br>3250 [2]<br>[CR2] | DPT.01 ¥25.00<br>DPT.02 ¥32.50<br>CREDIT2 ¥57.50 |

## (5) Gemischter Zahlgeldverkauf (Bargeld oder Scheck + Kredit)

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| [ST]<br>950 [TL]<br>[CR2] | XXXTOTAL ¥49.50<br>CASH ¥9.50<br>CREDIT2 ¥40.00 |

# 7. Berechnung der MWSt (MWSt/Steuer-System)

## (1) MWSt/Steuer-System

Die Registrierkasse kann durch Ihren Fachhändler auf eines der folgenden sechs Steuersysteme programmiert werden.

**① Automatisches MWSt-System 1–6 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)**

Dieses System berechnet bei der Saldierung die MWst für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1–6, wobei die entsprechenden Prozentsätze eingesetzt werden.

**② Automatisches Steuer-System 1–6 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)**

Dieses System berechnet bei der Saldierung die Steuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1–6, wobei die entsprechenden Prozentsätze eingesetzt und die berechneten Steuern den Zwischensummen zugeschlagen werden.

**③ Manuelles MWSt-System 1–6 (Manuelle Eingabemethode mit programmierten Prozentsätzen)**

**Verfahren**

→ [ST] → [VAT]

Dieses System ermöglicht die Berechnung der MWst für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1–6. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn die [VAT] Taste unmittelbar nach Drücken der [ST] Taste betätigt wird.

**④ Manuelles MWSt-1-System (Manuelle Eingabemethode für Zwischensummen, die programmierte MWSt-1-Prozentsätze verwenden)**

**Verfahren**

Zur Benutzung eines programmierten Prozentsatzes

→ [ST] → MWSt-Satz → [VAT]

Dieses System ermöglicht die MWSt-Berechnung für die Zwischensumme. Diese Berechnung wird mit den programmierten MWSt-1-Prozentsätzen ausgeführt, wenn die [VAT] Taste unmittelbar nach Drücken der [ST] Taste betätigt wird. Bei diesem Systen kann der eingetippte Steuersatz verwendet werden.

**⑤ Manuelles Steuer-System 1–6 (Manuelle Eingabemethode mit programmierten Prozentsätzen)**

**Verfahren**

→ [ST] → [VAT]

Dieses System ermöglicht die Berechnung der Steuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1–6. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn die [VAT] Taste unmittelbar nach Drücken der [ST] Taste betätigt wird.

**⑥ Automatisches MWSt-System 1–3 sowie automatisches Steuersystem 4–6**

Dieses System ermöglicht die Berechnung der Steuer in Kombination mit dem automatischen MWSt-System 1–3 und Steuersystem 4–6.

Die Kombination kann jede beliebige MWSt (1 bis 3) in Übereinstimmung mit den steuerpflichtigen Zwischensummen 1 bis 3 sein (bzw. jede beliebige Steuer zwischen 4 und 6 gemäß den steuerpflichtigen Zwischensummen 4 bis 6).

Der Steuerbetrag errechnet sich automatisch aus den zuvor programmierten Prozentsätzen für diese Steuern.

Beispiel:

| Tastenbedienung | | |
|---|---|---|
| (Wenn manuelle Berechnung von MWSt 1–6 gewählt wurde.) | 550 | [8] |
| | | [ST] |
| | | [VAT] |
| | | [TL] |

**Druck**

```
DPT.08        ¥5.50
SUBTOTAL      ¥5.50
TAX1 ST       ¥5.50
VAT 1         ¥0.16
NET 1         ¥5.34

CASH       ¥5.50
```

## (2) Registrierungen von MWSt-Wechsel

Diese Funktion dient zum Wechsel des Steuerstatus einer speziellen Sparte oder eines PLU, welche für MWSt 1 oder MWSt 1 bzw. MWSt 3 programmiert wurden, wenn eine solche Sparte bzw. ein PLU registriert werden.

1. Wenn der MWSt-Wechsel für eine bestimmte Sparte oder ein PLU für MWSt 1 programmiert wurde, schaltet der Steuerstatus auf MWSt 2 um.
2. Wenn diese Registrierung für eine bestimmte Sparte oder ein PLU für MWSt 1 und MWSt 3 programmiert wurde, bleibt der Steuerstatus unberührt (auf MWSt 1), und der andere Steuerstatus (MWSt 3) wird ignoriert.

**Verfahren**

Die [VAT SHIFT] Taste drücken, um die Registrierung des MWSt-Wechsels vor der Registrierung der entsprechenden Sparte(n) oder PLU(s) zu aktivieren.

Beispiel:

| Tastenbedienung | | |
|---|---|---|
| | | [VAT SHIFT] |
| | 550 | [8] |
| | | [ST] |
| | | [VAT] |
| | | [TL] |

**Druck**

```
DPT.08        ¥5.50
SUBTOTAL      ¥5.50
TAX2 ST       ¥5.50
VAT 2         ¥0.36
NET 2         ¥5.14

CASH       ¥5.50
```

# 8. Unterschiedliche Registrierungen

## (1) Prozentberechnungen (Aufschlag oder Abschlag)

- Ihre Registrierkasse ermöglicht Prozentberechnungen für die Verkaufszwischensumme jeder einzelnen Postenregistrierung.
- Prozentsatz: 0,01 bis 100,00% (unter der programmierten oberen Eingabe-Betragsgrenze)

### 1) Prozentberechnung für Posteneingaben

Beispiel:

| Tastenbedienung | | Druck |
|---|---|---|
| (Wenn für die [%1] Taste ein Abschlagsatz von 12,25% programmiert wurde.) | 800 [1]<br>[%1]<br>715 [7]<br>7 [•] 5 [%1]<br>[TL] | DPT.01 ¥8.00<br>-12.25%<br>%1 -0.98<br>DPT.07 ¥7.15<br>-7.5%<br>%1 -0.54<br><br>CASH ¥13.63 |

### 2) Prozentberechnung für Zwischensumme

Beispiel:

| Tastenbedienung | | Druck |
|---|---|---|
| (Wenn für die [%2] Taste ein Abschlagsatz von 10% programmiert wurde.) | 4 [⊗]<br>140 [6]<br>220 [7]<br>[7]<br>[ST]<br>[%2]<br>[TL] | 4x 1.40<br>DPT.06 ¥5.60<br>DPT.07 ¥2.20<br>DPT.07 ¥2.20<br>SUBTOTAL ¥10.00<br>10.00%<br>%2 ¥1.00<br><br>CASH ¥11.00 |

## (2) Abzug

Ihre Registrierkasse ermöglicht den Abzug eines bestimmten Betrags (unter der programmierten oberen Eingabe-Betragsgrenze) nach Registrierung eines Postens oder der Berechnung einer Zwischensumme.

### 1) Abzug für Postenregistrierungen

Beispiel:

| Tastenbedienung | |
|---|---|
| 850 | [8] |
| 50 | [⊖1] |
| 4700 | [3] |
| 100 | [⊖1] |
| | [TL] |

**Druck**

```
DPT.08      ¥8.50
<-)1        -0.50
DPT.03     ¥47.00
<-)1        -1.00

CASH      ¥54.00
```

### 2) Abzug bei einer Zwischensumme

Beispiel:

| Tastenbedienung | |
|---|---|
| 710 | [6] |
| 500 | [7] |
| | [ST] |
| 25 | [⊖2] |
| | [TL] |

**Druck**

```
DPT.06      ¥7.10
DPT.07      ¥5.00
<-)2        -0.25

CASH      ¥11.85
```

## (3) Retourenregistrierung

Bei einer Retourenregistrierung zuerst die [RF] Taste drücken und danach die zugeordnete Sparten- oder Direkt-PLU-Taste bzw. die [PLU/SUB] Taste drücken.
Wiederholte oder Mehrfach-Retourenregistrierungen sind ebenso möglich.

Beispiel:

| Tastenbedienung | | |
|---|---|---|
| 250 | [RF] | [1] |
| 7 | | [⊗] |
| | [RF] | [3] |
| | | [TL] |

**Druck**

```
DPT.01     R-2.50
      —7x 12.30
PLU003    R-86.10

CHANGE    ¥88.60
```

## (4) Ausdrucken von nichtaddierenden Nummern

Eine nichtaddierenden Codenummer (z.B.) einer Gast-Codenummer und Kreditkartennummer von maximal 16 Stellen eingeben und die [#] Taste zu jedem Zeitpunkt während der Verkaufsregistrierung betätigen. Die numerische Eingabe einer nicht addierenden Codenummer kann jederzeit während einer Umsatzregistrierung durchgeführt werden. Ihre Registrierkasse druckt den Code aus.

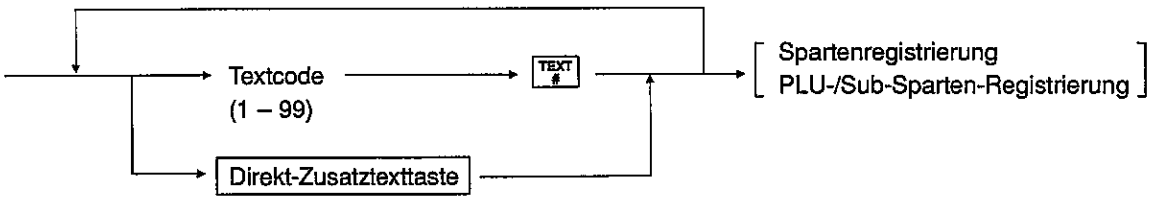
Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 1230 [#]<br>1500 [5]<br>[TL] | #0000000000001230<br>DPT.05 ¥15.00<br><br>CASH ¥15.00 |

## (5) Ausdrucken von Zusatztext

In der PGM-Betriebsart programmierte Zusatztexte können durch Eingabe des entsprechenden Textcodes und Drücken der [TEXT #] Taste, bzw. durch Drücken der zugeordneten Direkt-Zusatztext-Taste ausgedruckt werden. Sie können den entsprechenden Artikel zusammen mit den Sparten und PLUs beschreiben.

**Verfahren**




Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 1 [TEXT #]<br>100 [11]<br>[TL] | EOIL.EG ¥1.00<br>HARD<br><br>CASH ¥1.00 |

Hinweis: Ihre Registrierkasse läßt den Ausdruck von maximal 4 Textarten auf dem Kassenbon für jede Postenregistrierung zu.

# 9. Tischspeicher-Registrierungen (GLU/PBLU)

Es bestehen zwei unterschiedliche Systeme für die Tischspeicher-Registrierung. Es hängt davon ab, wie Ihre Registrierkasse programmiert ist und welches der beiden Systeme verwendet wird.
Ein System ist der "Tischspeicher" (GLU) und das andere der "Alter-Saldo-Abruf" (PBLU). Für die Wahl dieser Systeme sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

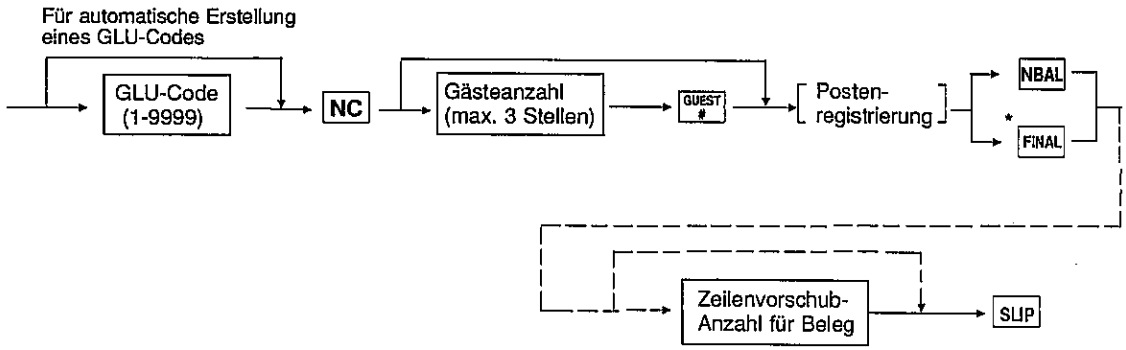
GLU-System: Wenn dieses System gewählt wird, werden der Restsaldo und die Bestelldaten bei der Neubestellung in den Tischspeichern gespeichert.
Diese Information wird durch Eingabe einer Tischnummer (= ein GLU-Code) automatisch geladen (bei Neubestellung).

PBLU-System: Wenn dieses System gewählt wird, wird der alte Saldo bei einer Nachbestellung durch Eingabe eines Proformarechnungscodes (= ein PBLU-Code) automatisch geladen.
Nähere Einzelheiten der Bestellung werden nicht in der Datei festgehalten.

## (1) GLU-System

- **Neuer Gast**

  Für einen neuen Gast eine neue Tischnummer anlegen und einen GLU-Code zuordnen.




* Hier handelt es sich um eine optionale Funktion (vorübergehender Abschluß).
Sie können eine Rechnung vorübergehend abschließen, indem Sie die FINAL Taste drücken.
Dabei wird die Rechnung ausgedruckt und zeigt den vorliegenden Saldo einschließlich Steuer.
Die Rechnung ist jedoch immer noch "offen". Das heißt, Sie können noch zusätzliche Bestellungen hinzufügen.

Hinweis 1: Der "GLU-Code" ist die Nummer, die benutzt wird, wenn ein Tischspeicher für einen Gast bei Neubestellung bzw. der endgültigen Rechnungsbegleichung abgerufen werden muß.

Hinweis 2: Ihre Registrierkasse kann so eingestellt werden, daß der GLU-Code sequenziell erzeugt wird. Der GLU-Code kann allerdings auch manuell eingegeben werden.

Beispiel:

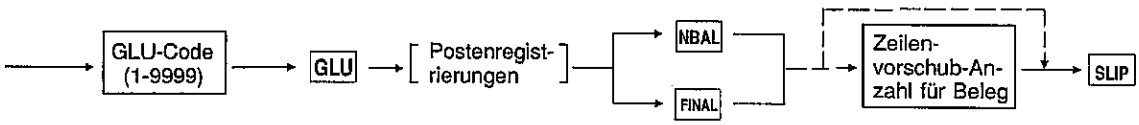
| Tastenbedienung | |
|---|---|
| 1001 | NC |
| 800 | 2 |
| 700 | 3 |
| | NBAL |

**Druck**

```
26/06/94 13:07
123456#1211#1001
0011      MEYER

XXXPBAL        ¥0.00
DPT.02         ¥8.00
DPT.03         ¥7.00
XXXNBAL       ¥15.00
```

- **Neubestellung**
  Bei einem bereits registrierten Gast ist zuerst der GLU-Code für den automatischen Saldenspeicher einzugeben.

**Verfahren**




Beispiel:

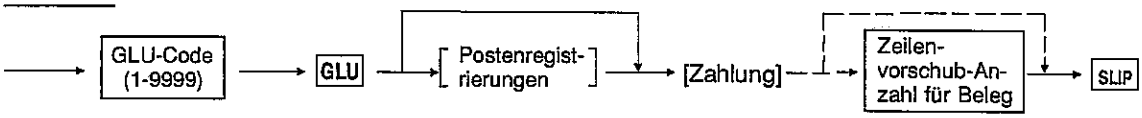
| Tastenbedienung | |
|---|---|
| 1001 | GLU |
| 100 | 1 |
| | 1 |
| | NBAL |

**Druck**

```
26/06/94 13:08
123456#1212#1001
0011      MEYER

XXXPBAL        ¥15.00
DPT.01          ¥1.00
DPT.01          ¥1.00
XXXNBAL        ¥17.00
```

- **Saldierung**
  Hierzu ist das folgende Verfahren anzuwenden.

**Verfahren**




Beispiel:

| Tastenbedienung | |
|---|---|
| 1001 | GLU |
| 1000 | CH |
| 700 | TL |

**Druck**

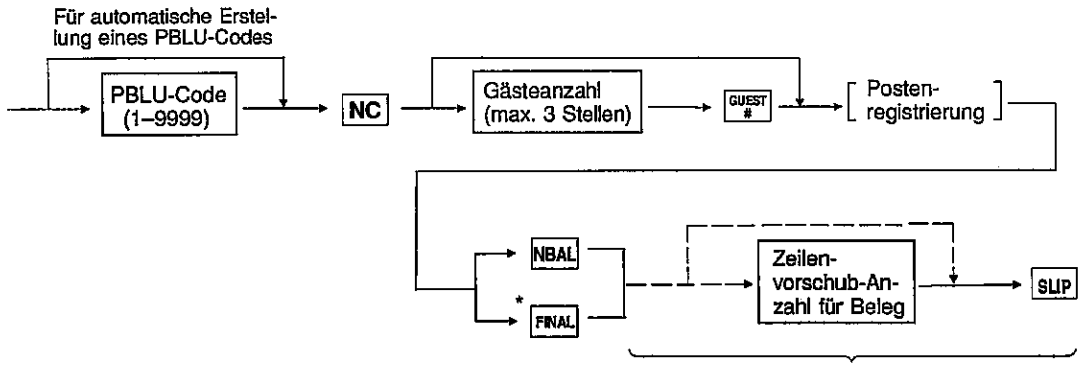
```
26/06/94 13:08
123456#1213#1001
0011      MEYER

XXXPBAL        ¥17.00

XXXTOTAL       ¥17.00
CHECK          ¥10.00
CASH            ¥7.00
CHANGE          ¥0.00
```

## (2) PBLU-System

- **Neuer Gast**

  Für einen neuen Gast einen neuen Tischspeicher anlegen und einen PBLU-Code zuordnen.

**Verfahren**




* Hier handelt es sich um eine optionale Funktion (vorübergehender Abschluß).
Sie können eine Rechnung vorübergehend abschließen, indem Sie die [FINAL] Taste drücken.
Dabei wird die Rechnung ausgedruckt und zeigt den vorliegenden Saldo einschließlich Steuer.
Die Rechnung ist jedoch immer noch "offen". Das heißt, Sie können noch zusätzliche Bestellungen hinzufügen.

Hinweis 1: Der "PBLU-Code" ist die Nummer, welche benutzt wird, wenn ein Tischspeicher für einen Gast bei Neubestellung bzw. der endgültigen Rechnungsbegleichung abgerufen werden muß.

Hinweis 2: Ihre Registrierkasse kann so eingestellt werden, daß der PBLU-Code sequenziell erzeugt wird. Der PBLU-Code kann allerdings auch manuell eingegeben werden.

Beispiel:

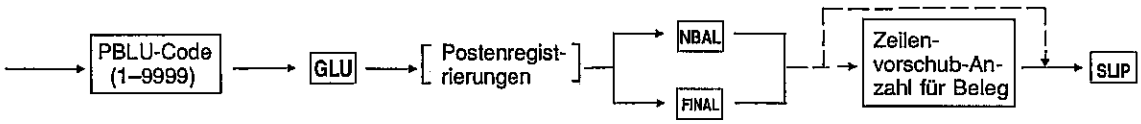
| Tastenbedienung | |
|---|---|
| 1001 | [NC] |
| 800 | [2] |
| 700 | [3] |
| | [NBAL] |

**Druck**

```
26/06/94 13:09
123456#1214##1001
0011      MEYER

***PBAL        ¥0.00
DPT.02         ¥8.00
DPT.03         ¥7.00
***NBAL       ¥15.00
```

- **Neubestellung**
  Bei einem bereits registrierten Gast ist zuerst der PBLU-Code für den automatischen Saldenspeicher einzugeben.

**Verfahren**

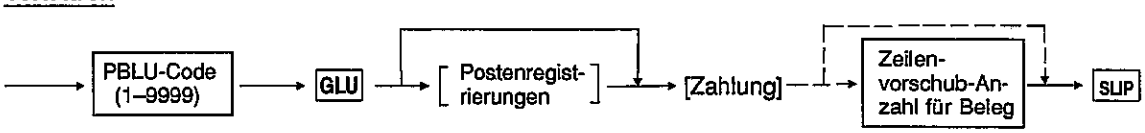



Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 1001 GLU<br>100 1<br>1<br>NBAL | 26/06/94 13:10<br>123456#1215#1001<br>0011 MEYER<br><br>XXXPBAL ¥15.00<br>DPT.01 ¥1.00<br>DPT.01 ¥1.00<br>XXXNBAL ¥17.00 |

- **Saldierung**
  Hierzu ist das folgende Verfahren anzuwenden.

**Verfahren**




Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 1001 GLU<br>1000 CH<br>700 TL | 26/06/94 13:10<br>123456#1216#1001<br>0011 MEYER<br><br>XXXPBAL ¥17.00<br><br>XXXTOTAL ¥17.00<br>CHECK ¥10.00<br>CASH ¥7.00<br>CHANGE ¥0.00 |

## (3) Fehlermeldungen

Wenn der GLU/PBLU-Code falsch eingegeben wird, tritt ein Fehler auf und die Registrierkasse zeigt die folgende Fehlermeldung an:

| Text | Fehlerstatus |
|---|---|
| NO RECORD | Der GLU/PBLU-Code ist noch nicht programmiert. |
| NOT FREE | Der GLU/PBLU-Code ist belegt. |
| NO AUTHORITY | Der Kellner hat einen GLU/PBLU-Code eingegeben, für welchen er nicht autorisiert war. |
| MEMORY FULL | Der Saldenspeicher ist voll. |

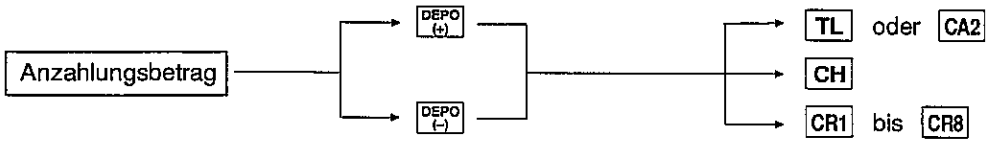
## (4) Anzahlungsregistrierungen (Deposit)

Unter "Deposit" versteht man eine Vorauszahlung auf einem Gastkonto. Diese Zahlung kann als Bar- oder Scheckzahlung erfolgen.

Sie können eine Anzahlungsregistrierung nur bei der Eingabe eines Gastschecks ausführen. Die Registrierung kann nicht bei einer Zahlgeldberechnung ausgeführt werden.

Eine erhaltene Anzahlung kann durch Drücken der [DEPO (-)] Taste wieder ausgezahlt werden. Es ist nicht möglich, eine Rückzahlung zu leisten, die über dem Anzahlungsbetrag liegt.

**Verfahren**




Beispiel:

**Tastenbedienung**

1001 [NC]
5000 [DEPO (+)]
[TL]
[NBAL]

**Druck**

```
26/06/94 13:11
123456#1217##1001
0011      MEYER

XXXPBAL        ¥0.00
CASH
DEPOSIT       ¥50.00
XXXNBAL       -50.00
```

**Tastenbedienung**

1001 [GLU]
5000 [DEPO (-)]
[TL]
[NBAL]

**Druck**

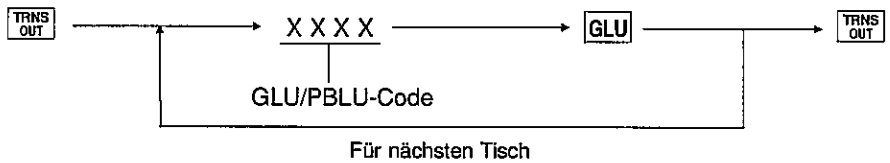
```
26/06/94 13:11
123456#1218##1001
0011      MEYER

XXXPBAL       -50.00
CASH
DEPO.(-)      -50.00
XXXNBAL        ¥0.00
```

## (5) Freigabe und Übernahme von Tischen

- **Freigabe von Tischen**

  Am Ende einer Schicht, bzw. wenn der Kellner seinen Dienst unterbricht, können einer oder mehrere offene Tische von diesem Kellner auf offene Tischspeicher übertragen werden, bis sie schließlich von einem anderen Kellner übernommen werden.

  **Verfahren**



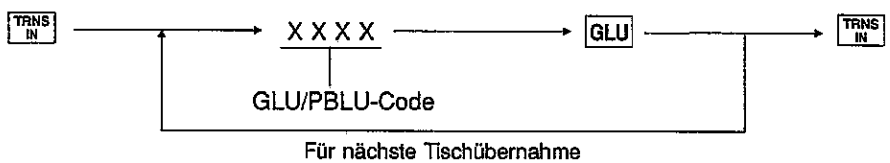

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| TRNS OUT<br>1001 GLU<br>TRNS OUT | 26/06/94 13:13 0011<br>123456#1222 MEYER<br><br>XTRAN.OUTX<br>#1001<br>XXXPBAL X26.20 |

- **Übernahme von Tischen**

  Wenn einem zweiten Kellner die Verantwortlichkeitkeit für die freigegebenen Tische auferlegt wird, muß dieses Verfahren angewendet werden:

  **Verfahren**




Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| TRNS IN<br>1001 GLU<br>TRNS IN | 26/06/94 13:13 0012<br>123456#1223 CLERK002<br><br>XTRAN.IN X<br>#1001<br>XXXPBAL X26.20 |

## (6) Umsatzneutrale Verkaufsvorgänge

Diese Funktion dient zur Durchführung einer speziellen Transaktion (anders als die übliche Umsatztransaktion). Dies gilt z.B. für den Fall, daß ein Gast in einem Restaurant Zigaretten oder ein Blumenbukett bestellt. In diesem Fall bezahlt der Kellner die Rechnung und fordert sie dann vom Kunden zusammen mit der anderen Zahlung zurück.
Dieser Vorgang wird durch Eingabe einer Sparte in eine umsatzneutrale Gruppe oder einem der Sparte zugehörigen PLU vorgenommen.
Falls Sie diese Funktion benötigen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Händler.

Beispiel:

| Tastenbedienung | | |
|---|---|---|
| | 1001 | NC |
| | 2700 | 4 |
| Umsatzloser Verkauf | 200 | 20 |
| | | NBAL |

**Druck**

```
26/06/94 13:15
123456#1227#1001
0011      MEYER

XXXPBAL          ¥0.00
MILK            ¥27.00
DFT.20           ¥2.00
XXXNBAL         ¥29.00
```

| Tastenbedienung | | |
|---|---|---|
| | 1001 | GLU |
| | 3000 | TL |

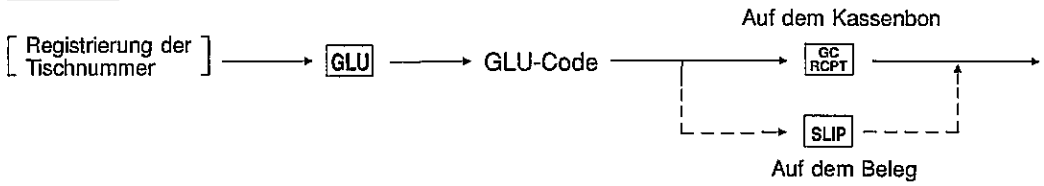
**Druck**

```
26/06/94 13:16
123456#1228#1001
0011      MEYER

XXXPBAL         ¥29.00
SUBTOTAL        ¥27.00
NON-TURN         ¥2.00

XXXTOTAL ¥29.00
CASH            ¥30.00
CHANGE           ¥1.00
```

## (7) GLU-Zwischenabruf (nur für GLU-System)

Diese Funktion dient zum zwischenzeitlichen Abruf der Tisch-Gastrechnung. Einzelheiten der Tisch-Gastrechnung können auf Kassenbon oder Beleg ausgedruckt werden.
Für die Wahl dieses Druckers sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

**Verfahren**




Hinweis: Diese Funktion wird wirksam, nachdem die Registrierung der Tischnummer abgeschlossen ist.

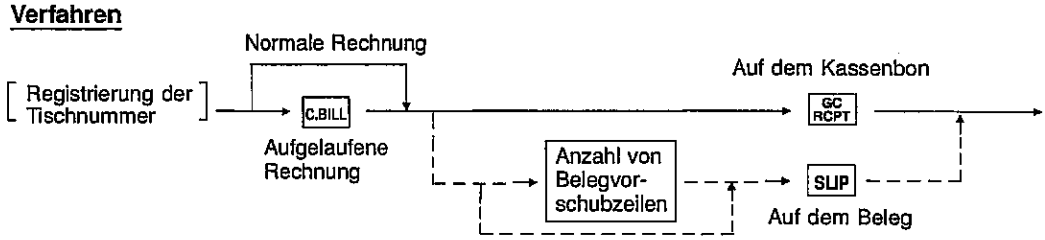
Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 1001 [GLU] | 26/06/94 13:17 |
| 100 [1] | 123456#1231#1001 |
| [1] | 0011 MEYER |
| [NBAL] | |
| | ¥INTRMED.¥ |
| [GLU] 1001 [GC RCPT] | ¥¥¥PBAL ¥0.00 |
| | DPT.03 ¥10.00 |
| | DPT.02 ¥5.00 |
| | 2x 1.00 |
| | DPT.01 ¥2.00 |
| | ¥¥¥NBAL ¥17.00 |

## (8) Rechnungsausdruck

Diese Funktion dient zur Ausstellung einer Gastrechnung. Ihre Registrierkasse kann die Rechnung (normale oder aufgelaufene Rechnung) auf dem Kassenbon und/oder Beleg ausdrucken.
Für die Wahl dieses Druckers sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

**Verfahren**




Hinweis: Diese Funktion kann unmittelbar nach dem Abschluß der Transaktion ausgeführt werden (einschließlich nach dem Drücken der [NBAL] oder [FINAL] Taste).

Beispiel:

- **Bei der Wahl vom Ausdruck der normalen Rechnung**

| Tastenbedienung | |
|---|---|
| 1001 | GLU |
| 1000 | CR1 |
| 700 | TL |
| | GC RCPT |

**Druck**

```
26/06/94 13:18
123456#1233##1001
0011      MEYER

    *BILL*
***PBAL          ¥0.00
DPT.03          ¥10.00
DPT.02           ¥5.00
          2x 1.00
DPT.01           ¥2.00

***TOTAL        ¥17.00
CREDIT1         ¥10.00
CASH             ¥7.00
CHANGE           ¥0.00
```

- **Bei der Wahl vom Ausdruck der aufgelaufenen Rechnung**

| Tastenbedienung | |
|---|---|
| 1001 | GLU |
| 1000 | CR1 |
| 700 | TL |
| | C.BILL |
| | GC RCPT |

**Druck**

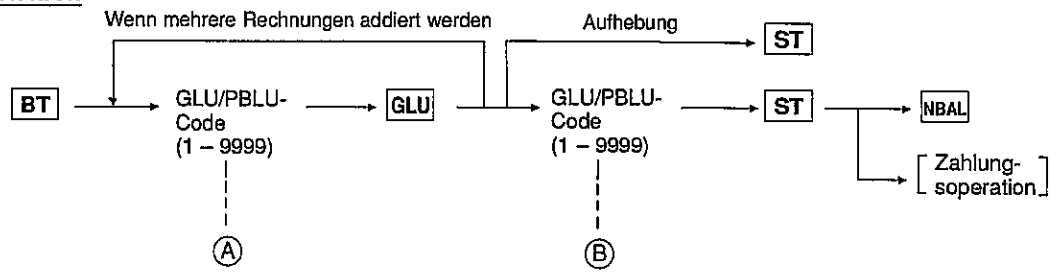
```
26/06/94 13:18
123456#1234##1001
0011      MEYER

    *BILL*
***PBAL          ¥0.00
ALL FOODS&DRINKS
                ¥17.00

***TOTAL        ¥17.00
CREDIT1         ¥10.00
CASH             ¥7.00
CHANGE           ¥0.00
```

## (9) Rechnungszusammenlegung/Rechnungsumbuchung

- **Rechnungszusammenlegung**

Diese Funktion kann mehrere Rechnungen zusammenfassen, wenn z.B. ein bestimmter Gast nicht nur seine eigene Rechnung, sondern auch die von anderen Gästen bezahlt.

**Verfahren**




Hinweis 1: Alle Ⓐ Rechnungen werden der Rechnung Ⓑ zugeschlagen.
Hinweis 2: Es sind max. 5 Rechnungen für Ⓐ möglich.
Hinweis 3: Der GLU/PBLU-Code von Ⓐ muß angewendet werden.
Wenn der Tisch von Ⓐ oder Ⓑ bereits von einem anderen Kellner bearbeitet wird, muß der Tisch auf "Freigabe" eingestellt sein.

Beispiel:

**Tastenbedienung**

| | |
|---|---|
| | BT |
| 1002 | GLU |
| 1003 | GLU |
| 1001 | ST |
| | NBAL |

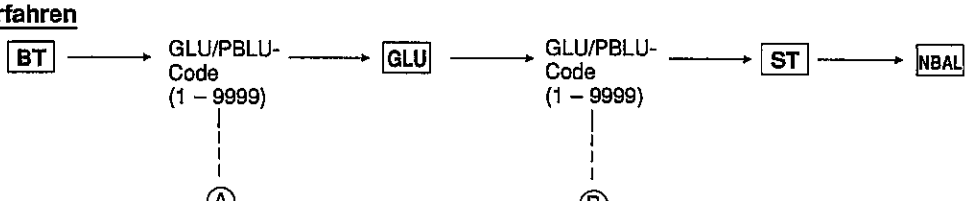
**Druck**

```
26/06/94 13:21
123456#1238#1001
0011      MEYER

    *B.T.*
          #1002
***PBAL        *40.00
          #1003
***PBAL        *38.40
          #1001
***PBAL         *0.00
***NBAL        *78.40
```

- **Rechnungsumbuchung**

Diese Funktion kann den GLU/PBLU-Code der Rechnung verändern.

**Verfahren**




Diese Funktion macht folgendes erforderlich:

- Der vorherrschende Code wird für Ⓐ eingegeben und
- Ein neuer Code wird für Ⓑ eingegeben.

Die Rechnung Ⓐ wird auf Rechnung Ⓑ umgebucht. Ⓐ ist danach leer.

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| BT<br>1001 GLU<br>1002 ST<br><br>NBAL | 26/06/94 13:22<br>123456#1239#1002<br>0011 MEYER<br><br>XB.T.X<br>#1001<br>XXXPBAL ¥78.40<br>#1002<br>XXXPBAL ¥0.00<br>XXXNBAL ¥78.40 |

# 10. Zahlungshandhabung

## (1) Registrierung von Trinkgeld

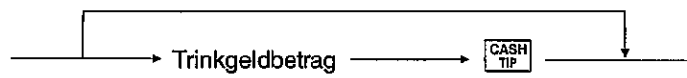
Ihre Registrierkasse gestattet die Registrierung von Trinkgeld (Zahlung des Gasts an den Kellner für guten Service) in Bar oder einer anderen Zahlungsart (Scheck- oder Kreditkartenzahlung).
Bei der Registrierung von Trinkgeld kann zwischen den folgenden Systemen gewählt werden.

- Das Trinkgeld wird vom Gast an den Kellner bezahlt und dann in der Registrierung registriert. Das Restaurant zahlt dem Kellner den Trinkgeldbetrag später in bar aus.
- Die Registrierung des Trinkgeldbetrags in die Registrierung wird normalerweise durch einen Kellner.

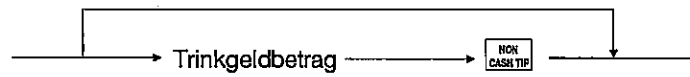
Die Trinkgeldregistrierung ist nur vor der Zahlungsoperation zulässig.
Nach der Ausführung der Trinkgeldregistrierung sind alle Postenregistrierungen unzulässig.
Die Transaktion muß durch die Zahlungsoperation abgeschlossen werden.

**Verfahren**

Trinkgeldregistrierung (Bar)




oder
Trinkgeldregistrierung (Scheck/Kreditkarte)




Unterschiedliche Arten der Trinkgeldregistrierung (Bargeld und Scheck/Kreditkarte) sind bei einer Transaktion unzulässig. Es ist nur eine von beiden Registrierungstypen zulässig.

1) Trinkgeldregistrierung (Bar)
   Bei einer Transaktion mit Trinkgeld ist der Zahlungsvorgang wie folgt:
   Zwangsweise Barzahlung (kann auch Fremdwährung sein), bis das Gesamtzahlgeld mit dem Bar-Trinkgeldbetrag identisch ist oder diesen übersteigt.
   Danach ist die Zahlungsoperation mit Scheck oder Kreditkarte zulässig.
2) Trinkgeldregistrierung (Scheck/Kreditkarte)
   Bei einer Transaktion mit Scheck/Kreditkarte ist der Vorgang wie folgt:
   Zwangsweise Scheck/Kreditkartenzahlung, bis die Gesamt-Scheck/Kreditkartenzahlung mit dem Scheck/Kreditkartenbetrag identisch ist oder diesen übersteigt. Danach ist die Zahlungsoperation mit Bargeld zulässig.

Beispiel:

| Tastenbedienung | |
|---|---|
| 1001 | GLU |
| 300 | CASH TIP |
| 300 | TL |
| 2700 | CH |

**Druck**

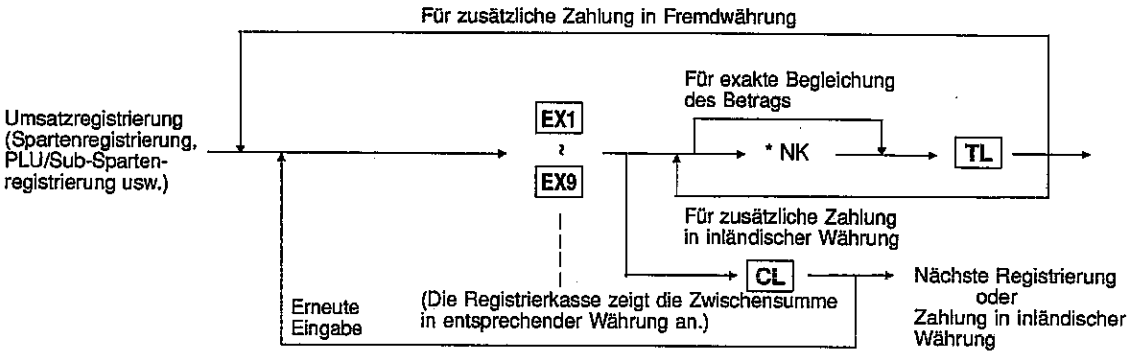
```
26/06/94 13:24
123456#1241#1001
0011      MEYER

XXXPBAL        ¥27.00
CASH TIP        ¥3.00

XXXTOTAL ¥30.00
CASH            ¥3.00
CHECK          ¥27.00
CHANGE          ¥0.00
```

## (2) Fremdwährungsumrechnung

Die Registrierkasse läßt Zahlungen in max. neun verschiedenen Fremdwährungen zu.

Die Tasten EX2 bis EX9 können optional auf die Tastatur gelegt werden.

**Verfahren**




* NK: Zahlbetrageingabe in der entsprechenden Währung (max. acht Stellen)

Beispiel:

| Tastenbedienung | |
|---|---|
| 1000 | 3 |
| | EX1 |
| 1000 | TL |

Zahlgeld in Fremdwährung

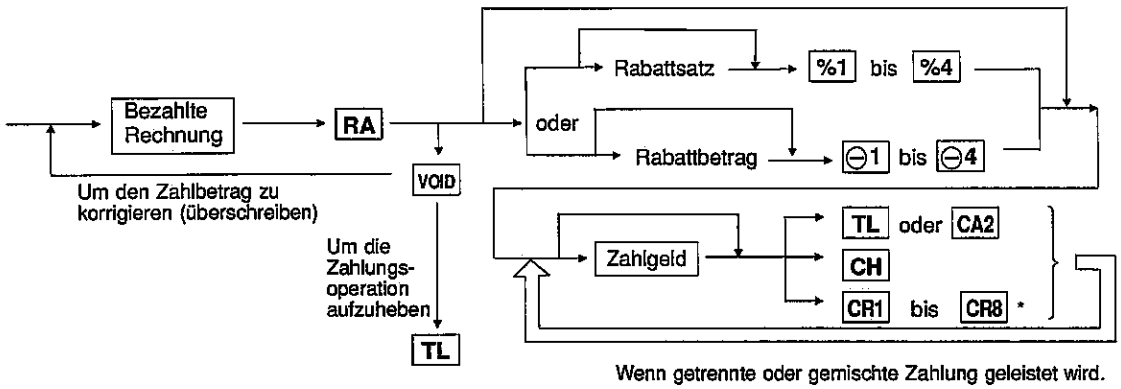
**Druck**

```
OPT.03    ¥10.00

XXXTOTAL ¥10.00
EXCH1      0.6068
           6.07US$
CASH      10.00US$
CHANGE        ¥6.47
```

Gesamtbetrag in inländischer Währung
Wechselkurs
Zwischensumme in Fremdwährung
Zahlbetrag in Fremdwährung
Wechselgeld in inländischer Währung

## (3) Registrierungen für bezahlte Rechnungen

**Verfahren**




* Sie können von den Tasten [CR1] bis [CR8] nur die Taste benutzen, welche auf Zahlgeldregistrierung programmiert wurde.

Beispiel:

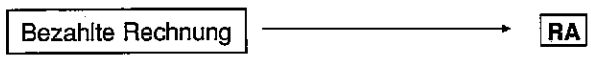
| Tastenbedienung | |
|---|---|
| 12345 | [#] |
| 4800 | [RA] |
| 4000 | [CH] |
| 800 | [TL] |

**Druck**

```
#000000000012345
XXXRA          ¥48.00
CHECK          ¥40.00
CASH            ¥8.00
CHANGE          ¥0.00
```

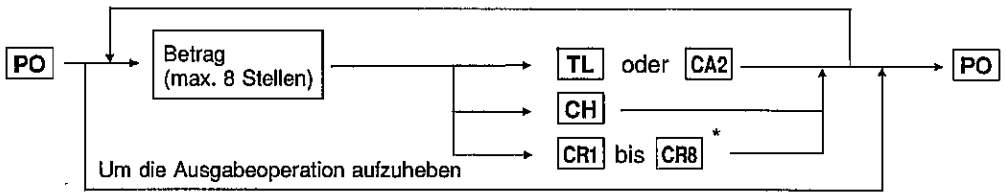
Hinweis: Sie können ebenfalls das Zahlgeld-Verfahren anstatt des obigen Verfahrens ausschließlich für Barzahlung wählen. Für die Einstellung dieser Funktion sprechen Sie bitte mit Ihren Fachhändler.

**Verfahren**



## (4) Ausgabenregistrierungen

**Verfahren**



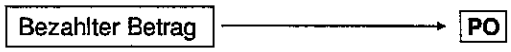

* Von den Tasten [CR1] bis [CR8] kann nur jene Taste benutzt werden, die für die Eingabe von Zahlgeld programmiert wurde.

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 6789 [#] | #0000000000006789 |
| [PO] | XXXPO |
| 3000 [CH] | CHECK ¥30.00 |
| [PO] | XXXPO ¥30.00 |

Hinweis: Sie können ebenfalls das Ausgabe-Verfahren anstatt des obigen Verfahrens ausschließlich für Barzahlung wählen. Für die Einstellung dieser Funktion sprechen Sie bitte mit Ihren Fachhändler.

**Verfahren**




## (5) Kein Verkauf (Geldwechsel)

Einfach die [NS] Taste drücken ohne irgendeine Registrierung vorzunehmen. Die Schublade öffnet sich und die Registrierkasse druckt "NO SALE" auf dem Journalstreifen sowie auf dem Kassenbon aus.

```
#0000000000004567
NO SALE
```

## (6) Scheckeinlösung

Es besteht die Möglichkeit einen Scheck einzulösen. Hierfür ist ein Betrag einzugeben und die [CH] Taste zu drücken.
Falls Sie diese Funktion benötigen, sprechen Sie bitte mit Ihren Händler.

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 2000 [CH] | CA/CHK ¥20.00 |

## (7) Bedienungsgeld

Wenn eine Zahlungsoperation für eine Postenregistrierung durchgeführt wird, wird der Bedienungszuschlag berechnet und ausgedruckt.
Sie können in Job #1310 einen Prozentsatz für die Berechnung des Bedienungszuschlags programmieren. Wenn der Prozentsatz als 0% programmiert ist, wird kein Bedienungszuschlag ausgedruckt.
Die Bedienungsgeld-Funktion kann in den folgenden Systemen benutzt werden: automatisches MWSt-System 1–6, automatisches Steuersystem 1–6 sowie automatisches MWSt-System 1–3 und automatisches Steuersystem 4–6.

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 1500 [2]<br>300 [3]<br>[ST]<br>[TL] | DPT.02 ¥15.00<br>DPT.03 ¥3.00<br>SUBTOTAL ¥18.00<br>SER.CHRG ¥2.70<br><br>CASH ¥20.70 |

## (8) VIP-Funktion

Diese Funktion dient zur kostenlosen Bewirtung wichtiger Gäste. In dieser Betriebsart wird kein Einzelpreis kalkuliert.

**Verfahren**

→ [VIP] → [Postenregistrierungen] → [TL]

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| (Für PLU1 programmierter Einzelpreis: 1,15<br>Für PLU2 programmierter Einzelpreis: 15,00)<br>[VIP]<br>[1]<br>100 [1]<br>3 [⊗] [2]<br>[TL] | ¥VIP SALE¥<br>PLU001<br>DPT.01 ¥0.00<br>3x 0.00<br>PLU002<br><br>CASH ¥0.00 |

# KORREKTUREN

## 1. Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)

Falls Sie durch Zufall eine falsche Sparten-, PLU/Sub-Sparten-, Prozent-, Abschlag- und Retouren- oder Trinkgeldregistrierung durchgeführt haben, können Sie diese falsche Eingabe durch Drücken der [∽] Taste sofort nach der falschen Registrierung stornieren.

Beispiel:

**Tastenbedienung**

1250 [1]
[∽]
20 [PLU/SUB]
[∽]
600 [3]
[%1]
[∽]
328 [2]
28 [⊖1]
[∽]
[TL]

**Druck**

```
DPT.01    ¥12.50
DPT.01   ø-12.50
PLU020    ¥1.00
PLU020   ø-1.00
DPT.03    ¥6.00
         -12.25%
%1         -0.74
%1        ø¥0.74
DPT.02    ¥3.28
(-)1       -0.28
(-)1      ø¥0.28

CASH      ¥9.28
```

## 2. Korrektur der vorletzten bzw. früheren Registrierungen (Indirekter Storno)

Sie können jede falsche Sparten-, PLU/Sub-Sparten- bzw. Retourenregistrierung während einer Transaktion stornieren, falls Sie die Fehlregistrierung vor Beendigung der Transaktion finden können (bevor eine Zahlgeldregistrierung durchgeführt wird).

Beispiel:

**Tastenbedienung**

1310 [1]
1 [PLU/SUB]
[20]
1 [∽] [PLU/SUB]
1310 [∽] [1]
[∽] [20]
[TL]

**Druck**

```
DPT.01    ¥13.10
PLU001     ¥1.15
PLU020     ¥1.00
PLU001    ø-1.15
DPT.01   ø-13.10
PLU020   ø-1.00

CASH      ¥0.00
```

# 3. Korrektur der Zwischensumme (Zwischensummen-Storno)

Diese Funktion gestattet es Ihnen, eine vollständige Transaktion, die noch nicht abgeschlossen ist, aufzuheben. Wenn der Zwischensummenstorno ausgeführt wird, wird die Transaktion unterbrochen, und die Registrierkasse stellt einen Kassenbon aus.

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 1310 [1] | DPT.01 ¥13.10 |
| 1755 [2] | DPT.02 ¥17.55 |
| 10 [PLU/SUB] | PLU010 ¥11.25 |
| 55 [PLU/SUB] | PLU055 ¥9.25 |
| 825 [6] | DPT.06 ¥8.25 |
| [ST] | SUBTOTAL ¥59.40 |
| [∽] | SBTL ø -59.40 |
| [ST] | XXXTOTAL ¥0.00 |

# 4. Handhabung von Fehlern, welche nach dem Kassenbonausdruck festgestellt werden

Wenn Sie (als Kellner) irgendwelche Fehler entdecken, nachdem die gesamte Transaktion abgeschlossen ist, oder während eine Zahlgeldregistrierung durchgeführt wird, läßt sich dieser Fehler nicht stornieren. Dieser Schritt kann nur vom Manager oder Geschäftsinhaber durchführen. Nehmen Sie hierfür auf den Abschnitt "KORREKTUR NACH ABSCHLUSS EINER TRANSAKTION" Bezug. Führen Sie folgende Schritte aus:

(1) Wenn Sie eine Zahlgeldeingabe durchführen, muß die Transaktion abgeschlossen werden.
(2) Vom Anfang an richtige Eingaben durchführen.
(3) Den fehlerhaften Kassenbon dem Manager für die Aufhebung überreichen.

# UNTERSCHIEDLICHE DRUCKARTEN

## 1. Nachträgliche Bonausgabe (Duplikat)

Falls Ihr Gast nach Beendigung der Transaktion eine Quittung verlangt (Bon-Ein/Aus-Schalter (ON/OFF) auf OFF (keine Kassenbonausgabe), einfach die [RCPT] Taste drücken. Dadurch wird ein Kassenbonduplikat mit der Gesamtsumme ausgedruckt.
Ihre Registrierkasse ermöglicht den Ausdruck von Kassenbonduplikaten.
Kassenbonduplikate können so gewählt werden, daß entweder sämtliche Artikel oder der Gesamtbetrag ausgedruckt werde. (Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler.)

Beispiel:

**Tastenbedienung**

850 [3]
3 [⊗]
150 [1]
[TL]
Für Kassenbonausstellung → [RCPT]

**Ausdruck auf Kassenbon**

```
26/06/94 14:14   0011
123456#1269  MEYER

DPT.03      ¥8.50
        3x 1.50
DPT.01      ¥4.50

CASH     ¥13.00
```

**Ausdruck auf Journalstreifen**

```
26/06/94 14:14   0011
123456#1269  MEYER
DPT.03      ¥8.50
        3x 1.50
DPT.01      ¥4.50
CASH     ¥13.00
```

Wenn sich der Kassebonschalter (ON-OFF) in der "ON"-Position befindet und die [RCPT] Taste gedrückt wird, wird ein Duplikat des Kassenbons ausgedruckt.

```
26/06/94 14:14   0011
123456#1269  MEYER

    *COPY*
DPT.03      ¥8.50
        3x 1.50
DPT.01      ¥4.50

CASH     ¥13.00
```

Wenn sich der Bon-Ein/Aus-Schalter auf ON befindet, wird das Symbol "*COPY*" auf dem Kassenbon ausgedruckt.

# 2. Proformarechnung

Sie können diese Funktion benutzen, wenn Sie eine Proformarechnung (Duplikat) wünschen.
Einfach die [GC COPY] Taste drücken und die gewünschte Eingabe vornehmen.

**Verfahren**

[GC COPY] ⟶ [Postenregistrierungen] ⟶ [Abschluß] ⟶ [SLIP] ⟶ [RCPT] ⟶

Ausdruck auf dem Belegpapier

Wenn sich der Kassenbon-ON/OFF-Schalter in der "OFF"- Position befindet.

Hinweis: Die Proformarechnung hat keine Beziehung zum Speicher der Registrierkasse.

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| [GC COPY] | |
| 1480 [1] | |
| [TL] | |

```
   *G.C COPY*
DPT.01   *14.80

CASH    *14.80
```

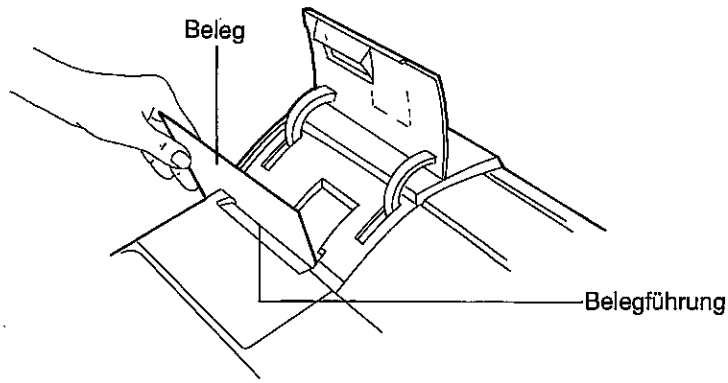
# 3. Quittungsdruckfunktion

Die Registrierkasse kann einfache Belege ausdrucken.

## 3-1. Einlegen und Ausdrucken des Quittungsformulars

(1) Den Beleg mit der bedruckten Seite zur Frontseite der Registrierkasse zeigend in die Papierführung einführen.
Der Beleg muß ganz hineingeschoben werden und rechts anliegen.

(2) Nun die [VP] Taste drücken. Der Quittungsdruck ist somit aktiviert.




Hinweis: Programmierte Quittungsdruckpflicht kann durch die folgende Operation übergangen werden. Bei Bedarf dieser Funktion sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

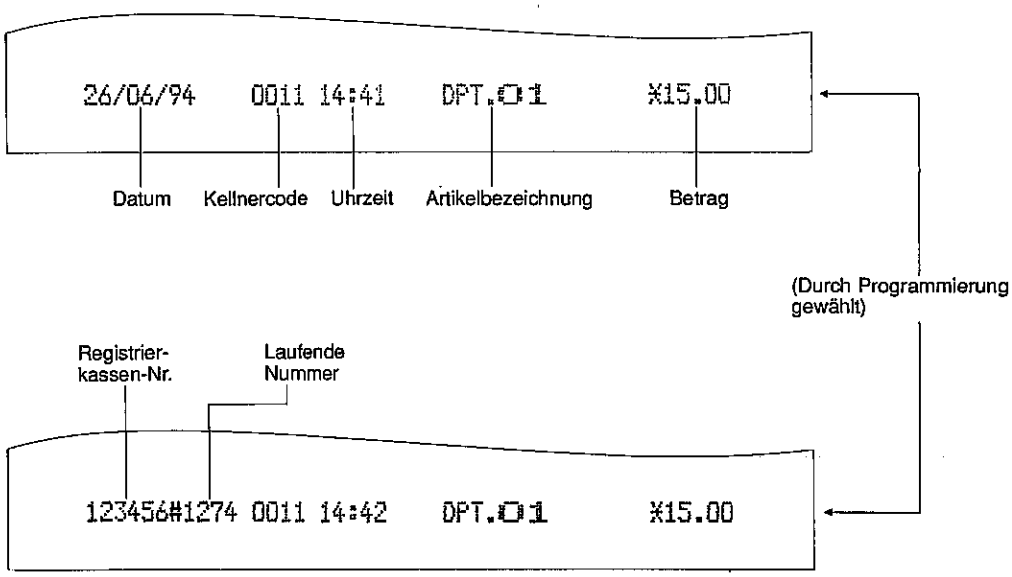
(1) Das Funktionsschloß in die "MGR"-Position drehen.

(2) ⟶ [•] ⟶ [VP]

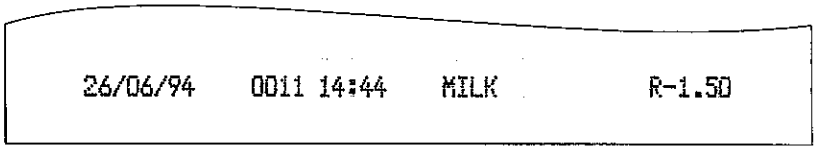
## 3-2. Der Quittungsdruck kann unmittelbar nach den folgenden Registrierungen erfolgen.

### (1) Quittungsdruck von Postenregistrierungen

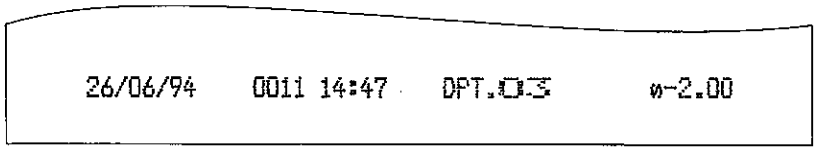
① Spartenregistrierung




② Retourenregistrierung

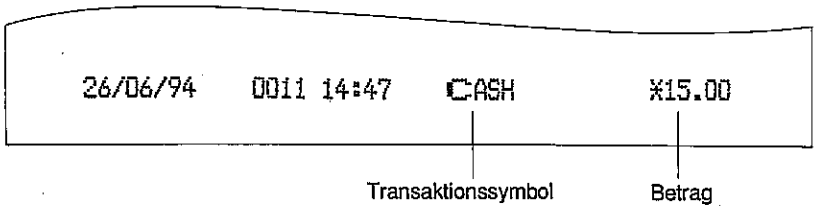



③ Direkter oder indirekter Storno




Hinweis: Es lassen sich auch andere Postenregistrierungen ausdrucken.
Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler.

### (2) Quittungsdruck nach Abschluß einer Transaktion




| | Programmierbare Transaktionssymbole |
|---|---|
| ① Nach Abschluß einer Barverkaufregistrierung | |
| • Bei einer Rückgeldrechnung | * * * TOTAL |
| • Wenn keine Rückgeldrechnung vorliegt | CASH |
| ② Nach Abschluß einer Scheckverkaufregistrierung | |
| • Bei einer Rückgeldrechnung | * * * TOTAL |
| • Wenn keine Rückgeldrechnung vorliegt | CHECK |
| ③ Nach Abschluß einer Kreditverkaufregistrierung | |
| • Nur bei Kreditverkauf | CREDIT1 bis CREDIT8 |
| • Bei gemischter Zahlung (Scheckverkauf + Barverkauf) | * * * TOTAL |
| ④ Nach Abschluß einer PO-Registrierung (Ausgaben) | * * * PO |
| ⑤ Nach Abschluß einer RA-Registrierung (bezahlte Rechnung) | * * * RA |

## 3-3. Spezifikation des Quittungsformulars

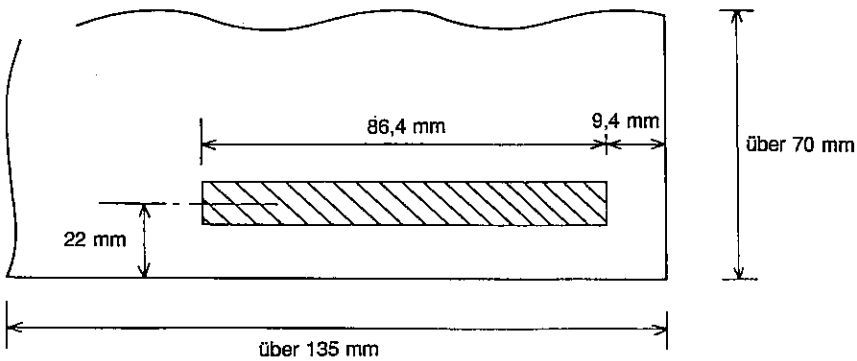
Nur Quittungsformulare verwenden, welche die folgenden Merkmale aufweisen. Die Verwendung von anderen nicht empfohlenen Quittungsformularen verursacht Störungen im Druckwerk.

**(1) Papiertyp**

Normalpapier, druckempfindliches Papier oder Kohlepapier

**(2) Abmessungen des Quittungsformulars**

Größe: 135 mm oder breiter, 70 mm oder länger
Papierstärke: 0,07 bis 0,14 mm



# ÜBERLAPPENDE KELLNERREGISTRIERUNG

Diese Funktion ermöglicht das Umschalten von einem Kellner zu einem anderen und zur Unterbrechung der Registrierung des ersten Kellners. Der zweite Kellner kann seine Eingabe in dieser Betriebsart durchführen.
Für die tatsächliche Benutzung dieser Funktion sprechen Sie bitte mit Ihrem örtlichen Fachhändler.

Beispiel:

Kellner 1 : Start der Registrierung
Kellner 2: Kellnerwechsel (1 zu 2); Unterbrechung initialisiert
Kellner 2: Transaktion beendet
Kellner 1: Kellnerwechsel (2 zu 1); Start der erneuten Registrierung

Hinweis 1: Die überlappende Kellnerregistrierung ist nicht wirksam, während ein Zahlungsvorgang stattfindet.

Hinweis 2: Wenn irgendein Kellner immer noch versucht, eine Registrierung durchzuführen, oder wenn er die Transaktion noch nicht beendet hat, funktioniert die Registrierkasse in keiner anderen Betriebsart als in REG und MGR. Es werden auch keine X/Z-Berichte ausgedruckt. Zu diesem Zeitpunkt werden die entsprechende(n) Kellnernummer(n) angezeigt.

Beispiel:

| Tastenbedienung | Anmerkungen |
|---|---|
| (1) Kellner 1 wird festgelegt.<br>(Es wird der Kellnerschlüssel 1 eingesteckt.)<br>100 [1]<br>360 [3]<br>[3] | Die Registrierung durch Kellner 1 beginnt. |
| (2) Kellner 2 wird festgelegt.<br>(Es wird der Kellnerschlüssel 2 eingesteckt.)<br>3 [⊗]<br>150 [2]<br>[TL] | Die Registrierung durch Kellner 2 beginnt.<br>(Die Registrierung durch Kellner 1 wird unterbrochen.)<br><br>Die Transaktion durch Kellner 2 wird abgeschlossen. |
| (3) Kellner 1 wird festgelegt.<br>(Es wird der Kellnerschlüssel 1 eingesteckt.)<br>100 [1]<br>300 [3]<br>[TL] | Die Registrierung durch Kellner 1 wird fortgesetzt.<br><br>Die Transaktion durch Kellner 1 wird abgeschlossen. |

# AUSDRUCK DER ANKUNFTSZEIT SOWIE ARBEITSSCHLUSSZEIT VON ANGESTELLTEN

Die ER-A650 ermöglicht es dem Bediener, die Ankunftszeiten- sowie die Arbeitsschlußzeiten der Angestellten einzugeben, indem die Quittungsdruckfunktion verwendet wird. Diese Funktion kann nicht jedoch angewendet werden, wenn ein Kellner nicht für Arbeitszeitkontrolle programmiert ist.

(1) Den Funktionsschlüssel in die "OP X/Z"-Position bringen.

(2) Die Stempelkarte in die Papierführung einschieben und die folgende Tastenbedienung durchführen.

1) Ankunftszeit (auf dem Kassebon ausgedruckt)

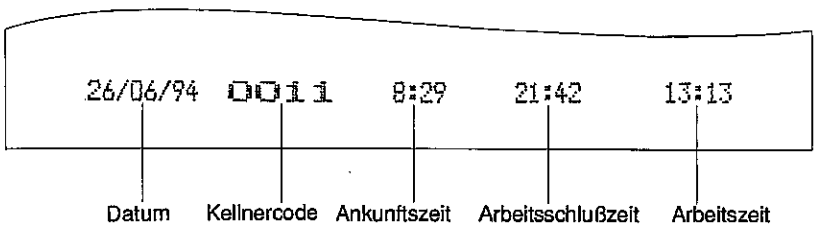
Nummerntaste 1 ——→ [VP]

Hinweis: Nach der Einzelkellner-Nullstellung (Z1) ist jede weitere Eingabe gesperrt, bis der Ausdruck der Kellner-Ankunftszeit erneut durchgeführt wird.

2) Arbeitsschlußzeit (auf dem Journalstreifen ausgedruckt)

Nummerntaste 2 ——→ [VP]

**Druckbeispiel**




# MANAGERFUNKTION

Die Managerfunktion wird angewendet, wenn der Geschäftsleiter hinsichtlich der Registrierungen Entscheidungen treffen muß (z.B. das Außerkraftsetzen von Eingabe-Betragsgrenzen sowie für Stornovorgänge.)
In dieser Betriebsart können ebenso alle anderen Registrierkassenfunktionen durchgeführt werden.
Für die Eingabe (Aktivierung) der Managerfunktion den Managerschlüssel in das Funktionsschloß einstecken und in die MGR-Position bringen.
Es muß zusätzlich ein Kellnerschlüssel eingesteckt werden.

# REGISTRIERUNG VON TRINKGELD

Diese Operation wird angewendet, um Trinkgeldbeträge in bar oder anderen Medien (Scheck/Kreditkarte) abzurechnen. Sie werden den entsprechenden Kellnern in bar ausgezahlt.

Die Trinkgeldregistrierungen lassen sich nur in der MGR-Betriebsart ausführen.

Die Trinkgelder sind je nach den Portionen den entsprechenden Kellnern zu bezahlen.

1) Einen Kellnerschlüssel einstecken (oder eine Kellnertaste drücken).
2) Die [TIP PAID] Taste drücken.

| Tastenbedienung | | Druck |
|---|---|---|
| (Der Kellnerschlüssel ist eingesteckt.) | [TIP PAID] | 26/06/94 20:03 0011<br>123456#1281 MEYER<br><br>TIP PAID ¥3.00 |

# KORREKTUR NACH ABSCHLUSS EINER TRANSAKTION (NACH AUSSTELLUNG EINES KASSENBONS)

Wenn Sie Fehlregistrierungen stornieren möchten, die nach Abschluß der Transaktion gefunden werden, oder wenn diese durch direkten bzw. indirekten Storno nicht korrigiert werden können, ist nach der folgenden Methode vorzugehen:

(1) Den Manager- oder Sub-Managerschlüssel in das Funktionsschloß stecken und auf MGR drehen.

(2) Die [∽] Taste drücken, um die Registrierkasse in die Storno-Betriebsart (VOID) zu schalten.

(3) Nun die auf dem Kassenbon ausgedruckten Fehlregistrierungen wiederholen.
Dadurch werden sämtliche Daten der fehlerhaften Transaktion aus dem Speicher der Registrierkasse gelöscht und dann dem VOID-Betriebsarten-Summenspeicher zugeschlagen.

**Fehlerhafter Kassenbon**

```
26/06/94 20:04   0011
123456#1282  MEYER

DPT.06     ¥4.10
DPT.07     ¥8.20

CASH    ¥12.30
```

➡

**Annullierter Kassenbon**

```
26/06/94 20:04   0011
123456#1283  MEYER

    ¥⇔  MODE¥
DPT.06     ¥4.10
DPT.07     ¥8.20

CASH    ¥12.30
```

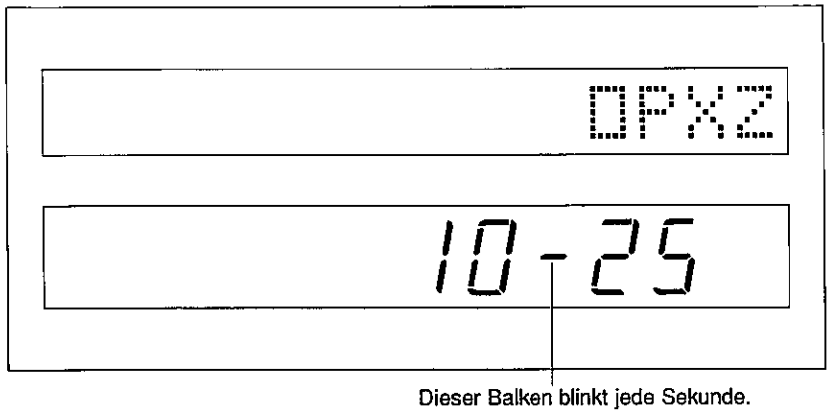
Hinweis: Ihre Registrierkasse kehrt nach der Aufhebung einer Transaktion immer zur MGR-Betriebsart zurück (z.B., wenn die Transaktion im Stornomodus (VOID-Betriebsart) abgeschlossen wurde). Für die Stornierung zusätzlicher Transaktionen sind die obigen Schritte (2) und (3) zu wiederholen.

# UHRZEITANZEIGE UND AUTOMATISCHE AKTUALISIERUNG DES DATUMS

## • Uhrzeitanzeige

Wenn Sie die Uhrzeitanzeige wünschen, das Funktionsschloß nach der vorhergehenden Transaktion bzw. nach Transaktionsabschluß in die OP-X/Z-Position bringen.

Anzeigebeispiel für 10:25




## • Automatische Aktualisierung des Datums

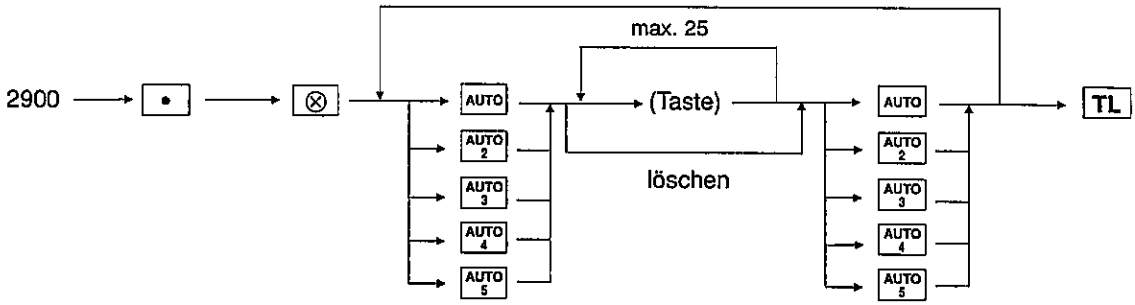
Wenn die integrierte Uhr mit der korrekten Uhrzeit aktiviert ist, läuft sie solange weiter, bis die eingebaute Batterie erschöpft ist und aktualisiert das Datum (Tag, Monat, Jahr) fortlaufend.
Das Datum wird alle 24 Stunden aktualisiert.

# FUNKTION DER AUTOMATIKTASTE

## • Programmierung der Tasteneingabefolge

Die Tasteneingabefolge für die [AUTO] Taste läßt sich in der X2/Z2-Betriebsart programmieren.

**Verfahren**




Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| 2900 [•] [⊗] | #2900 XPGM2X |
| [AUTO] | |
| [1] [2] [1] [TL] | #01 |
| [AUTO] | D01 |
| [TL] | D02 |
| | P000001 |
| | TOTAL |

## • Automatiktasten-Registrierungen

Wenn die [AUTO] Taste gedrückt wird, funktioniert die Registrierkasse in der Reihenfolge, die der programmierten Tasteneingabefolge entspricht.

Operationsfunktionen, die Registrierungen mit der [AUTO] Taste zulassen:

- REG/MGR/VOID (Sie können diese Funktion jederzeit benutzen.)
- OP X/Z / X1/Z1 / X2/Z2 (Sie können diese Funktion benutzen, wenn keine Bedienungsoperation ausgeführt wurde.)

Beispiel:

| Tastenbedienung | Druck |
|---|---|
| In der REG-Betriebsart [AUTO] | DPT.01 ¥15.00 |
| | DPT.02 ¥40.00 |
| | PLU001 ¥1.15 |
| | CASH ¥56.15 |

# ABRUF (X) UND NULLSTELLUNG (Z) VON UMSÄTZEN

- Wenn Sie die Umsätze vom Zeitpunkt der letzten Nullstellung an abrufen möchten, die Abruffunktion (X) benutzen. Dieser Abruf kann beliebig oft vorgenommen werden. Der Speicher der Registrierkasse wird dadurch nicht beeinflußt.
- Um den Speicher zu löschen, muß die Nullstellungsfunktion (Z) angewendet werden.
  Durch die Nullstellung werden sämtliche Umsätze ausgedruckt und der gesamte Speicher gelöscht (außer für GT1 bis GT3, Nullstellungszähler und die laufende Nummer).
- X- und Z-Umsatzberichte werden auf dem Kassenbon sowie auf dem Journalstreifen ausgedruckt. Um die Berichte auf einem Beleg auszudrucken, muß anstatt der [TL] Taste die [SLIP] Taste gedrückt werden.

**Kurzbeschreibung für den Abruf (X) und die Nullstellung (Z) von Umsatzberichten sowie Tastenbedienungsschritte für den Ausdruck dieser Umsatzberichte.**

X1- und Z1-Umsatzberichte: Tagesumsatzberichte
X2- und Z2-Umsatzberichte: Periodische (monatliche) Konsolidierungsberichte

| Bezeichnung | Funktionsschloß-position X1/Z1 | Funktionsschloß-position X2/Z2 | Programmierjob-Code | Tastenbedienung |
|---|---|---|---|---|
| Allgemeiner Umsatzbericht (Gesamtposten-Umsatzbericht) | X1, Z1 | X1, Z1 | 100 | 100 → [•] (Abruf / Nullstellung) → [⊗] → [TL] |
| | | X2, Z2 | 200 | 200 → [•] (Abruf / Nullstellung) → [⊗] → [TL] |
| Saldenbericht | X1 | X1 | 101 | 101 → [⊗] → [TL] |
| | | X2 | 201 | 201 → [⊗] → [TL] |
| Umsatzbericht für alle Kellner | X1, Z1 | X1, Z1 | 140 | 140 → [•] (Abruf / Nullstellung) → [⊗] → [TL] |
| | | X2, Z2 | 240 | 240 → [•] (Abruf / Nullstellung) → [⊗] → [TL] |
| Umsatzbericht für einzelne Kellner | X1, Z1 | X1, Z1 | 141 | 141 → [•] (Abruf / Nullstellung) → [⊗] → [TL] |
| | | X2, Z2 | 241 | 241 → [•] (Abruf / Nullstellung) → [⊗] → [TL] |
| | <OP X/Z> X, Z | | 41 | 41 → [•] (Abruf / Nullstellung) → [⊗] → [TL] |
| Gesamt-Sparten-bericht | X1 | X1 | 110 | 110 → [⊗] → [TL] |
| | | X2 | 210 | 210 → [⊗] → [TL] |
| Einzelgruppenbericht für Sparten | X1 | X1 | 112 | 112 → [⊗] → Gruppennummer → [TL] |
| | | X2 | 212 | 212 → [⊗] → Gruppennummer → [TL] |
| Gesamtgruppen-bericht | X1 | X1 | 113 | 113 → [⊗] → [TL] |
| | | X2 | 213 | 213 → [⊗] → [TL] |
| Provisions-umsatzbericht | X1 | X1 | 132 | 132 → [⊗] → [TL] |
| | | X2 | 232 | 232 → [⊗] → [TL] |

| Bezeichnung | Funktionsschloß-position X1/Z1 | Funktionsschloß-position X2/Z2 | Programmierjob-Code | Tastenbedienung |
|---|---|---|---|---|
| Steuerbericht | X1 | X1 | 133 | 133 / 233 → ⊗ → TL |
| | | X2 | 233 | |
| Gesamt-Kassenbestandsbericht | X1 | | 131 | 131 → ⊗ → TL |
| Transaktionsbericht | X1 | X1 | 130 | 130 / 230 → ⊗ → TL |
| | | X2 | 230 | |
| PLU-Bericht für einen festgelegten PLU-Bereich | X1, Z1 | X1, Z1 | 120 | 120 / 220 → • (Abruf / Nullstellung) → ⊗ → Start-PLU-Code → ⊗ → End-PLU-Code → TL |
| | | X2, Z2 | 220 | |
| PLU-Bericht für zugewiesene Sparte | X1 | X1 | 121 | 121 / 221 → ⊗ → Spartencode → TL |
| | | X2 | 221 | |
| PLU-Bestandsbericht | X1 | | 124 | 124 → ⊗ → Start-PLU-Code → ⊗ → End-PLU-Code → TL |
| Chef-Bericht | X1 | | 134 | 134 → ⊗ → TL |
| GLU/PBLU-Bericht | X1, Z1 | | 180 | 180 → • (Abruf / Nullstellung) → ⊗ → Start-GLU/PBLU-Code → ⊗ → End-GLU/PBLU-Code → TL |
| GLU/PBLU-Bericht für Kellner | X1 | | 181 | 181 → ⊗ → TL |
| Kellner-Ankunftszeit-Bericht | X1 | | 142 | 142 → ⊗ → TL |
| Stunden-Umsatzbericht | X1 | | 160 | 160 → ⊗ → Startzeit → ⊗ → Endzeit → TL |
| | X1, Z1 | | | 160 → • (Abruf / Nullstellung) → ⊗ → TL |
| Tages-Nettoumsatzbericht | | X2, Z2 | 270 | 270 → • (Abruf / Nullstellung) → ⊗ → TL — Durch Ausführung von #200 wird der Tages-Nettogesamtumsatz gelöscht. |

| Bezeichnung | Funktionsschloß-position | | Program-mierjob-Code | Tastenbedienung |
|---|---|---|---|---|
| | X1/Z1 | X2/Z2 | | |
| Kettenbericht 1 | X1, Z1 | X1, Z1 | 190 | 190 290 → [•] Nullstellung → [⊗] → [TL] (Abruf) |
| | | X2, Z2 | 290 | |
| Kettenbericht 2 | X1, Z1 | X1, Z1 | 191 | 191 291 → [•] Nullstellung → [⊗] → [TL] (Abruf) |
| | | X2, Z2 | 291 | |

# — DRUCKBEISPIELE —

## 1. Allgemeiner Umsatzbericht (Gesamtposten-Umsatzbericht)

- **X1-Bericht**

```
26/06/94 21:41   0011
123456#1301  MEYER

#100  ¥X1¥

¥DEPT¥

D03          73.000Q
DPT.03       ¥110.06
             43.44%
D10          50.000Q
DPT.10       ¥143.32
             56.56%
GROUP01     123.000Q
            ¥253.38
              1.61%

D06          45.000Q
DPT.06      ¥1404.90
             72.82%
```

Programmierjob-Nr./Betriebsart

Spartencode

Umsatzmenge

Umsatzbetrag

Umsatzanteil der Sparte 3 vom Gesamtumsatz der Gruppe 1

Umsatzanteil der Gruppe 1 vom "+" Gesamt-Spartenumsatz

```
¥DEPT TL    1167.000Q
            ¥15710.36
             100.00%

D15          3.000Q
DPT.15        -7.50
DEPT(-)      3.000Q
              -7.50

D16          4.000Q
DPT.16       ¥13.00
¥HASH TL     4.000Q
             ¥13.00

D17          1.000Q
DPT.17        -3.50
HASH(-)      1.000Q
              -3.50
```

"+" Spartengruppenzähler und Gesamtsumme

"–" Spartengruppenzähler und Gesamtsumme

"+" Extraspartengruppenzähler und Gesamtsumme

"–" Extraspartengruppenzähler und Gesamtsumme

- **Z1-Bericht**

```
26/06/94 22:38   0011
123456#1327  MEYER

#100  ¥Z1¥

                Z1  0002
GT1 ¥00000029573.85
GT2 ¥00000029968.86
GT3 -00000000395.01
E:AL¥00000000278.20
TR  ¥00000000052.00
```

Nullstellungs-Zähler

Nettoendsumme (GT2 - GT3)

Endsumme der Plus-Registrierungen

Endsumme der Minus-Registrierungen

Endsumme der Schulungsbetriebsart

Der nachfolgende Ausdruck hat das gleiche Format wie diejenigen im X-Bericht.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

| | | |
|---|---|---|
| D18 | 5.000Q | |
| DPT.18 | ¥10.00 | |
| ¥NT TL1 | 5.000Q<br>¥10.00 | Zähler für umsatzlose Transaktionen 1 und Gesamtsumme |
| D19 | 8.000Q | |
| DPT.19 | ¥40.00 | |
| ¥NT TL2 | 8.000Q<br>¥40.00 | |
| D20 | 1.000Q | |
| DPT.20 | ¥1.00 | |
| ¥NT TL3 | 1.000Q<br>¥1.00 | |
| ¥ TRANS. ¥ | | |
| <—>2 | 3Q<br>-3.00 | Zwischensummen ⊖-Zähler und Gesamtsumme |
| <—>3 | 4Q<br>-20.00 | |
| <—>4 | 1Q<br>-2.00 | |
| SET PLU- | -180.90 | Abschlag für Menü-PLU |
| %2 | 3Q<br>¥11.53 | Zwischensummen %-Zähler und Gesamtsumme |
| %3 | 2Q<br>-3.78 | |
| %4 | 1Q<br>-6.36 | |
| NET1 | ¥15498.35 | Nettogesamtumsatz |
| TAX1 ST | ¥2854.41 | Gesamtsteuer 1 |
| VAT 1 | ¥83.14 | Gesamt-MWSt 1 |
| TAX2 ST | ¥4690.61 | |
| VAT 2 | ¥306.86 | |
| TAX3 ST | ¥2961.24 | |
| VAT 3 | ¥113.89 | |
| TAX4 ST | ¥1622.00 | |
| VAT 4 | ¥77.24 | |
| TAX5 ST | ¥2251.00 | |
| VAT 5 | ¥44.14 | |
| TAX6 ST | ¥211.60 | |
| VAT 6 | ¥2.10 | |
| TTL TAX | ¥627.37 | Gesamtsteuer |
| NET | ¥14870.98 | Gesamtnettoumsatz ohne MWSt |
| VAT SFT | ¥5.50 | Gesamt-MWSt-Wechsel |
| TAX DELE | ¥15.00 | Gesamtsteueraufhebung |
| SER.CHRG | ¥2225.37 | Gesamtbedienungszuschlag |

| | | |
|---|---|---|
| <—>1 | 5Q<br>-50.00 | Artikel ⊖-Zähler und Gesamtsumme |
| %1 | 7Q<br>-12.27 | Artikel %-Zähler und Gesamtsumme |
| CP PLU | 6Q<br>-77.90 | Gutschein-PLU-Zähler und Gesamtsumme |
| REFUND | 3Q<br>¥103.60 | Retouren-Zähler und Gesamtsumme |
| ⊗ | 2Q<br>¥55.00 | REG-Betriebsart-Stornierungs-Zähler und Gesamtsumme |
| ⊗ MODE | 2Q<br>¥41.10 | Stornierungs-Betriebsart-Zähler und Gesamtsumme |
| MGR ⊗ | 2Q<br>¥36.30 | Manager-Stornierungs-Zähler und Gesamtsumme |
| SBTL ⊗ | 2Q<br>¥84.00 | Zwischensummen-Stornierungs-Zähler und Gesamtsumme |
| HASH ⊗ | 1Q<br>¥3.25 | Extraspartenposten-Stornierungs-Zähler und Gesamtsumme |
| HASH RF | 1Q<br>¥3.25 | Extraspartenposten-Retouren-Zähler und Gesamtsumme |
| NOTURN⊗ | 1Q<br>¥2.00 | Stornierungs-Zähler für umsatzlose Transaktionen und Gesamtsumme |
| NOTURNRF | 1Q<br>¥1.00 | Retouren-Zähler für umsatzlose Transaktionen und Gesamtsumme |
| VP CNT | 4Q | Quittungsdruckzähler |
| BILL CNT | 2Q | Rechnungsdruckzähler |
| NO SALE | 3Q | Zähler für Kein Verkauf |
| ¥¥¥PBAL | 16Q | GLU-/PBLU-Zähler |
| ¥¥¥NBAL | 17Q | Neuer Saldo-Zähler |
| G.C.CNT | 2Q | Proformarechnungszähler |
| GUEST | 500Q | Gastzähler |
| ORDER TL | ¥17733.22 | Gesamtbestellung |
| PAID TL | ¥17506.92 | Gesamtausgaben |
| AVE. | ¥35.01 | Durchschnittliche Gesamtausgaben pro Gast |
| O-P | ¥226.30 | Gesamtbestellung – Gesamtausgaben |
| TRAN.OUT | 5Q<br>¥317.10 | Tischfreigabe-Zähler und Gesamtsumme |
| TRAN.IN | 3Q<br>¥174.80 | Tischübernahme-Zähler und Gesamtsumme |
| BILL BAL | -2Q<br>-142.30 | Rechnungssaldo (Tischübernahme – Tischfreigabe)-Zähler und Gesamtsumme |
| SCM (+) | ¥65.00 | Anfangsbarbestand (+) |
| SCM (-) | -40.00 | Anfangsbarbestand (–) |
| SCM TTL | ¥25.00 | Anfangs-Gesamtbarbestand |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

# 2. Saldenbericht

| | | |
|---|---|---|
| ¥¥¥RA | 1Q | Bezahlte-Rechnung-Zähler und Gesamtsumme |
| | ¥25.00 | |
| ¥¥¥PO | 1Q | Ausgabenzähler und Gesamtsumme |
| | ¥60.00 | |
| CA/CHK | 2Q | Scheckeinlösungszähler und Gesamtsumme |
| | ¥70.00 | |
| DEPOSIT | 3Q | Anzahlungszähler (+) und Gesamtsumme |
| | ¥140.00 | |
| DEPO.(-) | 3Q | Anzahlungszähler (–) und Gesamtsumme |
| | -140.00 | |
| CASH TIP | 2Q | Trinkgeldzähler (Bargeld) und Gesamtsumme |
| | ¥4.50 | |
| NOCA TIP | 2Q | Trinkgeldzähler (Scheck oder Kreditkarte) und Gesamtsumme |
| | ¥2.00 | |
| TIP PAID | 1Q | Bezahltes Trinkgeld-Zähler und Gesamtsumme |
| | ¥4.00 | |
| CASH | 422Q | Bargeld-Zähler und Gesamtsumme |
| | ¥14549.41 | |
| CASH2 | 8Q | Bargeld 2-Zähler und Gesamtsumme |
| | ¥352.04 | |
| CHECK | 32Q | Scheckumsatz-Zähler und Gesamtsumme |
| | ¥1247.78 | |
| CREDIT1 | 6Q | Kreditumsatz 1 und Zahlungszähler sowie Gesamtsumme |
| | ¥343.55 | |
| CREDIT2 | 6Q | |
| | ¥227.80 | |
| CREDIT3 | 5Q | |
| | ¥230.50 | |
| CREDIT4 | 6Q | |
| | ¥251.53 | |
| CREDIT5 | 4Q | |
| | ¥130.09 | |
| EXCH1 | 4Q | Fremdwährungsumrechnungszähler 1 |
| | 31.67 | Gesamtsumme Fremdwährungsumrechnung 1 |
| DOM.CUR1 | ¥52.16 | Gesamt-Inlandswährung für Fremdwährungsumrechnung 1 |
| EXCH2 | 1Q | |
| | 25.90 | |
| DOM.CUR2 | ¥62.70 | |
| EXCH3 | 3Q | |
| | 187.37 | |
| DOM.CUR3 | ¥72.62 | |
| EXCH4 | 1Q | |
| | 17.60 | |
| DOM.CUR4 | ¥3.45 | |
| EXCH5 | 2Q | |
| | 8.06 | |
| DOM.CUR5 | ¥60.54 | |
| ¥¥¥¥CID | ¥14744.70 | Kassen-Soll Bar |
| ¥CH ID | ¥1319.78 | Kassen-Soll Scheck |
| CA/CH ID | ¥16064.48 | Kassen-Soll Bar/Scheck |
| CHK/CG | ¥26.25 | Gesamtrückgeld bei Scheckzahlung |

26/06/94 21:45 0011
123456#1302 MEYER

#101 ¥X<1¥ — Berichtsjobcode/Betriebsartenbezeichnung
¥BALANCE ¥

OLD BAL.
¥51.90 — Gesamtsummensaldo des vorherigen Tages
ORDER TL ¥17733.22 — Gesamtbestellung
PAID TL ¥17506.92 — Gesamtausgaben
BALANCE
¥278.20 — Alter Saldo + Heutiger Tagessaldo

# 3. Kellnerbericht

## (1) Umsatzbericht für alle Kellner

- **X1-Bericht**

```
26/06/94 21:46   0011
123456#1303  MEYER

#140  X-1X
X CLERK  X
001C#0011MEYER
ORDER TL      ¥6436.55
COM.SAL1       ¥243.65
```

Kellnernummer
Kellnercode
Kellnername
Gesamtprovisions-verkauf 1

```
XXXXCID       ¥5605.46
XCH ID         ¥252.80
CA/CH ID      ¥5858.26
CHK/CG           ¥3.19

1001#
1003#

FREE GLU
1002#

002C#0012CLERK002
ORDER TL      ¥2566.38
COM.SAL1       ¥144.52
```

Freier GLU-Code (GLU/PBLU-Code, welcher der Tischfreigabe dieses Kellners entspricht)

```
XXXXCID       ¥1678.52
XCH ID         ¥248.62
CA/CH ID      ¥1927.14
CHK/CG           ¥2.76

1010#
1012#
1015T

FREE GLU
1011#

003C#0013CLERK003
ORDER TL      ¥2434.90
COM.SAL1        ¥61.15
```

```
XXXXCID       ¥2015.71
XCH ID         ¥140.13
CA/CH ID      ¥2155.84
CHK/CG           ¥5.66

004C#0014CLERK004
ORDER TL      ¥2245.51
COM.SAL1       ¥166.15
```

```
XXXXCID       ¥2064.01
XCH ID         ¥122.15
CA/CH ID      ¥2186.16
CHK/CG           ¥4.00

005C#0015CLERK005
ORDER TL      ¥1721.94
COM.SAL1       ¥206.45
```

```
XXXXCID       ¥1526.83
XCH ID         ¥172.61
CA/CH ID      ¥1699.44
CHK/CG           ¥2.62

006C#0016CLERK006
ORDER TL      ¥2237.64
COM.SAL1        ¥90.00
```

```
XXXXCID       ¥1854.17
XCH ID         ¥383.47
CA/CH ID      ¥2237.64
CHK/CG           ¥8.02

XXXTOTAL
ORDER TL     ¥17642.92
COM.SAL1       ¥911.92
```

```
XXXXCID      ¥14744.70
XCH ID        ¥1319.78
CA/CH ID     ¥16064.48
CHK/CG          ¥26.25
```

## (2) Umsatzbericht für einzelne Kellner

- **X1-Bericht**

```
26/06/94 21:50    0011
123456#1304  MEYER

#141  ¥X1¥
¥ CLERK  ¥

001C#0011 MEYER
ORDER TL        ¥6436.55
COM.SAL1         ¥243.65
COM.AMT1          ¥29.24
COM.SAL2        ¥1380.11
COM.AMT2         ¥621.05
COM.SAL3          ¥56.81
COM.AMT3          ¥19.88
COM.TTL          ¥670.17
NON COM.        ¥3943.81

PAID TL         ¥6394.55
AVE.              ¥35.92
O-P               ¥42.00
¥NT TL1            ¥6.00
¥NT TL2           ¥40.00
¥NT TL3            ¥2.00
VIP SALE          ¥11.15
TRAN.OUT              2Q
                 ¥132.80
TRAN.IN               3Q
                 ¥174.80
BILL BAL              1Q
                  ¥42.00
REFUND                2Q
                  ¥88.60
                      2Q
                  ¥55.00
  MODE                2Q
                  ¥41.10
SBTL                  2Q
                  ¥84.00
¥¥¥PBAL               8Q
¥¥¥NBAL               8Q
G.C.CNT               2Q
GUEST                178Q
WK TIME            13:13

DEPOSIT               2Q
                 ¥100.00
```

Kellnernummer
Kellnercode
Kellnername
Gesamtbestellung
Gesamtprovisions-verkauf 1
Provisionsbetrag 1
Gesamtprovisions-betrag
Kein-Provisions-Umsatz

```
DEPO.(-)              2Q
                   -100.00
SCM (+)            ¥65.00
SCM (-)            -10.00
SCM TTL            ¥55.00

SER.CHRG          ¥823.17
CASH TIP              1Q
                   ¥1.50
NOCA TIP              1Q
                   ¥1.00
TIP PAID              1Q
                   ¥4.00
CASH                146Q
                 ¥5558.77
CASH2                 1Q
                  ¥42.38
CHECK                10Q
                 ¥250.80
CREDIT1               4Q
                 ¥150.00
```

- **OP X-Bericht**

```
26/06/94 21:52    0011
123456#1306  MEYER

#041  ¥OP¥
¥ CLERK  ¥
```

Der nachfolgende Ausdruck hat das gleiche Format wie diejenigen im X1-Bericht.

```
CREDIT5               1Q
                   ¥9.78
EXCH1                 3Q
                    6.70
DOM.CUR1          ¥11.02

EXCH5                 2Q
                    8.06
DOM.CUR5          ¥60.54
¥¥¥¥CID         ¥5605.46
¥CH ID           ¥252.80
CA/CH ID        ¥5858.26
CHK/CG            ¥3.19

1001#
1003#

FREE GLU
1002#
```

Freier GLU-Code (GLU/PBLU-Code, welcher der Tischfreigabe dieses Kellners entspricht)

NBAL GLU/PBLU-Code

# 4. Gesamt-Spartenbericht

```
26/06/94 21:51   0011
123456#1305  MEYER

#110  ¥X1¥
¥DEPT¥

D03          73.000Q
DPT.03       ¥110.06
             43.44%
D10          50.000Q
DPT.10       ¥143.32
             56.56%
GROUP01     123.000Q
             ¥253.38
              1.61%

D06          45.000Q
DPT.06      ¥1404.90
             72.82%
D07          64.000Q
DPT.07       ¥524.36
             27.18%
GROUP02     109.000Q
            ¥1929.26
             12.28%

D01         160.000Q
DPT.01      ¥1647.02
             59.01%
D08         118.000Q
DPT.08      ¥1143.93
             40.99%
GROUP03     278.000Q
            ¥2790.95
             17.77%

D04          42.000Q
MILK         ¥86.60
            100.00%
GROUP04      42.000Q
             ¥86.60
              0.55%
```

Umsatzmenge und Gesamtsumme

Umsatzanteil der Sparte 3 vom Gesamtumsatz der Gruppe 1

Umsatzmenge und Gesamtsumme für Gruppe 1

```
D12          31.000Q
DPT.12      ¥657.00
            100.00%
GROUP09      31.000Q
            ¥657.00
              4.18%

¥DEPT TL    1167.000Q
           ¥15710.36
            100.00%

D15           3.000Q
DPT.15         -7.50
DEPT(-)       3.000Q
               -7.50

D16           4.000Q
DPT.16        ¥13.00
¥HASH TL      4.000Q
              ¥13.00

D17           1.000Q
DPT.17         -3.50
HASH(-)       1.000Q
               -3.50

D18           5.000Q
DPT.18        ¥10.00
¥NT TL1       5.000Q
              ¥10.00

D19           8.000Q
DPT.19        ¥40.00
¥NT TL2       8.000Q
              ¥40.00

D20           1.000Q
DPT.20         ¥1.00
¥NT TL3       1.000Q
               ¥1.00

SET PLU-     -180.90
```

# 5. Einzelgruppenbericht für Sparten

```
26/06/94 21:55   0011
123456#1307  MEYER

#112  X<1X
X GROUP  X

D03          73.000Q
DPT.03       ¥110.06
D10          50.000Q
DPT.10       ¥143.32
GROUP01     123.000Q
             ¥253.38
```

Umsatzmenge und Gesamtsumme für Gruppe 1

# 6. Gesamtgruppenbericht

```
26/06/94 21:55   0011
123456#1308  MEYER

#113  X<1X
X GROUP  X

GROUP01     123.000Q
             ¥253.38
               1.61%

GROUP02     109.000Q
            ¥1929.26
              12.28%

GROUP03     278.000Q
            ¥2790.95
              17.77%

GROUP04      42.000Q
             ¥86.60
               0.55%

GROUP05     100.000Q
            ¥2558.80
              16.29%
```

Umsatzmenge und Gesamtsumme für Gruppe 1

```
GROUP09      31.000Q
             ¥657.00
               4.18%

XDEPT TL    1167.000Q
           ¥15710.36
             100.00%

DEPT(-)      3.000Q
              -7.50

XHASH TL     4.000Q
             ¥13.00

HASH(-)      1.000Q
              -3.50
```

Umsatzmenge und Gesamtsumme für Gruppen 1 bis 9 ("+" Spartengruppe)

"–" Spartengruppenzähler und Gesamtsumme

"+" Extraspartengruppenzähler und Gesamtsumme

"–" Extraspartengruppenzähler und Gesamtsumme

Zähler für umsatzlose Transaktionen 1 und Gesamtsumme

```
XNT TL1       5.000Q
              ¥10.00

XNT TL2       8.000Q
              ¥40.00

XNT TL3       1.000Q
               ¥1.00
```

# 7. Provisionsumsatzbericht

```
26/06/94 21:56   0011
123456#1309  MEYER

#132  X<1X
X SALES  X

COM.SAL1        ¥911.92
COM.AMT1        ¥109.43
COM.SAL2       ¥3564.51
COM.AMT2       ¥1604.03
COM.SAL3        ¥167.46
COM.AMT3         ¥58.61
COM.TTL        ¥1772.07
NON COM.      ¥10938.57

NET1          ¥15498.35
```

- COM.SAL1: Gesamtprovisionsverkauf 1
- COM.AMT1: Provisionsbetrag 1
- COM.TTL: Gesamtprovisionsbetrag

# 8. Steuerbericht

```
26/06/94 21:57   0011
123456#1310  MEYER

#133  X<1X
XVAT/TAX X

NET1          ¥15498.35

TAX1 ST        ¥2854.41
VAT 1            ¥83.14
TAX2 ST        ¥4690.61
VAT 2           ¥306.86
TAX3 ST        ¥2961.24
VAT 3           ¥113.89
TAX4 ST        ¥1622.00
VAT 4            ¥77.24
TAX5 ST        ¥2251.00
VAT 5            ¥44.14
TAX6 ST         ¥211.60
VAT 6             ¥2.10
TTL TAX         ¥627.37
NET            ¥14870.98
```

- NET1: Nettogesamtumsatz
- TAX1 ST: Gesamtsteuer 1
- VAT 1: Gesamt-MWSt 1
- TTL TAX: Gesamtsteuer
- NET: Nettogesamtumsatz ohne Steuer

# 9. Gesamt-Kassenbestandsbericht

```
26/06/94 21:58   0011
123456#1311  MEYER

#131  ※※1※
※ TL-ID  ※

EXCH1              4Q
              31.67
DOM.CUR1      ※52.16
EXCH2              1Q
              25.90
DOM.CUR2      ※62.70
EXCH3              3Q
             187.37
DOM.CUR3      ※72.62
EXCH4              1Q
              17.60
DOM.CUR4       ※3.45
EXCH5              2Q
               8.06
DOM.CUR5      ※60.54
※※※※CID    ※14744.70
※CH ID      ※1319.78
CA/CH ID    ※16064.48
```

- EXCH1 4Q — Fremdwährungsumrechnungszähler 1
- 31.67 — Gesamtsumme Fremdwährungsumrechnung 1
- DOM.CUR1 ※52.16 — Gesamt-Inlandswährung für Fremdwährungsumrechnung 1
- ※※※※CID ※14744.70 — Kassen-Soll Bar
- ※CH ID ※1319.78 — Kassen-Soll Scheck
- CA/CH ID ※16064.48 — Kassen-Soll Bar/Scheck

# 10. Transaktionsbericht

- **X1-Bericht**

```
26/06/94 21:59   0011
123456#1312  MEYER

#130  XX1X
X TRANS. X

XDEPT TL     1167.000Q
             X15710.36
DEPT(-)         3.000Q
                 -7.50
XHASH TL        4.000Q
                X13.00
HASH(-)         1.000Q
                 -3.50
XNT TL1         5.000Q
                X10.00
XNT TL2         8.000Q
                X40.00
XNT TL3         1.000Q
                 X1.00

<->2              3Q
                -3.00
<->3              4Q
               -20.00
<->4              1Q
                -2.00
SET PLU-       -180.90
%2                3Q
               X11.53
%3                2Q
                -3.78
%4                1Q
                -6.36

NET1        X15498.35

TAX1 ST       X2854.41
VAT 1           X83.14
```

```
TAX6 ST        X211.60
VAT 6            X2.10
TTL TAX        X627.37
NET          X14870.98
VAT SFT          X5.50
```

```
TAX DELE        X15.00
SER.CHRG      X2225.37

<->1              5Q
               -50.00
%1                7Q
               -12.27
CP PLU            6Q
               -77.90

REFUND            3Q
              X103.60
ø                 2Q
               X55.00
ø  MODE           2Q
               X41.10
MGR ø             2Q
               X36.30
SBTL ø            2Q
               X84.00
HASH ø            1Q
                X3.25
HASH RF           1Q
                X3.25
NOTURNø           1Q
                X2.00
NOTURNRF          1Q
                X1.00

VP CNT            4Q
BILL CNT          2Q
NO SALE           3Q
XXXPBAL          16Q
XXXNBAL          17Q
G.C.CNT           2Q
GUEST           500Q

ORDER TL     X17733.22
PAID TL      X17506.92
AVE.           X35.01
O-P           X226.30
TRAN.OUT          5Q
              X317.10
TRAN.IN           3Q
              X174.80
BILL BAL         -2Q
              -142.30
```

```
SCM (+)         X65.00
SCM (-)         -40.00
SCM TTL         X25.00
XXXRA              1Q
                X25.00
XXXPO              1Q
                X60.00
CA/CHK             2Q
                X70.00
DEPOSIT            3Q
               X140.00
DEPO.(-)           3Q
              -140.00
CASH TIP           2Q
                 X4.50
NOCA TIP           2Q
                 X2.00
TIP PAID           1Q
                 X4.00

CASH             422Q
             X14549.41
CASH2              8Q
               X352.04
CHECK             32Q
              X1247.78
CREDIT1            6Q
               X343.55
```

```
CREDIT5            4Q
               X130.09
EXCH1              4Q
                31.67
DOM.CUR1        X52.16
```

```
EXCH5              2Q
                 8.06
DOM.CUR5        X60.54
XXXXCID      X14744.70
XCH ID        X1319.78
CA/CH ID     X16064.48
CHK/CG          X26.25
```

# 11. PLU-Bericht für einen festgelegten PLU-Bereich

- **X1-Bericht**

```
26/06/94 22:04   0011
123456#1314  MEYER

#120  *X1*
* PLU *

        000001-000080
P000001          8.000Q
PLU001            *9.20
      L2         1.000Q
                  *1.20
      L3         1.000Q
                  *1.50
P000002         18.000Q
PLU002          *355.00
      L2         3.000Q
                 *60.00
      L3         1.000Q
                 *24.00
P000003          8.000Q
PLU003           *98.40
      L2         3.000Q
                 *44.10
      L3         1.000Q
                 *18.60
```

PLU-Code
Bereich
PLU1-Umsätze und Gesamtsumme für Preisebene 1
PLU1-Umsätze und Gesamtsumme für Preisebene 2
PLU1-Umsätze und Gesamtsumme für Preisebene 3

```
P000080          6.000Q
PL000080        *109.80
      L2         2.000Q
                 *38.80
      L3         3.000Q
                 *63.00

***TOTAL       474.000Q
               *5448.15
      L2        87.000Q
                *967.75
      L3        65.000Q
                *565.41

SET PLU-       -180.90
```

PLU-Umsätze und Gesamtsumme für Preisebene 1
PLU-Umsätze und Gesamtsumme für Preisebene 2
PLU-Umsätze und Gesamtsumme für Preisebene 3
Abschlag für Menü-PLU

```
*SET PLU *
P000011         30.000Q
PLU011          *935.00
      L2         4.000Q
                *128.40
      L3         4.000Q
                *136.80
P000079          4.000Q
PL000079         *18.00
      L2         3.000Q
                 *14.55
      L3         1.000Q
                  *5.15

***TOTAL        34.000Q
                *953.00
      L2         7.000Q
                *142.95
      L3         5.000Q
                *141.95
```

Menü-PLU-Umsätze und Gesamtsumme für Preisebene 1
Menü-PLU-Umsätze und Gesamtsumme für Preisebene 2
Menü-PLU-Umsätze und Gesamtsumme für Preisebene 3

# 12. PLU-Bericht für zugewiesene Sparte

- **X1-Bericht**

```
26/06/94 22:07   0011
123456#1315  MEYER

#121  ※X1※
※ PLU ※

DPT.01          D01
P000002        18.000Q
PLU002         ¥355.00
      L2        3.000Q
                ¥60.00
      L3        1.000Q
                ¥24.00
P000003         8.000Q
PLU003          ¥98.40
      L2        3.000Q
                ¥44.10
      L3        1.000Q
                ¥18.60
P000016        53.000Q
PLU016         ¥106.00
      L2        7.000Q
                ¥16.10
      L3        8.000Q
                ¥24.80

※※※TOTAL      79.000Q
               ¥559.40
      L2       13.000Q
               ¥120.20
      L3       10.000Q
                ¥67.40

SET PLU-       -180.90

※SET PLU ※

※※※TOTAL       0.000Q
                 ¥0.00
      L2        0.000Q
                 ¥0.00
      L3        0.000Q
                 ¥0.00
```

Assoziierter Spartencode

PLU-Code

# 13. PLU-Bestandsbericht

```
26/06/94 22:13   0011
123456#1317  MEYER

#124  ※X1※
※ STOCK  ※

        000001-000010
P000001
PLU001          1.000S
P000002
PLU002          9.000S
P000003
PLU003         12.000S
P000004
COFFEE          5.000S
P000005
PLU005          9.000S
P000006
PLU006         20.000S
P000007
PLU007          8.000S
P000008
PLU008          9.000S
P000009
PLU009         40.000S
P000010
PLU010          4.000S
```

PLU-Bereich

PLU-Code

Bestandsmenge

Artikelbezeichnung

# 14. Chef-Bericht

```
26/06/94 22:14   0011
123456#1318  MEYER

#134  X<1X
X CHIEF  X

T.TABLE          ¥354.66
    ¥17733.22/     50Q
T.GUEST           ¥35.47
    ¥17733.22/    500Q
T.BILL          ¥1108.33
    ¥17733.22/     16Q
I.GUEST            2.334Q
    1167.000Q/    500Q
I.BILL            72.938Q
    1167.000Q/     16Q
AVE.ITEM          ¥13.46
    ¥15710.36/
            1167.000Q
```

- Umsatzbetrag pro Tisch
- Gesamtbestellung/abrufbarer Tisch
- Umsatzbetrag pro Gast
- Gesamtbestellung/Gastzähler
- Umsatzbetrag pro Rechnung
- Gesamtbestellung/Neuer Tisch-Umsatz
- Durchschnittlicher Artikelumsatz
- "+" Spartenumsatz
- "+" Spartenbetrag
- "+" Spartenumsatz/Neuer Tisch-Umsatz
- Artikelumsatz pro Rechnung
- "+" Spartenumsatz/Gastumsatz
- Artikelumsatz pro Gast

# 15. GLU/PBLU-Bericht

- **X1-Bericht**

```
26/06/94 22:15   0011
123456#1319  MEYER

#180  X<1X
X GLU X

              0001-2000
1001#          0011
XXXPBAL          ¥0.00
DEPOSIT         ¥50.00
DEPO.(-)        -50.00
1003#          0011
XXXPBAL         ¥42.00
DEPOSIT          ¥0.00
DEPO.(-)         ¥0.00
1010#          0012
XXXPBAL         ¥42.00
DEPOSIT          ¥0.00
DEPO.(-)         ¥0.00
1012#          0012
XXXPBAL          ¥0.00
DEPOSIT         ¥40.00
DEPO.(-)        -40.00
1015T          0012
XXXPBAL         ¥52.00
DEPOSIT          ¥0.00
DEPO.(-)         ¥0.00

FREE GLU
1002#
XXXPBAL         ¥90.80
DEPOSIT          ¥0.00
DEPO.(-)         ¥0.00
1011#
XXXPBAL         ¥51.50
DEPOSIT          ¥0.00
DEPO.(-)         ¥0.00

XXXTOTAL
XXXPBAL        ¥226.30
DEPOSIT         ¥90.00
DEPO.(-)        -90.00
```

- Bereich
- GLU/PBLU-Code/Kellnercode
- Alter Saldo
- Anzahlung (+) Gesamtsumme
- Anzahlung (–) Gesamtsumme
- Für Training bei geschultem Kellner benutzt
- Freier GLU/PBLU-Code

# 16. GLU/PBLU-Bericht für Kellner

```
26/06/94 22:17   0011
123456#1320  MEYER

#181  ¥X1¥
¥ GLU ¥

001C#0011MEYER
1001#
¥¥¥PBAL          ¥0.00
DEPOSIT         ¥50.00
DEPO.(-)        -50.00
1003#
¥¥¥PBAL         ¥42.00
DEPOSIT          ¥0.00
DEPO.(-)         ¥0.00

FREE GLU
1002#
¥¥¥PBAL         ¥90.80
DEPOSIT          ¥0.00
DEPO.(-)         ¥0.00

¥¥¥TOTAL
¥¥¥PBAL        ¥132.80
DEPOSIT         ¥50.00
DEPO.(-)        -50.00
```

# 17. Keller-Ankunftszeit-Bericht

```
26/06/94 22:19   0011
123456#1322  MEYER

#142  ¥X1¥
¥ CLERK  ¥

002C#0012CLERK002
004C#0014CLERK004
005C#0015CLERK005
006C#0016CLERK006
```

Kellnernummer
Kellnercode
Kellnername

Hinweis: Dieser Bericht wird nur dann ausgedruckt, wenn das Kellner-Arbeitszeit-Kontrollsystem benutzt wird.

# 18. Stunden-Umsatzbericht

• **X1-Bericht**

```
26/06/94 22:19   0011
123456#1323  MEYER

#160  X<1X
X HOURLY X

  11:00          24Q
            ¥787.67
AVE.          ¥32.82
  11:30          36Q
           ¥1189.08
AVE.          ¥33.03
SUBTOTAL         60Q
           ¥1976.75

  12:00          37Q
           ¥1562.05
AVE.          ¥42.22
  12:30          31Q
           ¥1458.56
AVE.          ¥47.05
SUBTOTAL         68Q
           ¥3020.61

  13:00          29Q
           ¥1023.57
AVE.          ¥35.30
```

```
  20:00          21Q
           ¥695.93
AVE.          ¥33.14
  20:30          13Q
           ¥361.00
AVE.          ¥27.77
SUBTOTAL         34Q
           ¥1056.93

  21:00          14Q
           ¥395.12
AVE.          ¥28.22
SUBTOTAL         14Q
           ¥395.12
```

Uhrzeit
Anzahl der Gäste
Gesamtumsatz
Durchschnittlicher Umsatz

# 19. Tages-Nettoumsatzbericht

• **X2-Bericht**

```
30/06/94 21:31   0011
123456#1511  MEYER

#270  X<2X
X DAILY  X

25/06          214Q
           ¥16036.02
26/06          500Q
           ¥17733.22
27/06          311Q
           ¥12803.36
28/06          267Q
           ¥11471.38
29/06          265Q
           ¥17012.06
30/06          203Q
           ¥13520.56

XXXTOTAL      1760Q
           ¥88576.60
```

Datum
Anzahl der Gäste
Gesamtumsatz
Gesamtanzahl der Gäste
Netto-Gesamtumsatz

# ZWANGSWEISE KASSEN-IST-EINGABE (CCD)

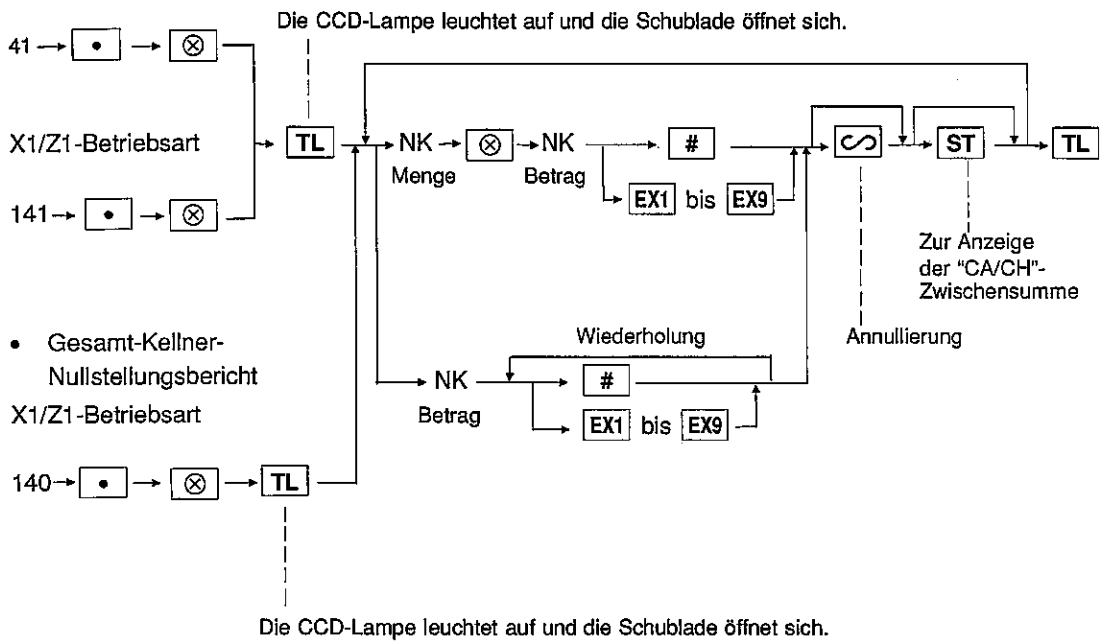
1. **Wenn Ihre Registrierkasse auf Kassen-Ist-Eingabe programmiert wurde, muß der Bar-/Scheck-bestand in der Schublade bei Kellner-Nullstellungsberichten je nach Eingabetyp zuvor durchgeführt werden.**
   Das in Punkt 3 dargestellte Verfahren für die Kassen-Ist-Eingabe ausführen.

2. **Arten von zwangsweisen Kassen-Ist-Eingaben**
   (1) Zwangsweise, wenn Einzel-Kellner-Nullstellungen durchgeführt werden.
   (2) Zwangsweise, wenn Gesamt-Kellner-Nullstellungen durchgeführt werden.

   Hinweis: Zwangsweise Kassen-Ist-Eingabe besteht bei den beiden obigen Typen. Sie können einen dieser Typen wählen. Fragen Sie bitte Ihren Händler über nähere Einzelheiten.

3. **Tastenbedienung**
   - Einzel-Kellner-Nullstellungsbericht

   OP X/Z-Betriebsart




[#] : Für Bar/Scheck-Kassensoll, [EX1] bis [EX9] : Für Fremdwährung-Kassensoll

```
26/06/94 22:34   0011
123456#1324  MEYER

#141  ¥Z1¥
¥CCD  ¥

CA/CH IS      ¥5858.26
EXCH1 IS          6.70
EXCH2 IS         25.90
EXCH3 IS          4.47
EXCH4 IS         17.60
EXCH5 IS          8.06

¥ CLERK  ¥

001C#0011 MEYER
ORDER TL      ¥6436.55
COM.SAL1       ¥243.65
```

Kassen-Ist-Eingabe

```
CREDIT5            1Q
                ¥9.78
EXCH1              3Q
                6.70
EXCH1 IS        6.70
CCD DIF.        0.00
DOM.CUR1       ¥11.02
EXCH2              1Q
               25.90
EXCH2 IS       25.90
CCD DIF.        0.00
DOM.CUR2       ¥62.70
EXCH3              1Q
                4.47
EXCH3 IS        4.47
CCD DIF.        0.00
DOM.CUR3        ¥1.73
EXCH4              1Q
               17.60
EXCH4 IS       17.60
CCD DIF.        0.00
DOM.CUR4        ¥3.45
EXCH5              2Q
                8.06
EXCH5 IS        8.06
CCD DIF.        0.00
DOM.CUR5       ¥60.54
```

Fremdwährungsumrechnung 1

Fremdwährungsumrechnung 1-Ist

Differenz

```
¥¥¥¥CID       ¥5605.46
¥CH ID         ¥252.80
CA/CH ID      ¥5858.26
CA/CH IS      ¥5858.26
CCD DIF.         ¥0.00
DIF. TL          ¥0.00
CHK/CG           ¥3.19

1001#
1003#

FREE GLU
1002#
```

Gesamtdifferenz

Differenz

Bar/Scheck-Ist

Kassensoll (Bar/Scheck)

Kassensoll (Scheck)

Kassensoll (Bar)

# SCHULUNGSBETRIEBSART

Die Schulungsbetriebsart dient dem Kellner zum Üben von Registrierungen.

Wenn die Schulungsbetriebsart für einen Kellner gewählt wurde, schaltet sich die Registrierkasse automatisch in diese Betriebsart um.
Kellner, die nicht auf Schulungsbetriebsart eingestellt sind, arbeiten in der normalen REG-Betriebsart.
(Für die Programmierung für Kellner, sprechen Sie bitte mit Ihren Fachhändler.)

Die Schulungsfunktion ist nur in den Betriebsarten REG, MGR und VOID zulässig.
In der Schulungsbetriebsart wird der Kellnerspeicher aktualisiert. Andere Speicher werden nicht aktualisiert.

| Tastenbedienung | | |
|---|---|---|
| In der Schulungsbetriebsart die Kellner-Betriebsart wählen. | 1000 | [6] |
| | 3 | [⊗] |
| | | [7] |
| | | [TL] |

**Druck**

```
26/06/94 10:01   0012
123456#1090  CLERK002

  TRAINING
DPT.06   ¥10.00
        3x 8.20
DPT.07   ¥24.60

CASH    ¥34.60
```

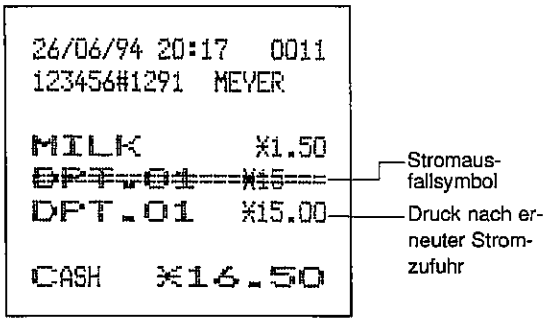
# WARTUNG DURCH DEN BEDIENER

## 1. Verhalten bei Stromausfall

Auch bei einem Stromausfall während der Geschäftsstunden bleiben die Speicherinhalte sowie alle registrierten Umsatzdaten erhalten.

(1) Wenn während des Stillstands der Registrierkasse bzw. während einer Registrierung ein Stromausfall eintritt, kehrt die Registrierkasse nach erneuter Stromzufuhr wieder in den Normalzustand zurück.

(2) Wenn während eines Ausdrucks ein Stromausfall auftritt, druckt die Registrierkasse "========" auf dem Kassenbon aus und setzt nach erneuter Stromzufuhr mit dem korrekten Ausdruck fort (siehe Druckbeispiel).




## 2. Bei Auftritt einer Druckerstörung

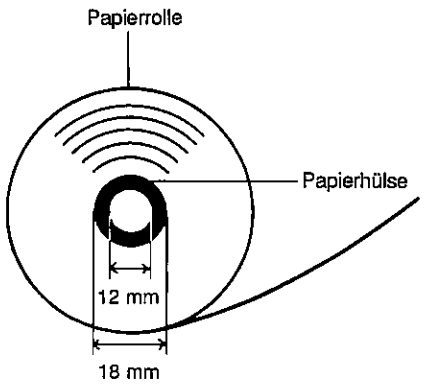
Wenn eine Druckerstörung aufgrund eines Papierstaus oder anderen Ursachen auftritt, blockiert der Drucker und ein unterbrochener Piepton ertönt. Danach werden keine Tasteneingaben mehr akzeptiert.
Wenn dieser Fall eintritt, kann die Druckerstörung durch die folgenden Schritte wieder aufgehoben werden (in allen Betriebsarten, außer der ⏻-Betriebsart).

1. Den Netzschalter ausschalten.
2. Den Papierstau bzw. die anderen Störungen beheben. (Siehe "Entfernen eines Papierstaus" auf Seite 154.)
3. Den Netzschalter wieder einschalten. Danach wird die Meldung "PRINTER ERROR" im Display angezeigt.
4. Den Papierstreifen in die geeignete Druckposition bringen.
5. Die [CL] Taste drücken. Danach wird das Fehlersymbol ausgedruckt und die Druckfunktion fortgesetzt.

## 3. Papierrollenende – Sensorfunktion (nur für Journalstreifen) < Option >

Wenn die Journalstreifenrolle fast zu Ende ist oder nicht eingesetzt ist, ermittelt die Registrierkasse diesen Zustand und löst einen Alarmton aus. Zugleich wird die Fehlermeldung "PAPER EMPTY" in der Anzeige dargestellt. Der Alarm ist nun mit der [CL] Taste aufzuheben und die Journalstreifenrolle gegen eine neue zu ersetzen.
Nach der Aufhebung des Alarms kann die nächste Eingabe gemacht werden. Der Alarm wird nach jeder weiteren Transaktion erneut ausgelöst, bis die Journalstreifenrolle schließlich ersetzt ist.

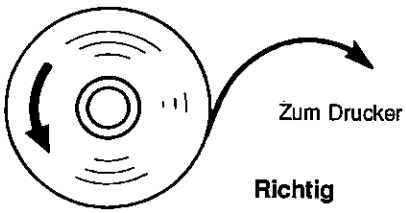
- Die Sensorposition hängt von der Größe der Papierhülse ab. Es wird daher angeraten, nur von SHARP empfohlene Papierrollen mit 18-mm-Außen- und 12-mm-Innendurchmesser zu verwenden.
- Wenn der Sensor zu früh oder zu spät anspricht, verständigen Sie bitte Ihren Fachhändler.

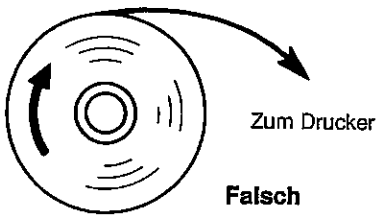


# 4. Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle

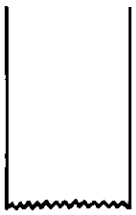
Die Papierrolle in den Drucker einsetzen (an der Papierrollenführung). Beim Einsetzen der Rolle sorgfältig vorgehen und das Streifenende ordnungsgemäß abtrennen.

**(Einsetzen der Papierrolle)**

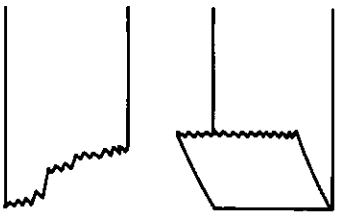


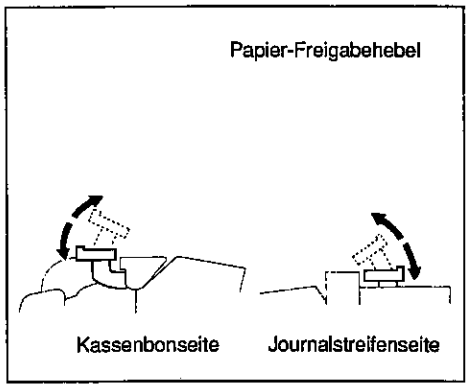

**(Abtrennen des Streifenendes)**



**Richtig**



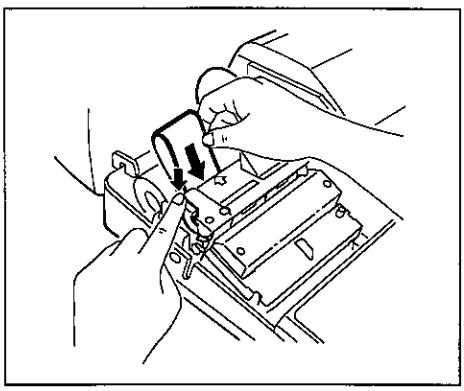
**Falsch**




Um einen Papierstau zu entfernen, muß der Papier-Freigabehebel angezogen werden.
Zur Freigabe des Papierstreifens muß der Hebel nach unten gedrückt werden.

## 4-1. Einsetzen der Papierrolle

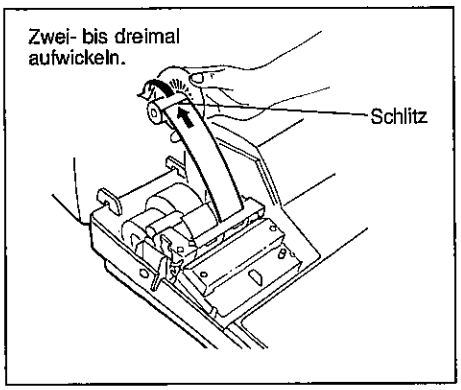
- **Einsetzen der Kassenbonrolle**



(1) Den Druckwerkabdeckung öffnen.
(2) Die Papierrolle richtig an der Kassenbonrollen-Auflage anbringen.
(3) Den Kassenbon-Freigabehebel nach unten drücken und das Ende des Papierstreifens in die Papierrinne des Druckwerks einführen.
(4) Den aus dem Druckwerk kommenden Streifen herausziehen und den Hebel dabei nach unten drücken.
(5) Das Ende des aus dem Druckwerk kommenden Papiers mit der manuellen Abtrennvorrichtung entfernen.
(6) Die Druckwerkabdeckung wieder schließen.

Hinweis: Die Farbband-Kassette muß am Drucker angebracht sein, wenn die Kassenbonrolle eingesetzt wird.

- **Einsetzen der Journalstreifenrolle**

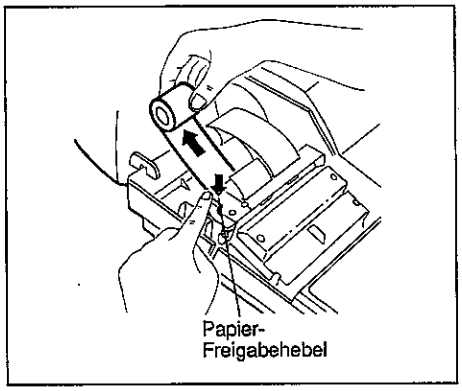



(1) Den Druckwerkabdeckung öffnen.
(2) Die Papierrolle richtig an der Journalstreifenrollen-Auflage anbringen.
(3) Den Journalstreifen-Freigabehebel nach unten drücken und das Papierstreifenende in die Papierrinne des Druckwerks einführen.
(4) Das aus dem Druckwerk kommende Papierstreifenende herausziehen und den Hebel dabei nach unten drücken.
(5) Das Papierstreifenende in den Schlitz der Papier-Aufwickelspule einführen.
(6) Den Streifen um zwei bis drei Windungen auf die Spulenwelle aufwickeln.
(7) Die Spule auf die Halterung aufsetzen.
(8) Die Druckwerkabdeckung wieder schließen.

## 4-2. Herausnehmen der Papierrolle

Rote Streifen auf der Papierrolle weisen auf das Ende der Papierrolle hin.
Die Papierrolle muß dann durch eine neue ersetzt werden.

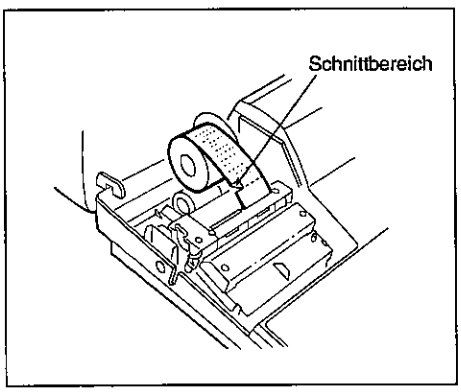
- **Herausnehmen der Kassenbonrolle**



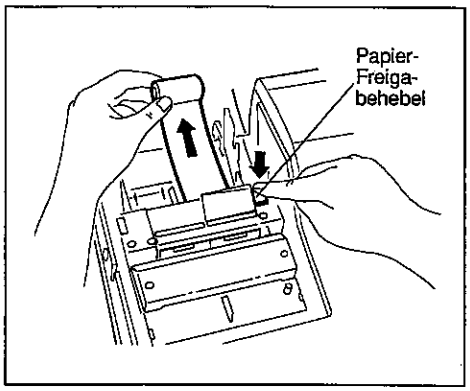

(1) Die Druckwerkabdeckung öffnen.
(2) Den Kassenbon-Freigabehebel niederdrücken und in gedrückter Stellung halten, dann die Restpapierrolle aus der Kassenbonrollen-Auflage entfernen.

Hinweis: Die Papierrolle muß in Pfeilrichtung herausgezogen werden.

- **Entfernen der Journalstreifenrolle**

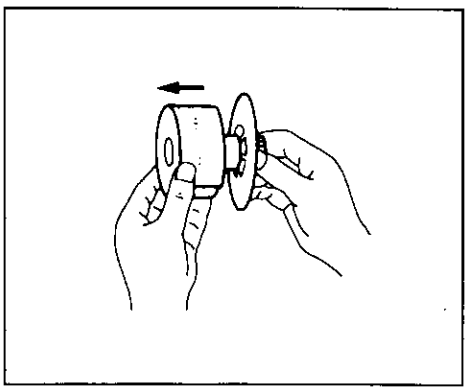



(1) Die Druckwerkabdeckung öffnen.
(2) Die Journalstreifen-Vorschubtaste drücken, um das Papier um einige Zeilen weiterzutransportieren.
(3) Den Papier abschneiden und die Aufwickelspule entfernen.




(4) Den Journalstreifen-Freigabehebel niederdrücken und in gedrückter Stellung halten, dann die Restpapierrolle aus der Journalstreifenrollen-Auflage entfernen.

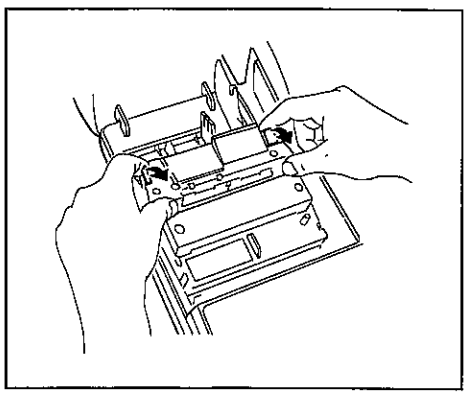
Hinweis: Die Papierrolle muß in Pfeilrichtung herausgezogen werden.

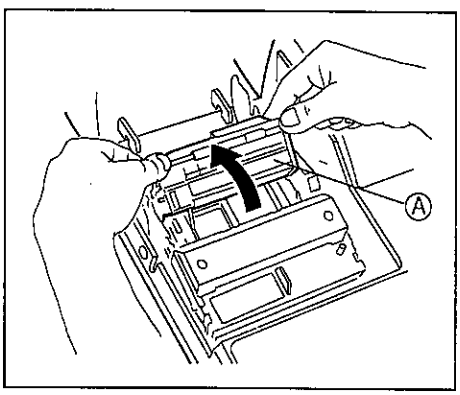


(5) Die bedruckte Papierrolle von der Aufwickelspule entfernen.

- **Entfernen eines Papierstaus**

(1) Den Netzschalter ausschalten.
(2) Die Druckwerkabdeckung öffnen.
(3) Durch gleichzeitigen Hochziehen der Kassenbon- und Journalstreifen-Freigabehebel den Teil Ⓐ anheben. (Siehe die untenstehende Abbildung.)
(4) Den Papierstau entfernen.
(5) Den Teil Ⓐ wieder vorsichtig in die Originalposition zurückführen.
(6) Die Papierrolle richtig nach dem in "4-1. Einsetzen der Papierrolle" gezeigten Vorgang wieder einsetzen.
(7) Die Druckwerkabdeckung wieder schließen.
(8) Den Netzschalter einschalten.





# 5. Papierspezifikationen

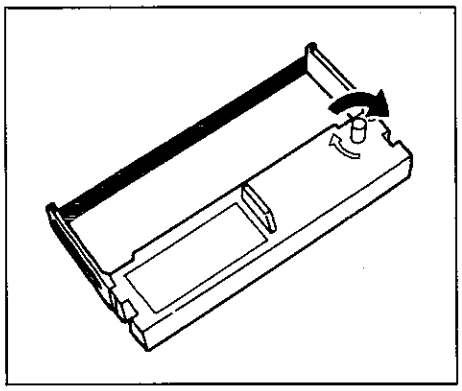
Nur von SHARP empfohlene Papierrollen verwenden.
Die Verwendung anderer Papierrollen kann zu einem Papierstau führen, welcher den Ausfall der Registrierkasse zur Folge haben kann.

Anforderungen an die Papierrollen:

| | |
|---|---|
| Papierbreite: | 44,5 ± 0,5 mm |
| max. Durchmesser: | 80 mm |
| Gewicht: | 52,3 – 64,0 g/m$^2$ (45 – 55 kg/1000 Blätter/788 x 1091 mm$^2$) |
| Qualität: | Holzfreies Papier |
| Papierhülse: | 18 mm |

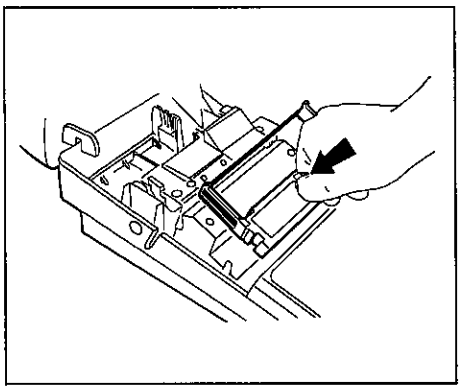
- Sicherstellen, daß die Papierrollen vor Benutzung der Registrierkasse eingesetzt werden, da es sonst zu Störungen kommen kann.

# 6. Einsetzen der Farbbandkassette



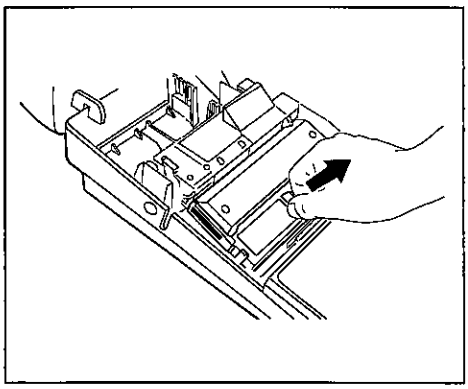
(1) Die Druckwerkabdeckung sowie die Farbbandabdekkung öffnen.

(2) Den Knopf der Farbband-Kassette in Pfeilrichtung drehen, um das Farbband straff anzuziehen.



(3) Die Farbbandkassette, wie in der linken Abbildung gezeigt, in die vorgesehene Position einsetzen. Danach mit den rechten und linken Sperrhaken feststellen.

(4) Den Knopf zwei- bis dreimal in Pfeilrichtung drehen, um sicherzustellen, daß er mühelos rotiert. Dabei überprüfen, ob das Farbband nicht gefaltet ist.



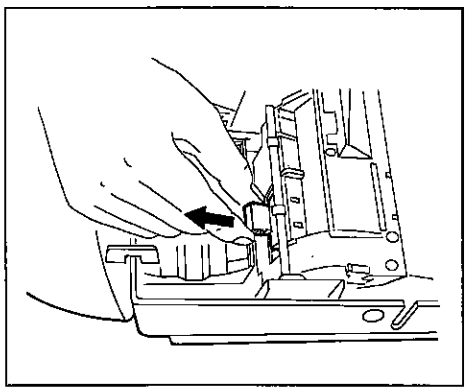
(5) Um die Farbband-Kassette herauszunehmen, diese nach oben herausheben.

**Vorsichtsmaßnahmen**

1. Nur die von SHARP empfohlene Farbband-Kassette verwenden. Der Gebrauch von Farbband-Kassetten, die nicht den Spezifikationen entsprechen, kann zu Druckerstörungen führen.
2. Nach dem Öffnen der Verpackung unbedingt darauf achten, daß die Oberfläche des Farbbandes nicht verschmutzt wird. Die Farbband-Kassette danach sofort einsetzen.
3. Keine Druckfarbe in die Farbband-Kassette einfüllen.
4. Bei langem Lagern der Farbband-Kassette trocknet die Druckfarbe aus, wodurch die Einsatzzeit der Farbband-Kassette beschränkt wird. Die Farbband-Kassette ist deshalb sobald wie möglich zu verwenden.
   Wenn die Farbband-Kassette eingelagert werden muß, diese in den abgedichteten Aufbewahrungsbehälter legen und an einem kühlen und dunklen Platz aufbewahren.
   Niemals an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung aufbewahren.

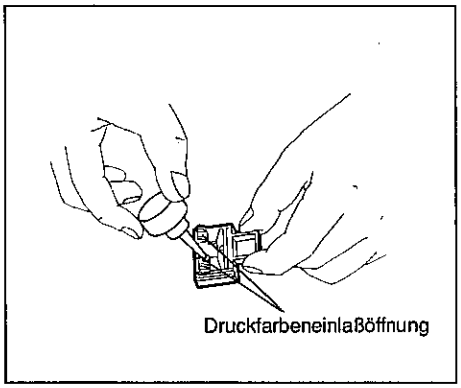
# 7. Nachfüllen der Druckfarbe

Falls der Klischeedruck zu schwach wird, ist die Druckfarbe nach folgendem Vorgang nachzufüllen.



(1) Die Druckwerkabdeckung öffnen.

(2) Das Klischee entfernen, indem es in Pfeilrichtung herausgezogen wird.




(3) Zwei oder drei Tropfen Farbe durch den an der Klischeerückseite vorhandenen Farbeinlaß eingießen.

(4) Das Klischee wieder in umgekehrter Ausbaurichtung anbringen.

(5) Die Druckwerkabdeckung wieder schließen.

**Vorsichtsmaßnahmen**

1. Da man erst etwa 10 bis 15 Stunden nach dem Nachfüllen der Druckfarbe einen klaren Klischeedruck erhält, ist es empfehlenswert, die Druckfarbe bei Bedarf erst bei Geschäftsschluß nachzufüllen.
2. Übermäßiges Nachfüllen sollte vermieden werden, da Sie sonst einen unsauberen Ausdruck erhalten.
3. Die Druckfarbe ist ausschließlich für das Klischee bestimmt.
   Die Druckfarbe darf nicht auf das Farbband oder die Farbwalze aufgetragen werden.

* Wenn die mitgelieferte Druckfarbe verbraucht ist, bestellen Sie nur die von SHARP empfohlene Druckfarbe.

# 8. Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern

Die angegebenen Fehlermerkmale sind nicht unbedingt auf Störungen der Registrierkasse zurückzuführen. Überprüfen Sie bitte vor Anforderung des Kundendiensttechnikers, ob ein Fehler der auf der rechten Seite der Tabelle aufgeführten Fehlerursachen (Überprüfung) bei Ihnen vorliegt.

| Fehlermerkmal | Überprüfung |
|---|---|
| (1) Die Anzeige leuchtet nicht auf, obwohl das Funktionsschloß nicht auf " ⏻ " steht. | • Wird die Netzsteckdose mit Strom versorgt?<br>• Ist der Stecker herausgezogen oder nur locker an die Wandsteckdose angeschlossen?<br>• Steht der Netzschalter in der "ON"-Position? |
| (2) Die Anzeige leuchtet auf, eine Registrierung ist jedoch nicht möglich. | • Steckt der Kellnerschlüssel im Kellnerschloß?<br>• Steht das Funktionsschloß richtig in der "REG"-Position? |
| (3) Es wird kein Kassenbon ausgedruckt. | • Ist die Kassenbonrolle richtig eingesetzt?<br>• Besteht ein Papierstau?<br>• Steht der Bon-Ein/Aus-Schalter in der "OFF"-(Aus)-Position? |
| (4) Der Journalstreifen wird nicht aufgewickelt. | • Ist die Aufnahmespule richtig in die Halterung eingesetzt?<br>• Besteht ein Papierstau? |
| (5) Der Druck ist fehlerhaft. | • Ist die Farbband-Kassette richtig eingesetzt?<br>• Ist das Farbband erschöpft? |

### – Programmnullstellung –

Wenn die Programmnullstellung durchgeführt wird, kehrt die Registrierkasse in ihren Anfangszustand zurück, wobei alle Speicher intakt verbleiben. Wenn Sie diese Funktion benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Fachhändler.

**< Verfahren >**

1) Den Netzschalter in die "OFF"-Position bringen.
2) Das Funktionsschloß in die PGM2-Position bringen.
3) Den Netzschalter in die "ON"-Position bringen und dabei die Kassenbon- und Journalstreifen-Vorschubtasten gedrückt halten.

Nach der Operation wird "PRG. RESET ***" auf dem Journalstreifen ausgedruckt.

Sollte die Registrierkasse auch nach der Programmnullstellung Störungen aufweisen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

# SONDERZUBEHÖR

Für Ihre ER-A650 ist folgendes Sonderzubehör erhältlich.
Nicht den Versuch unternehmen, irgendwelche Sonderzubehöre selbst einzubauen.
Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler.

1. RAM-Speicherchip ER-01RA/02RA (32 KB/128 KB)
2. RAM-Karte ER-01MB/02MB
3. RS232-Interface ER-A5RS, 2 Ports
4. SRN-Interface für Inline-System ER-A6IN
5. RS232- und Inline-Steuer-ROM ER-A65R1
6. Belegdrucker ER-31SP
7. Externer Drucker ER-01RP/03RP
8. Verbindungskabel ER-A5CB (Registrierkasse zu Registrierkasse)
9. WMF-Kellnerschloß-Interface ER-A6WF
10. Zusatzschublade ER-A6DW
11. Fernbedienungs-Schublade ER-03DW
12. Schubladeneinsatz ER-48CC3 sowie Abdeckung für Schubladeneinsatz ER-02CV1/CV2/CV3/CV4/CV5

# TECHNISCHE DATEN

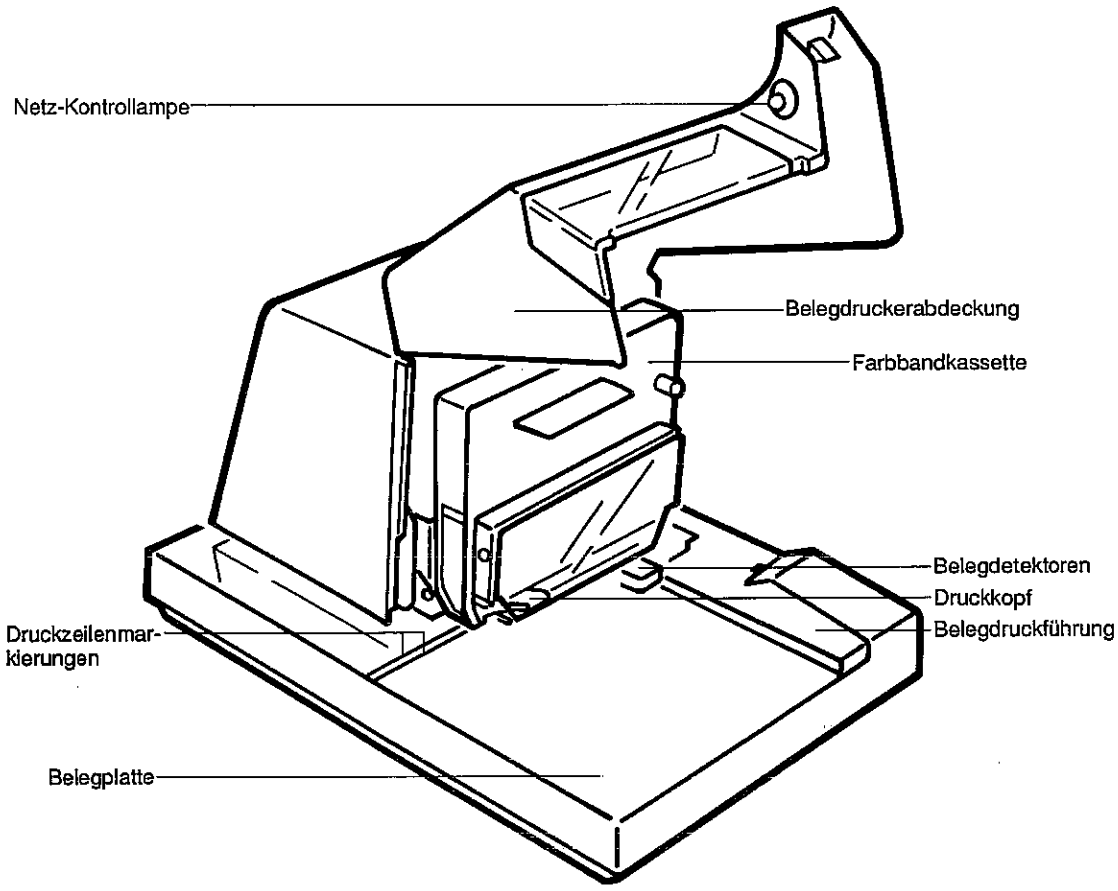
| | |
|---|---|
| Modell: | ER-A650 |
| Außenabmessungen: | 374 (Breite) x 483 (Tiefe) x 215 (Höhe) mm |
| Gewicht: | 8,5 kg |
| Stromversorgung: | Offizielle (nominale) Netzspannung und Frequenz |
| Stromverbrauch: | In Ruhestellung: 20 W<br>In Betrieb: 58 W |
| Betriebstemperatur: | 0 bis 40°C |
| Bestückung: | LSI (CPU) usw. |
| Eingebaute Batterie: | Aufladbare Ni-Cd-Batterie<br>Speicherschutzdauer: ca. 1 Monat (bei vollaufgeladener Batterie bei Zimmertemperatur) |
| Anzeige: | Bedieneranzeige (obere): Punktrasteranzeige (16 Positionen)<br>Bedieneranzeige (untere): 7-Segment-Anzeige (11 Positionen)<br>Kundenanzeige: 7-Segment-Anzeige (7 Positionen) |
| Drucker: | |
| Drucksystem: | 2-Stationen serieller Punktmatrixdrucker (7 x 7 Schrifttyp) |
| Druckgeschwindigkeit: | 2,7 Zeilen pro Sekunde |
| Stellenkapazität: | Je 21 Stellen für Kassenbon und Journalstreifen |
| Weitere Funktionen: | 1. Klischeedruck<br>2. Bon-Ein/Aus-Schalter, Journalstreifen-Druckformat<br>3. Unabhängiger Papierstreifenvorschub für Kassenbon und Journalstreifen<br>4. Quittungsdruckfunktion<br>5. Automatische Abtrennung der Kassenbons |
| Farbband:<br>(Kassette) | Farbe: Purpur (Einzelfarbe)<br>Breite: 13 mm<br>Länge: 9 m |
| Klischee: | Abmessungen der Druckseite: 30 (B) x 20 (H) mm |
| Papierrolle: | Breite: 44,5 ± 0,5 mm<br>max. Durchmesser: 80 mm<br>Papierstärke: 0,07 – 0,14 mm<br>Gewicht: 52,3 – 64,0 g/m$^2$ (holzfrei) |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Zubehör: | Managerschlüssel | 2 | |
| | Submanagerschlüssel | 2 | |
| | Bedienerschlüssel | 2 | |
| | Druckwerkabdeckungsschlüssel | 2 | |
| | Kellnerschlüssel (für 6 Kellner) | 12 | (2 Schlüssel für jeden Kellner) |
| | Farbband-Kassette | 1 | |
| | Standardklischee | 1 | (am Drucker befestigt) |
| | Druckfarbe (Klischeefarbe) | 1 | (5 ml) |
| | Papierrolle | 2 | |
| | Aufwickelspule | 1 | |
| | Tastenbeschriftungsblatt für Standard-Tastaturanordnung | 1 | (unter der Tastaturabdeckung) |
| | Tastenbeschriftungsblatt für Programmierung | 1 | (unter der Tastaturabdeckung) |
| | Leeres Tastenbeschriftungsblatt | 1 | (unter der Tastaturabdeckung) |
| | Bedienungsanleitung | 1 | Exemplar |

* Produktverbesserungen vorbehalten.

# BELEGDRUCKER (SONDERZUBEHÖR) MODELL ER-31SP

## 1. Äußere Erscheinung




Beim Anschalten dieses Gerätes an Datenverarbeitungsanlagen ist sicherzustellen, daß die Gesamtanlage den jeweiligen technischen Vorschriften entspricht.

# 2. Beleg

## 2-1. Auswahl des Belegs

Belege, die in diesem Belegdrucker ausgedruckt werden sollen, müssen den unten aufgeführten Bestimmungen entsprechen. Das Verwenden von Belegpapier, das mit den bestehenden Normen nicht übereinstimmt, führt zu gewissen Problemen, wie z.B. unregelmäßiger Papierführung oder verschmiertem Druck.

**(1) Papierspezifikationen**

- Normalpapier
- Stärke: 0,09 bis 0,45 mm

**(2) Papiertypen**

Normalpapier + Durchschlagpapier oder druckempfindliches Papier

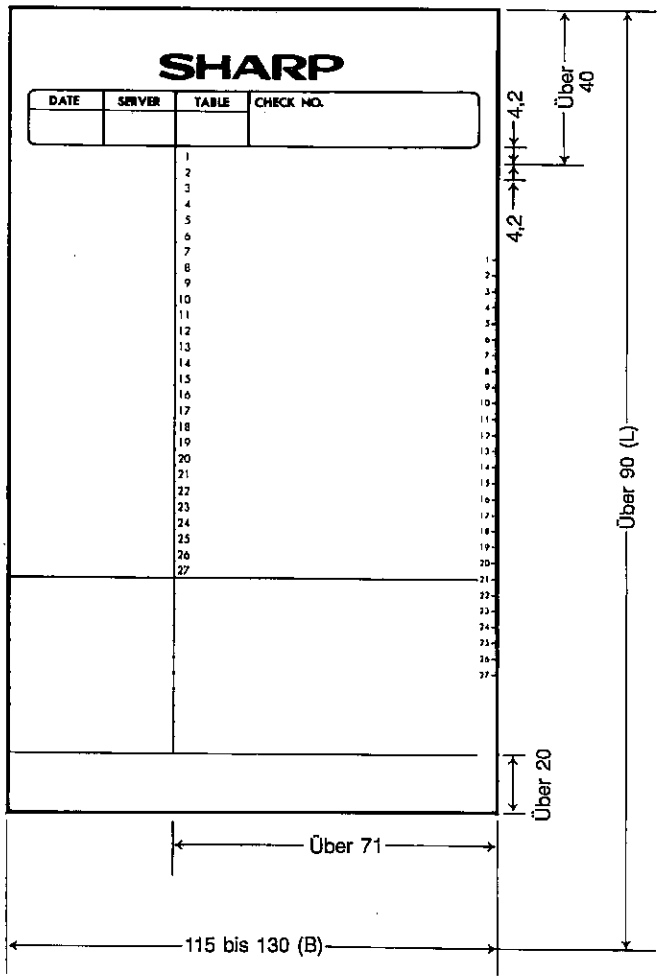
**(3) Abmessungen**

Breite: 70 bis 210 mm
Länge: 90 bis 297 mm
Beachten Sie die auf der rechten Seite aufgeführten Abmessungen.
Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler.

**(4) Numerierung**

Die Druckzeilennummern des Belegs werden in der rechten Abbildung gezeigt.
Die in der Mitte des Belegs angeführten Nummern sind die Laufnummern der Druckzeilen, und die Nummern auf der rechten Belegseite dienen als Ausrichtmarkierung, um auf der richtigen Belegzeile zu drucken. Die Nummer 1 der Ausrichtmarkierung entspricht der 7. Zeile der Laufnummern. Die folgenden Nummern schließen sich fortlaufend an (siehe Abbildung rechts).

Format des empfohlenen Belegs — Maßeinheit: mm




## 2-2. Verwendung von Belegen anderer Hersteller

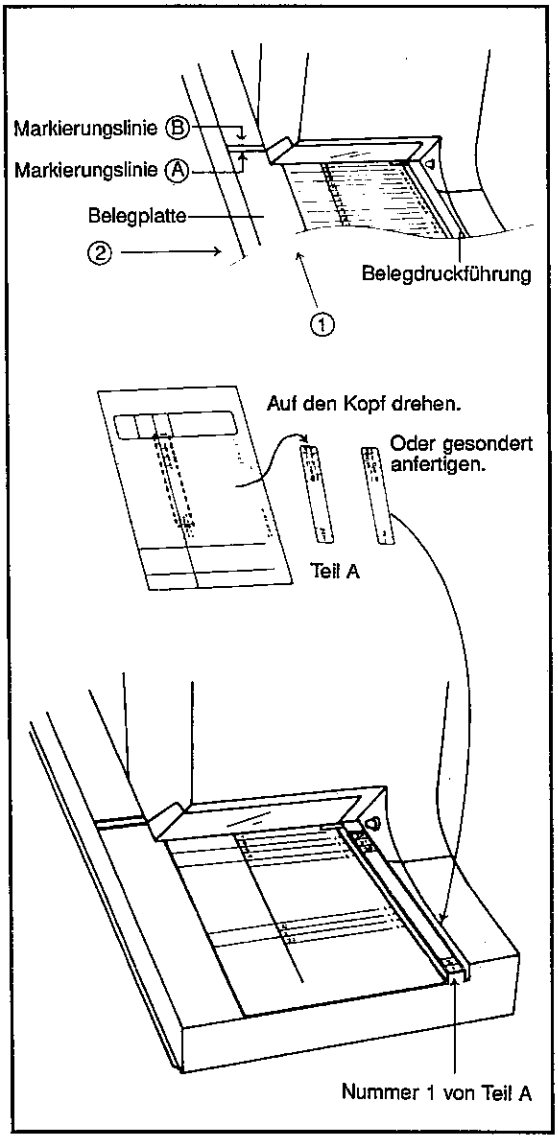
Wählen Sie Belege, die mit den in Abschnitt 2-1. "Auswahl des Belegs" (1) und (3) festgelegten Abmessungen übereinstimmen.

# 3. Druckpositionseinstellung des Belegs

Jeder Ausdruck findet zwischen den beiden roten Marken Ⓐ und Ⓑ auf der Belegplatte statt.

## 3-1. Verwendung der empfohlenen Belege

Den Beleg parallel zur Belegdruckführung einlegen. Den Beleg tief in das Druckwerk einführen [in Pfeilrichtung ① ], bis der Anschlag erreicht ist.
Der Ausdruck beginnt an der Zeile, die unmittelbar über der Druckzeile Nr. 1 liegt (innerhalb des Rahmens für die Tisch/Prüfnummer). Sicherstellen, daß sich die Zeile zwischen den Markierungen Ⓐ und Ⓑ befindet.
Wenn Sie auf einer Zeile in der Mitte des Belegs ausdrucken möchten, kann der Beleg auch in Pfeilrichtung ② eingeführt werden.




## 3-2. Benutzung anderer im Handel erhältlichen Belege

Den Beleg parallel zur Belegdruckführung halten und die Druckfläche (Zeile) mit dem Druckbereich zwischen den beiden roten Linien auf der Belegplatte ausrichten.

- Die folgende Methode kann ebenfalls angewendet werden.

(1) Einen Beleg einführen und die erste Druckzeile mit dem Druckbereich zwischen den Markierungslinien Ⓐ und Ⓑ auf der Belegplatte ausrichten (entspricht der 1. gedruckten Zeile).
Die Belegdruckführung an der Stelle markieren, wo sich der Unterteil des Belegs befindet.

(2) Die Druckzeilennummern (Teil A) von der linken Seite des Belegs abschneiden. Siehe hierfür die Abbildung auf der rechten Seite.

(3) Den im obigen Schritt (2) abgetrennten Teil A umdrehen und an der Belegdruckführung festkleben. Beim Festkleben ist es erforderlich, die Nr. 1 mit der zuvor auf der Belegdruckführung markierten Stelle (Schritt 1) auszurichten. Diese Markierung bestimmt, wo die Unterkante des Belegs positioniert werden muß, um mit dem Druck auf der ersten Druckzeile zu beginnen.
(Machen Sie Ihre eigene Führungsmarkierung mit der Zeilennummer auf der rechten Seite, da es Ihre Arbeit beträchtlich erleichtert.)

(4) Machen Sie einige Probedrucke, um sicherzugehen, daß der Teil A richtig abgetrennt und an der richtigen Stelle aufgeklebt wurde.

# 4. Programmierung

Für die Programmierung sehen Sie bitte die Erläuterungen auf Seiten 61, 62 und 66 in dieser Bedienungsanleitung.

# 5. Bedienung

## 5-1. Ausdrucken von Transaktionen auf dem Beleg

Für die Registrierungen sehen Sie bitte die Erläuterungen auf Seite 86 in dieser Bedienungsanleitung.

### (1) Beispiel für Verwendung des manuellen alten Saldos

**① Einen Beleg in den Drucker einführen.**

Den Beleg parallel zur Belegführung halten und dann tief in den Schlitz einschieben, bis dieser den Anschlag berührt.

Zwei Belegdetektoren befinden sich in dem Bereich, wo die Belegführung herausragt. Wenn ein Beleg keinen Kontakt mit diesem Bereich aufweist, funktionieren die Detektoren nicht und machen jeglichen Ausdruck unmöglich.

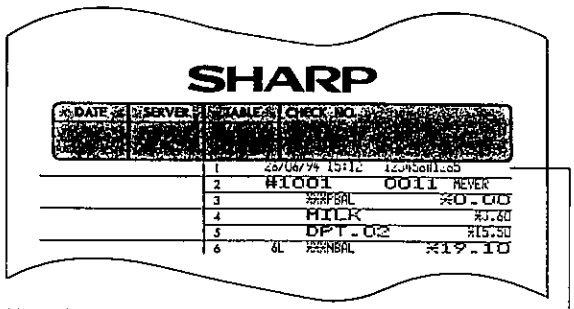
**② Registrierung der ersten Bestellung**

Beispiel:

**Tastenbedienung**

| | |
|---|---|
| 1001 | NC |
| 360 | 4 |
| 1550 | 2 |
| | NBAL |
| | SLIP |

**Druck**




Um mit dem Ausdruck auf dieser Zeile zu beginnen, ist für den anfänglichen Zeilenabstand "1" zu programmieren.

**③ Den Beleg nach Beendigung des Ausdruckens herausziehen.**

**④ Registrierungen von zusätzlichen Bestellungen**

Einen Beleg in den Belegdrucker einführen und den Beleg tief in den Drucker einführen, bis er am Anschlag anstößt.

**Tastenbedienung**

| | |
|---|---|
| 1001 | GLU |
| 20 | PLU/SUB |
| | PBAL |
| | SLIP |

**⑤ Gleich wie im obigen Schritt ③**

**⑥ Kredit-Registrierung**

Einen Beleg in den Belegdrucker einführen und dann tief in den Drucker einführen, bis er am Anschlag anstößt.

**Tastenbedienung**

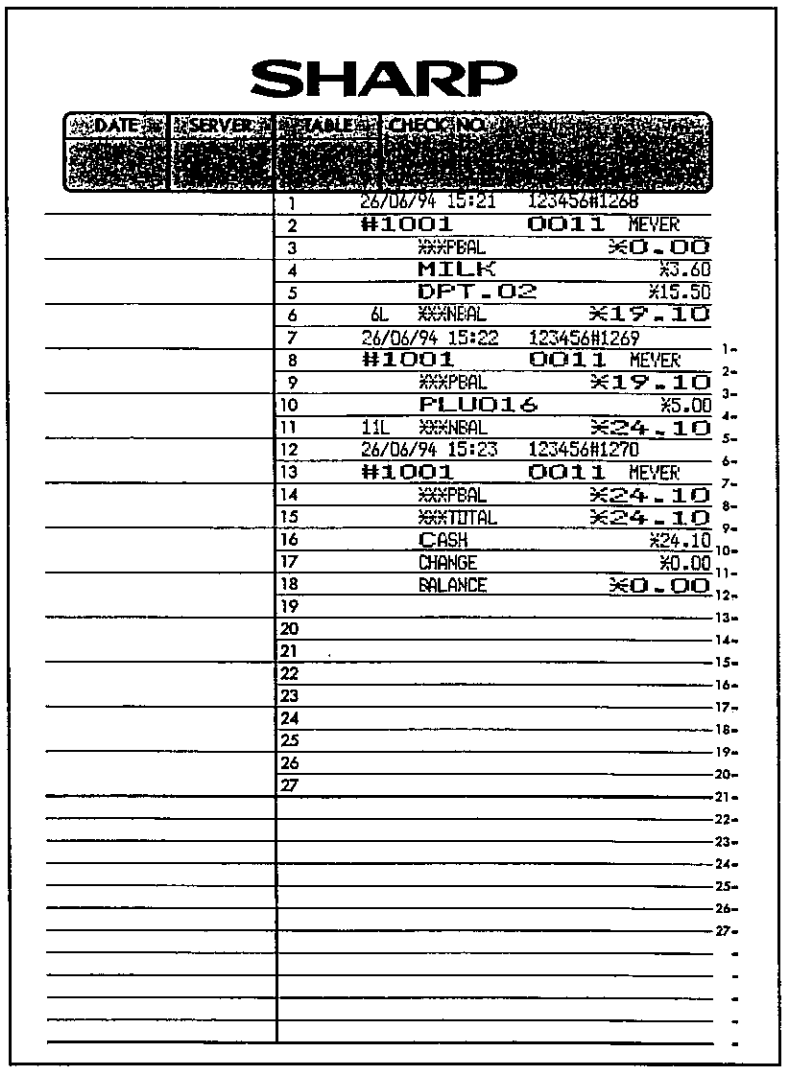
| | |
|---|---|
| 1001 | GLU |
| | ST |
| | %1 |
| | ST |
| 3000 | TL |
| | SLIP |

Eine Eingabe der Vorschubzeilennummer vor der Betätigung der [SLIP] Taste ist nicht erforderlich. Die Anzahl der Zeilen für die vorausgehende Reihenfolge wird automatisch unterbunden.

**Hinweise:**

1. **Belegwechsel**

   Wenn die Registrierkasse erkennt, daß keine Druckzeile mehr auf dem ersten Beleg vorhanden ist, wird "NEXT P." am Ende des Belegs ausgedruckt. Bei der Einführung eines neuen Belegs beginnt nach Drücken der [SLIP] Taste der Ausdruck der ersten Zeile. Wenn zuviele Registrierposten auf dem ersten Beleg ausgedruckt werden und Sie den Wunsch haben, einige dieser Posten auf einem neuen Beleg auszudrucken, die [0] Taste und danach die [SLIP] Taste drücken. Der Ausdruck beginnt dann mit der ersten Zeile des neuen Belegs. Sie können den Beleg auswechseln und einige Zeilen am ersten Beleg unbedruckt lassen.

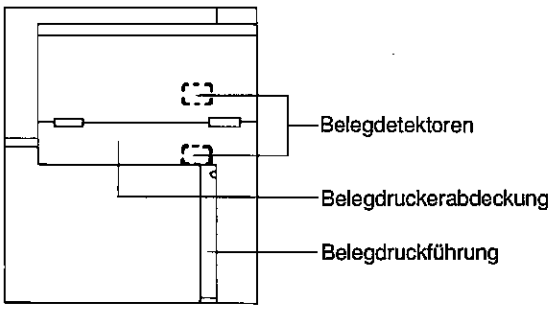


2. **Belegdetektoren**

Wenn der Beleg nach innen gezogen wird und keinen Kontakt mit den Beleg-Detektoren aufweist, tritt eine Störung auf.

In diesem Fall zeigt die Registrierkasse die Fehlermeldung "INSERT SLIP" an und löst einen Alarm aus. In der Zwischenzeit druckt der Belegdrucker "NEXT P." auf dem Beleg aus und gibt die Beleghalterung frei. Wenn dieser Fall eintritt, den Fehler durch Drücken der [CL] Taste aufheben, einen neuen Beleg einführen und die [SLIP] Taste drücken.

Der Belegdrucker druckt eine Kopfzeile (Datum, Uhrzeit, laufende Nummer sowie Kellnercode) auf dem Beleg und druckt danach die Daten aus, welche zum Zeitpunkt des Fehlerauftritts nicht ausgedruckt werden konnten.




3. **Zwangsweiser/zwangsloser Belegdruck**

Vorausgesetzt, daß die Registrierkasse auf Belegdruckpflicht programmiert wurde, kann nach Betätigung der Tasten [NBAL] bzw. [TL], [CA2], [CH] und [CR1] bis [CR8] keine Eingabe erfolgen, außer wenn der Belegdruck ausgeführt wurde.

Wenn Belegdruckpflicht besteht, leuchtet die Registrierkassen-Statusanzeige "SLIP" auf. (Nach Eingabe eines umsatzlosen Verkaufs sowie bei Einnahmen und Ausgaben besteht kein zwangsweiser Belegdruck).

Im Fall, daß die Registrierkasse nicht auf "zwangsweisen Belegdruck" programmiert wurde, besteht nach den obigen Tastenbetätigungen keine Belegdruckpflicht.

Für die Programmierung der Belegdruckpflicht sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

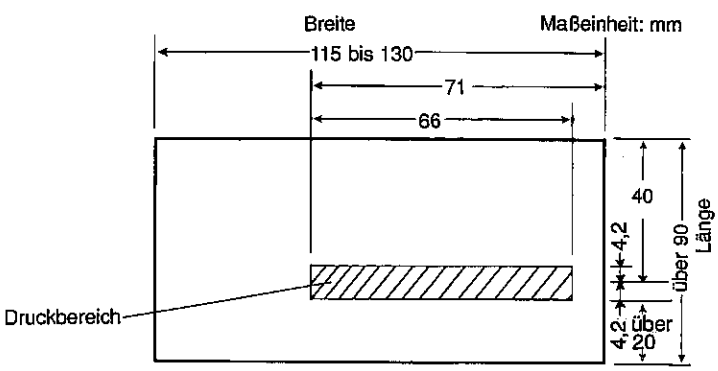
## 5-2. Quittungsdruck

Wenn der Belegdrucker an Ihre Registrierkasse angeschlossen wird, so wird der Quittungsdruck mit dem eingebauten Druckwerk unterbunden. Den Quittungsdruck mit dem Belegdrucker durchführen.

Nachdem die Posten eingegeben wurden oder eine Transaktion beendet ist, ein Quittungsformular an die Belegdruckführung halten. Nun wird das Quittungsformular mit der Druck-Markierungslinie ausgerichtet und die [VP] Taste gedrückt. Der Quittungsdruck wird somit aktiviert.

- Papierbeschaffenheit und Druckposition

  Die Stärke und Qualität des Papiers müssen mit denen des herkömmlichen Quittungspapiers übereinstimmen. Beachten Sie deshalb die in der Abbildung dargestellten Maße. Die schraffierte Fläche zeigt den Druckbereich.



# 6. Einsetzen der Farbband-Kassette

1. Aufgrund bestehender Sicherheitsvorkehrungen muß die Registrierkasse zuerst vom Netz getrennt werden.
2. Die Belegdruckwerkabdeckung öffnen, indem sie gegen den Körper gezogen wird.
3. Die Farbbandkassette in den Drucker einsetzen.
   Sicherstellen, daß die Anleitungen befolgt werden.
   - Das Farbband über die Farbband-Führungsfeder legen, danach unter den Druckkopf und schließlich über die Farbbandführung führen (siehe Abb. 1).

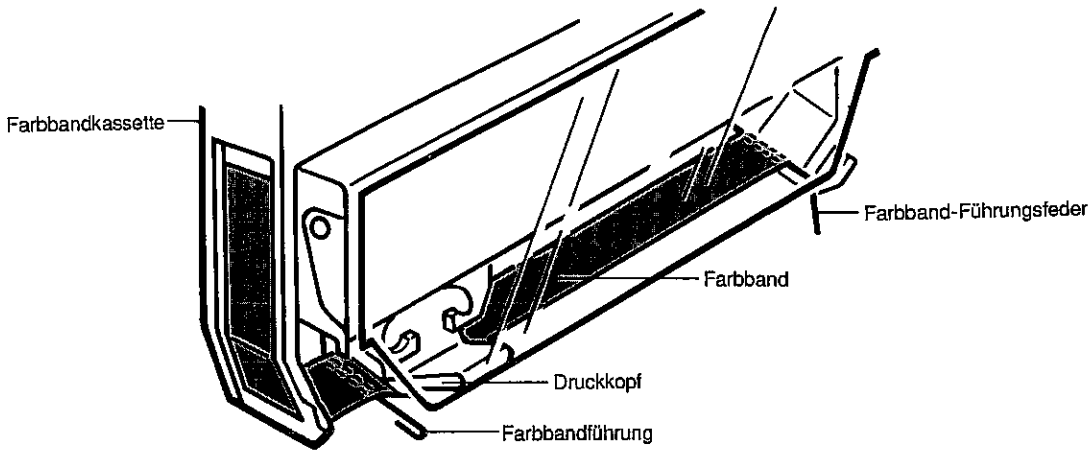



**Abb. 1**

- Die vorspringenden Ansätze auf der Rückseite der Farbbandkassette in die vier vorgesehenen Öffnungen des Druckers (siehe Abb. 2) einsetzen.

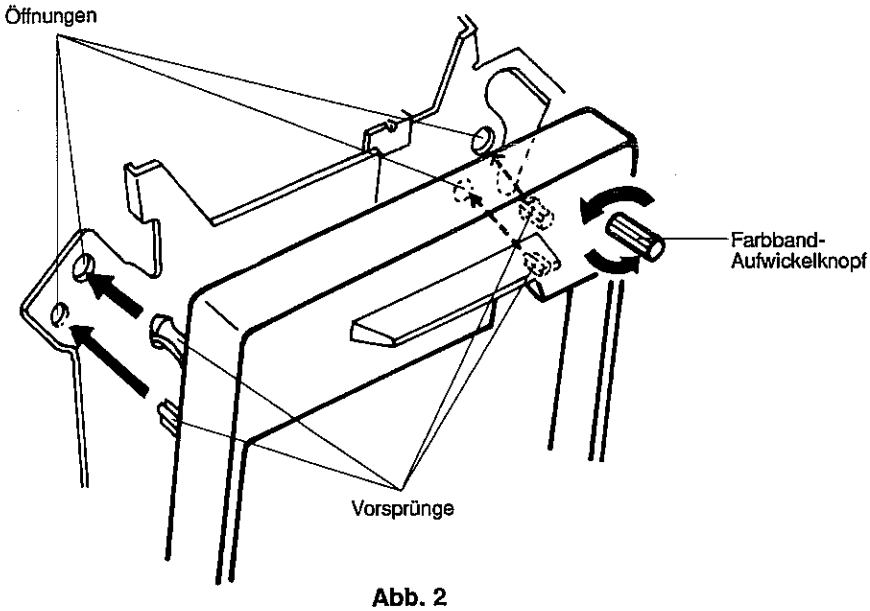



**Abb. 2**

4. Den Farbband-Aufwickelknopf in Pfeilrichtung drehen, um das Farbband zu straffen (siehe Abb. 2).
5. Die Belegdruckerabdeckung wieder schließen.

# 7. Auswechseln der Farbband-Kassette

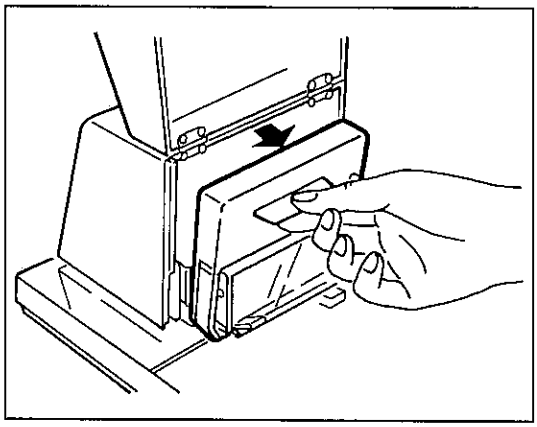
Wenn der Druck nur schwach erscheint, muß die Farbband-Kassette des Belegdruckers gegen eine neue von SHARP empfohlene ersetzt werden.

(1) Als Sicherheitsmaßnahme den Netzstecker aus der Wandsteckdose ziehen. Zum Öffnen des Belegdruckers, muß die Abdeckung nach oben gezogen werden.

(2) Die eingesetzte Farbband-Kassette entfernen. Den Knopf in der Mitte halten und die Kassette gegen Ihren Körper ziehen. (Siehe rechte Abbildung.)

(3) Eine neue Farbband-Kassette einsetzen und sich auf den Abschnitt "6. Einsetzen der Farbband-Kassette" beziehen (siehe Seite 167).

(4) Die Abdeckung des Belegdruckers schließen.



# 8. Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern

Die angegebenen Fehlermerkmale in der unteren linken Spalte (mit "Störung" bezeichnet) sind nicht unbedingt auf Störungen der Registrierkasse zurückzuführen. Überprüfen Sie bitte vor Anforderung des Kundendiensttechnikers, ob ein Fehler der auf der rechten Seite der Tabelle aufgeführten Fehlerursachen bei Ihnen vorliegt.

| Störung | Überprüfung |
|---|---|
| 1. Es läßt sich kein Beleg einführen. | • Hat das Papier die richtige Stärke?<br>• Befindet sich der Drucker im "Beleg-Freigabezustand"?<br>Wenn sich der Drucker nicht im "Beleg-Freigabezustand" befindet, den folgenden Schritt ausführen.<br>Das Funktionsschloß Ihrer Registrierkasse in die PGM-Position bringen und dann die SLIP Taste drücken.<br>• Auf einen Papierstau überprüfen. |
| 2. Der Beleg wird beim Drucken hin- und herbewegt. | • Entspricht der Beleg den empfohlenen Maßen? |
| 3. Der Drucker spricht nicht an. | • Ist der Beleg richtig eingeführt und weist er Kontakt mit den Belegdetektoren auf?<br>• Liegt eine Fehlbedienung vor?<br>• Ist die Farbband-Kassette richtig eingesetzt?<br>• Besitzt das Farbband nicht mehr genügend Druckfarbe? |

Wenn Ihr Belegdrucker nach den obigen Überprüfungen immer noch nicht funktioniert, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.

# 9. Technische Daten

| | | |
|---|---|---|
| Modell: | ER-31SP | |
| Äußere Abmessungen: | 188(B) x 265(T) x 158(H) mm | |
| Äußere Abmessungen der Belegplatte: | 136(B) x 258(T) mm | |
| Gewicht: | 3,8 kg | |
| Betriebstemperatur: | 0 bis 40°C | |
| Drucksystem: | Serieller Punktmatrix (7 x 7 Schriftkegel)-Drucker | |
| Druckgeschwindigkeit: | ca. 2,4 Zeilen/Sekunde | |
| Druckspaltenkapazität: | 35 Spalten | |
| Zulässige Belegabmessungen: | 70(B) x 90(L) bis 210(B) x 297(L) mm | |
| Zulässige Belegpapierstärke: | 0,09 bis 0,45m | |
| Farbband: | Violett; in Endloskassette untergebracht | |
| Zubehör: | Farbband-Kassette | 1 Stück |
| | Test-Belegpapier | 2 Blätter |

**Umweltschutz**

Das Gerät wird durch eine Batterie mit Strom versorgt. Um die Batterie sicher und umweltschonend zu entsorgen, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Bringen Sie die leere Batterie zu Ihrer örtlichen Mülldeponie, zum Händler oder zum Kundenservice-Zentrum zur Entsorgung.
- Werfen Sie die leere Batterie niemals ins Feuer, ins Wasser oder in den Hausmüll.

**Protection de l'environnement**

L'appareil est alimenté sur pile. Afin de protéger l'environnement, nous vous recommendons de traiter la pile usagée la façon suivante:

- Apporter la pile usagée à votre centre de traitement des ordures ménagères le plus proche ou, à votre revendeur ou, au service après-vente, pour recyclement.
- Ne jamais jeter la pile usagée dans une source de chaleur, dans l'eau ou dans les vide-ordures.

**Miljöskydd**

Denna produkt drivs av batteri.

Vid batteribyte skall följande iakttagas:

- Det förbrukade batteriet skall inlämnas till er lokala handlare eller till kommunal miljöstation för återinssamling.
- Kasta ej batteriet i vattnet eller i hushållssoporna. Batteriet får ej heller utsättas för öppen eld.

Geräuschpegel

Drucken: 61 dB(A)

gemessen nach DIN 45635

**SHARP CORPORATION**

OSAKA, JAPAN

Printed in Japan/Imprimé au Japon/Gedruckt in Japan/Impreso en Japón
3G1.6T(TINSG7282RCZZ)①